Vorbericht, Erläuterungen und Anlagen

zum

Haushaltsplan

der Landeshauptstadt Düsseldorf

für das Rechnungsjahr

1964

II. Teil

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Vorbericht, Erläuterungen und Anlagen

zum

Haushaltsplan

der Landeshauptstadt Düsseldorf

für das Rechnungsjahr

1964

II. Teil

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Inhaltsübersicht

Vorbericht 5

Erläuterungen 27

A. Sammelnachweise 101
1. Persönliche Ausgaben 103
Nachweisung der Ersatzleistungen zum Sammelnachweis 1 113
2. Schuldendienst 117
3. Rücklagen 157
4. Geschäftsbedürfnisse 159
5. Schadenversicherungsbeiträge 167
6. Unterhaltung der Gebäude und des Inventars 171
7. Heizung 174
9. Beschaffung von Büromaschinen 181
10. Beschaffung von Inventar 185

B. Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe 189
1. Stadtwerke 189
2. Städtische Häfen 205

C. Wirtschaftspläne der Eigengesellschaften 211
1. Rheinische Bahngesellschaft AG. 211
2. Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz A. G. 217

D. Nachweisungen über den Stand des Vermögens, der Schulden und der Bürgschaften 221
1. Nachweisung über den Stand des Vermögens 221
a) Nachweisung des Gesamtvermögens 221
b) Nachweisung der Beteiligungen 226
c) Nachweisung der Rücklagen 230
d) Nachweisung der Stiftungen 234
2. Nachweisung über den Stand der Schulden 235
a) Gesamtschuldennachweis 235
b) Verwendungsnachweis 237
3. Nachweisung der Bürgschaften 239

E. Übersicht über die Entwicklung der Steuereinnahmen 240

F. Stellenpläne 241
a) Beamte und Angestellte 241
1. Eigentliche Gemeindeverwaltung 241
2. Theaterverwaltung und Orchester (ausschl. Künstler) 242
3. Städt. Krankenanstalten 242
4. Feuerwehr und Krankentransportwesen 243
5. Stadt-Sparkasse 243
6. Stadtwerke 244
7. Städt. Häfen 244
b) Ständige Arbeiter 245
c) Nachwuchskräfte 246
d) Lehrkräfte und sonstiges Schulpersonal 247

G. Nachweisung der Nebeneinnahmen der Beamten und Angestellten. 248

H. Nachweisung der Dienst- und Werkdienstwohnungen 249

I. Haushaltsquerschnitt 250

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Vorbericht

Allgemeines

Solange die Wirtschaft expandiert und die Gemeindehaushalte diesen Expansionsprozeß mitvollziehen, dringen die Mängel der gemeindlichen Finanzverfassung nicht so deutlich ins Bewußtsein der Öffentlichkeit. Das Tauziehen um die Neuverteilung der Steuerquellen scheint wieder auf unbestimmte Zeit vertagt zu sein; damit mußten auch die Gemeinden ihre Hoffnungen auf eine ausreichende und vor allem stabile Finanzbasis vorerst der Zukunft anvertrauen.

Soweit der Bund für die Neugestaltung der gemeindlichen Finanzen zuständig ist — für die Neubewertung des Grundvermögens, die Beteiligung der Gemeinden an der Mineralölsteuer und die Sicherung der Gewerbesteuer —, sollten die Gemeinden ihre Erwartungen nicht allzu hoch spannen.

Wenn auch in einigen Ländern Ansätze einer sich anbahnenden Finanzreform sichtbar werden — das Land Bayern überweist ab 1963 das gesamte Kraftfahrzeugsteueraufkommen den Gemeinden für den Straßenbau und überläßt ihnen den bisherigen Landesanteil an der Grunderwerbsteuer; den hessischen Gemeinden fließt ab 1963 ein Teil der Vermögensteuer für Investitionszwecke zu, vor allem für den Krankenhaus- und Schulneubau —, so ist darin noch keine grundlegende qualitative Verbesserung des Gemeindefinanzsystems zu sehen. Auch die Erhöhung der Landesmittel für den Straßenbau in Nordrhein-Westfalen kann nur als Provisorium im Hinblick auf eine kommende das Gemeindefinanzsystem in seiner Ganzheit erfassende Finanzreform gewertet werden. Für die Neubewertung des Grundvermögens, die eine wesentliche Grundlage der Finanzreform darstellt, haben sich im vergangenen Jahr ganz besonders die Bundesvereinigung der Kommunalen Spitzenverbände und auch der Deutsche Industrie- und Handelstag eingesetzt. Diese Reformbestrebungen, aus denen das Eingeständnis der Unzulänglichkeit des geltenden Finanzsystems abzulesen ist, können nicht über den allgemeinen Trend hinwegtäuschen, der auf einen Einbruch in die gemeindlichen Einnahmen gerichtet ist: Die Änderung der Bestimmungen über die Besteuerung der Filme bedeutet praktisch eine Freistellung der meisten Spielfilme von der Vergnügungssteuer; die Getränkesteuer ist auf dem Prozeßwege zu Fall gebracht worden; ähnliche Bestrebungen sind jetzt um die Gewerbelohnsummensteuer im Gange, deren Verfassungsmäßigkeit demnächst vom Bundesverfassungsgericht untersucht werden wird; die Freigrenze der Gewerbesteuer ist durch Art. 6 des Steueränderungsgesetzes 1961 heraufgesetzt worden.

Gleichzeitig wird bereits über Gesetze beraten, deren Auswirkungen die Gemeindehaushalte belasten sollen. In Vorbereitung ist z. B. das Bundesraumordnungsgesetz, dessen Durchführung allerdings ohne grundlegende Änderung der Finanzverfassung nicht denkbar ist. Der Deutsche Städtetag hat sich mit den finanziellen Auswirkungen der sogenannten Notstandsgesetze befaßt und sich entschieden dafür eingesetzt, daß diese nicht nur auf die Schultern der Gemeinden abgewälzt werden.

Nichts kann deutlicher die Lücke zwischen Finanzbedarf und Finanzkraft demonstrieren als die kommunale Verschuldung, die Ende 1962 einen Stand von über 14 Md. DM erreichte und damit die Kreditmarktverschuldung des Bundes und der Länder zusammengenommen — 7 Md. DM — um das Doppelte übertraf. In diesen Zahlen spiegeln sich die Auswirkungen einer Finanzverfassung wider, deren Fundamente in den zwanziger Jahren gelegt und inzwischen von der soziologischen und wirtschaftlichen Entwicklung weitgehend überrollt worden sind.

Die Einbußen an Steuern haben auch die Haushaltswirtschaft der Stadt Düsseldorf erheblich beeinflußt. Die Verschlechterung der Situation ist bereits mit dem Haushaltsjahr 1962 eingetreten und setzt sich 1963 fort. Die voraussichtlichen Auswirkungen für das Haushaltsjahr 1964 sind in einem besonderen Vorbericht (siehe Seite 11) dargestellt.

Düsseldorf, im September 1963

Dr. Reisinger
Stadtkämmerer

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Rechnungsjahr 1962

A. Allgemeines

Die Haushaltssatzung 1962 wurde am 14. Dezember 1961 und die I. Nachtragssatzung am 29. Oktober 1962 beschlossen.

Die erforderlichen Genehmigungen der Aufsichtsbehörde nach § 88 GO NW wurden am 7. Februar 1962 bzw. 9. November 1962 (Az. 31.52.01) erteilt.

Die durch § 88 Abs. 2 GO NW vorgeschriebene Bekanntmachung erfolgte im Düsseldorfer Amtsblatt am 10. März 1962 (Nummer 10) bzw. am 8. Dezember 1962 (Nummer 50).

B. Ordentlicher Haushaltsplan

Der ordentliche Haushaltsplan war ausgeglichen und schloß wie folgt ab:

Gesamt-Einnahmen	Gesamt-Ausgaben	Rein-Einnahmen	Rein-Ausgaben
548 523 900,— DM	548 523 900,— DM	533 964 433,— DM	533 964 433,— DM

Diese Ansätze wurden durch den ebenfalls ausgeglichenen I. Nachtragshaushaltsplan erhöht auf

Gesamt-Einnahmen	Gesamt-Ausgaben	Rein-Einnahmen	Rein-Ausgaben
583 608 066,— DM	583 608 066,— DM	568 613 635,— DM	568 613 635,— DM

Gegenüber den Haushaltsansätzen ergab sich folgendes Rechnungsergebnis nach § 90 KuRVO:

Einnahmen:

Endgültiges Anordnungssoll des laufenden Rechnungsjahres		573 327 284,42 DM
Ausfälle bei den Kasseneinnahmeresten aus Vorjahren		./. 1 274 118,47 DM
		572 053 165,95 DM

Ausgaben:

Anordnungssoll des laufenden Rechnungsjahres		551 955 786,28 DM
Abgänge bei den Kassenausgaberesten aus Vorjahren	94 935,33 DM	
Abgänge bei den Haushaltsausgaberesten aus Vorjahren	3 548 387,81 DM	./. 3 643 323,14 DM
		548 312 463,14 DM
+ neue Haushaltsausgabereste		27 796 123,07 DM
Ausgaben insgesamt		576 108 586,21 DM
Einnahmen insgesamt		572 053 165,95 DM
Fehlbetrag		4 055 420,26 DM

Der Fehlbetrag ergab sich aus:

a) Überschüssen		
721 Marktwesen	389,99 DM	
726 Schlachthof, Viehhof usw.	260 850,72 DM	261 240,71 DM
b) Fehlbeträgen		
703 Straßenreinigung	198 428,90 DM	
704 Müllbeseitigung und -verwertung	337 887,03 DM	
Übrige Unterabschnitte	3 780 345,04 DM	4 316 660,97 DM
		4 055 420,26 DM

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Das Rechnungsergebnis wurde vor dem endgültigen Abschluß gemäß AA. zu § 23 GemHVO um folgende Beträge bereinigt:

Grundsteuer B	100 000,— DM
Grundsteuer C	300 000,— DM
Gewerbesteuer	7 400 000,— DM
Lohnsummensteuer	100 000,— DM
Vergnügungssteuer	10 000,— DM
Getränkesteuer	566 274,28 DM
Erlaubnissteuer	20 000,— DM
	8 496 274,28 DM

Erst im Laufe des Jahres 1963 kann abschließend festgestellt werden, inwieweit auf diesen Betrag tatsächlich Ausfallanordnungen ergehen. Eine zu hohe oder zu niedrige Bereinigung beeinflußt die Rechnung 1963.

Für die Kriegsschädenbeseitigung wurden im Rechnungsjahr 1962 folgende Mittel vereinnahmt bzw. verausgabt:

Einnahmen		Ausgaben	
I. Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung einschl. der für den Schulbau eingesetzten Trümmermittel	8 195 914 DM	OH (Straßen, Wege, Plätze, Wasserläufe)	500 000 DM
		AOH Schulbau (einschl. Inventar, ohne Grunderwerb	13 232 000 DM
Städt. Anteil (25%)	2 048 979 DM		13 732 000 DM
	10 244 893 DM		./. 10 244 893 DM
		Freiwilliger städt. Anteil	3 487 107 DM
Die Stadt erhielt außerdem			
II. Sonderzuweisungen für den Schulbau	5 180 000 DM	Den Einnahmen von II. und III. stehen folgende Ausgaben gegenüber (AOH)	13 103 516 DM
und			
III. Landeszuschüsse	400 000 DM		
	5 580 000 DM		./. 5 580 000 DM
		Städt. Anteil	7 523 516 DM

Bei den mit Sonderzuweisungen und Landeszuschüssen geförderten Projekten beträgt der Städt. Anteil nicht generell 25%, sondern wird von Fall zu Fall festgesetzt.

Im Rahmen des Allgemeinen Finanzausgleichs zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen und seinen Gemeinden hat Düsseldorf für das Rechnungsjahr 1962 lediglich den Grundsteuerergänzungszuschuß in Höhe von **999814 DM** erhalten.

Bedarfszuschüsse aus dem Ausgleichsstock bzw. Schlüsselzuweisungen erhielt die Stadt nicht, da die zugrunde zu legenden Steuerkraftmeßzahlen die Ausgangsmeßzahlen übersteigen.

Die Landeszuweisung für Auftragsangelegenheiten betrug **11550096,05 DM.**

Die Steuereinnahmen im Rechnungsjahr 1962 belaufen sich auf:

	Haushaltsplanansatz	Haushaltsplanansatz einschl. Nachtrag	Rechnungsergebnis nach § 90 KuRVO
Grundsteuer A	140 000,— DM	140 000,— DM	152 494,49 DM
Grundsteuer B	28 500 000,— DM	28 500 000,— DM	27 718 825,79 DM
Grundsteuer C	1 000 000,— DM	1 000 000,— DM	1 546 074,39 DM
Gewerbesteuer	200 000 000,— DM	200 000 000,— DM	182 859 877,96 DM
Lohnsummensteuer	46 000 000,— DM	46 000 000,— DM	46 162 304,12 DM
Grunderwerbsteuer	5 000 000,— DM	4 500 000,— DM	3 780 388,67 DM
Vergnügungssteuer	2 500 000,— DM	2 000 000,— DM	2 152 186,02 DM
Getränkesteuer	6 300 000,— DM	6 300 000,— DM	6 064 579,29 DM
Hundesteuer	850 000,— DM	850 000,— DM	844 844,30 DM
Schankerlaubnissteuer	600 000,— DM	800 000,— DM	947 789,51 DM
Summe	290 890 000,— DM	290 090 000,— DM	272 229 364,54 DM
Verschlechterung gegenüber dem Voranschlag			17 860 635,46 DM

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

C. Außerordentlicher Haushaltsplan

Der außerordentliche Haushaltsplan schloß haushaltsmäßig wie folgt ab:

	Einnahmen	Ausgaben	auf Darlehen entfielen
Haushaltsplan	216 439 000,— DM	216 439 000,— DM	117 879 000,— DM
Nachtragshaushaltsplan	28 856 199,— DM	28 856 199,— DM	./. 1 043 100,— DM
Gesamtsumme	245 295 199,— DM	245 295 199,— DM	116 835 900,— DM

Bei der Berechnung nach § 90 KuRVO ergaben sich:

Einnahmen:

Endgültiges Anordnungssoll des laufenden Rechnungsjahres	210 881 929,76 DM
Ausfälle bei den Kasseneinnahmeresten aus Vorjahren	./. 375 264,78 DM
	210 506 664,98 DM

Ausgaben:

Anordnungssoll des laufenden Rechnungsjahres	190 558 062,73 DM
Neue Haushaltsausgabereste	+ 20 283 977,31 DM
	210 842 040,04 DM
Abgänge auf Haushaltsausgabereste aus Vorjahren	./. 1 439 680,42 DM
	209 402 359,62 DM

Einnahmen	210 506 664,98 DM
Ausgaben	209 402 359,62 DM
Sollüberschuß	1 104 305,36 DM

Im einzelnen wurden folgende Maßnahmen sollmäßig durchgeführt:

	Anordnungssoll und neue HAR	Abgänge auf HAR aus Vorjahren	Verbleibende Summe der Ausgaben
Erwerb von Grundvermögen, Baumaßnahmen und Neuanschaffung von beweglichem Vermögen			
Tußmannbau	—	68 263,29 DM	./. 68 263,29 DM
Volks- und Hilfsschulen	15 990 204,24 DM	—	15 990 204,24 DM
Realschulen	3 711 000,— DM	—	3 711 000,— DM
Höhere Schulen	6 807 000,— DM	—	6 807 000,— DM
Berufsschulen	4 429 766,05 DM	—	4 429 766,05 DM
Pflegeheim und Altenheim Flehe	—	150 000,— DM	./. 150 000,— DM
Stadtwohnheime	33 323,30 DM	416 735,27 DM	./. 383 411,97 DM
Siedlung Buchholzer Busch	3 253 102,40 DM	—	3 253 102,40 DM
Kindertagesstätte Schwarzer Weg	91 141,99 DM	—	91 141,99 DM
Neubau einer Apotheke, Zentralbibliothek, Volksbücherei usw.	1 007 188,01 DM	—	1 007 188,01 DM
Schwesternwohnheim I	691 000,— DM	—	691 000,— DM
Schwesternwohnheim II	756 000,— DM	—	756 000,— DM
Ausbau Heizkraftwerk	2 510 000,— DM	—	2 510 000,— DM
Krankenanstalten, Sonstiges	2 456 565,— DM	326 792,91 DM	2 129 772,09 DM
Erholungsstätte Lörick	116 064,40 DM	—	116 064,40 DM
Jugendfreizeitheim	9 500,— DM	—	9 500,— DM
Zuführung an die Rücklage für den Grunderwerb	4 651 491,22 DM	—	4 651 491,22 DM
Grunderwerb und Aufschließung Garath	4 540 000,— DM	—	4 540 000,— DM
zu übertragen:	51 053 346,61 DM	961 791,47 DM	50 091 555,14 DM

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Übertrag:	51 053 346,61 DM	961 791,47 DM	50 091 555,14 DM
Grunderwerb Stadtregion	11 500 000,— DM	—	11 500 000,— DM
Übriges Wohnungswesen	29 410,88 DM	8 700,— DM	20 710,88 DM
Kleingärten	1 900 000,— DM	—	1 900 000,— DM
Neuordnung	7 700 000,— DM	—	7 700 000,— DM
Jan-Wellem-Platz	11 300 000,— DM	—	11 300 000,— DM
Übriger Straßenbau	13 269 324,87 DM	302 105,54 DM	12 967 219,33 DM
Wasserläufe und Wasserbau	—	150 000,— DM	./. 150 000,— DM
Bauhof	35 180,— DM	—	35 180,— DM
Straßenbeleuchtung	39 000,— DM	—	39 000,— DM
Müllbeseitigung und -verwertung	336 000,— DM	—	336 000,— DM
Fuhrpark	3 401 060,94 DM	—	3 401 060,94 DM
Kläranlage Düsseldorf Nord	6 945 999,94 DM	—	6 945 999,94 DM
Übriger Kanalbau	5 473 308,19 DM	16 422,93 DM	5 456 885,26 DM
Feuerwehr	20 786,44 DM	—	20 786,44 DM
Marktwesen	605 000,— DM	356,14 DM	604 643,86 DM
Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt	800 000,— DM	—	800 000,— DM
Friedhöfe	1 667 000,— DM	—	1 667 000,— DM
Wald-, Park- und Gartenanlagen	1 480 861,17 DM	304,34 DM	1 480 556,83 DM
Ausstellungsrestaurant	1 885 000,— DM	—	1 885 000,— DM
Kongreß- und Ausstellungshalle	9 275 000,— DM	—	9 275 000,— DM
Gewährung und Weiterleitung von Darlehen			
Wohnungswesen	27 238 761,— DM	—	27 238 761,— DM
Straßenbau (Tiefgarage Kirchplatz)	250 000,— DM	—	250 000,— DM
Stadtwerke	52 500 000,— DM	—	52 500 000,— DM
Häfen	80 000,— DM	—	80 000,— DM
Ablösung von Darlehen:			
Krankenanstalten	85 000,— DM	—	85 000,— DM
Straßenbau	972 000,— DM	—	972 000,— DM
Wasserläufe und Wasserbau	500 000,— DM	—	500 000,— DM
Kanalbau	500 000,— DM	—	500 000,— DM
	210 842 040,04 DM	1 439 680,42 DM	209 402 359,62 DM

Diese Ausgaben wurden aus folgenden Einnahmen gedeckt:

	Endgültiges Anordnungssoll	Ausfälle bei den Kasseneinnahmeresten aus Vorjahren	Einnahmen gem. § 90 KuRVO
Anteilsbeträge des ordentlichen Haushalts	42 546 917,— DM	—	42 546 917,— DM
Entnahmen aus Rücklagen	18 512 471,82 DM	361 642,69 DM	18 150 829,13 DM
Entnahmen aus Geldstöcken und aus dem Allgemeinen Kapitalvermögen	7 081 644,44 DM	—	7 081 644,44 DM
Darlehen (innere und äußere)	102 195 875,— DM	4 922,09 DM	102 190 952,91 DM
Landesmittel für den Wohnungsbau	8 273 125,— DM	8 700,— DM	8 264 425,— DM
Sonstige Einnahmen	32 271 896,50 DM	—	32 271 896,50 DM
	210 881 929,76 DM	375 264,78 DM	210 506 664,98 DM

D. Kassenlage

Die Stadtkasse ist während des ganzen Rechnungsjahres 1962 immer liquide gewesen. Ihre Bestände bei Rechnungsabschluß beliefen sich auf

Ordentlicher Haushalt	16 287 168,91 DM
Außerordentlicher Haushalt	17 668 490,59 DM
	33 955 659,50 DM

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Rechnungsjahr 1963

Über das Rechnungsergebnis 1963 kann verständlicherweise zur Zeit noch nichts abschließend gesagt werden. Kassenkredite brauchten bisher nicht in Anspruch genommen zu werden. Die Stadthauptkasse war immer liquide.

Durch den am 6. November 1963 verabschiedeten Nachtragshaushaltsplan vermindert sich das Volumen des ordentlichen Haushalts in der Einnahme und Ausgabe

von 533 865 176 DM um 4 251 786 DM auf 529 613 390 DM.

Es ist somit für das bisher abgelaufene Haushaltsjahr 1963 im Gesamtergebnis eine weitere Verschlechterung der Finanz- und Haushaltslage festzustellen. Auf der einen Seite sind die Ausgaben gestiegen: unvermeidbare Mehr-Personal- und Sachkosten, zwangsläufig mit jedem Bauobjekt und jeder neuen Einrichtung verbundene Folgekosten, steigende Verwaltungszweckausgaben, zum Teil durch neue Aufgaben hervorgerufen; auf der anderen Seite stagnierende bzw. verminderte Steuereinnahmen.

Die entscheidende Schwächung der Finanzkraft liegt darin, daß weitere 20 Mill. DM aus den für Investitionen noch zur Verfügung stehenden Mitteln, dem sogenannten freien Raum, in die laufende Haushaltswirtschaft übernommen werden mußten, um den Nachtragshaushaltsplan auszugleichen, praktisch also durch Kürzung vorgesehener Anteilsbeträge und durch Kürzung vorgesehener Rücklagenzuführungen.

Auf der Einnahmenseite des ordentlichen Haushalts ist die Senkung des Gewerbesteueransatzes von 190 auf 185 Mill. DM hervorzuheben. Wobei auch bei dem Ansatz von 185 Mill. DM Unsicherheitsfaktoren nicht ausgeschlossen sind.

Ein weiterer Ausfall von 1 Mill. DM ist bei der Lohnsummensteuer zu erwarten. Hinzu kommt der Getränkesteuerausfall von 6,5 Mill. DM und die Rückzahlung der Getränkesteuer ab 1. 7. 1961 in Höhe von 9,5 Mill. DM.

Wesentliche Mehreinnahmen:

Unterabschnitt		
410 3 221	Sozialhilfe: Hilfe zum Lebensunterhalt — vom überörtlichen Träger der Sozialhilfe	600 000 DM
410 3 225	von Unterhaltspflichtigen	400 00 DM
431 6 331	Städt. Alten- und Pflegeheime — Entnahme aus der Rücklage für den Bau privater Alten- und Pflegeheime	308 500 DM
511 3 141	Pflege- und Nebenkosten bei den Städt. Krankenanstalten	750 000 DM
651 6 162	Vorausleistungen gem. § 11 der Satzung vom 2. 6. 61 (§ 133 Abs. 3 BBauG.)	1 500 000 DM
811 3 291	Beteiligung an Elektrizitätsversorgungsunternehmen —Dividende RWE —	280 845 DM
817 6 061	Restzahlung Konzessionsentgelt 1962 der Stadtwerke	1 130 870 DM
817 5 070	Landeszuweisungen für Kriegsschädenbeseitigung	1 223 914 DM
931 3 291	Allgemeines Kapitalvermögen — Aus Wertpapieren und Beteiligungen (RWE)	585 175 DM
957 3 3113	Wiederaufbaudarlehen aus Landesmitteln — Außerplanm. Tilgung von Übergangsbeihilfen, Wiederaufbaudarlehen und Finanzierungsbeihilfen	700 000 DM
961 3 072	Steuern und steuerähnliche Einnahmen, Allg. Finanzzuweisungen — Landeszuweisungen für Auftragsangelegenheiten	1 066 911 DM
963 3 231	Ausgleichsabgabe — Rückerstattung zuviel gezahlter Ausgleichsabgaben	463 625 DM

Wesentliche Wenigereinnahmen:

Unterabschnitt		
311 6 231	Med. Akademie — Vom Land für Grunderwerb	1 400 000 DM
440 3 221	Kriegsopferfürsorge: Leistungen ohne Sonderfürsorge — Ersatzleistungen von der Hauptfürsorgestelle für Kriegsopfer	370 000 DM
442 3 221	Kriegsopferfürsorge: Leistungen der Sonderfürsorge — Ersatzleistungen von der Hauptfürsorgestelle für Kriegsopfer	215 000 DM
651 3 163	Straßenbau — Zahlungen gem. § 8 der Satzung vom 2.6.61 (§ 133 Abs.2 BBauG.)	400 000 DM
748 3 234	Zurückgezahlte Darlehen beim Leihamt	500 000 DM
817 6 331	Kombinierte Versorgungsunternehmen (Stadtwerke) — Entnahme aus der Rücklage für die Badeanstalt Grünstraße	1 000 000 DM
821 3 061	Beteiligung an Straßenbahn- und Autobusunternehmen — Rheinische Bahngesellschaft AG.: Konzessionsentgelt	3 490 000 DM
911 3 291	Nichtaufteilbarer Schuldendienst und nicht aufteilbare Zinseinnahmen — Aus festgelegten Kassenbeständen	547 030 DM
961 3 013	Grundsteuer C	500 000 DM
961 3 014	Gewerbesteuer	5 000 000 DM

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

961 3 015	Lohnsummensteuer	1 000 000 DM
961 3 021	Grunderwerbsteuer	500 000 DM
961 3 032	Getränkesteuer	6 500 000 DM

Wesentliche Mehrausgaben

Unterabschnittt

221 3 511	Realschulen — Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land	385 300 DM
231 3 511	Höhere Schulen — Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land	214 200 DM
246 3 511	Sonstige Berufsschulen — Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land	160 700 DM
311 3 511	Medizinische Akademie — Zuschuß an das Land für die Medizinische Akademie	431 000 DM
331 6 525	Theaterverwaltung — Zuschuß für die Herrichtung der provisorischen Magazin- und Werkstattgebäude	140 000 DM
410	Sozialhilfe: Hilfe zum Lebensunterhalt	
410 3 554	Winterbrand	315 000 DM
410 3 555	Bekleidung, Möbel, Hausgerät	220 000 DM
410 3 561	Säuglings- und Kinderheime	570 000 DM
411	Sozialhilfe: Hilfe in besonderen Lebenslagen	
411 3 5503	Ärztliche Behandlung	1 740 000 DM
411 3 5507	Ärztliche Behandlung, Körperersatzstücke und Hilfsmittel für Behinderte	120 000 DM
411 3 5509	Hilfe zur Pflege	420 000 DM
411 3 5510	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	500 000 DM
431 6 921	Städt. Alten- und Pflegeheime — Darlehen und Zuschüsse zum Bau von Altenheimen	308 500 DM
501 6 527	Förderung von Bauvorhaben privater Krankenhäuser	720 520 DM
641 3 585	Zuschüsse für junge Ehepaare	1 200 000 DM
641 6 927	Darlehn an die Stadt Monheim (2. Rate)	400 000 DM
705 3 667	Fuhrpark, Beseitigung von Glatteis und Schnee (Löhne, Fuhrleistungen durch Dritte, Streumaterial)	600 000 DM
957 3 512	Wiederaufbaudarlehn aus Landesmitteln — An Regierungshauptkasse: Ablieferung der Rückflüsse aus Übergangsbeihilfen und Wiederaufbaudarlehn	819 900 DM
961 6 632	Steuern und steuerähnliche Einnahmen, allgemeine Finanzzuweisungen — Erstattung der Getränkesteuer für die Zeit vom 1. 7. 1961 bis 31. 12. 1962	9 500 000 DM
Sammelnachweis 1	— Persönliche Ausgaben	7 000 000 DM
Sammelnachweis 2	— Schuldendienst	1 374 267 DM
Sammelnachweis 7	— Heizung (Anlagen)	141 725 DM
Sammelnachweis 7	— Heizung (Brennstoffe)	647 000 DM

Wesentliche Wenigerausgaben

Unterabschnitt

211 5 881	Anteilsbetrag an den a.o.H. für den Schulbau	593 979 DM
211 6 882	Anteilsbetrag an den a.o.H. für den Grunderwerb	1 000 000 DM
231 6 882	Höhere Schulen — Anteilsbetrag an den a.o.H. für Grunderwerb	1 350 000 DM
311 6 940	Medizinische Akademie — Grunderwerb	2 800 000 DM
410 3 551	Sozialhilfe: Hilfe zum Lebensunterhalt — Laufende Barleistungen	1 200 000 DM
431 6 931	Städt. Alten- und Pflegeheime — An die Rücklage für den Neubau eines Altenpflegeheimes	1 000 000 DM
501 6 931	Allgemeine Gesundheitspflege — An die Rücklage für Um- und Neubau privater Krankenhäuser	1 720 520 DM
551 6 931	An die Rücklage für den Bau einer Sporthalle	1 000 000 DM
551 6 941	Ankauf von Grundstücken für Sportzwecke	500 000 DM
641 6 881	Anteilsbetrag an den a.o.H. zur Förderung des Wohnungsbaues für Dringlichkeitsfälle	2 500 000 DM
641 6 882	Anteilsbetrag an den a.o.H. zur Förderung des Wohnungsbaues für Projektverdrängte	1 500 000 DM
641 6 931	An die Rücklage für den Grunderwerb, insbesondere für den sozialen Wohnungsbau einschl. Baureifmachung städt. Grundstücke	3 000 000 DM
651 6 881	Anteilsbetrag an den a.o.H. für Neuordnung	2 441 000 DM
651 6 883	Anteilsbetrag an den a.o.H. für den Bau des Jan-Wellem-Platzes	3 000 000 DM
748 3 631	Ausgeliehene Darlehen beim Leihamt	500 000 DM
827 3 931	Flughafen — An die Rücklage für den Ausbau des Flughafens	2 439 000 DM
981 3 631	Verstärkungsmittel	3 750 000 DM

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Außerordentlicher Haushalt:

Hier ist eine Erhöhung des Volumens von 285 570 000 DM um 13 235 107 DM auf 298 805 107 DM zu verzeichnen.

Wesentliche Mehrausgaben

Grunderwerb Bürodienstgebäude	1 818 264 DM
Bau von Schulen insgesamt	7 064 000 DM
Erwerb des Spee'schen Grundbesitzes	4 835 000 DM
Förderung des Wohnungsbaues für Dringlichkeitsfälle	3 000 000 DM
Sonstige Förderung des Wohnungsbaues für städt. Belegschaftsmitglieder	600 000 DM
An die Rücklage für Grunderwerb, insbesondere für den sozialen Wohnungsbau	3 550 000 DM
Grunderwerb einschl. Aufschließung Düsseldorf-Garath „Innere Aufschließung"	1 546 300 DM
Grunderwerb, insbesondere für den sozialen Wohnungsbau in der Stadtregion (1. Maßnahme)	7 500 000 DM
Jan-Wellem-Platz — Neuordnung	2 417 000 DM
Straßenbau Jülicher Str., Überführungswerk	700 000 DM
Straßenbau Jülicher Str. II	600 000 DM
Kläranlage Düsseldorf Nord in Ilverich	6 016 423 DM
Erweiterung des Kanalnetzes	726 565 DM
Kanalbau Düsseldorf-Garath, Äußere Aufschließung	400 000 DM
Kanalisierung Ulrichring II	310 000 DM
Kanalisierung Ostparksiedlung II. Wohngebiet	452 000 DM
Erwerb junger RWE-Aktien	10 392 426 DM

Wesentliche Wenigerausgaben

Bau von Schulen insgesamt	4 744 000 DM
Bau eines Studienhauses	600 000 DM
Werkstatt und Magazingebäude für das Schauspielhaus	500 000 DM
Bau einer neuen Kunsthalle	1 000 000 DM
Siedlung Buchholzer Busch	2 940 000 DM
Krankenanstalten: Ausbau des Heizkraftwerkes	1 100 000 DM
Hausangestelltenwohnheim I	1 098 730 DM
Schwesternwohnheim III Stoffeler Damm	676 000 DM
Förderung des Wohnungsbaues für Projektverdrängte	1 500 000 DM
Grunderwerb und Nebenkosten für Kleingärten	1 000 000 DM
Straßenbau Neuordnungsmaßnahmen	1 000 000 DM
Straßenbau Düsseldorf-Garath „Äußere Aufschließung"	3 876 000 DM
Straßenbau Brückenbauwerke zur Unterführung der Bundesbahnstrecke Düsseldorf-Garath	2 000 000 DM
Grunderwerb Wasserbau	1 600 000 DM
Errichtung eines Zentralbetriebshofes	800 000 DM
Müllverbrennungsanlage	9 300 000 DM
Kanalisierung Ostparksiedlung I	452 000 DM
Kanalisierung Münchener/Bonner Str. in Richtung Karweg (1. Abschnitt)	900 000 DM
Feuerwache Gerresheim	500 000 DM
Errichtung von Grünanlagen und Kinderspielplätzen in Düsseldorf-Garath	1 005 000 DM
Generalüberholung der Wasser- und Beleuchtungsanlagen im Nordpark	700 000 DM
Weiterleitung von Darlehen an die Stadtwerke	2 000 000 DM

Veränderungen bei den Deckungsmitteln des außerordentlichen Haushalts:

Äußere Darlehen von	199,8 Mill. DM	auf	195,3 Mill. DM
Innere Darlehen von	19,2 Mill. DM	auf	27,5 Mill. DM
Rücklagenentnahmen von	11,0 Mill. DM	auf	21,1 Mill. DM
Entnahmen aus Geldstöcken von	7,6 Mill. DM	auf	8,3 Mill. DM
Anteilsbeträge von	24,3 Mill. DM	auf	12,3 Mill. DM
Überschüsse 1962	—	auf	1,1 Mill. DM
Zuschüsse und sonstige Einnahmen von	23,8 Mill. DM	auf	33,3 Mill. DM

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Rechnungsjahr 1964

Der Haushaltsplan 1964 ist ausgeglichen. Unter Beachtung der Bestimmungen der Gemeindeordnung und der Gemeindehaushaltsverordnung wurden alle Einnahmen und Ausgaben veranschlagt, die voraussichtlich im kommenden Rechnungsjahr fällig werden. Jeder Haushaltsplan ist jedoch mit Unsicherheitsfaktoren behaftet. Auf der **Einnahmen**seite handelt es sich dabei vor allem um den Gewerbesteueransatz. Obwohl er für den Gesamthaushalt von gravierender Bedeutung ist, beruht der Ansatz auf mehr oder weniger vagen Schätzungen, die zutreffen **können.** Die Schätzung des Gewerbesteueransatzes ist in den letzten Jahren immer schwieriger geworden. Die immer stärker gewordene Differenzierung in der Ertragsgestaltung — sowohl regional als vor allem auch branchenmäßig — läßt, wie noch ausgeführt wird, eine Schätzung der Ertragssteigerung nach der allgemeinen Steigerung des Bruttosozialproduktes kaum noch zu. Erhebliche Abweichungen nach oben oder unten sind daher möglich, und diese sind in der Regel frühestens im Spätherbst des Rechnungsjahres erkennbar. Auf der **Ausgaben**seite ist es leider nicht immer möglich, in so konjunkturabhängigen Zeiten wie heute vorher schon immer zu erkennen, was alles neu auf die Stadt zukommt, und es fehlen dann hierfür entsprechende Mittel im Haushaltsplan. Es ist hierbei zu denken an Grundstücksangebote, die die Stadt sich im allgemeinen Interesse nicht entgegen lassen kann, oder an Belastungen der Stadt durch Folgekosten für den Wohnungsbau für Düsseldorfer Bürger in umliegenden Gemeinden oder wie 1962 und 1963, an Lohn- und Gehaltserhöhungen.

Die Stadt setzt ihre Einnahmen, insbesondere die Steuern, soweit als möglich für Investitionen, zur Bildung von Rücklagen und für andere vermögenswirksame Ausgaben ein. Es wird nämlich für erforderlich erachtet, das Investitionsprogramm der Stadt soweit als möglich aus ordentlichen Mitteln durchzuführen, damit nicht bei einer etwaigen Verschlechterung der Kapitalmarktlage bereits begonnene Vorhaben unter Umständen eingestellt werden müssen. Im Hinblick darauf, daß die meisten städtischen Investitionen unrentabel sind, müßten **mindestens** 50% der Kosten unrentabler Vorhaben aus ordentlichen Mitteln, Rücklagen oder Zuschüssen Dritter gedeckt werden.

Insgesamt gesehen ist festzustellen, daß die Finanzen der Stadt Düsseldorf geordnet sind und es im Jahre 1964 hoffentlich auch bleiben werden. Es ist jedoch nicht zu übersehen, daß der sogenannte freie Raum für Investitionen usw. gegenüber 1963 erheblich geringer geworden ist. Als Ursachen hierfür seien genannt:

Wenigereinnahmen

a) Gewerbesteuer infolge Erhöhung des Freibetrages durch Bundesgesetz
   Urteil des BVG zu § 8 GewStGes.
   Hebesatzsenkung 1960 von 240% auf 230%
   Hebesatzsenkung 1961 von 230% auf 215%
b) Fortfall der Getränkesteuer
c) Aushöhlung der Vergnügungssteuer
d) zu erwartender Fortfall der Grundsteuer C (Baulandsteuer)
e) Fortfall des Konzessionsentgeltes der Rheinbahn

Mehrausgaben

a) Lohn- und Gehaltserhöhungen
b) zwangsläufige Steigerung der sächlichen Verwaltungskosten
c) Schuldendienst
d) erhöhter Aufwand auf Grund des Bundessozialhilfegesetzes

Während 1963 noch Anteilsbeträge in Höhe von 24,2 Mill. DM veranschlagt werden konnten, sind es 1964 nur noch 14,5 Mill. DM. Umgekehrt verläuft die veranschlagte Darlehensaufnahme. Ohne die Darlehen für die Eigenbetriebe mußten 1963 rd. 110,0 Mill. DM vorgesehen werden, während 1964 rd. 136,5 Mill. DM nötig sind. Die Entwicklung der Anteilsbeträge, Rücklagenzuführungen usw. zeigt die nachstehende Übersicht.

	1962	1963	1964
Anteilsbeträge	46,6 Mill. DM	24,2 Mill. DM	14,5 Mill. DM
Rücklagenzuführungen	28,5 Mill. DM	22,3 Mill. DM	13,2 Mill. DM
Kapitalerhöhungen	6,0 Mill. DM	3,0 Mill. DM	3,5 Mill. DM
Sonstiges	24,0 Mill. DM	31,3 Mill. DM	26,0 Mill. DM
	105,1 Mill. DM	80,8 Mill. DM	57,2 Mill. DM

Aus dieser Relation, wonach der für 1964 geschätzte „freie Raum" nur noch die Hälfte des freien Raumes von 1962 beträgt, ist eine erhebliche Schwächung der Finanzkraft der Stadt erkennbar. Die Gründe liegen im wesentlichen in den dargestellten Steuereinbußen der letzten Jahre. Die Steuereingänge, insbesondere das Gewerbesteueraufkommen, werden im Ende Dezember auslaufenden Haushaltsjahr 1963 wie auch während des Haushaltsjahres 1964 sehr sorgfältig zu beobachten sein. Mit den bis einschließlich

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1961 jährlich — z. T. erheblich — gestiegenen Zuwachsraten bei den Gewerbesteuereinnahmen kann keinesfalls mehr gerechnet werden. Eine weitere Schwächung des ordentlichen Haushalts auf der Einnahmenseite wird daher zwangsläufig zu einer Überprüfung und nicht unerheblichen Kürzung der noch veranschlagten freiwilligen Ausgaben führen müssen. Auch im außerordentlichen Haushalt werden, abgesehen von der Grenze der möglichen Baukapazität, von der Finanzseite her Einschränkungen bei der Inangriffnahme neuer Projekte nicht zu umgehen sein. Zu diesem Zweck ist eine Überprüfung der vom Rat beschlossenen Dringlichkeitsliste für den Hochbau vorgesehen. Ferner wird z. Z. eine Dringlichkeitsliste für den Tiefbau erstellt, die ebenfalls nur das finanziell tragbare enthalten kann.

Das Gewerbesteueraufkommen im Haushaltsjahr 1964 wird weitgehend durch das Ergebnis der Veranlagungen für den Erhebungszeitraum 1962 bestimmt, die im Haushaltsjahr 1964 durchgeführt werden. Zur Zeit ist noch nicht zu übersehen, in welchem Umfang die Erträge Veranschlagungsjahr 1962 gegenüber Veranschlagungsjahr 1961 gestiegen sind. Selbst das Veranlagungsergebnis 1961 steht noch nicht fest. Für 1961 sind zahlenmäßig rd. 85% der Steuerpflichtigen veranlagt. Nach dem Vergleich der bis jetzt für 1960 und 1961 veranlagten bzw. bekannten Meßbetragssummen beträgt die Steigerung unter Berücksichtigung des erhöhten Freibetrages nur 6,4%. Zur Zeit ist noch nicht abzusehen, ob sich der Steigerungssatz nach Durchführung der restlichen Veranlagungen wesentlich verbessern wird. Die Berechnung für 1964 unterstellt, daß die Gewerbeerträge in 1962 gegenüber 1961 um 5% gestiegen sind. Hinsichtlich der Vorauszahlungen ist festzustellen, daß in größerem Umfange Anträge auf Herabsetzung der Vorauszahlungen gestellt werden, als es in früheren Jahren üblich war. Daraus kann allerdings noch nicht geschlossen werden, daß die Ertragslage in der gewerblichen Wirtschaft im ganzen gesehen rückläufig ist. Nur werden, wie gesagt, die Zuwachsraten der früheren Jahre nicht mehr erreicht.

Bei dieser Entwicklung ist es nicht mehr möglich, von der Steigerung beim Bruttosozialprodukt auf die Steigerung der Gewerbeerträge zu schließen, jedenfalls nicht in der bisher angenommenen Relation. Die bis jetzt bekannten Zahlen lassen eher einen Vergleich mit den Steigerungssätzen beim Einkommen aus Unternehmertätigkeit zu.

So ergibt sich folgende Berechnung für den Gewerbesteueransatz 1964:

a) Veranlagungsergebnisse

1960		158,0 Mill. DM
1961 158,0 Mill. DM + Steigerung 8%	170,6 Mill. DM	
./. Ausfall erhöhter Freibetrag	8,0 Mill. DM	
	162,6 Mill. DM	
./. Hebesatzsenkung	10,7 Mill. DM	151,9 Mill. DM
1962 151,9 Mill. DM + Steigerung 5%		159,4 Mill. DM

b) Aufkommen 1964

Vorauszahlungen entsprechend Veranlagungsergebnis 1962		159,4 Mill. DM
Ermäßigung auf Grund von Anpassungsanträgen		1,0 Mill. DM
		158,4 Mill. DM
Abschlußzahlungen und Nachzahlungen bis einschl. 1961		10,0 Mill. DM
Abschlußzahlungen 1962		
geschätztes Veranlagungsergebnis 1962	159,4 Mill. DM	
geforderte Vorauszahlungen	142,8 Mill. DM	16,6 Mill. DM
		185,0 Mill. DM

Das Ergebnis ist nicht mehr als eine Mutmaßung. Es wird je nach der weiteren Entwicklung nach oben oder unten korrigiert werden müssen.

Die Gewerbe-Mindeststeuer ist in Düsseldorf noch nie erhoben worden. Es ist auch nicht beabsichtigt, sie künftig zu fordern.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Das Gesamtsteueraufkommen der Stadt Düsseldorf hat sich in den Jahren 1950 bis 1962 nach den Rechnungsergebnissen wie folgt entwickelt:

Steuerart	1950-1958		1959		1960 9 Monate		1961		1962		Gesamt		Jahresdurchschnitt	
	Mill. DM		Mill. DM		Mill. DM		Mill. DM		Mill. DM		Mill. DM		Mill. DM	
	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist
Grundsteuer A . .	1,8	1,8	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	2,4	2,4	0,2	0,2
Grundsteuer B . .	175,8	177,2	24,2	23,8	18,3	18,4	25,5	25,4	27,7	27,9	271,5	272,7	20,9	21,0
Grundsteuer C . .	—	—	—	—	—	—	0,6	0,6	1,5	1,5	2,1	2,1	1,1	1,1
Gewerbesteuer . .	645,6	641,9	144,4	143,4	132,2	129,1	184,5	187,7	182,9	181,7	1289,6	1283,8	99,2	98,8
Lohnsummensteuer	194,3	193,8	36,0	36,1	28,6	29,0	42,2	42,0	46,2	46,2	347,3	347,1	26,7	26,7
Grunderwerbsteuer	17,3	17,3	3,6	3,6	3,1	3,1	4,6	4,6	3,8	3,8	32,4	32,4	2,5	2,5
Vergnügungssteuer	37,2	36,9	3,6	3,7	2,1	2,1	2,5	2,5	2,1	2,1	47,5	47,3	3,7	3,7
Getränkesteuer . .	37,0	36,7	5,8	5,8	4,6	4,6	6,4	6,3	6,1	6,3	59,9	59,7	4,6	4,6
Hundesteuer . . .	7,9	8,0	0,9	0,9	0,7	0,7	0,9	0,9	0,8	0,8	11,2	11,3	0,9	0,9
Erlaubnissteuer . .	3,6	3,3	0,5	0,6	0,5	0,4	0,6	0,6	0,9	0,8	6,1	5,7	0,5	0,4
Gesamt	1120,5	1116,9	219,2	218,1	190,2	187,5	267,9	270,7	272,2	271,3	2070,0	2064,5	160,3	159,9
Davon:														
Realsteuern . . .	1017,5	1014,7	204,8	203,5	179,2	176,6	252,9	255,8	258,5	257,5	1912,9	1908,1	148,1	147,8
Indirekte Steuern .	103,0	102,2	14,4	14,6	11,0	10,9	15,0	14,9	13,7	13,8	157,1	156,4	12,2	12,1
Gesamt	1120,5	1116,9	219,2	218,1	190,2	187,5	267,9	270,7	272,2	271,3	2070,0	2064,5	160,3	159,9

Bei den Sollzahlen handelt es sich um das Rechnungsergebnis nach § 90 KuRVO. Die Abweichungen zwischen Soll und Ist sind relativ gering. Bei den Jahresdurchschnittszahlen ist 1960 als **volles** Jahr gerechnet worden.

Ein Vergleich der Steuerhebesätze der Stadt Düsseldorf mit anderen vergleichbaren Großstädten des Bundesgebietes auf Grund der Haushaltssatzungen 1963 zeigt folgendes Bild:

	Grundsteuer A %	Grundsteuer B %	Grundsteuer C %	Gewerbesteuer %	Lohnsummensteuer %
Berlin	150	300	300	270	800
Bremen	120	200	400	240	960
Dortmund	120	250	300	240	960
Duisburg	115	240	480	230	920
Essen	120	250	250	240	960
Frankfurt	110	255	255	275	600
Hamburg	110	220	220	250	500
Hannover	240	320	480	320	—
Köln	120	250	375	300	—
München	125	275	275	300	—
Nürnberg	250	250	250	300	—
Stuttgart	150	150	300	285	—
Wuppertal	120	250	250	230	880
Düsseldorf	100	230	460	215	860

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Wie die Stadt ihre Mittel für Investitionen seit der Währungsreform bis zum Rechnungsjahr 1962 einschließlich eingesetzt hat, vermittelt die nachfolgende Übersicht anschaulich:

	Gesamt	Davon aus Darlehen	Von Gesamt für Kriegsschädenbeseitigung	Davon aus Darlehen
	DM	DM	DM	DM
1. Wohnungsbau	261 589 858	91 016 458	18 388 798	4 911 250
2. Schulen	235 976 449	46 206 000	200 963 449	36 745 000
3. Tiefbau (ohne Neuordnung)	253 977 436	78 099 849	29 954 067	8 912 469
4. Kanäle (ohne Neuordnung)	126 486 506	54 286 650	3 169 344	946 450
5. Neuordnung	161 562 877	77 640 000	—	—
6. Gesundheitswesen	106 640 209	43 917 259	12 508 012	2 165 700
7. Soziale Angelegenheiten	6 049 654	280 000	324 473	—
8. Märkte	23 792 087	11 170 000	9 724 822	5 810 000
9. Öffentliche Einrichtungen	72 099 571	18 402 773	5 728 779	810 000
10. Kulturelle Einrichtungen	35 358 966	5 014 417	10 929 796	800 000
11. Sport	30 172 484	4 145 000	718 600	—
12. Bürodienstgebäude	16 667 537	9 838 306	3 331 000	—
13. Badeanstalten	11 084 772	3 054 000	1 101 145	—
14. Flughafen	7 103 081	350 000	—	—
15. Gaststätten	7 642 113	5 485 000	1 339 334	750 000
16. Rheinhalle	4 263 005	1 000 000	801 459	—
17. Ausstellungshallen	33 193 004	10 370 000	4 920 818	3 000 000
18. Kongreßhalle	29 775 000	10 950 000	—	—
	1 423 434 609	471 225 712	303 903 896	64 850 869
Zum Vergleich				
Stand Ende Rechnungsjahr 1961	1 235 947 710	421 599 179	277 568 380	61 000 869
Stand Ende Rechnungsjahr 1960	1 087 381 576	371 664 614	257 506 462	60 670 869

Eine Übersicht über die Bauvorhaben, die in absehbarer Zeit auf die Stadt zukommen, ist erstellt worden. Diese Übersicht schließt mit einer Summe von rd. 3 Mrd. DM ab. Der Rat der Stadt hat nach langen Vorberatungen in seiner Sitzung am 2. April 1962 durch die Aufstellung einer Dringlichkeitsliste eine sinnvolle Ordnung in die vordringlichen städtischen Hochbauvorhaben gebracht. In die erste Dringlichkeit wurden eingestuft:

Rathaus
Studiengebäude
Kunsthalle
Schauspielhaus
Theaterwerkstätten
Pflege- und Altenheim
Stadtunterkunft Berzeliusstraße
Schwesternwohnheim Stoffeler Damm III
Hausangestelltenwohnheim I
Krankenhaus Gerresheim
Großklinikum
Sporthalle
Zentralbetriebshof
Feuerwache Gerresheim
Blumengroßmarkthalle
Friedhofskapellen Itter und Gerresheim

Für diese Vorhaben, deren hier aufgeführte Reihenfolge keine Rangordnung darstellt, sondern lediglich eine Ordnung nach Einzelplänen, sollen sämtliche Unterlagen im Sinne des § 22 GmHVO erstellt werden. Sie sind inzwischen zum Teil erstellt und mit dem Bau verschiedener Vorhaben wurde bereits begonnen.

Eine ganze Reihe von Hochbauvorhaben, auch dringlich oder sehr wünschenswert, sind in der Dringlichkeitsliste nicht enthalten. Sie wurden vom Rat der Stadt bewußt zurückgestellt. Unabhängig von den finanziellen Möglichkeiten sind aber dem Auf- und Ausbau der Stadt durch die Kapazität des Baudezernats und der Bauwirtschaft Grenzen gezogen. Die Kapazität für Hoch- und Tiefbau dürfte bei rd. 100 bis 110 Mill. DM — ordentlicher und außerordentlicher Haushalt zusammen — liegen. Es ist festzustellen, daß in den vergangenen Jahren immer wieder zuviel Mittel für Baumaßnahmen angefordert wurden. Mit dem Haushaltsplan 1964 wird — mehr noch als bisher — der Versuch unternommen, schon den Voranschlag im Haushaltsplan mit der Kapazität in etwa in Übereinstimmung zu bringen. Daß dennoch auch Ende 1964 Haushaltsausgabereste verbleiben werden, liegt in der Natur der Sache, die zum Teil ihre Gründe in den strengen haushaltsrechtlichen Bestimmungen findet, aber ihre Ursache auch darin hat, daß im Haushaltsplan dem Baudezernat eine gewisse Toleranz eingeräumt werden muß.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Auf der Ausgabenseite des ordentlichen Haushaltsplans sind für folgende größere Verpflichtungen bzw. Vorhaben Mittel bereitgestellt:

Anteilsbeträge

Schulen — Bau —	2 500 000 DM	
Wohnungsbauförderung	6 000 000 DM	
Umlegungsmaßnahmen	3 000 000 DM	
Freilegungsmaßnahmen	2 000 000 DM	
Jan-Wellem-Platz	1 000 000 DM	14 500 000 DM

Größere Rücklagenzuführungen

Betriebsmittelrücklage	4 500 000 DM	
Neu- und Umbau privater Altenheime	1 000 000 DM	
Neu- und Umbau privater Krankenhäuser	3 000 000 DM	
Badeanstalt Grünstraße	1 480 000 DM	
Verbesserung der Raumverhältnisse der Kammerspiele	750 000 DM	
Sporthalle	1 000 000 DM	
Schauspielhaus	1 000 000 DM	
Renovierung des Rheinstadions (Tribüne)	500 000 DM	13 230 000 DM

Kapitalerhöhungen

Hafen		3 000 000 DM
Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz AG		500 000 DM

Sonstiges

Badeanstalt Grünstraße	5 000 000 DM	
Flughafen, Darlehen und Gesellschafterbeitrag	7 900 000 DM	
Ausbau Unterbacher See	1 000 000 DM	
Schloß Benrath und Orangerie	725 000 DM	
Größere Planungsmittel Hochbau	1 374 700 DM	
Förderung privater Krankenhäuser	1 000 000 DM	
Grunderwerb für Sportzwecke	1 800 000 DM	
Wertverbessernde Baumaßnahmen in Schulen	1 470 000 DM	
Planungsmittel U-Straßenbahn	600 000 DM	
Planungsmittel Kniebrücke	200 000 DM	
Darlehen für eine städtebauliche Maßnahme	4 000 000 DM	
Errichtung von Bezirkssportanlagen	848 000 DM	25 917 700 DM
Damit ist bereits über einen Betrag von		57 147 700 DM

der ordentlichen Reinausgaben von rd. 537 Mill. DM verfügt. Die Rücklagenzuführungen dürfen nur dann vorgenommen werden, wenn die Steuern, vor allem die Gewerbesteuer, in der veranschlagten Höhe eingehen, und wenn auch sonst der Haushaltsplan sich ohne wesentliche andere Weniger-Einnahmen und Mehr-Ausgaben abwickeln läßt.

Weitere ordentliche Reinausgaben:

Sammelnachweise:		
a) Persönliche Ausgaben	141 220 000 DM	
b) Sächliche Ausgaben	71 921 000 DM	
abzüglich der bereits aufgeführten Rücklagenzuführungen	./. 13 230 000 DM	199 911 000 DM
Umlagen:		
a) Personalkosten für Lehrkräfte	17 153 000 DM	
b) Polizeikostenbeitrag	5 455 000 DM	
c) Landschaftsumlage	13 910 000 DM	36 518 000 DM
Soziale Angelegenheiten:		
a) Verwaltung (Abschnitt 40)	10 598 000 DM	
b) Sozialhilfe (Abschnitt 41)	35 722 000 DM	
c) Lastenausgleichsleistungen (U.A. 480)	42 145 000 DM	88 465 000 DM
Zuschuß an die Neue Schauspiel GmbH.		928 000 DM
Zuschuß an die Deutsche Oper am Rhein		4 903 000 DM
Straßenbau		21 708 000 DM

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Straßenbeleuchtung	8 023 000 DM
Gewerbesteuerausgleich	6 000 000 DM
Verpflegungskostenzuschuß für die Belegschaft	1 000 000 DM
Vermehrung der Buchbestände der Landes- und Stadtbibliothek und der Volksbüchereien	470 000 DM
Zuschuß an das Land für die Med. Akademie	4 546 000 DM
Wohnungsbauzuschüsse für junge Ehepaare	1 500 000 DM
Ersatzleistungen für die Badeanstalten	4 040 000 DM
Zuschüsse an die freien Wohlfahrtsverbände zum Ausbau, zur Einrichtung und Instandsetzung von Erziehungsberatungsstellen, Kinder-, Lehrlings- und Jugendwohnheimen, Jugendheimen, Heimen der Säuglingspflege und Mütterbildung und von Kindergärten und -horten	1 482 000 DM
Ferienerholungsmaßnahmen für Schulkinder	660 000 DM
Ausgaben betr. Stadtplanung und Garath	520 000 DM
Unterhaltung der städtischen Park- und Gartenanlagen	900 000 DM
Sonstige Ausgaben	98 935 300 DM
	537 657 000 DM

Zur Deckung dieser Ausgaben wurden folgende Einnahmen vorgesehen:

Steuern:	
a) Direkte Steuern	270 840 000 DM
b) Indirekte Steuern	7 150 000 DM
Grundsteuerergänzungszuschuß	571 000 DM
Landeszuschuß für Auftragsangelegenheiten	14 667 000 DM
Ablieferungen wirtschaftlicher Unternehmen	20 994 000 DM
Mieten, Pachten (Abschnitt 94)	8 085 000 DM
Straßenreinigungs-, Müllabfuhr- und Kanalbetriebsgebühren	17 725 000 DM
Krankenhauseinnahmen	28 917 000 DM
Lastenausgleichsleistungen (U.A. 480)	42 145 000 DM
Ersatzleistungen in der Sozialhilfe (Abschnitt 40 und 41)	17 520 000 DM
Marktwesen und Schlachthof (Abschnitt 72)	7 011 000 DM
Dividende RWE (gebundener und ungebundener Besitz)	6 097 000 DM
Zinsen aus festgelegten Kassenbeständen	4 200 000 DM
Sonstige Einnahmen	91 735 000 DM
	537 657 000 DM

Über die Sammelnachweise werden folgende Ausgaben bewirtschaftet:

Nr. des S.N.	Namentliche Bezeichnung des Sammelnachweises	Betrag
1	Persönliche Ausgaben	141 219 960 DM
2	Schuldendienst	38 353 545 DM
3	Rücklagen	14 645 679 DM
4	Geschäftsbedürfnisse	2 763 130 DM
5	Schadenversicherungsbeiträge	2 229 739 DM
6	Unterhaltung der Gebäude und des Inventars	8 392 830 DM
7	Heizung	4 147 320 DM
9	Beschaffung von Büromaschinen	328 000 DM
10	Beschaffung von Inventar	1 061 190 DM
		213 141 393 DM

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Seit 1950 haben sich die Sammelnachweisausgaben wie folgt entwickelt (§ 90 KuRVO für die Jahre 1950 bis 1962):

Nr. des S.N.	1950-1958		1959		1960 (9 Monate)		1961		1962		1963		1964	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
1	718,9	76,2	105,6	60,6	81,2	56,5	119,5	58,4	129,8	56,1	129,8	62,1	141,2	66,3
2	98,2	10,4	24,4	14,1	21,3	14,9	31,6	15,5	34,0	14,7	36,6	17,5	38,4	18,0
3	28,1	3,0	28,8	16,5	30,2	21,2	37,0	18,1	50,1	21,6	23,5	11,2	14,6	6,9
4	13,4	1,5	2,0	1,2	1,5	1,0	2,3	1,1	2,6	1,1	2,5	1,2	2,8	1,3
5	12,6	1,3	1,8	1,0	0,8	0,6	1,8	0,9	2,0	0,9	2,0	1,0	2,2	1,0
6	35,2	3,7	7,1	4,0	5,4	3,7	7,8	3,8	7,7	3,3	9,5	4,5	8,4	4,0
7	27,5	2,9	2,8	1,6	1,8	1,2	3,0	1,5	3,8	1,6	3,7	1,8	4,1	1,9
9	2,0	0,2	0,3	0,2	0,3	0,2	0,2	0,1	0,3	0,1	0,2	0,1	0,3	0,1
10	7,6	0,8	1,3	0,8	1,0	0,7	1,3	0,6	1,3	0,6	1,3	0,6	1,1	0,5
Gesamt	943,5	100,0	174,1	100,0	143,5	100,0	204,5	100,0	231,6	100,0	209,1	100,0	213,1	100,0

Die über den Sammelnachweis 1 bewirtschafteten persönlichen Ausgaben belaufen sich demnach auf rd. 26,3% des Reinvolumens des ordentlichen Haushaltsplans 1964. Dieses prozentuale Verhältnis ist günstig, jedoch gibt der ordentliche Haushaltsplan nur ein unvollständiges Bild von den Leistungen des Personals. Objektiverweise müssen die meisten Ausgaben des AoH., die Ausgaben des Amtes für Verteidigungslasten, die Ausgaben des Bauförderungsamtes und der Hypothekenverwaltung (soweit es sich um Landesmittel handelt) u.a.m. in die Rechnung einbezogen werden.

Für die Veranschlagung der Mittel zur Beseitigung von Kriegsschäden wurde von folgenden Zahlen ausgegangen:

Repräsentative Schadenssumme:

a) Kanalisation	969 895 DM
b) Straßen	17 534 933 DM
c) Verwaltungsgebäude	7 870 950 DM
d) Krankenhäuser	5 050 000 DM
e) Schulen	39 533 366 DM
Gesamte repräsentative Schadenssumme	70 959 144 DM
Grundbetrag	10%
Normale Landeszuweisung	7 095 914 DM
Sonderzuweisung für Schulen (geschätzt)	4 620 000 DM
Gesamtsumme der Landeszuweisungen	11 715 914 DM

Das gesamte Schulbauprogramm (einschl. Inventarbeschaffung) wird wie bisher über den außerordentlichen Haushaltsplan abgewickelt. Die normalen Landeszuweisungen und die Sonderzuweisungen wurden bis 1962 im ordentlichen Haushaltsplan auf der Einnahmenseite veranschlagt und auf der Ausgabenseite als Anteilsbeträge an den außerordentlichen Haushaltsplan weitergeleitet. Dieses Verfahren muß geändert werden, weil gemäß Anordnung der Aufsichtsbehörde

a) die Sonderzuweisungen nicht mehr global gegeben, sondern für jede Schule einzeln festgesetzt bzw. bewilligt werden,

b) für Schulen, die mit normalen Landeszuweisungen finanziert werden, keine Sondermittel mehr eingesetzt werden dürfen und umgekehrt.

Um daher von vornherein und für die spätere Rechnungslegung einwandfreie Unterlagen zu haben, werden sämtliche Landeszuweisungen unmittelbar im außerordentlichen Haushaltsplan — auf die einzelnen Schulen verteilt — veranschlagt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Für das Schulbauprogramm 1964 sind veranschlagt:

Ausgaben	Volks- und Hilfsschulen DM	Realschulen DM	Höhere Schulen DM	Berufsschulen DM	Gesamt DM
Bau	16 509 000	4 006 000	2 608 000	7 950 000	31 073 000
Inventar	800 000	500 000	50 000	500 000	1 850 000
	17 309 000	4 506 000	2 658 000	8 450 000	32 923 000
Einnahmen					
Normale Landeszuweisungen	1 801 600	1 162 400	140 000	2 676 000	5 780 000
Sonderzuweisungen des Landes	2 620 000	800 000	800 000	400 000	4 620 000
Anteilsbeträge	1 000 000	500 000	500 000	500 000	2 500 000
Innere Darlehn	160 000	100 000	10 000	100 000	370 000
Äußere Darlehn	11 727 400	1 943 600	1 208 000	4 774 000	19 653 000
	17 309 000	4 506 000	2 658 000	8 450 000	32 923 000

Ferner sind für Grunderwerb der Schulen insgesamt 5 Mill. DM veranschlagt.

Seit 1950 sind für die unmittelbare Beseitigung von Kriegsschäden aller Art (ohne Personal- und Sachaufwand, Schuldendienst und Trümmerräumung) aus ordentlichen Mitteln bereitgestellt worden (§ 90 KuRVO für die Jahre 1950—1962):

	1950-1957		1958		1959		1960		1961		1962		1963	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Grundvermögen	7,1	6,7	1,0	6,2	1,0	5,9	0,7	4,8	1,0	5,2	—	—	—	—
Unbewegliches Vermögen	46,1	44,8	0,1	0,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Straßen, Wege usw.	9,9	9,4	0,2	1,2	0,5	2,9	0,4	2,8	0,5	2,6	0,5	6,8	0,5	21,7
Kanalisation	1,5	1,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebsvermögen	1,3	1,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bewegliches Vermögen	7,5	7,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schulen (Anteilsbeträge)	31,3	29,4	14,8	92,0	15,4	91,2	13,3	92,4	17,8	92,2	6,8	93,2	1,8	78,3
	104,7	100,0	16,1	100,0	16,9	100,0	14,4	100,0	19,3	100,0	7,3	100,0	2,3	100,0

Zur unmittelbaren Förderung des Wohnungsbaues aus städtischen Mitteln **sind im außerordentlichen Haushalt** folgende größere Beträge vorgesehen:

Dringlichkeitsfälle	15 000 000 DM
Projektverdrängte	2 500 000 DM
Umlegungsbetroffene	2 000 000 DM
Grunderwerb einschl. Baureifmachung	15 700 000 DM
Wohnungsbau für städt. Belegschaftsmitglieder (ohne Dienstwohnungen)	1 800 000 DM
	37 000 000 DM

Der Betrag von 37 000 000 DM soll durch folgende Einnahmen gedeckt werden:

Äußere Darlehn	19 700 000 DM
Innere Darlehn	2 500 000 DM
Entnahme aus dem Geldstock der Hypothekenverwaltung	800 000 DM
Entnahme aus Rücklagen	6 000 000 DM
Anteilsbeträge	6 000 000 DM
Sonstige Einnahmen	2 000 000 DM
	37 000 000 DM

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Im Rechnungsjahr 1964 dürfen Bewilligungen ausgesprochen werden (Bewilligungsrahmen):

Für Dringlichkeitsfälle bis	25 000 000 DM
Für Projektverdrängte bis	4 000 000 DM
Für Umlegungsbetroffene bis	4 000 000 DM
Für Wohungsbau städt. Belegschaftsmitglieder bis	2 200 000 DM

Im außerordentlichen Haushaltsplan 1964 sind auf der Ausgabenseite veranschlagt

	Ansatz 1964	Ist-Ausgaben 1962	Ist-Ausgaben 1961
Hochbau	51 089 000 DM	41 437 000 DM	46 900 000 DM
darunter 31 073 000 DM für Schulen	= 21,9%	= 19,4%	= 25,7%
Tiefbau	41 181 500 DM	37 115 000 DM	29 400 000 DM
darunter für den Jan-Wellem-Platz (ohne Tiefgarage) 6 880 000 DM und 10 000 000 DM für die Kläranlage Ilverich	= 17,6%	= 17,4%	= 16,1%
Finanzmaßnahmen	96 848 595 DM	76 846 000 DM	62 700 000 DM
darunter für den Wohnungsbau 37 000 000 DM und 9 500 000 DM für die Müllverbrennungsanlage sowie 34 650 000 DM für Grunderwerb	= 41,4%	= 35,9%	= 34,4%
Durchlaufendes	44 690 000 DM	58 309 000 DM	43 500 000 DM
darunter für die Stadtwerke 40 340 000 DM	= 19,1%	= 27,3%	= 23,8%
	233 809 095 DM	213 707 000 DM	182 500 000 DM
	= 100,0%	= 100,0%	= 100,0%

Zur Deckung dieser Ausgaben wurden folgende Einnahmen vorgesehen:

	Hochbau DM	Tiefbau DM	Finanzmaßnahmen DM	Durchlaufendes DM	Gesamt DM	%
Landeszuweisungen	10 235 914	6 686 000	1 510 000	—	18 431 914	= 7,9
Bundeszuweisungen	1 000 000	1 000 000	—	900 000	2 900 000	= 1,2
Anteil der Bundesbahn	—	—	—	—	—	= 0,0
Vermögenserlöse	—	—	2 000 000	—	2 000 000	= 0,9
Aus dem Kapitalvermögen	—	1 000 000	800 000	—	1 800 000	= 0,8
Aus Geldstöcken	—	—	800 000	—	800 000	= 0,4
Aus Rücklagen	4 451 086	1 310 000	7 303 695	—	13 064 781	= 5,6
Anteilsbeträge	2 500 000	1 000 000	11 000 000	—	14 500 000	= 6,2
Innere Darlehen	—	—	12 054 300	3 000 000	15 054 300	= 6,4
Landesdarlehen	—	—	240 600	250 000	490 600	= 0,2
Bundesdarlehen	—	—	—	—	—	= 0,0
Sonstige äußere Darlehen	32 902 000	30 125 500	61 140 000	40 540 000	164 707 500	= 70,4
Sonstiges	—	60 000	—	—	60 000	= 0,0
	51 089 000	41 181 500	96 848 500	44 690 000	233 809 095	= 100,0

Wenn Stadtwerke und Hafen außer Betracht gelassen werden, dann ergibt sich ein Volumen des außerordentlichen Haushaltsplans von rd. 177,3 Mill. DM, das mit rd. 119,3 Mill. DM aus Darlehn gedeckt werden soll. Diese Darlehnssumme entspricht 67,3% des Volumens von 177,3 Mill. DM, so daß als „echte" Deckung nur 32,7% zur Verfügung stehen. Insofern ist eine Verschlechterung der Haushaltslage auch aus diesen Zahlen erkennbar.

Nach § 3 der RücklVO sind in der Allgemeinen Ausgleichsrücklage Mittel mindestens bis zur Höhe eines Zwanzigstels des Aufkommens an Steuern und Steuerüberweisungen nach dem Durchschnitt der jeweils letzten 5 Jahre anzusammeln. Zur Errechnung des Mindestbestandes in Höhe eines Zwanzigstels wurde folgendes Ist-Aufkommen der Rechnungsjahre 1957 bis 1959, 1961 und 1962 (das Rumpfrechnungsjahr 1960 wird außer Betracht gelassen) zugrunde gelegt:

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Rechnungsjahr	Betrag
1957	178 673 182 DM
1958	187 236 678 DM
1959	218 065 851 DM
1961	270 798 721 DM
1962	271 357 287 DM
Gesamtaufkommen 1957 bis 1959, 1961 und 1962	1 126 131 719 DM
Jahresdurchschnitt	225 226 343 DM
$^1/_{20}$ = Mindestbetrag	11 261 317 DM
$^1/_5$ = Höchstbetrag	45 045 268 DM

Bis zum Rechnungsjahr 1962 einschließlich wurden 10104090 DM angesammelt. Dieser Bestand wurde in voller Höhe als inneres Darlehn in Anspruch genommen.

In der Betriebsmittelrücklage sind nach § 2 der RücklagenVO Mittel mindestens in Höhe eines Zwanzigstels des haushaltmäßigen ordentlichen Einnahmesolls nach dem Durchschnitt der letzten 5 Jahre anzusammeln. Das Einnahmesoll ist zu bereinigen um die Ablieferungen wirtschaftlicher Unternehmen (Stadtwerke, Hafen, Rheinbahn, RWE usw.), durchlaufende Posten (Lastenausgleich) und Erstattungen.

Unter Berücksichtigung dessen ergab sich für die Jahre 1957 bis 1959, 1961 und 1962 ein Einnahmesoll von

Rechnungsjahr	Betrag
1957	323 909 666 DM
1958	334 628 157 DM
1959	380 420 758 DM
1961	449 921 358 DM
1962	480 729 710 DM
Gesamtaufkommen 1957 bis 1959, 1961 und 1962	1 969 609 649 DM
Jahresdurchschnitt	393 921 929 DM
$^1/_{20}$ = Mindestbetrag	19 696 096 DM
$^1/_6$ = Höchstbetrag	65 653 655 DM

Von der Ansammlung von Mitteln für diese Rücklage ist bis 1959 abgesehen worden, weil dem Einsatz von Mitteln zur Kriegsschädenbeseitigung, zur Befriedung des Nachholbedarfs und zur Finanzierung anderer zwangsläufiger Verpflichtungen der Vorzug gegeben werden mußte. Bis 1962 ist der Rücklage ein Betrag von 4000000 DM zugeführt worden. Für 1963 ist eine weitere Rate von 4000000 DM und für 1964 eine von 5500000 DM im Haushaltsplan veranschlagt. Danach beliefe sich der Bestand auf 13500000 DM. Der Rest von rd. 6,2 Mill. DM bis zum Mindestbetrag muß gemäß Auflage des Regierungspräsidenten bei Genehmigung der Haushaltssatzung 1961 bis zum Jahre 1965 angesammelt werden.

Die Bürgschaftssicherungsrücklage weist einen Bestand von 1 750 000 DM aus.

Wie sich die Einnahmen und Ausgaben im kommenden Jahr endgültig gestalten werden, läßt sich bei den jeden Haushaltsplan behaftenden Unsicherheitsfaktoren nicht voraussagen.

Eigenbetriebe

Städtische Häfen

Dem Wirtschaftsplan 1964 der Städtischen Häfen ist eine Umschlagsleistung von 2,5 Mill. t zugrunde gelegt worden.

Der Erfolgsplan 1964 weist in Aufwand und Ertrag 6929000 DM aus und ist ausgeglichen.

Beim Aufwand mußten die Kosten für die Unterhaltung der Umschlagsanlagen um 100000 DM erhöht werden. Die Abschreibungen wurden auf 1 Mill. DM festgesetzt. Für Steuern und Versicherungen waren rd. 160000 DM mehr anzusetzen.

Der Finanzplan schließt in Einnahme und Ausgabe mit 7400000 DM ab.

Aus der 1961 beschlossenen Kapitalaufstockung ist die letzte Rate von 1,5 Mill. DM für den Ausbau des Hafens fällig. Eine weitere Erhöhung des Stammkapitals von 1,5 Mill. DM dient der Ersatzbeschaffung veralteter Kräne.

Mit den Mitteln aus einem Darlehen von 3,2 Mill. DM soll die Sicherung der Uferbefestigung infolge der Rhein-Erosion begonnen werden.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Die Entwicklung der Betriebsergebnisse wurde wie im vergangenen Jahr vorsichtig beurteilt. Im wesentlichen sind einige Faktoren für das in 1964 zu erwartende Ergebnis von ausschlaggebender Bedeutung. So wirkt sich die in 1963 durchgeführte Wasserpreiserhöhung in 1964 erstmalig voll aus, was zu einer Mehreinnahme von rd. 6 Mill. DM führen dürfte. Beim Stromumsatz ist eine Zuwachsrate von etwa 8,5% unterstellt worden, was eine Ertragsverbesserung von rd. 11,6 Mill. DM bedeutet. Dagegen ist beim Gaswerk keine nennenswerte Veränderung zu erwarten. Der Koksabsatz zeigt zwar eine Mehreinnahme von rd. 2,8 Mill. DM, die im wesentlichen auf eine Preisanhebung zurückzuführen ist, doch steht dem auf der Aufwandseite eine entsprechende Kohlenpreiserhöhung gegenüber. Insgesamt weist die Summe der Betriebserträge im Ansatz gegenüber dem Vorjahr rd. 20,4 Mill. DM mehr aus. Dagegen steigen die Betriebsaufwendungen um rd. 13,4 Mill. DM — hiervon Erhöhung der Personalkosten rd. 2,3 Mill. DM, größerer Kohlenverbrauch beim Eltwerk und Kohlenpreiserhöhung beim Gaswerk rd. 6,5 Mill. DM — so daß hieraus immerhin noch ein Betriebsrohüberschuß von rd. 7 Mill. DM entsteht. Durch höhere Abschreibungen, Zinsen und Steuern von insgesamt 3,8 Mill. DM und ein Mehr an Konzessionsabgabe von 3,2 Mill. DM wird dieser Überschuß jedoch wieder aufgezehrt. Der Erfolgsplan 1964 schließt unter Berücksichtigung der Mindestverzinsung gemäß § 5 KAE in Verbindung mit der Steuergesetzgebung mit einem Jahresgewinn ohne Bäderverluste von 5,5 Mill. DM ab. Die Bäderverluste betragen rd. 4 Mill. DM (im Vorjahr 3,8 Mill. DM).

Der Finanzplan 1964 sieht Ausgabenansätze von 83,6 Mill. DM vor (im Vorjahr 88,8 Mill. DM), wovon 8,6 Mill. DM auf Darlehnstilgungen und rd. 15 Mill. DM auf Investitionen für Anlagen der Fernwärme-Versorgung Garath und Innenstadt entfallen. Die vorgesehenen Investitionen für den Bereich der Versorgungsbetriebe Gas-Wasser-Strom sind gegenüber dem Vorjahr leicht zurückgegangen, da der dritte Block Kraftwerk Lausward bis auf einen Restbetrag von 4,2 Mill. DM abgeschlossen ist.

Grundbegriffe des Haushaltsrechts

Die maßgebenden Bestimmungen für die Aufstellung des Haushaltsplanes sind in der GO für das Land NRW vom 28. Oktober 1952, in der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) vom 26. Januar 1954, in der Rücklagenverordnung vom 5. Mai 1936 und in der Eigenbetriebsverordnung vom 22. Dezember 1953 enthalten. Der § 48 der GemHVO faßt die wesentlichen Begriffe zusammen und wird wegen seiner allgemeinen Bedeutung hier wiedergegeben:

1. Haushaltsplan
   die nach den Vorschriften der Gemeindeordnung und dieser Verordnung festgestellte, für die Wirtschaftsführung der Gemeinde maßgebende Zusammenstellung der für ein Rechnungsjahr veranschlagten Einnahmen und Ausgaben;
2. Nachtragshaushaltsplan
   die nach den Vorschriften der Gemeindeordnung und dieser Verordnung im Laufe des Rechnungsjahrs festgestellten Änderungen oder Ergänzungen des Haushaltsplans;
3. Gesamtplan
   die Zusammenstellung der Ergebnisse der Einzelpläne und Abschnitte des Haushaltsplans;
4. Einzelplan
   die Zusammenstellung der Einnahmen und Ausgaben eines einzelnen Verwaltungszweiges oder bestimmter Gruppen von Einnahmen und Ausgaben;
5. Gruppe
   die Zusammenstellung von Einnahmen und Ausgaben des Einzelplanes oder Abschnittes, Unterabschnittes usw. nach Einnahme- und Ausgabearten;
6. Wirtschaftsplan
   der Voranschlag der wirtschaftlichen Unternehmen sowie der Unternehmen und Einrichtungen, die nach den Vorschriften über die Eigenbetriebe geführt werden;
7. Sammelnachweis
   die Zusammenfassung sachlich zusammengehöriger und gemeinsam zu bewirtschaftender Ausgaben in einer Anlage zum Haushaltsplan;
8. Gesamteinnahmen und -ausgaben des Haushaltsplans
   die gesamten im Haushaltsplan veranschlagten Einnahmen und Ausgaben ohne Aussonderung der Erstattungen;

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

9. Reineinnahmen und -ausgaben des Haushaltsplans
die gesamten im Haushaltsplan veranschlagten Einnahmen und Ausgaben nach Aussonderung der Erstattungen;

10. Ordentliche Einnahmen
die Verwaltungseinnahmen (Haushaltseinnahmen, die sich aus der laufenden Verwaltung ergeben, einschließlich Gebühren und Beiträge), die allgemeinen Deckungsmittel (Steuereinnahmen, Finanzzuweisungen, Erträge des allgemeinen Kapital- und Grundvermögens, Ablieferung der wirtschaftlichen Unternehmen und sonstige allgemeine Zuweisungen) sowie die Entnahmen aus Rücklagen, die nicht für einen außerordentlichen Bedarf angesammelt worden sind;

11. Ordentliche Ausgaben
Ausgaben, die aus den ordentlichen Einnahmen zu bestreiten sind;

12. Fortdauernde Einnahmen und Ausgaben
die ordentlichen Einnahmen und Ausgaben, die ihrer Natur nach regelmäßig wiederkehren;

13. Einmalige Einnahmen und Ausgaben
die ordentlichen Einnahmen und Ausgaben, die ihrer Natur nach nicht oder nur in längeren Zeitabschnitten wiederkehren oder deren Wiederkehr für die nächsten Rechnungsjahre ungewiß ist;

14. Planmäßige Einnahmen und Ausgaben
die Einnahmen und Ausgaben, die im Haushaltsplan vorgesehen sind;

15. Überplanmäßige Einnahmen und Ausgaben
die Einnahmen und Ausgaben, die die im Haushaltsplan vorgesehenen Beträge und die aus dem Vorjahr übertragenen Haushaltsreste übersteigen;

16. Außerplanmäßige Einnahmen und Ausgaben
die Einnahmen und Ausgaben, die weder unter eine Zweckbestimmung des Haushaltsplanes fallen, noch bei den aus dem Vorjahr übertragenen Haushaltsresten zu verrechnen sind;

17. Haushaltsvorgriffe
die Beträge, um die die im Haushaltsplan für ein Rechnungsjahr vorgesehenen übertragbaren Ausgabemittel einschließlich der aus dem abgelaufenen Rechnungsjahr übertragenen Haushaltsreste überschritten worden sind, und die auf die im Haushaltsplan des nächsten Rechnungsjahres für den gleichen Zweck vorgesehenen Ausgabemittel angerechnet werden;

18. Verfügungsmittel
Beträge, die dem Bürgermeister zur besonderen Verfügung stehen sollen;

19. Vermischte Einnahmen und Ausgaben
Einnahmen und Ausgaben, die im Haushaltsplan ohne Angabe bestimmter einzelner Entstehungsgründe und Zwecke veranschlagt werden, weil deren Einzelaufzählungen wegen der Geringfügigkeit nicht tunlich ist;

20. Verstärkungsmittel
Ausgaben im Einzelplan „Finanzen und Steuern" zur Verstärkung sonstiger überschreitbarer Ausgaben, bei denen ohne Heranziehung der Verstärkungsmittel überplanmäßige Ausgaben entstehen würden;

21. Zweckgebundene Einnahmen
Einnahmen, die auf die Verwendung für bestimmte Zwecke beschränkt sind;

22. Außerordentliche Einnahmen
a) Erlös aus der Aufnahme von Darlehen,
b) Erlös aus der Veräußerung von Gemeindevermögen mit Ausnahme der beweglichen Vermögensgegenstände, die zum Gebrauch oder Verbrauch in der laufenden Verwaltung bestimmt sind,
c) Entnahmen aus dem Kapitalvermögen, die für außerordentliche Ausgaben verwendet werden sollen,
d) Entnahmen aus Rücklagen, die für einen außerordentlichen Bedarf angesammelt worden sind,
e) Innere Darlehen sowie die sonstigen Einnahmen, die nicht ordentliche Einnahmen darstellen;

23. Außerordentliche Ausgaben
die Ausgaben, die aus außerordentlichen Einnahmen oder zum Teil aus derartigen Einnahmen, zum Teil aus Anteilsbeträgen des ordentlichen Haushaltsplans zu bestreiten sind;

24. Vorschüsse
Ausgaben, bei denen die Verpflichtung zur Leistung zwar feststeht, die Verrechnung aber trotz gewissenhafter Prüfung nicht endgültig möglich ist;

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

25. Verwahrgelder
Einnahmen, bei denen eine endgültige Verrechnung noch nicht möglich ist;

26. Erstattungen zwischen den Verwaltungszweigen
Verrechnungen innerhalb des Haushaltsplanes, die sich in Einnahme und Ausgabe ausgleichen;

27. Durchlaufende Gelder
Einnahmen und Ausgaben, die die Gemeinde für einen anderen lediglich vereinnahmt und an diesen weiterleitet;

28. Überschuß des Einzelplans
der Betrag, um den im Einzelplan die Einnahmen höher sind als die Ausgaben;

29. Zuschußbedarf des Einzelplans
der Betrag, um den im Einzelplan die Einnahmen die Ausgaben nicht decken;

30. Haushaltsüberschuß
der Betrag, um den nach dem Haushaltsplan die Einnahmen höher sind als die Ausgaben;

31. Haushaltsfehlbedarf
der Betrag, um den nach dem Haushaltsplan die Ausgaben höher sind als die Einnahmen;

32. Überschuß
der Betrag, um den bei dem Rechnungsabschluß die Einnahmen höher sind als die Ausgaben unter Berücksichtigung der Haushalts- und Kassenreste;

33. Fehlbetrag
der Betrag, um den beim Rechnungsabschluß die Ausgaben höher sind als die Einnahmen unter Berücksichtigung der Haushalts- und Kassenreste;

34. Haushaltsreste
Beträge, um die bei übertragbaren Ausgabemitteln die tatsächlichen Ausgaben eines Rechnungsjahres hinter den im Haushaltsplan eingestellten Beträgen einschließlich aus dem abgelaufenen Rechnungsjahr übertragener Haushaltsreste oder abzüglich der Haushaltsvorgriffe zurückgeblieben sind;

35. Kassenreste
a) Kasseneinnahmereste
Beträge, um die bei den Einnahmen die tatsächlich bewirkten Zahlungen hinter dem Anordnungsbetrage zurückgeblieben und die in einem späteren Rechnungsjahr zu zahlen sind;
b) Kassenausgabereste
Beträge, um die bei den Ausgaben die tatsächlich bewirkten Zahlungen hinter dem Anordnungsbetrage zurückgeblieben und die in einem späteren Rechnungsjahr zu zahlen sind;

36. Niederschlagung
Zurückstellung der Beitreibung eines fälligen Anspruchs der Gemeinde ohne Verzicht auf den Anspruch selbst;

37. Erlaß
Verzicht auf einen Anspruch der Gemeinde;

38. Finanzbedarf
die erforderlichen Ausgabemittel bei Zugrundelegung der Reinausgaben;

39. Zuschußbedarf
der durch eigene Einnahmen der Verwaltungszweige nicht gedeckte und daher durch allgemeine Deckungsmittel zu deckende Teil des Finanzbedarfs;

40. Steuerbedarf
der durch andere allgemeine Deckungsmittel nicht gedeckte und daher durch Steuereinnahmen zu deckende Teil des Zuschußbedarfs;

41. Innere Darlehen
die vorübergehende Inanspruchnahme von Rücklagen oder Beständen des allgemeinen Kapitalvermögens an Stelle einer Darlehensaufnahme.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Erläuterungen zum Haushaltsplan

Einzelplan 0: Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 021: Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten

Einnahmen:

Nr. 021 3 221 Kostenanteil der Beamten usw. für die private Mitbenutzung der Straßenbahndienstfahrkarten

Der Kostenanteil beträgt monatlich 4 DM, wenn der Karteninhaber vorwiegend im Außendienst beschäftigt ist; sonst monatlich 8 DM.

Ausgaben:

Nr. 021 3 661 Postgebühren

Das Mehr von 200 000 DM ist bedingt durch die ab 1. März 1963 eingetretene Erhöhung der Postgebühren.

Nr. 021 3 662 Straßenbahndienstfahrten

Es sind veranschlagt für:

35 persönliche Jahreskarten A je 180 DM	6 300 DM
1000 persönliche Jahreskarten B je 264 DM	264 000 DM
20 persönliche Jahreskarten C je 432 DM	8 640 DM
76 unpersönliche Jahreskarten B je 396 DM	30 096 DM
2500 Blocks Fahrscheine je 40 DM	100 000 DM
Für Zusatzmarken	2 000 DM
Für unvorhergesehene Zugänge	13 964 DM
	425 000 DM

Nr. 021 3 665 Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben

Es sind veranschlagt für:

1. Kassenverlustentschädigungen	2 500 DM
2. Kosten für amtsärztliche Untersuchungen von Beamten, Angestellten und Arbeitern	1 000 DM
3. Unterhaltung der Verbandskästen	200 DM
4. Scheckhefte für die Gehaltskonten	280 DM
5. Dienst- und Schutzkleidung für die Botenmeisterei	2 500 DM
6. Rundfunkgebühren, Reparaturen an Radioapparaten und Dienstfahrrädern	900 DM
7. Sonstige kleine unvorhergesehene Ausgaben	120 DM
	7 500 DM

Nr. 021 3 667 Ehrungen und Kosten feierlicher Anlässe für Düsseldorfer Bürger

Bei Ehe- und Altersjubiläen erhalten die Jubilare neben einem Blumenangebinde folgende Ehrengaben:

bei goldenen Hochzeiten	150 DM
bei diamantenen Hochzeiten	300 DM
bei eisernen Hochzeiten	500 DM
bei Vollendung des 80. Lebensjahres	75 DM
bei Vollendung des 90. Lebensjahres	100 DM
bei Vollendung des 95. Lebensjahres	150 DM
bei Vollendung des 100. und jedes weiteren Lebensjahres	500 DM

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Unterabschnitt 022: Bürodienstgebäude

Einnahmen:

Nr. 022 1 141 Von Haushaltsstelle 408 1 631: Erstattung persönlicher Ausgaben

Es handelt sich um die Erstattung der Personalkosten für die beim Amt 55 eingesetzten Putzhilfen.

Ausgaben:

Nr. 022 3 661 Miete, Reinigung, Beleuchtung, Wasserverbrauch usw.

Einige befristete Mietverträge konnten nur dadurch verlängert werden, daß höhere Mietforderungen erfüllt wurden. Außerdem bedingen Lohnerhöhungen Mehraufwendungen für Fenster- und Gebäudereinigung durch Gebäudereinigungsinstitute.

Mieten	1 384 000 DM
Mietvorauszahlung	133 500 DM
Fensterreinigung	113 700 DM
Wasser-, Gas- und Stromverbrauch	354 500 DM
Reinigungsgeräte und -materialien	65 000 DM
Gebäudereinigung	452 000 DM
Schornsteinfegergebühren	1 500 DM
Kohlen für Hausmeister	1 500 DM
Sonstiges (Maklerprovision usw.)	12 000 DM
	2 517 700 DM

Nr. 022 6 952 Wertverbesserungen baulicher Art

Vorgesehen sind die Ausbesserung von Holzfußböden und deren Belegung mit Linoleum im Rathaus Block Z, die Umgestaltung des künftig für Bürozwecke zu verwendenden Kassenraumes der Steuerkasse 1, die Erweiterung der Fernsprechzentrale usw.

Es sind veranschlagt für:

Rathaus Block N Marktplatz 3	Umgestaltung des Kassenraumes der Steuerkasse 1 für Bürozwecke und Erweiterung der Rathaus-Fernsprechzentrale	36 000 DM
Rathaus Block Z Zollstraße 4—10	Ausbesserung der Holzfußböden und Belegung mit Linoleum (2. Rate)	4 000 DM
verschiedene angemietete Gebäude	für wertverbessernde bauliche Maßnahmen verschiedener Art	20 000 DM
		60 000 DM

Nr. 022 6 953 Wertverbesserungen an Installationseinrichtungen

Der vorgesehene Betrag ist in der Hauptsache für die Lieferung und den Einbau von Beleuchtungskörpern und für die Erweiterung der elektrischen Installation in mehreren Gebäuden bestimmt, die voraussichtlich im Jahre 1964 bezogen werden.

Unterabschnitt 024: Rechtsamt

Einnahmen:

Nr. 024 3 225 Ersatzleistung von Eigenschäden durch andere

Leistungen ersatzpflichtiger Dritter (Regreßfälle) und Schadenvergütungen von Versicherungsgesellschaften.

Nr. 024 3 331 Entnahme aus der Selbstversicherungsrücklage

Zur Abdeckung der Eigenschäden bei Nr. 024 3 661:

024 3 661 Eigenschäden	600 000 DM
024 3 225 Ersatzleistungen	./. 100 000 DM
024 3 331 Entnahme	500 000 DM

Ausgaben:

Nr. 024 3 648 Steuern und Abgaben

Umsatzsteuer für die Ersatzleistung für die Bearbeitung von Rechtsangelegenheiten von der Stadt-Sparkasse Düsseldorf.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Nr. 024 3 661 Eigenschäden

Vom Haftpflichtschadenausgleich nicht gedeckte Haftpflichtschäden (Eigenbehaltschäden) und alle nichtversicherten Eigenschäden (Sturm-, Wasser-, Glas-, Diebstahl- und sonstige Sachschäden am städtischen Vermögen, Brand-Eigenbehaltfälle).

Unterabschnitt 025: Werbe- und Verkehrsamt

Ausgaben:

Nr. 025 3 647 Vereinsbeiträge

Landesverkehrsverband	30 000 DM
Bund Deutscher Verkehrsverbände	3 000 DM
Berg.-Märkischer Verkehrsverband	1 200 DM
Deutscher Werkbund	500 DM
Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen	150 DM
Deutsch-Französischer Kreis	300 DM
Bezirksverband IHK Essen	125 DM
Skal-Club	100 DM
Gesellschaft zur Förderung des Verkehrs	100 DM
Confédération Intern. des Centres Touristiques	200 DM
ASTA	300 DM
Unvorhergesehene Beitragserhöhungen	500 DM
Verkehrsverein	12 DM
	36 487 DM

Nr. 025 3 662 Werbeschriften

Das Mehr gegenüber dem Ansatz 1963 ist bedingt durch die Auflage eines vierfarbigen Bildprospekts.

Unterabschnitt 031: Zusatzversorgungskasse

Die Zusatzversorgungskasse gewährt den Angestellten und Arbeitern der Stadt Düsseldorf und der angeschlossenen Betriebe und Verwaltungen im Rahmen ihrer Satzung und der dazu erlassenen Durchführungsvorschriften zusätzlich Alters- und Hinterbliebenenversorgung. Sie ist eine Einrichtung der Stadt Düsseldorf.

Das Vermögen der Kasse ist ein Sondervermögen; es wird getrennt von dem Vermögen der Stadt verwaltet und darf nur für Verbindlichkeiten in Anspruch genommen werden, die auf der Satzung beruhen. Die Mittel der Kasse werden durch Beiträge der Versicherten und der angeschlossenen Betriebe und Verwaltungen aufgebracht. Die jährlichen Einnahmen und Ausgaben sind im Sonderhaushaltsplan der Zusatzversorgungskasse nachgewiesen.

Außer der Stadt sind der Kasse folgende Betriebe angeschlossen:

Rheinische Bahngesellschaft AG
Stadt-Sparkasse Düsseldorf
Düsseldorfer Schauspielhaus GmbH
Verkehrsverein e. V. Düsseldorf
Düsseldorfer Flughafengesellschaft mbH
Niederrheinisch-Bergisches Gemeinschaftswasserwerk GmbH
Düsseldorfer Bausteinwerk GmbH
Industrieterrains AG
Volkserholungsstätte „Unterbacher See"
Deutsche Oper am Rhein.

Nach § 10 der Satzung der Zusatzversorgungskasse tragen die Stadt und die angeschlossenen Verwaltungen den Personal- und Sachaufwand der Kasse im Verhältnis des Aufkommens an Beiträgen ihrer Dienstkräfte. Die Einnahmen aus Verwaltungskostenbeiträgen sind bei den Haushaltsstellen 031 1 161 und 031 3 161 nachgewiesen. Der Anteil der Stadt wird als Zuschußbedarf ausgewiesen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Unterabschnitt 032 — Eigenunfallversicherung —

Die Eigenunfallversicherung der Stadt Düsseldorf ist für die gesetzliche Unfallversicherung der folgenden Versichertengruppen der zuständige Unfallversicherungsträger:

Angestellte und Arbeiter der Stadtverwaltung Düsseldorf
der Neuen Schauspiel GmbH
der Deutschen Oper am Rhein
der Düsseldorfer Bausteinwerk GmbH
der Stadt-Sparkasse
des Zweckverbandes „Volkserholungsstätte Unterbacher See"
des internationalen Bildungswerkes „Die Brücke e. V."

Beschäftigte in Privathaushaltungen innerhalb des Bereichs der Stadt Düsseldorf
Eingesetzte und Tätige im örtlichen Alarmdienst des Luftschutzes und im örtlichen Luftschutzhilfsdienst
Berufsfach- und Fachschüler während des Schulbesuches
Beschäftigte bei nicht gewerbsmäßig von Unternehmern ausgeführten Bauarbeiten unter sechs Tagen
Personen, die beim Bau eines Familienheimes und im Rahmen der Selbsthilfe tätig sind
Personen, die beim Bau von anerkannten Kleinsiedlungen tätig sind
Personen, die ehrenamtlich für die Stadt Düsseldorf tätig sind.

Die Aufgaben und Leistungen der Eigenunfallversicherung ergeben sich aus dem 3. Buch der Reichsversicherungsordnung in der Fassung des Unfallversicherungsneuregelungsgesetzes vom 30. April 1963.

Unterabschnitt 033: Betriebskrankenkasse

Einnahmen:

Nr. 033 1 161 }
Nr. 033 3 161 } Verwaltungskostenanteile

Die der Betriebskrankenkasse angeschlossenen Stellen, mit Ausnahme der städtischen Dienststellen, die über keinen Gebührenhaushalt verfügen, werden nach Maßgabe des Verhältnisses ihrer Mitgliederzahl zu der Gesamtmitgliederzahl der Krankenkasse an deren Verwaltungskosten beteiligt. Der errechnete Kopfbetrag hat sich wegen erhöhter Verwaltungskosten trotz höherer Mitgliederzahl von 24,18 DM auf 25,90 DM erhöht.

Unterabschnitt 034: Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft

Einnahmen:

Nr. 034 1 232 Anteilige Kosten an der Mittagsverpflegung

Die Gebühren- und Ausgleichshaushalte erstatten ihre anteiligen Kosten an der Mittagsverpflegung.

Ausgaben:

Nr. 034 3 662 Für die Betriebsgemeinschaft und für Jubiläen

Die Aufwendungen betragen im einzelnen:

Beim Dienstjubiläum: Für ein Bild	175,— DM
Beim Betriebsausflug je Teilnehmer	12,50 DM

Das Geldgeschenk zum Dienstjubiläum wird aus Mitteln des S.N. Nr. 1 bestritten.

Nr. 034 3 663 Zuschuß zur Mittagsverpflegung

In Anlehnung an die Kantinenrichtlinien des Landes NW gewährt die Stadt ihren Bediensteten einen Zuschuß zur Mittagsverpflegung von 0,60 DM je Mittagessen und Arbeitskraft (siehe auch H.-Stelle 034 1 232).

Nr. 034 3 664 Förderung von Erholungsmaßnahmen für die Belegschaft

Mehr durch Erhöhung der Pflegesätze der Kinderheime um 0,50 DM bzw. 1,— DM pro Kind und Tag sowie Einbeziehung der Kinder Bediensteter der Deutschen Oper am Rhein, der Stadt-Sparkasse und des Zweckverbandes Unterbacher See, die auf eigene Rechnung mitverschickt werden (siehe H.-Stelle 034 3 231).

Nr. 034 3 665 Teilnahme an Lehrgängen

Für die Teilnahme an offenen Konferenzen des Institus für politische Bildung und an Lehrgängen und Seminaren der von der Landesregierung veranstalteten Hochschul- und Bildungswochen in Bad Oeynhausen und Bad Meinberg.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Nr. 034 6 921 Wohnungshilfe für die Belegschaft

Die Zahl der Wohnungsuchenden bei den Beschäftigten der Stadtverwaltung hat sich trotz einiger durchgeführter Bauprogramme noch nicht wesentlich verringert.

Unterabschnitt 042: Druckerei und Buchbinderei

Ausgaben:

Nr. 042 3 983 Beschaffung von Schriften, Druckerei- und Buchbindereimaschinen usw.

Es sind veranschlagt:

1. Für eine Offset-Druckmaschine	22 000 DM
2. Für Schriften usw.	9 250 DM
3. Für zwei Schriftenregale mit Kästen	1 100 DM
4. Für einen Vervielfältiger	2 500 DM
5. Für eine vollautomatische Zusammentragmaschine	26 800 DM
6. Für Perforierkämme	1 000 DM
7. Für Holzpressen	200 DM
8. Für Schriften zum Vergolden	2 000 DM
9. Für Verschiedenes	2 150 DM
	67 000 DM

Unterabschnitt 052: Statistisches Amt

Ausgaben:

Nr. 052 3 612 S.N. Nr. 6 } Unterhaltung der Gebäude und des Inventars
Nr. 052 3 653 S.N. Nr. 6 }

Nr. 052 3 982 S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar

Die vorstehend angeführten S.N. betreffen die Anforderungen des Gesamtamtes.

Unterabschnitt 055: Wahlamt

Ausgaben:

Nr. 055 3 661 Kosten für die Durchführung von Wahlen

Der Betrag wird für die im Herbst 1964 durchzuführende Kommunalwahl benötigt.

Unterabschnitt 071: Beiträge zu Verbänden, Vereinen und dergleichen

Einnahmen:

Nr. 071 3 231 Rückzahlung vorgelegter Beiträge

Die Stadtwerke und die Städt. Häfen haben den auf sie entfallenden Anteil an dem Beitrag für die Arbeitsrechtliche Vereinigung zurückzuzahlen.

Ausgaben:

Nr. 071 3 631 Unveränderliche Vereinsbeiträge

a) Deutsches Rotes Kreuz	15 000 DM
b) Max-Planck-Gesellschaft	11 008 DM
c) Europa-Union	774 DM
d) Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffsbrüchiger	300 DM
e) Steuben-Schurz-Gesellschaft	20 DM
f) Deutsch-Englische Gesellschaft	20 DM
	27 122 DM

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Nr. 071 3 632 Veränderliche Vereinsbeiträge

a) Städtetag (10,75 Pf. je Einwohner)	76 003 DM
b) Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung (2,2 Pf. je Einwohner)	15 554 DM
c) Kuratorium Unteilbares Deutschland (1 Pf. je Einwohner)	7 070 DM
d) Studienstiftung des Deutschen Volkes (1 Pf. je Einwohner)	7 070 DM
e) Arbeitsrechtliche Vereinigung	17 040 DM
	122 737 DM

Einzelplan 1: Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Unterabschnitt 111: Polizei

Ausgaben:

Nr. 111 3 511 Beitrag zu den Kosten der Vollzugspolizei

Gem. Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Organisation und die Zuständigkeit der Polizei im Lande NRW vom 29. April 1959 tragen die kreisfreien Städte

im Rechnungsjahr 1959	29%
im Rechnungsjahr 1960	28%
im Rechnungsjahr 1961	27%
im Rechnungsjahr 1962	26%
im Rechnungsjahr 1963	25%

der dem Lande erwachsenden Kosten der Kreispolizeibehörden mit Ausnahme der einmaligen Baukosten und der Versorgungslasten, die vom Land allein getragen werden.

Dem Voranschlag von 5 454 109 DM liegt folgende vorläufige Berechnung zugrunde:

703 452 Einwohner (Stand 31. Dezember 1962)

Vorjahresbetrag = 5,45 DM × 1 055 178 (Einwohnerzahl 703 255 × 150) =	5 750 720 DM
Nachforderung 1963 (geschätzt) und allgemeine Kostenerhöhungen 1964 (geschätzt)	749 280 DM
Weniger durch Herabsetzung des Prozentsatzes von 25 auf 20% (geschätzt)	1 045 891 DM
	5 454 109 DM

Unterabschnitt 121: Ordnungsamt

Ab 1. Januar 1963 werden die Kosten der Sammelnachweise Nr. 6 und 10 der Unterabschnitte 124 — Straßenverkehrsamt — und 503 — Chemisches Untersuchungsamt — beim Unterabschnitt 121 veranschlagt.

Unterabschnitt 122: Einwohnermeldeamt

Ausgaben:

Nr. 122 3 666 Ausfertigung von Bundespersonalausweisen

Vergütung für die außerdienstliche Ausfertigung von Bundespersonalausweisen durch Dienstkräfte der Meldestellen. Durch die große Zahl der Anträge auf Ausstellung von Bundespersonalausweisen ist es nicht möglich, alle Ausweise während der Dienststunden fertigzustellen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Unterabschnitt 141: Bevölkerungsschutz

Ausgaben:

Nr. 141 6 520 Zuschüsse an Hilfsorganisationen im Katastrophenschutz

In der Katastrophenabwehr ist die Stadt Düsseldorf weitgehend auf die Mitarbeit freiwilliger Helfer angewiesen, die sich bestimmten Organisationen zur Verfügung gestellt haben. Im Rahmen dieser Hilfsorganisationen:

Deutsches Rotes Kreuz	(DRK)
Johanniter-Unfall-Hilfe	(JUH)
Malteser-Hilfsdienst	(MHD)
Arbeiter-Samariter-Bund	(ASB)
Deutsche Lebensrettungsgesellschaft	(DLRG)

werden die Helfer ausgebildet, geschult und zu Trupps bzw. Zügen zusammengefaßt. Die Katastrophenabwehr ist eine durch Gesetz (OBG u. FSHG) der Gemeinde obliegende Pflicht. Die Gemeinden sind nach dem Runderlaß des Innenministers NW vom 5. Dezember 1960 verpflichtet, die in ihrem Bezirk bestehenden Hilfsorganisationen heranzuziehen.

Unterabschnitt 151: Amt für Verteidigungslasten

Das Land Nordrhein-Westfalen erstattet den Stadt- und Landkreisen die durch Einnahmen nicht gedeckten persönlichen und sächlichen Ausgaben der Ämter für Verteidigungslasten und ihrer Lohnstellen in voller Höhe, soweit sie von dem Herrn Finanzminister als notwendig anerkannt werden.

Einzelplan 2: Schulen

Unterabschnitt 211: Volks- und Hilfsschulen

Ausgaben:

Nr. 211 3 511 Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land

Gemäß § 3 des Schulfinanzgesetzes vom 3. Juni 1958 (GV NW S. 246) erstatten die Schulträger dem Land 25% der Personalausgaben für Lehrkräfte, die zur Deckung des normalen Unterrichtsbedarfes erforderlich sind.

Nr. 211 3 523 Zuschuß an private Volksschulen

Da die private ev. Volksschule der Diakonissenanstalt für den nördlichen Stadtteil, insbesondere Kaiserswerth, die Aufgaben einer öffentlichen Volksschule wahrnimmt und der Stadt die Errichtung einer besonderen städtischen evangelischen Volksschule erspart, werden Eigenleistungen des Schulträgers, die nicht durch den Landeszuschuß abgegolten werden, durch Gewährung freiwilliger Zuschüsse übernommen.

Nr. 211 6 524 Zuschüsse an Schullandheimvereine

Für das Schullandheim „Helscheid" des Schullandheimvereins der evgl. Volksschule Rolandstr.

Nr. 211 3 632 Herrichtung und Instandsetzung von Außenanlagen

Die Mittel sind veranschlagt für die Instandsetzung des Schulhofes an der Grafenberger Allee, die Herrichtung des Sportplatzes an der Lindenstraße sowie für kleinere Instandsetzungsarbeiten an Schulhöfen und Einfriedigungen.

Nr. 211 3 665 Schulsport

Nr. 211 3 683 Beschaffung von Turn-, Spiel und Sportmaterial

Die Mittel dienen zur Beschaffung von Geräten für den Turn- und Sportunterricht, zur Begleichung der Gebühren für die Benutzung der Badeanstalten für den Schwimmunterricht, der Fahrtkosten für die Beförderung der Schüler zu den Sportplätzen und Schwimmbädern sowie der Aufwendungen für Schulsportfeste und sonstige Bedürfnisse des Schulsports.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Nr. 211 3 667 Für Schülerkonzerte, Schauspiel, Oper und Kinderchor

Es sind veranschlagt für:

Schulkonzerte, Opern- und Schauspielaufführungen und Kinderchor	30 000 DM
Theateraufführungen des Dramaturgischen Instituts Düsseldorf	50 000 DM
	80 000 DM

Ein Teil der Kosten für Aufführungen des Dramaturgischen Instituts wird durch Eintrittsgelder der Schüler in Höhe von 9 700 DM, die bei Nr. 211 3 236 veranschlagt sind, aufgebracht.

Nr. 211 3 669 Hauswirtschafts- und Nadelarbeitsunterricht

Es sind veranschlagt:

für Beschaffung von Lebensmitteln, die im Kochunterricht verbraucht werden, bei einem Zuschuß von 0,70 DM je Kochtag und teilnehmende Schülerin	110 000 DM
für Lehr- und Unterrichtsmittel und sonstigen Bedarf des Hauswirtschafts- und Nadelarbeitsunterrichts	15 000 DM
	125 000 DM

Nr. 211 3 672 Schulwandern, Aufenthalt in Jugendherbergen und Dampferfahrten

Es sind veranschlagt für:

eintägige Wanderungen	20 000 DM
mehrtägige Wanderungen	80 000 DM
Dampferfahrten	30 000 DM
	130 000 DM

Nr. 211 6 680 Einrichtung von Schulkindergärten

Es sind veranschlagt:

für die Einrichtung von 5 neuen Schulkindergärten je 2500 DM	12 500 DM
für die Ersatzbeschaffung von Beschäftigungsmaterial und dgl. für 11 bestehende Schulkindergarten	4 000 DM
	16 500 DM

Nr. 211 3 682 Vergütung für nebenamtliche Lehrkräfte

Die Vergütung für Lehrkräfte, die nebenamtlich Sprachheilkurse leiten, jüdischen Religionsunterricht und ukrainischen Sprachunterricht erteilen und sich für die Hortbetreuung an einigen Volks- und Hilfsschulen zur Verfügung stellen, sowie die Honorare für die nebenamtliche Tätigkeit an der Schulpsychologischen Beratungsstelle wurden in den vergangenen Jahren aus Mitteln des S.N. Nr. 1 „Persönliche Ausgaben" gezahlt. Aus haushaltsrechtlichen Gründen müssen diese Aufwendungen jedoch als Sachausgaben ausgewiesen werden.

Nr. 211 6 951 Bauliche Maßnahmen

In vielen alten Schulgebäuden sind noch Um- und Ausbauarbeiten durchzuführen, um die Voraussetzungen für einen zeitgemäßen Unterricht zu schaffen, weitere Räume zu gewinnen, hygienische Einrichtungen zu modernisieren usw. Es kommen in erster Linie folgende bauliche Maßnahmen in Betracht:

Einrichtung von Werk-, Naturlehre- und Verwaltungsräumen, Ausbau des Dachgeschosses zu Fachunterrichts- und Gemeinschaftsräumen, Einbau und Erneuerung von Heizungsanlagen, Umbau von Toilettenanlagen, Installation von Brauseanlagen in Turnhallen usw.
Schätzungsweise sind für die wichtigsten Arbeiten etwa 4 Millionen erforderlich. Die Durchführung soll je nach Dringlichkeit auf die nächsten Jahre verteilt werden. Das notwendige Inventar ist bei der H.-Stelle 211 6 984 veranschlagt worden.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Unterabschnitt 221: Realschulen

Ausgaben:

Nr. 221 3 511 Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land

Gemäß § 3 des Schulfinanzgesetzes vom 3. Juni 1958 (GV NW S. 246) erstatten die Schulträger dem Land 40% der Personalausgaben für Lehrkräfte, die zur Deckung des normalen Unterrichtsbedarfes erforderlich sind.

Nr. 221 3 634 Herrichtung und Instandsetzung von Außenanlagen

Zur Beseitigung von Gefahrenstellen sowie zur Instandsetzung von Laufbahnen, Einfriedigungen usw.

Nr. 221 3 665 Schulsport, Schulwandern und Aufenthalt in Jugendheimen

Es sind veranschlagt für:

Wanderungen	15 300 DM
Schulsportfeste	1 500 DM
Schwimmunterricht in den zweiten Klassen	4 600 DM
Beförderung der Schüler zu den Sportplätzen	18 000 DM
Sonstige Kosten des Schulsports	600 DM
	40 000 DM

Unterabschnitt 231: Höhere Schulen

Ausgaben:

Nr. 231 3 511 Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land

Gemäß § 3 des Schulfinanzgesetzes vom 3. Juni 1958 (GV NW S. 246) erstatten die Schulträger dem Land 40% der Personalausgaben für Lehrkräfte, die zur Deckung des normalen Unterrichtsbedarfes erforderlich sind.

Nr. 231 3 635 Herrichtung und Instandsetzung von Außenanlagen

Für die Beseitigung von Gefahrenstellen und die Instandsetzung von Schulsportanlagen, Einfriedigungen usw.

Nr. 231 3 665 Schulsport, Schulwandern und Aufenthalt in Jugendheimen

Es sind veranschlagt für:

Wanderungen	28 400 DM
Durchführung von Schulsportfesten	8 000 DM
Schwimmunterricht der Quinten	6 000 DM
Beförderung der Schüler zu den Sportplätzen	24 500 DM
Sonstige Kosten des Sportunterrichts	1 500 DM
	68 400 DM

Unterabschnitt 232: Abendgymnasium

Ausgaben:

Nr. 232 3 511 Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land

Gemäß § 3 des Schulfinanzgesetzes vom 3. Juni 1958 (GV NW S. 246) erstatten die Schulträger dem Land 40% der Personalausgaben für Lehrkräfte, die zur Deckung des normalen Unterrichtsbedarfes erforderlich sind.

Nr. 232 3 631 Für Gemeinschaftsveranstaltungen und die Teilnahme bedürftiger Schüler

Honorare, Reisekosten und Tagegelder für auswärtige Dozenten, die zur Durchführung von Bildungs- und Gemeinschaftsveranstaltungen verpflichtet werden, sowie Zuschüsse an bedürftige Schüler zu den Kosten für Besichtigungen, Studienfahrten und Theaterbesuche.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Unterabschnitt 246: Sonstige Berufsschulen

Ausgaben:

Nr. 246 3 511 Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land

Gemäß § 3 des Schulfinanzgesetzes vom 3. Juni 1958 (GV NW S. 246) erstatten die Schulträger dem Land 25% der Personalausgaben für Lehrkräfte, die zur Deckung des normalen Unterrichtsbedarfes erforderlich sind.

Nr. 246 3 632 Herrichtung und Instandsetzung von Außenanlagen

Für die Beseitigung von Gefahrenstellen und zur Instandsetzung von Einfriedigungen usw.

Unterabschnitt 256: Handelsschulen mit freiwilligen Abendlehrgängen

Einnahmen:

Nr. 256 3 151 Teilnahmegebühren

An Teilnahmegebühren von Schülern der wahlfreien Abendlehrgänge werden erwartet:

für 140 Schüler mit 2 Wochenstunden je 24 DM		3 360 DM
für 280 Schüler mit 3 Wochenstunden je 36 DM		10 080 DM
		13 440 DM
ab 20% für Freistellen und Ausfälle	rund	2 640 DM
		10 800 DM

Ausgaben:

Nr. 256 3 666 Vergütung für nebenamtliche Lehrkräfte

Die Vergütung für die nebenamtlichen Lehrkräfte, die den Unterricht für die wahlfreien Lehrgänge abhalten, wurde in den vergangenen Jahren aus Mitteln des S.N. Nr. 1 „Persönliche Ausgaben" gezahlt. Aus haushaltsrechtlichen Gründen müssen diese Aufwendungen als Sachausgaben ausgewiesen werden.

Unterabschnitt 259: Seminar für werktätige Erziehung

Einnahmen:

Nr. 259 3 151 Teilnahmegebühren

Es werden erwartet:

für 100 Tagesschüler je 160 DM		16 000 DM
für 70 Stundenschüler je 48 DM		3 360 DM
für 80 Stundenschüler je 24 DM		1 920 DM
		21 280 DM
abzüglich 20% für Freistellen und Ausfälle	rund	4 280 DM
		17 000 DM

Nr. 259 3 664 Vergütung für nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte

Die Vergütung für Lehrkräfte, die am Seminar für werktätige Erziehung nebenamtlich und nebenberuflich Unterricht erteilen, wurde in den vergangenen Jahren aus Mitteln des S.N. Nr. 1 „Persönliche Ausgaben" gezahlt. Aus haushaltsrechtlichen Gründen müssen diese Aufwendungen als Sachausgaben ausgewiesen werden.

Unterabschnitt 266: Werkkunstschule

Einnahmen:

Nr. 266 3 151 Teilnahmegebühren

Gebühren für die Teilnahme an Abendlehrgängen.

Es werden erwartet:

für 150 Teilnehmer je 24 DM		3 600 DM
für 60 Teilnehmer je 36 DM		2 160 DM
für 15 Teilnehmer je 72 DM		1 080 DM
		6 840 DM
ab 20% für Freistellen und Ausfälle	rund	1 340 DM
		5 500 DM

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ausgaben:

Nr. 266 3 523 Zuschuß an die Modeschule

Die nicht durch Landeszuschüsse gedeckten Eigenleistungen des Schulträgers werden durch Gewährung freiwilliger Zuschüsse übernommen.

Nr. 266 3 663 Vergütung für nebenamtliche Lehrkräfte

Die Vergütung für die nebenamtlichen Lehrkräfte, die Unterricht an der Werkkunstschule erteilen, wurde in den vergangenen Jahren aus Mitteln des S.N. Nr. 1 „Persönliche Ausgaben" gezahlt. Aus haushaltsrechtlichen Gründen müssen diese Aufwendungen als Sachausgaben ausgewiesen werden.

Unterabschnitt 267: Fachschule für Industrie

Einnahmen:

Nr. 267 3 151 Teilnahmegebühren

Es werden erwartet:

für 1100 Teilnehmer der wahlfreien Lehrgänge je 24 DM		26 400 DM
ab 20% für Freistellen und Ausfälle	rund	5 200 DM
		21 200 DM

Unterabschnitt 268: Robert-Schumann-Konservatorium

Einnahmen:

Nr. 268 3 072 Erstattungen des Landes nach dem Schulfinanzgesetz

Nach dem Schulfinanzgesetz wird das Land einen Betrag von voraussichtlich 289 500,— DM erstatten.

Auf Grund der Abrechnungen mit dem Kultusministerium für das Rechnungsjahr 1962 haben sich rund 76,4% der Gesamtpersonalausgaben als Aufwand für die Berufsabteilung ergeben.

Der Gesamtpersonalaufwand für 1962 betrug	579 760,54 DM
Für die Berufsabteilung sind hierin enthalten.	443 099,61 DM
Von den insgesamt eingenommenen Teilnahmegebühren im Rechnungsjahre 1962 in Höhe von	165 019,— DM
wurden von der Berufsabteilung aufgebracht. Es entfielen im Rechnungsjahre 1962 also 64,8% des Gesamtaufkommens an Teilnahmegebühren auf die Berufsabteilung.	106 963,— DM
Die Gesamtpersonalausgaben im Jahre 1964 betragen voraussichtlich 771 500,— DM. Davon entfallen, wenn man das Ergebnis des Jahres 1962 zugrunde legt, 76,4% auf die Berufsabteilung:	589 426,— DM
Die Teilnahmegebühren zu H.St. 268 3 151 sind für 1964 mit 165 000,— DM geschätzt. 64,8% dieses Betrages werden voraussichtlich von der Berufsabteilung aufgebracht. Das entspricht	106 920,— DM
Nach Abzug der Teilnahmegebühren vom Personalaufwand ergibt sich ein Betrag von	482 506,— DM
Von dieser Summe werden gemäß den Bestimmungen des Schulfinanzgesetzes 60% seitens des Landes erstattet	289 503,60 DM
rd.	289 500,— DM

Nr. 268 6 084 Zuschuß des WDR Köln für Toningenieurabteilung

Nachdem der WDR für die Toningenieurabteilung in den Rechnungsjahren 1962 und 1963 jeweils einen Zuschuß von 40 000 DM bewilligt hat, ist anzunehmen, daß der gleiche Zuschuß auch im Rechnungsjahre 1964 genehmigt wird.

Nr. 268 3 151 Teilnahmegebühren

Die Verminderung der Abteilung für Laienschüler wirkt sich auf die Einnahme aus, so daß für das Rechnungsjahr 1964 die Teilnahmegebühren auf geschätzt werden.	185 000 DM
Abzüglich Begabtenförderung = 10%	18 500 DM
Abzüglich Schulgeldausfall = 1%	1 850 DM
	164 650 DM
rd.	165 000 DM

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ausgaben:

Nr. 268 3 662 Persönliche Ausgaben für Lehrkräfte auf Privatdienstvertrag

Der Mehrbedarf ergibt sich durch die ab 1. Januar 1963 wirksam gewordene Vergütungserhöhung von 6%, die der Erhöhung der Vergütungen der Düsseldorfer Symphoniker und der übrigen Bediensteten der Stadt entspricht.
Siehe auch Nr. 268 3 072 der Einnahmen.

Nr. 268 3 663 Prospekte, Druckkosten usw.

Durch Änderung des Gesamtprospektes ist ein Neudruck dringend notwendig geworden.

Nr. 268 3 986 Instrumente, Noten usw.

Es sollen beschafft werden:

2 Flügel (Ersatz für die Instrumente Ibach und Bechstein)
Beschaffung von technischen Geräten für die Toningenieurabteilung
Noten und Bücher
Schallplatten und Tonbänder
Streichinstrumente
Blas- und Schlaginstrumente u. a.

Unterabschnitt 272: Verwaltungs- und Sparkassenschule

Einnahmen:

Nr. 272 3 151 Schulgeld

a) 2 Assistentenlehrgänge mit etwa je 25 Teilnehmern bei einem Schulgeld von 120 DM	6 000 DM
b) 2 Inspektorenlehrgänge mit etwa je 25 Teilnehmern bei einem Schulgeld von 180 DM	9 000 DM
c) 1 Angestelltenlehrgang I mit etwa 25 Teilnehmern bei einem Schulgeld von 80 DM	2 000 DM
d) 1 Angestelltenlehrgang II mit etwa 15 Teilnehmern bei einem Schulgeld von 100 DM	1 500 DM
e) Auswärtigenaufgeld für etwa 30 Teilnehmer der Assistenten- und Inspektorenlehrgänge bei einem Aufgeld von 60 DM	1 800 DM
f) Praktikantenlehrgänge I und II, Lehrlings- und Anlernlingslehrgänge für etwa 30 auswärtige Teilnehmer bei einem Schulgeld von 150 DM	4 500 DM
g) Schulungsbeitrag für auswärtige Lehrgangsteilnehmer zu den Exkursionen	3 700 DM
	28 500 DM

Nr. 272 3 152 Prüfungsgebühren

a) Inspektorenlehrgang voraussichtlich 30 Prüflinge bei einer Gebühr von 25 DM	750 DM
b) Assistentenlehrgang voraussichtlich 50 Prüflinge bei einer Gebühr von 15 DM	750 DM
	1 500 DM

Ausgaben:

Nr. 272 3 662 Sonstige sächliche Zweckausgaben

Lehrgangs- und Dozentenexkursionen	9 500 DM
Sächliche Kosten der Prüfungen	1 500 DM
	11 000 DM

Nr. 272 3 664 Fachtagungen

Voraussichtlich 3 Fachtagungen, zu erwartende Ausgaben je Tagung:

a) Raumkosten	400 DM
b) Honorare und Reisekosten	600 DM
	1 000 DM
Bei 3 Tagungen mithin	3 000 DM

Siehe Nr. 272 3 231 der Einnahmen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Nr. 272 3 665 Honorare für nebenamtliche Lehrkräfte und Prüfungsvergütungen

Im Rechnungsjahr 1964 finden voraussichtlich folgende Lehrgänge statt:

2 Assistentenlehrgänge mit je 500 Stunden	= 1 000 Std.
2 Inspektorenlehrgänge mit je 1000 Stunden	= 2 000 Std.
1 Angestelltenlehrgang I mit 350 Stunden	= 350 Std.
1 Angestelltenlehrgang II mit 400 Stunden	= 400 Std.
Praktikantenlehrgänge I und II, Lehrlingslehrgang und Anlernlingslehrgang insgesamt	= 1 310 Std.
Sonderlehrgänge	= 500 Std.
	= 5 560 Std.
Davon werden voraussichtlich von den hauptamtlichen Lehrern erteilt	= 1 840 Std.
Mithin verbleiben für nebendienstliche Lehrer	3 720 Std.

Bei einer Vergütung von 14 DM je Unterrichtsstunde sind zu veranschlagen	52 080 DM
Prüfungsvergütungen für voraussichtlich 8 Lehrgänge	8 000 DM
	60 080 DM
aufgerundet	60 100 DM

Unterabschnitt 273: Bildstelle

Ausgaben:

Nr. 273 3 523 Zuschuß an den Landschaftsverband

Zuschuß in Höhe von 20% der Personalausgaben des Landschaftsverbandes für die Bildstelle nach dem am 15. Oktober/21. Dezember 1957 abgeschlossenen Vertrag mit dem Landschaftsverband.

Nr. 273 3 986 Beschaffung von Filmen, Bildern und Geräten

Der unter Nr. 273 3 071 veranschlagte Landeszuschuß wird nur unter der Voraussetzung gewährt, daß die Stadt eine angemessene Eigenleistung aufbringt.

Unterabschnitt 274: Jugendmusikschule

Ausgaben:

Nr. 274 3 665 Vergütung für nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte

Es sind wöchentlich rd. 1010 Unterrichtsstunden durch nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte zu erteilen.

Die Vergütung hierfür beträgt rd.	400 000 DM
Hinzu kommen Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung	40 000 DM
Weihnachtszuwendungen für Musiklehrer mit 15 und mehr Wochenunterrichtsstunden	2 000 DM
Entschädigung für Leiter der Schulbezirke	24 000 DM
	466 000 DM

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Einzelplan 3: Kultur

Unterabschnitt 322: Landes- und Stadtbibliothek

Ausgaben:

Nr. 322 3 521 Zuschuß an den Geschichtsverein für Drucklegungen

Der Düsseldorfer Geschichtsverein erhält als Gegenleistung für die im Jahre 1938 der Landes- und Stadtbibliothek zur Verfügung gestellte große Bibliothek einen jährlichen Druckkostenzuschuß, der seit 1962 5000 DM beträgt. Eine große Zahl der jährlichen Tauschexemplare des Vereins geht geschlossen an die Landes- und Stadtbibliothek und damit in das Eigentum der Stadt Düsseldorf über.

Nr. 322 3 522 Zuschuß für die Fachbibliothek des Vereins Deutscher Eisenhüttenleute

Der Zuschuß für die Fachbibliothek des Vereins Deutscher Eisenhüttenleute war bisher bei der H.St. 322 3 647 „Vereinsbeiträge" veranschlagt gewesen.

Nr. 322 6 670 Vorarbeiten für eine Heine-Gesamtausgabe

Es war ursprünglich eine gesamtdeutsche Heine-Ausgabe geplant, die jedoch in Folge der politischen Verhältnisse nicht zustande kommen wird. Es soll nunmehr eine Heine-Gesamtausgabe auf westdeutscher Basis geschaffen werden.

Nr. 322 6 932 An die Rücklage für die Heine-Gesamtausgabe

Für die vom Rat der Stadt beschlossene Herausgabe einer historisch-kritischen Gesamtausgabe der Werke Heinrich Heines entfällt für die voraussichtliche Dauer des Projektes von 10 Jahren auf die Stadt Düsseldorf ein finanzieller Beitrag von schätzungsweise bis zu 250 000 DM.

Da die ersten Beträge der Gesamtmittel frühestens bei Druckreife der ersten Bände benötigt werden, sollen jährliche Teilbeträge im Haushaltsplan bereitgestellt und in einer Rücklage angesammelt werden. Als I. Rate wurden 20 000 DM veranschlagt. Mit der Druckreife der ersten Bände dürfte kaum vor 1965 zu rechnen sein.

Unterabschnitt 331: Theaterverwaltung

Allgemeines:

Der Unterabschnitt 331 — Theaterverwaltung — erfaßt haushaltsmäßig
1. die Einnahmen aus dem Opernhaus Düsseldorf
2. die Ausgaben für den örtlichen Theaterbetrieb Düsseldorf
3. den Zuschuß der Stadt Düsseldorf an die Theatergemeinschaft Düsseldorf-Duisburg
4. die Leistungen der Stadt Düsseldorf an die Neue Schauspiel GmbH, Düsseldorf.

Die Ansätze für 1964 wurden nach den derzeitigen betrieblichen Bedürfnissen sowie nach den Bestimmungen des Theatergemeinschaftsvertrages der Städte Düsseldorf und Duisburg veranschlagt.

Nach diesen Vertragsbestimmungen sind für 1964

im Düsseldorfer Opernhaus mindestens 300 Aufführungen — im Bespielungsverhältnis von 2:1 zu Duisburg — vorgesehen. Die planmäßigen 10 Spielmonate verteilen sich im Rechnungsjahr 1964 auf die Monate Januar bis Juni und September bis Dezember.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Einnahmen:

Nr. 331 3 131 Aus dem Theaterbetrieb

Der Ansatz setzt sich wie folgt zusammen:

1. Ersatzleistungen aus Theaterüberlassungen zu Tagungen, Sonderveranstaltungen usw.		3 000 DM
2. Vermischte Einnahmen Leihgebühren aus dem Theaterfundus, Reklameerlöse aus den Eintrittskarten, Fernsprechgebühren-Erstattungen und Verschiedenes		3 000 DM
3. Eintrittsgelder		
a) aus dem Karten-Freiverkauf 300 Vorstellungen je 2200 DM durchschnittlich	660 000 DM	
b) aus dem Abonnement	490 000 DM	
c) aus Besucherverbänden 115 000 Karten je 2,70 DM .rund	310 000 DM	
d) aus den Kartenabgaben an den Jugendring, Schulen usw.	45 000 DM	1 505 000 DM
4. Garderobengebühren		
a) aus Freiverkauf	25 000 DM	
b) aus Abonnement	18 000 DM	
c) aus Besucherverbänden 115 000 × 0,20 DM	23 000 DM	66 000 DM
5. Zuschuß der Stadt Düsseldorf zu den Karten für die Besucherverbände für 53 000 verbilligte Karten zu je 2,— DM		106 000 DM
6. Aus fremden Gastspielen 3 Gastspiel-Veranstaltungen fremder Ensembles durchschnittlich je 6000 DM		18 000 DM
7. Aus Programm- und Textbücherverkauf 10 Spielmonate je 8 000 DM durchschnittlich		80 000 DM
8. Aus Leihgebühr der Stadt Duisburg für die Überlassung des Werkstattgebäudes in Düsseldorf an die Theatergemeinschaft Düsseldorf-Duisburg, lt. Vertrag		30 000 DM
		1 811 000 DM

Der Weniger-Ansatz von 78 000 DM gegenüber dem Vorjahr entfällt auf:

Position 2 „Vermischte Einnahmen"	mit	5 000 DM
Position 3 „Eintrittsgelder"	mit	29 000 DM
Position 4 „Garderobengebühren"	mit	9 000 DM
Position 8 „Leihgebühren der Stadt Duisburg"	mit	35 000 DM

Nr. 331 3 214 Ersatzleistungen der Deutschen Oper am Rhein

In den bei der Haushaltsstelle 331 3 400 veranschlagten 1 530 770 DM Personalkosten sind 943 860 DM enthalten, die die Theatergemeinschaft Düsseldorf-Duisburg an die Stadt Düsseldorf vertragsgemäß zu erstatten hat.

Nr. 331 3 261 Mieten

a) Wirtschaftsbetrieb Opernhaus 10 Monate × 500 DM	5 000 DM
b) Opernhaus-Kantine 11 Monate × 250 DM	2 750 DM
c) Süßwarenstände Opernhaus 10 Monate × 500 DM	5 000 DM
d) Dienstwohnung Venloer Straße 12 Monate × 40 DM	480 DM
e) Anerkennungsgebühr Opernhaus-Toiletten	400 DM
f) Nutzungsentschädigung seitens des Opernstudios	10 000 DM
	23 630 DM

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ausgaben:

Nr. 331 3 661 Ausgaben laut Sammelnachweisen

Der Wenigerbedarf von 101 715 DM ergibt sich wie folgt:
5 050 DM weniger beim S.N. Nr. 4 infolge Verringerung der Einrückungsgebühren
1 255 DM mehr beim S.N. Nr. 5 infolge Prämienerhöhungen
88 800 DM weniger beim S.N. Nr. 6 infolge Fortfalls des Neubezuges der Zuschauersitze und sonstiger Arbeiten
5 420 DM weniger beim S.N. Nr. 7 infolge Senkung der Aufwendungen für Brennstoffe
600 DM mehr beim S.N. Nr. 9 für eine Saldiermaschine
4 300 DM weniger beim S.N. Nr. 10 infolge Einschränkungen

Nr. 331 3 662 Kosten des Theaterbetriebes

Es sind veranschlagt:

1. Kosten der Hausreinigung Opernhaus		16 000 DM
2. Wasserverbrauch		4 000 DM
3. Werbung		
Wochenspielpläne und Sonderplakäte	30 000 DM	
Werbeschriften	5 000 DM	
Photos u. a.	3 000 DM	38 000 DM
4. Programmhefte und Textbücher		
Programmdruck	16 000 DM	
Klischeekosten	3 000 DM	
Autorenhonorare	4 000 DM	
Textbücher	3 000 DM	26 000 DM
5. Steuern und Abgaben		
Grundabgaben Opernhaus	12 000 DM	
Grundabgaben Nordstraße und Venloer Straße	1 000 DM	
Umsatzsteuer — Allgemein —	500 DM	
Umsatzsteuer Personalkosten-Erstattungen	18 500 DM	32 000 DM
6. Instrumenten-Leihgebühren, Instrumenten-Transporte und Instrumenten-Unterhaltung		4 000 DM
6. a) Instrumenten-Beschaffung		5 000 DM
7. Handtuch-Leihgebühren		3 000 DM
8. Eintrittskarten-Anfertigung		2 000 DM
9. Bewachung des Opernhauses		26 000 DM
10. Werkzeug-Beschaffung		5 000 DM
11. Arbeits- und Dienstkleidung		7 000 DM
12. Jubiläumsgaben		2 000 DM
13. Unterhaltung der bühnentechnischen Einrichtungen		8 000 DM
14. Stromverbrauch Opernhaus		80 000 DM
15. Anschaffungen für die örtlichen Beleuchtungseinrichtungen		15 000 DM
16. Aufführungsgebühren		
7% (Durchschnitt) des Einnahme-Ansatzes von 1 611 000 DM		112 800 DM
Weniger: 3 200 DM durch Einnahmerückgang.		
17. Für fremde Gastspiele		
60% des diesbezüglichen Einnahme-Ansatzes von 18 000 DM		10 800 DM
18. Porto- und Geschäftsauslagen, Verschiedenes		11 000 DM
Mehr: 3 000 DM durch Porto- und sonstige Preiserhöhungen.		
		407 600 DM

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Nr. 331 6 971 Umbau der Panoramazüge

a) Antriebsmaschinen	24 000 DM
b) Bau- und Anschlußarbeiten	10 000 DM
c) Bauleitungskosten nach Ziffer 14 E und 18 G.O.I.	3 400 DM
	37 400 DM

Die Panoramazüge dienen zum Aushängen von Rundhorizonten, Schleiervorhängen usw., welche die gesamte Spielfläche durchgehend erfassen. Die Bedienung dieser Züge erfolgt z. Z. noch mit der Hand und zwar außerhalb der Sichtweite der Bühne. Um Bedienungsfehler und laufende Beschädigungen des wertvollen Vorhangmaterials künftig auszuschließen, sollen die Panoramazüge einen elektrischen Antrieb erhalten, der von einer Schaltstelle mit Bühnenübersicht gesteuert werden kann.

Nr. 331 6 972 Beschaffung einer Arbeitsplattform

Für Montagearbeiten in größeren Höhen stehen im Bühnenbetrieb z. Z. nur Sprossenleitern mit unzureichenden Ausmaßen zur Verfügung. Um die für das technische Bühnenpersonal bestehende Unfallgefahr zu beseitigen und darüber hinaus den Arbeitsvorgang zu erleichtern, soll eine Focke-Wulf-Arbeitsbühne „Giraffe f II" beschafft werden.

Nr. 331 6 973 Signalanlage für Bühnenversenkungen

Aus Sicherheitsgründen ist es erforderlich, die Handverriegelungen der fünf hydraulischen Bühnenversenkungen mit einer elektrischen Signalanzeigeanlage zu versehen.

Nr. 331 6 974 Verstärker für ELA-Anlage

Die Mithör- und Lautsprecherrufanlage, welche die Verbindung von der Bühne zu den Garderoben und Aufenthaltsräumen darstellt, wurde in den letzten Jahren den betrieblichen Bedürfnissen entsprechend erweitert. Da die Verstärkerleistung nicht mehr ausreicht, sollen 2 neue Verstärker beschafft werden.

a) Einbau von 2 neuen 100-Watt-Verstärkern	4 000 DM
b) Bauleitungskosten	500 DM
	4 500 DM

Nr. 331 6 975 Gummimatten für Schalträume

Aus Sicherheitsgründen für das bedienende Personal ist die Auslegung der Räume mit isolierenden Gummimatten erforderlich.

Nr. 331 6 976 Erweiterung des Malersaales

Die Fläche des Malersaales soll von z. Z. 375 qm auf 700 qm vergrößert werden.
Durch die erforderlichen Umbauten entstehen Kosten von . . . . . 20 000 DM

Unterabschnitt 332: Orchester und Konzerte

Einnahmen:

Nr. 332 3 131 Aus Konzerten

Aus etwa 45 Symphonie-, Kammer-, Meister- und Sonderkonzerten.

Ausgaben:

Nr. 332 3 520 Zuschuß an die Chorschule des Städt. Musikvereins

Der Zuschuß an die Chorschule des Städt. Musikvereins wurde bisher aus H.St. 332 3 647 — Vereinsbeiträge — gezahlt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Nr. 332 3 661 Konzerte

Das Rechnungsjahr deckt sich nicht mit der Konzertsaison. Die Kosten der Konzertsaison werden etatisiert, wenn das Programm der neuen Spielzeit noch unbekannt ist. Unter Berücksichtigung von Erfahrungssätzen werden die Kosten geschätzt. Unter „Allgemeine Kosten" fallen die Kosten für den Druck der Tagesprogrammhefte, für Plakateindruck und Plakatierung, Instrumententransport, Notenbeschaffung, Dekorationen usw.

Es sind veranschlagt:

Honorar für 12 Symphoniekonzerte (Solisten und Gastdirigenten) je 5 000 DM	60 000 DM
Allgemeine Kosten für 12 Symphoniekonzerte je 3 500 DM	42 000 DM
Honorar für 10 Kammerkonzerte je 3 000 DM	30 000 DM
Allgemeine Kosten für 10 Kammerkonzerte je 1 500 DM	15 000 DM
Plakatierung für die Meisterkonzerte	2 000 DM
Chordirektor des Städt. Musikvereins	22 000 DM
Pianist bei den Proben des Städt. Musikvereins	8 000 DM
Textgestaltung der Tagesprogrammhefte	6 000 DM
	185 000 DM

Nr. 332 3 666 Sonstige sächliche Zweckausgaben

Es sind veranschlagt für:

Kleider- und Instrumentengeld	42 000 DM
Druckkosten (Jahresprogrammheft, Plakate, Kartensätze, Abonnementsausweise usw.)	10 500 DM
Kosten für die Herrichtung und Reinigung des Proberaumes des Städt. Musikvereins	2 500 DM
Festschrift Orchester-Jubiläum	8 000 DM
	63 000 DM

Nr. 332 3 668 Kosten für Aushilfen

Erkrankte Musiker werden, soweit in den eigenen Reihen kein Ersatz zur Verfügung steht, bei Konzert- und Opernaufführungen durch fremde Musiker ersetzt. Verlangt die Partitur eine Orchesterbesetzung, die mit den vorhandenen Orchestermitgliedern nicht gestellt werden kann, werden auswärtige Musiker als Verstärkung hinzuverpflichtet. Der Deutsche Bühnenverein und die Deutsche Orchestervereinigung haben im November 1962 die Vergütungssätze für Aushilfsmusiker neu vereinbart. Die bisherige Vergütung wurde um 15% erhöht.

Unterabschnitt 333: Robert-Schumann-Saal

Ausgaben:

Nr. 333 3 665 Beleuchtung, Reinigung usw.

Die Reinigung des Robert-Schumann-Saales wurde einer Reinigungsfirma übertragen. Die Kosten betragen hierfür voraussichtlich 28 000 DM pro Jahr. Ferner entstehen Kosten für Strom, Wasser usw. in Höhe von 12 000 DM.

Unterabschnitt 341: Allgemeine Kunstpflege

Ausgaben:

Nr. 341 6 581 Kunstpreise der Stadt

Auf Grund der neuen Verleihungsbestimmungen werden der Cornelius-Preis für Malerei, Cornelius-Preis für Bildhauerei, Immermann-Preis für Literatur und Robert-Schumann-Preis für Musik mit je 20 000 DM und die entsprechenden Förderpreise zu den Hauptpreisen mit je 3 000 DM verliehen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Unterabschnitt 342: Kunstmuseum

Ausgaben:

Nr. 342 6 661 Druckkosten für wissenschaftliche Kataloge

Der ursprünglich für das Jahr 1963 vorgesehene weitere Band der wissenschaftliche Fachkatalog die „Düsseldorfer Schule", soll nunmehr erst 1964 erscheinen. Diese Veröffentlichung dürfte die umfangreichste von allen Fachkatalogen sein. Sowohl Text- als auch Bildteil liegen wesentlich über dem normalen Umfang.

Nr. 342 6 988 Beschaffung von UV-Lampen und Stativen

Es sollen zwei Lampen mit Stativen, die ausschließlich UV-Strahlen ausstreuen, angeschafft werden.

Unterabschnitt 351: Volksbüchereien

Einnahmen:

Nr. 351 1 261 Von Haushaltsstelle 352 1 661: Miete

Die Volkshochschule benutzt den Vortragssaal der Volksbüchereien etwa zu 40 Abendveranstaltungen.

Nr. 351 3 261 Miete

Der Vortragssaal der Volksbüchereien, Berliner Allee 39, wird in letzter Zeit häufiger in Anspruch genommen.

Ausgaben:

Nr. 351 3 666 Bewachungskosten

Mehr durch gestiegene Bewachungskosten.

Nr. 351 3 670 Dienst- und Schutzkleidung

Für die Beschaffung von Berufskleidung der Buchbinder und Buchpflegerinnen.

Nr. 351 3 663 Werbung, Druck von Bücherverzeichnissen usw.

Es sind veranschlagt für:

1. Der Druck eines Bücherverzeichnisses „Zeitgeschichte"	8 000 DM
2. Katalog „Neuerwerbungen"	6 000 DM
3. Übernahme fremder Kataloge und sonstige Werbemaßnahmen	6 000 DM
	20 000 DM

Nr. 351 6 672 Vervielfältigung von Katalogzetteln

Die Buchbestände der Büchereien Benrath und Derendorf, deren Kataloge mechanisch vervielfältigt werden sollen, wurden erheblich vermehrt. Der im Rechnungsjahr 1963 veranschlagte Betrag von 6 500 DM zur Durchführung der Vervielfältigungsarbeiten reicht nicht aus. Für das Rechnungsjahr 1964 ist daher ein weiterer Betrag von 3 500 DM vorgesehen worden.

Nr. 351 6 984 Inneneinrichtung der neuen Bücherei Benrath

Die Gesamtkosten für die Inneneinrichtung der neuen Bücherei Benrath betragen 68 000 DM
Erste Rate 1963 = 50 000 DM, Restbetrag 1964 = 18 000 DM.

Unterabschnitt 352: Volkshochschule

Einnahmen:

Nr. 352 3 151 Hörergebühren

Die Volkshochschule hat durch Intensivierung ihrer Arbeit steigende Einnahmen zu verzeichnen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Nr. 352 3 214 Ersatzleistung von Personalkosten

Der Landesverband der Volkshochschulen von Nordrhein-Westfalen erstattet 40% der entstandenen Personalkosten für den hauptamtlichen pädagogischen Mitarbeiter für die Dauer von zwei Jahren. Im Rechnungsjahr 1964 wird noch ein Betrag von 1 620 DM für ¼ Jahr überwiesen.

Nr. 352 3 233 Erlös aus Anzeigenwerbung in Vorlesungsverzeichnissen

Die Druckerei hat der Volkshochschule pro Anzeigenseite im Arbeitsplan eine Vergütung zu zahlen. Diese Vergütung wurde von 100,— auf 125,— DM pro Anzeigenseite erhöht.

Ausgaben:

Nr. 352 3 665 Veranstaltungen

Die Ausweitung der Kurse und Arbeitsgemeinschaften bedingt den erhöhten Einsatz von Kontrolleuren, Lichtbildvorführern und Reinigungspersonal.

Unterabschnitt 353: Löbbecke-Museum und -Aquarium

Einnahmen:

Nr. 353 6 141 Eintrittsgelder

Der rege Besuch des Löbbecke-Museums und -Aquariums läßt eine höhere Veranschlagung der Einnahmen zu.

Ausgaben:

Nr. 353 3 661 Beleuchtung, elektrische Heizung, Miete usw.

Die Kosten für Beleuchtung, elektrische Beheizung und Reinigung sind gestiegen.

Nr. 353 3 662 Unterhaltung der Sammlungen und des Aquariums

Die Kosten für Lebens- und Futtermittel, Obst und Frischgemüse sind gestiegen.

Unterabschnitt 354: Landesmuseum Volk und Wirtschaft

Einnahmen:

Nr. 354 3 261 Miete

Die Miete für das Landesmuseum Volk und Wirtschaft ist durch ein Gutachten der Preisbehörde für Mieten und Pachten neu festgesetzt worden.

Unterabschnitt 361: Allgemeine Gemeinschaftspflege

Ausgaben:

Nr. 361 3 525 Betreuung von Besuchern aus der Sowjetzone

Die Zahl von Besuchern aus der Sowjetzone ist erheblich zurückgegangen.

Nr. 361 3 647 Vereinsbeiträge

Hierbei handelt es sich um folgende Vereinsbeiträge:

1. Mitgliedsbeiträge des Oberbürgermeisters	
a) Verein „Alde Düsseldorfer"	50 DM
b) Verein der Freunde des Martinsfestes	20 DM
c) Heimatverein Düsseldorfer Jonges	36 DM
2. Mitgliedsbeiträge des Oberstadtdirektors	
Verein „Alde Düsseldorfer"	18 DM
	124 DM

Diese Beiträge wurden bisher bei Nr. 361 3 662 ausgewiesen.

Nr. 361 3 661 Unterhaltung der Fahnen, Stühle und Masten

Mehr durch Material- und Lohnkostenerhöhungen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Nr. 361 3 662 a) Aufwendungen für heimatstädtische und sonstige gemeinschaftsfördernde Veranstaltungen

1. Ehrengabe und Aufwendungen an die Schützenvereine der Stadt Düsseldorf	
a) Ehrengaben (Orden usw.)	23 250 DM
b) Andere Aufwendungen (Feuerwerk usw.)	5 000 DM
c) Empfang des Oberbürgermeisters im Rathaus zur Schützeninvestur	1 000 DM
2. Zuschuß zum Karneval und zur künstlerischen Gestaltung des Rosenmontagszuges (je zur Hälfte für die Session 63/64 und 64/65)	80 000 DM
3. Empfang des OB im Rathaus zum Martinsfest	4 000 DM
4. Aufwendungen zum Hoppeditz-Erwachen und Empfang des Prinzenpaares am Rosenmontag	11 000 DM
5. Aufwendungen zum 1. Mai	2 500 DM
6. Aufwendungen zum Fronleichnamsfest	2 500 DM
7. Aufwendungen	
a) zum Gedenktag 17. Juni	4 000 DM
b) Tag der Heimat	3 260 DM
c) zu Polizeiveranstaltungen	3 250 DM
d) jährlicher Zuschuß an den Bürgerverein Urdenbach zum Erntedankfest	500 DM
e) Lichtgruß Berlin	2 000 DM
	142 260 DM

Unterabschnitt 362: Allgemeine Heimatpflege und Denkmalschutz

Ausgaben:

Nr. 362 6 524 Allgemeine Denkmalpflege und Beihilfen für die Wiederherstellung von Baudenkmälern

Im Rahmen der Demkmalpflege soll u. a. die Restaurierung folgender Objekte gefördert werden:
Franziskanerkloster (St. Maximilian)
Kreuzherrenkirche
Stiftskirche Gerresheim
St. Lambertus
Ehem. luth. Kirche Bergerstraße
Ehem. Kapuziner-Klosterkirche Kaiserswerth
Unter Denkmalschutz stehende private Profanbauten

Nr. 362 6 661 Neuaufstellung von Brunnen, Plastiken und Gedenktafeln

Folgende Projekte stehen an:

1. Ausführung Brunnen oder Plastik Unterrath auf Grund des Wettbewerbs aus 1963	80 000 DM
2. Fortführung Hinweisschilder für Düsseldorfs Baudenkmale	5 000 DM
3. Dreimäderlbrunnen — Einbau der Anschlußmauer in die Gesamtplanung	15 000 DM
4. Ab- und Wiederaufbau Brunnen „Neckerei" Königsallee/Bastionstraße auf Grund eines bestehenden Vertrages	30 000 DM
	130 000 DM

Nr. 362 6 664 Zuschüsse für stadtgeschichtliche Forschungen und Veröffentlichungen

Neben der Subventionierung stadtgeschichtlicher Forschungsarbeiten und Veröffentlichungen ist im Rechnungsjahr 1964 die 3. Auflage der „Kleinen Geschichte der Stadt Düsseldorf" vorgesehen.

Unterabschnitt 364: Stadtgeschichtliches Museum

Ausgaben:

Nr. 364 3 983 Neuanschaffungen für die Sammlung

Mehr durch Aktivierung der Arbeit des Instituts und Erhöhung der Preise auf dem Kunstmarkt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Unterabschnitt 365: Naturkundliches Heimatmuseum Benrath

Ausgaben:

Nr. 365 6 951 Maßnahmen zur Neugestaltung des Museums (II. Rate)

Nach Auszug der Bücherei Benrath und der privaten Mieter sollen die frei gewordenen Räume für das Naturkundliche Heimatmuseum verwendet werden. Die vorher durchzuführenden Instandsetzungsarbeiten werden vom Hochbauamt auf 130 000 DM geschätzt. In 1963 wurden bereits 50 000 DM bereitgestellt. Als II. Rate ist ein weiterer Betrag von 50 000 DM erforderlich.

Unterabschnitt 366: Schloß Benrath

Ausgaben:

Nr. 366 3 661 Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.

Mehr durch Übertragung der Reinigungsarbeiten an eine Gebäudereinigungsfirma.

Nr. 366 3 662 Druckkosten, Werbung usw.

Die 4. Auflage des Kataloges „Schloß Benrath" soll wiederum mit 10 000 Exemplaren herausgegeben werden.

Nr. 366 6 951 Bauliche Instandsetzung der Orangerie,
Nr. 366 6 952 Restaurierung des Schlosses und
Nr. 366 6 953 Dachinstandsetzung der Flügelgebäude

Fortsetzung der laufenden Arbeiten.

Nr. 366 3 983 Ergänzung der Sammlung

Die Ergänzung der Sammlung muß Schritt halten mit der baulichen Instandsetzung der einzelnen Räume des Schlosses.

Einzelplan 4: Soziale Angelegenheiten

Unterabschnitt 401: Verwaltung der Sozialhilfe

Ausgaben:

Nr. 401 3 661 Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben

Es sind veranschlagt für:

Ehrenamtlicher Helferdienst	8 000 DM
Notariats- und Gerichtskosten	3 500 DM
Zusätzliche Verpflegung für die in der Tuberkulosenhilfe beschäftigten Beamten und Angestellten	3 000 DM
Ausgaben für Dienstfahrräder	500 DM
Ausgaben für Schutzkleidung	1 000 DM
	16 000 DM

Unterabschnitt 410: Sozialhilfe — Hilfe zum Lebensunterhalt

Einnahmen:

Nr. 410 3 072 Zuschuß des Regierungspräsidenten zu der Sozialhilfe für Sonderbetreute

Zuschuß zu den Aufwendungen nach §§ 25 und 26 des Anerkennungsgesetzes vom 4. März 1952 für die hilfsbedürftigen Verfolgten des Naziregimes (50%iger Zuschlag zu den Regelsätzen und den Kosten der Krankenhilfe).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Nr. 410 3 221 Ersatzleistungen vom überörtlichen Träger der Sozialhilfe

Es sind veranschlagt:

Ersatzleistungen für Behinderte	460 000 DM
Ersatzleistungen für „Jugendliche Wanderer"	80 000 DM
Ersatzleistungen für vorgelegte Hilfeleistungen	100 000 DM
Zuschüsse zu den Erholungskuren	20 000 DM
	660 000 DM

Ersatzleistungen

Nr. 410 3 222 von örtlichen Trägern der Sozialhilfe

Nr. 410 3 223 von Sozialleistungsträgern

Nr. 410 3 224 von Hilfeempfängern oder deren Nachlaß

Nr. 410 3 225 von Unterhaltspflichtigen

Die Voranschläge sind geschätzt nach den Isteinnahmen der ersten 3 Monate des Rechnungsjahres 1963.

Ausgaben:

Nr. 410 3 551 Laufende Barleistungen

Die laufenden Leistungen zum Lebensunterhalt werden nach Regelsätzen gewährt. Der Mehraufwand gegenüber den bis zum 30. September 1962 gültigen Fürsorgerichtsätzen beträgt mtl. rd. 175000 DM.

Die Minderung des Ansatzes ist durch eine Änderung in der Veranschlagung bedingt. Die gem. § 37 BSHG zu gewährenden Diätzulagen werden vom Rechnungsjahr 1964 ab bei H.St. Nr. 411 3 5503 veranschlagt.

Siehe auch H.St. Nr. 411 3 5503 der Ausgaben.

Nr. 410 3 552 Einmalige Barleistungen

Geschätzt nach der Istausgabe der ersten 3 Monate des Rechnungsjahres 1963.

Nr. 410 3 554 Winterbrand

6000 selbständige Haushalte je 108 DM . . . . . rd. 650 000 DM

Nr. 410 3 555 Bekleidung, Möbel, Hausgerät

Nr. 410 3 557 Lebensmittel, Fahrtkosten usw.

Auf Grund der §§ 11 und 21 BSHG sind einmalige Leistungen und Leistungen (Beihilfen, Gutscheine) über den Regelbedarf hinaus in weit größerem Maße als bisher zu gewähren.

Nr. 410 3 561 Säuglings- und Kinderheime

Gegenüber dem bisherigen Recht hat die Kostenregelung für anstaltsgeborene Kinder gem. §§ 103 bis 106 BSHG eine erhebliche Änderung erfahren. Beim örtlichen Träger der Sozialhilfe ist damit eine Zunahme der Heimfälle festzustellen. Außerdem sind im Laufe des Rechnungsjahres 1962 die Pflegesätze für Säuglinge und Kleinstkinder erheblich erhöht worden. Ferner ist den Kindern ab 3. Lebensjahr gem. § 21 (3) BSHG ein Taschengeld zu zahlen (ab 1. Januar 1963).

Nr. 410 3 562 Private Alten- und Pflegeheime

Nr. 410 3 563 Private Obdachlosenheime

Nr. 410 3 564 Sonstige Heime (Mädchen-, Jugendheime usw.)

Geschätzt nach den Istausgaben der ersten 3 Monate des Rechnungsjahres 1963.

Unterabschnitt 411: Sozialhilfe — Hilfe in besonderen Lebenslagen

Ausgaben:

Die Kosten für die Hilfen in besonderen Lebenslagen sind seit dem 1. Juni 1962 fortdauernd gestiegen. Den Ansätzen der H.St.

Nr. 411 3 5502 Ausbildungshilfe

Nr. 411 3 5503 Ärztliche Behandlung, hier: Diätzulagen

Nr. 411 3 5509 Hilfe zur Pflege, hier: Pflegegeld

Nr. 411 3 5510 Hilfe zur Weiterführung des Haushalts

wurden die Istausgaben der ersten 3 Monate des Rechnungsjahres 1963 zugrunde gelegt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Nr. 411 3 5502 Ausbildungshilfe

Die Leistungen für die Hilfe zur Ausbildung (§§ 31—33 BSHG) sind gestiegen, da den Hilfesuchenden erhöhte Einkommensgrenzen einzuräumen sind und sich der Personenkreis damit erweitert hat.

Nr. 411 3 5503 Ärztliche Behandlung

Nach § 37 BSHG umfaßt die Krankenhilfe nicht nur ärztliche bzw. zahnärztliche Behandlung und Versorgung mit Arznei- und Heilmitteln, sondern auch Leistungen zur Genesung, Besserung und Linderung der Krankheitsfolgen. In Anwendung dieser Bestimmung und unter Beachtung der erweiterten Einkommensgrenzen (Abschn. 4 BSHG) sind nunmehr einem größeren Personenkreis lediglich Diätzulagen zu gewähren.
Siehe auch Nr. 410 3 551 der Ausgaben.

Nr. 411 3 5504 Zahnbehandlung, Zahnersatz

Mit dem 1. April 1963 wurde mit der Kassen-Zahnärztlichen Vereinigung Nordrhein ein neuer Vertrag über die Abfindung der zahnärztlichen Leistungen geschlossen. Mehr durch Erhöhung der Gebührensätze für kons.-chirurg. Leistungen und für Zahnersatz.

Nr. 411 3 5509 Hilfe zur Pflege

Seit dem Inkrafttreten des BSHG muß in erheblich höherem Umfange Pflegegeld gem. §§ 68 und 69 BSHG gewährt werden. Ferner haben sich die Pflegesätze für Hauspflege ab 1. Dezember 1962 erhöht.

Nr. 411 3 5510 Hilfe zur Weiterführung des Haushalts

Geschätzt nach den Istausgaben der ersten 3 Monate des Rechnungsjahres 1963 unter Beachtung der Entwicklung seit Inkrafttreten des neuen Gesetzes.

Nr. 411 3 5602 Erholungskuren

Im Rechnungsjahr 1964 sollen verschickt werden:

1800 Kinder in 6wöchigen Kuren . . . . . rd.		690 000 DM
600 Mütter in 4wöchigen Kuren . . . . . rd.		210 000 DM
400 alte Menschen in 3wöchigen Kuren . . . . . rd.	100 000 DM	
abzügl. Landeszuschuß (Nr. 411 6 5602)	30 000 DM	70 000 DM
Heilverfahren der Nichtversicherten . . . . . rd.		15 000 DM
Zuschüsse zu den Erholungskuren, die von den freien Wohlfahrtsverbänden durchgeführt werden . . . . . rd.		100 000 DM
		1 085 000 DM

Von diesem Betrage sind veranschlagt beim

Unterabschnitt 417	3 000 DM	
Unterabschnitt 421	2 000 DM	5 000 DM
		1 080 000 DM

Nr. 411 1 5605 An H.-St. 211 1 237 Tagesstätten der Sonderschulen

Nr. 411 3 5605 Eingliederungshilfe für Behinderte in Anstalten, Heimen usw.

Hier sind die Kosten der Eingliederungshilfe in Kindergärten, Tagesstätten und Anlernwerkstätten für erwerbsbeschränkte Jugendliche, spastisch gelähmte und geistig behinderte Kinder veranschlagt.

Nr. 411 3 5606 Hilfe zur Pflege in Anstalten, Heimen usw.

Der § 100 BSHG bestimmt, daß der überörtliche Träger der Sozialhilfe für die Hilfe zur Pflege in Anstalten usw. sachlich zuständig ist. Die örtlichen Träger sind gem. § 16 AG-BSHG an den Aufwendungen bis zum 31. Dezember 1962 mit 75% beteiligt. Die endgültigen Abrechnungen gegen die örtlichen Träger sind im Rechnungsjahr 1964 zu erwarten.

Es sind veranschlagt:

Forderung des Landschaftsverbandes . . . . . rd.	50 000 DM
Transportkosten (Zuführungskosten) . . . . . rd.	7 000 DM
Benutzung des Landeskrankenhauses Grafenberg als Vorasyl . . . . . rd.	3 000 DM
	60 000 DM

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Unterabschnitt 413: Tuberkulosehilfe (Landschaftsverband)

Unterabschnitt 415: Tuberkulosehilfe (Versicherungsträger)

Die Tuberkulosehilfe wird ab 1. Juni 1962 nach den Bestimmungen des BSHG (Unterabschnitt 8) gewährt.

Die Aufwendungen werden vom überörtlichen Träger der Sozialhilfe bzw. von den Versicherungsträgern zu 100% erstattet.

Unterabschnitt 416: Hilfen zum Lebensunterhalt für den überörtlichen Träger der Sozialhilfe (§ 106 BSHG)

Unterabschnitt 417: Hilfen in besonderen Lebenslagen für den überörtlichen Träger der Sozialhilfe (§ 106 BSHG)

Diese Aufwendungen werden vom überörtlichen Träger der Sozialhilfe zu 100% erstattet.

Die sachliche Zuständigkeit für anstaltsgeborene Kinder wird durch die Bestimmungen des § 105 BSHG im wesentlichen auf den örtlichen Träger verlagert (s. auch 410 3 561 der Ausgaben).

Unterabschnitt 418: Sonstige soziale Leistungen

Ausgaben:

Nr. 418 3 582 Weihnachtsbeihilfen

Nach dem neuen Gliederungsplan für den kommunalen Haushalt sind die gezahlten Weihnachtsbeihilfen gesondert nachzuweisen.

Weihnachtsbeihilfen sind veranschlagt für:

13 300	Haushaltsvorstände bzw. Alleinstehende	798 000 DM
7 120	Haushaltsangehörige bzw. Pflegekinder	178 000 DM
90	Empfänger von Arbeitslosengeld bzw. Arbeitslosenhilfe mit Angehörigen	4 000 DM
1 200	Säuglinge, Kinder und Jugendliche in Heimen (ohne Heimfälle beim Unterabschnitt 416)	30 000 DM
1 600	Altenpfleglinge in privaten und städtischen Heimen (ohne Heimfälle beim Unterabschnitt 416)	40 000 DM
		1 050 000 DM

Landesanteil an den Weihnachtsbeihilfen siehe Nr. 418 3 070 der Einnahmen.

Nr. 418 3 662 Krankenversicherungs- und Unfallversicherungsbeiträge für unständig Beschäftigte

Nach § 12 des Sozialversicherungsanpassungsgesetzes vom 17. Juni 1949 werden die Beiträge für Versicherungspflichtige je zur Hälfte von ihnen und ihrem Arbeitgeber getragen.

Diese Regelung findet auch für unständig Beschäftigte Anwendung, bei denen gem. § 453 des obigen Gesetzes der Gemeindeverband die Arbeitgeberanteile zu tragen hat.

Nr. 418 3 664 Umsiedlungskosten gemäß Notaufnahmegesetz

Bei dieser Haushaltsstelle werden die Ausgaben, die mit der Unterbringung der Zugewanderten aus der SBZ zusammenhängen, gebucht. Die Verrechnung der Ausgaben mit dem Bund ist pauschaliert.

Mehrbedarf durch Erhöhung der Müllabfuhrgebühren, des Wassertarifs und der Instandsetzungskosten nach Verlegung oder Bezug der zugewiesen Wohnung.

Einnahmen (Nutzungsentschädigungen) s. Nr. 418 3 131.

Unterabschnitt 420: Hilfen zum Lebensunterhalt für Zugewanderte aus der sowjetischen Besatzungszone

Unterabschnitt 421: Hilfen in besonderen Lebenslagen für Zugewanderte aus der sowjetischen Besatzungszone

Diese Kosten der nichtpauschalierten Kriegsfolgenhilfe sind gesondert nachzuweisen und werden vom Bund zu 80% erstattet.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Unterabschnitt 424: Sonstige soziale Leistungen für Bund und Land

Die hier nachzuweisenden Leistungen werden vom Bund oder Land bis auf die Kosten für die Betreuung der Flüchtlinge aus Ungarn zu 100% erstattet. Der Bundesanteil an den Aufwendungen für die Ungarnflüchtlinge beträgt 80%.

Die Landesblindenhilfe (s. Nr. 424 3 0717 bzw. 424 3 588) wird ab 1. Juni 1962 nur noch an hochgradig Sehschwache gezahlt. Die Blinden erhalten gem. § 67 BSHG ab gleichem Zeitpunkt die Blindenhilfe vom überörtlichen Träger der Sozialhilfe.

Unterabschnitt 426: Kriegsfolgenhilfe: Soziale Leistungen gem. Bundesversorgungsgesetz

Die Kosten bei diesem Unterabschnitt werden vom Bund zu 100% erstattet und mit den Aufwendungen bei den Unterabschnitten 420 und 421 vierteljährlich in der Kriegsfolgenhilfe-Nachweisung mit dem Regierungspräsidenten abgerechnet.

Unterabschnitt: 431 Städt. Alten- und Pflegeheime

Einnahmen:

Nr. 431 1 141 Pflegekosten

Die reinen Betriebskosten (Nettoausgaben abzüglich der einmaligen Ausgaben) werden diesem Unterabschnitt aus den Unterabschnitten 410, 416 und 420 erstattet.

Ausgaben:

Nr. 431 3 648 Steuern und Ausgaben

Mehr infolge Erhöhung der Müllabfuhr- und Kanalbetriebsgebühren.

Nr. 431 3 661 Miete, Strom, Reinigung, Wasserverbrauch

Größerer Wasserverbrauch durch den Einbau von Geschirrspülautomaten, erhöhter Wassertarif (60%) und verstärkter Einsatz einer Reinigungsfirma, bedingt durch Arbeitszeitverkürzung für die Hausgehilfinnen von 48 auf 45 Arbeitsstunden, machen den erhöhten Ansatz erforderlich.

Nr. 431 3 662 Wäschereinigung

Mehr durch erhöhten Wäschepreis ab 1. April 1963.

Nr. 431 3 663 Für Speisung

Der Berechnung des Ansatzes wurde ein Durchschnittsverbrauchssatz von 2,83 DM (1963 = 2,75 DM) je Tag und Person zugrunde gelegt.

Nr. 431 3 667 Sonstige sächliche Zweckausgaben

Eine Erhöhung des Ansatzes war notwendig, da für die Ausstattung des geplanten Alten- und Pflegeheimes verschiedene Sorten Geschirr (Kunststoff) beschafft und ausprobiert werden sollen.

Nr. 431 3 668 Bewachungskosten

Mehr durch erhöhte Stundenlöhne ab 1. April 1963.

Nr. 431 6 961 Instandsetzung der Wege im Alten- und Pflegeheim „Gallberg"

Zur Erhaltung der Straßen ist die Befestigung der Straßenränder unumgänglich.

Nr. 431 6 986 Beschaffung von Küchenmaschinen usw. für Altenheim Gallberg

Es sind veranschlagt für:

1 Kochkessel, 300 Ltr.	7 000 DM
1 Kochkessel, 400 Ltr.	7 200 DM
1 Kartoffel-Schälmaschine, Fabrikat Eillert	6 500 DM
1 Passier-Vorrichtung zur Alexander-Küchenmaschine	600 DM
1 Arbeitstisch mit 2 Schubläden, 2 m lang	500 DM
Regale für Eisraum und den Brotraum	600 DM
1 Zerreiß-Maschine für Moltex-Windeln	1 000 DM
	23 400 DM

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Unterabschnitt 432: Obdachlosenunterkünfte

Einnahmen:

Nr. 432 3 131 Nutzungsentschädigung
Erhöhte Einnahmen durch die neue Stadtunterkunft Berzeliusstraße.

Ausgaben:

Nr. 432 3 648 Steuern und Abgaben
Mehr infolge Erhöhung der Müllabfuhrgebühren.

Nr. 432 3 661 Miete, Pacht, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.
Mehr durch die neue Stadtunterkunft Berzeliusstraße und infolge Erhöhung des Wassertarifs.

Unterabschnitt 440: Kriegsopferfürsorge: Leistungen ohne Sonderfürsorge

Einnahmen:

Nr. 440 3 070 Ersatzleistungen des Landes an ergänzende Fürsorgemittel für Schwerkriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene
Aus Landesmitteln der ergänzenden Fürsorge werden Zuschüsse zur Sozialhilfe an Kriegsopfer zur Verfügung gestellt.
Siehe auch Nr. 440 3 581 der Ausgaben.

Nr. 440 3 232 Ausgleichsabgabe von Arbeitgebern für Nichtbeschäftigung von Schwerbeschädigten
Es handelt sich um eine Ausgleichsabgabe nach § 9 des Schwerbeschädigtengesetzes vom 16. Juni 1953. Die Arbeitgeber haben für jeden mit Schwerbeschädigten nicht besetzten Arbeitsplatz (4 bis 10%) 50 DM Ausgleichsabgabe pro Monat zu zahlen. Von den eingehenden Beträgen erhält die Hauptfürsorgestelle 70%. Die restlichen 30% verbleiben der örtlichen Fürsorgestelle zur Verwendung im Sinne des Schwerbeschädigtengesetzes.
Siehe auch Nr. 440 3 6651 und 6652 der Ausgaben.

Nr. 440 3 292 Zinsen aus Darlehn der Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbeschädigtengesetz
und

Nr. 440 3 311 Tilgung der Darlehn aus der Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbeschädigtengesetz
Durch Vermittlung der Kämmerei sind an Bauherren Darlehn aus der Ausgleichsabgabe gewährt worden. Die Rückflüsse (Zinsen und Tilgungen) wachsen der Haushaltsstelle 440 3 6652 zu.

Ausgaben:

Nr. 440 3 555 Leistungen für die Hauptfürsorgestelle für Kriegsopfer
Hier werden die Ausbildungs- und Erziehungsbeihilfen gem. § 26 BVG nachgewiesen, für die die Hauptfürsorgestelle zuständig und kostenpflichtig ist (s. Nr. 440 3 221 der Einnahmen).

Nr. 440 3 561 Erholungsfürsorge
Hier werden die Aufwendungen in der Erholungs- und Kurheilfürsorge für Kriegsopfer nachgewiesen. Mehraufwendungen durch Zunahme der Badekuren im Sinne der Krankenhilfe nach § 37 BSHG.

Unterabschnitt 442: Kriegsopferfürsorge: Leistungen der Sonderfürsorge

Die Ausübung der Sonderfürsorge für Kriegsopfer obliegt der Hauptfürsorgestelle beim Landschaftsverband. Sie überweist die genehmigten Hilfen und Darlehn an die örtlichen Fürsorgestellen für Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene zur Weiterleitung an die Berechtigten.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Unterabschnitt 451: Erholungspflege und Freizeithilfen

Ausgaben:

Nr. 451 3 523 Örtliche und überörtliche Ferienerholungsmaßnahmen für Schulkinder

Von den ausgewiesenen Mitteln werden 255000 DM zur Finanzierung des städtischen Ferienerholungswerks für 3400 Kinder benötigt.

Für die örtlichen und außerörtlichen Ferienerholungsmaßnahmen der freien Wohlfahrtspflege und der Jugendverbände sollen wie im Vorjahr Zuschüsse in Höhe von 405000 DM gewährt werden. Die Verpflichtung des Jugendamtes ergibt sich aus § 5 Abs. 1 Nr. 5 des Jugendwohlfahrtsgesetzes vom 11. August 1961.

Nr. 451 3 524 Hilfsmaßnahmen für Berliner Kinder

Aus den bereitgestellten Mitteln soll 75 erholungsbedürftigen Berliner Kindern ein kostenloser vierwöchiger Ferienaufenthalt in ländlichen Erholungsheimen ermöglicht werden.

Nr. 451 3 525 Zuschuß zur Durchführung von Familienerholungsmaßnahmen

Die von den freien Wohlfahrtsverbänden betriebene Verschickung kinderreicher Familien in Familienerholungsheime wird zur Verstärkung der hierfür gewährten Landesbeihilfen auch aus städtischen Zuschußmitteln gefördert.

Nr. 451 3 526 Zuschuß zur Förderung der Jugendlager und des Jugendwanderns

Für die Freizeitlager und -fahrten der Jugendverbände wird ein städtischer Zuschuß nach der Zahl der Verpflegungstage gezahlt.

Nr. 451 3 527 Jugendpflegerische Maßnahmen des Jugendamtes

Zur Anregung und Beschäftigung der nichtorganisierten Jugend im Sinne der Jugendpflege sowie zur Schulung des jugendpflegerischen und kinderfürsorgerischen Nachwuchses.

Ein Teil der Mittel wird für die Betreuungsarbeit der Offenen Tür für Schulkinder im Hause der Jugend benötigt.

Nr. 451 6 528 Förderung von Veranstaltungen für die nichtorganisierte Jugend

Zur Förderung zeitgemäßer Versuche, die nicht vereinsgebundene Jugend zu einer sinnvollen Gestaltung ihrer Freizeit anzuregen, sowie von jugendpflegerischen Veranstaltungen für die gesamte Jugend.

Nr. 451 3 529 Hilfsmaßnahmen für kinderreiche Familien

Die Mittel dienen zur Ausgabe von Gutscheinheften an kinderreiche Familien. Ihnen soll der gemeinsame Besuch von kulturellen Einrichtungen durch die Übernahme von Eintritts- und Fahrtkosten erleichtert werden.

Nr. 451 6 661 Für Jugendpflegematerial

Zur Unterhaltung und Ergänzung der Geräte-, Material-, Film- und Schriftensammlung des Jugendamtes.

Unterabschnitt 452: Sonstige Leistungen der Jugendhilfe

Ausgaben:

Nr. 452 1 523 Zuschuß für die kulturelle Jugendbetreuung

Für die Tätigkeit der Jugendmusikschule in Kinder- und Jugendwohnheimen.

Nr. 452 3 523 Zuschuß für die kulturelle Jugendbetreuung

Für die kulturelle Jugendarbeit (Theater-, Film- und Konzertveranstaltungen) des Kulturkreises im Jugendring, der Besucherorganisationen und anderer kultureller Verbände.

Nr. 452 3 524 Förderung der staatsbürgerlichen Erziehung

Zur Förderung der staatsbürgerlichen Bildungsarbeit des Rings politischer Jugend.

Nr. 452 3 525 Förderung der Ost-West-Begegnung Jugendlicher

Zur Förderung der Begegnungen Düsseldorfer Jugendlicher mit Jugendlichen aus Berlin und der sowjetischen Besatzungszone.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Nr. 452 3 526 Zuschuß zur Förderung der internationalen Jugendbewegung

Zur Ergänzung der Beihilfen aus Mitteln des Landes- oder Bundesjugendplans. Außer internationalen Jugendbegegnungen im Inland und europäischen Ausland werden auch Begegnungen in Israel gefördert.

Nr. 452 3 661 Maßnahmen des erzieherischen Jugendschutzes

Das Gesetz zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit und das Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften verpflichten das Jugendamt zu vorbeugenden Maßnahmen des erzieherischen Jugendschutzes.

Ein Teil der Mittel dient zur Herausgabe einer wegweisenden Schrift für die Schulentlaßklassen.

Unterabschnitt 461: Freizeitstätten und Einrichtungen der Erholungspflege

Ausgaben:

Nr. 461 6 523 Zuschuß zum Ausbau, zur Einrichtung und Instandsetzung von Jugendheimen

Von den anerkannten Jugendorganisationen wird im Rechnungsjahr 1964 die Errichtung von 6 Jugendfreizeitheimen geplant. Zur Ergänzung der Eigenmittel sind neben Beihilfen des Landesjugendplans größere Zuschüsse der Stadt erforderlich. Außerdem werden Beihilfen für die Überholung instandsetzungsbedürftiger Heime gewährt.

Nr. 461 6 524 Zuschuß zum Ausbau, zur Einrichtung und Instandsetzung von Heimen der Offenen Tür

Die Mittel werden zur Instandsetzung älterer Einrichtungen benötigt.

Nr. 461 3 525 Zuschuß zum Betrieb von Heimen der Offenen Tür

Die Jugendorganisationen und Wohlfahrtsverbände unterhielten im Jahre 1963 9 Heime der Ganz-Offenen-Tür und 14 Einrichtungen der Teil-Offenen-Tür zur Betreuung der nichtorganisierten Jugendlichen. Weitere 5 Heime der Offenen Tür werden im Jahre 1964 fertiggestellt. Bisher wurden Beihilfen aus dem Landesjugendplan von jährlich rd. 164000 DM bei einem Betriebskostenaufwand von rd. 304200 DM gezahlt.

Nr. 461 3 526 Beihilfe an den Landesverband für Jugendherbergen und Jugendwandern zum Wiederaufbau des Jugendherbergswesens

Der Zuschuß dient zur Förderung des Ausbaues der Jugendherbergen im Rheinland.

Unterabschnitt 463: Städtische Jugendfreizeitheime

Ausgaben:

Nr. 463 3 662 Überwachung der Gebäude und des Heimbetriebs

Für die Überwachung der Jugendfreizeitheime auf den Schulgrundstücken Melanchthonstraße und Sonnenstraße und für die Beaufsichtigung des Heimbetriebs wird den Schulhausmeistern eine Vergütung gezahlt.

Unterabschnitt 464: Kindertagesstätten

Ausgaben:

Nr. 464 3 523 Zuschuß an die freien Wohlfahrtsverbände zum Betrieb von Kindergärten und Horten

Von den Wohlfahrtsverbänden werden in 96 Kindergärten und 37 Horten 8920 Kinder betreut. Weitere Einrichtungen werden im Laufe des Jahres in Betrieb genommen. Zur Entlastung der Träger sind Betriebskostenzuschüsse zu gewähren.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Nr. 464 6 524 Zuschuß an die freien Wohlfahrtsverbände zum Ausbau, zur Einrichtung und Instandsetzung von Kindergärten und -horten

Im Rechnungsjahr 1963 konnten 8 Zuschußanträge der freien Wohlfahrtsverbände mit einem Beihilfebedarf von 330 800 DM nicht berücksichtigt werden. Nach einer im Jahre 1962 durchgeführten Bedarfserhebung des Jugendamtes war bis zum Jahre 1968 mit einem Zuschußbedarf von 2,1 Mill. DM für insgesamt 38 Kindergärten und 26 Kinderhorte (Neu- und Ersatzbauten) zu rechnen.

Nr. 464 3 525 Zuschuß an den Verein zur Förderung und Betreuung spastisch gelähmter Kinder e.V. für die Unterhaltung des Tagesheims

Der Verein ist nicht in der Lage, die personellen Aufwendungen für seinen Schulkindergarten allein aus Elternbeiträgen und Sozialhilfeleistungen aufzubringen. Er ist deshalb auf Zuschüsse angewiesen.

Unterabschnitt 466: Einrichtungen der Erziehungsberatung und der Mütter- und Elternbildung

Ausgaben:

Nr. 466 6 523 Zuschuß zum Ausbau und zur Einrichtung von Erziehungsberatungsstellen

Zur Restfinanzierung der Baukosten der von der Arbeiterwohlfahrt errichteten Erziehungsberatungsstelle Liststraße 2.

Nr. 466 3 524 Zuschuß zur Unterhaltung von Erziehungsberatungsstellen

Die Unterhaltung der evangelischen und der katholischen Erziehungsberatungsstelle erfordert beträchtliche Eigenleistungen der Träger. Da die Einrichtungen vorwiegend örtliche Aufgaben erfüllen, werden zur Ergänzung der Landesbeihilfen auch von der Stadt Betriebskostenzuschüsse geleistet.

Nr. 466 6 525 Zuschuß zur Einrichtung und zum Ausbau von Einrichtungen der Mütter- und Elternbildung

Die Finanzierung der drei neuen Mütterschulprojekte Hohenzollernstraße, Liststraße und St.-Franziskus-Straße der Wohlfahrtsverbände (einschl. Einrichtung) erfordert noch erhebliche Restzuschüsse der Stadt. Auch für den laufenden Investitionsbedarf der bestehenden Mütterschulen werden Beihilfen gewährt.

Nr. 466 3 526 Zuschuß zum Betrieb von Einrichtungen der Mütter- und Elternbildung

Zu den Betriebskosten der drei vorhandenen Mütterschulen der Wohlfahrtsverbände werden neben Landesbeihilfen auch Zuschüsse der Stadt gewährt. Die Mütterschulen werden fast ausschließlich von Düsseldorfer Teilnehmerinnen besucht.

Unterabschnitt 467: Sonstige Einrichtungen der Jugendhilfe

Ausgaben:

Nr. 467 6 523 Zuschuß zum Ausbau, zur Einrichtung und Instandsetzung von Kinder-, Lehrlings- und Jugendwohnheimen

Drei Anträge der freien Wohlfahrtsverbände mit einem Beihilfebedarf von 260 000 DM konnten im Rechnungsjahr 1963 nicht mehr berücksichtigt werden. Der Ausbau von weiteren Säuglings- und Kinderheimen sowie die Instandsetzung eines Aufnahmeheims und mehrerer Jugendwohnheime ist beabsichtigt.

Nr. 467 3 524 Zuschuß zur Unterhaltung der geschlossenen Abteilung im Durchgangsheim Schützenstraße 29

Die Bereitstellung von Räumen zur vorübergehenden Verwahrung gefährdeter Jugendlicher, insbesondere von entwichenen Fürsorgezöglingen, ist nach § 4 Ziffer 7 des Jugendwohlfahrtsgesetzes und § 1 des Gesetzes zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit Pflichtaufgabe der Jugendämter. Eine solche Einrichtung wird vom Sozialdienst Kath. Männer im Don-Bosko-Haus, Schützenstraße 29, unterhalten. Das Jugendamt zahlt einen Zuschuß zu den Kosten des Betriebes.

Nr. 467 3 525 Zuschuß an den Verein „Lehrwerkstätten für erwerbsbeschränkte Jugendliche e. V."

Die von dem genannten Verein unterhaltenen Lehrwerkstätten für geistig behinderte Jugendliche sind in angemieteten Räumen untergebracht. Die Mietverpflichtungen können aus den Einkünften des Betriebes nicht aufgebracht werden und sind vom Jugendamt zu übernehmen. Ein Teilbetrag wird als Zuschuß zu den sonstigen Unterhaltungskosten gewährt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Nr. 467 3 526 Zuschuß an die freien Wohlfahrtsverbände für die Betreuung von Kindern und Jugendlichen in Notunterkünften

Mehr durch die Inbetriebnahme von 9 Spielpavillons auf Stadtwohnheimgrundstücken durch die Freien Wohlfahrtsverbände.

Nr. 467 6 951 Bauarbeiten Haus Eichenhorst

Das Haus Eichenhorst soll zu einem Säuglings- und Kleinkinderheim ausgebaut werden.

Unterabschnitt 471: Förderung der freien Jugendhilfe

Ausgaben:

Nr. 471 3 523 Zuschuß zur Förderung der jugendfürsorgerischen Arbeit der freien Wohlfahrtsverbände

Globalzuschüsse zu den allgemeinen Personal- und Sachaufwendungen der freien Wohlfahrtspflege auf dem Gebiete der Jugendfürsorge.

Nr. 471 3 524 Zuschuß zur Förderung der Jugendorganisationen

Die anerkannten Düsseldorfer Jugendverbände ohne die Sportjugend zählten nach dem Stande vom 1. Januar 1963 rd. 48 500 aktiv tätige Mitglieder. Alle Jugendorganisationen sind auf öffentliche Zuschüsse angewiesen.

Die Mittel sind für folgende Zwecke bestimmt:

Globalzuschüsse an die Jugendorganisationen (ohne Sportjugend) nach dem Mitgliedstand	132 000 DM
Organisationsbeihilfen an den Jugendring und die größeren Jugendverbände, die Geschäftsstellen unterhalten müssen	21 000 DM
für die Inanspruchnahme von Schulräumen durch Jugendgruppen	7 000 DM
	160 000 DM

Einzelplan 5: Gesundheitspflege

Unterabschnitt 501: Allgemeine Gesundheitspflege

Einnahmen:

Nr. 501 3 072 Zuschuß des Landes

a) zur Einrichtung und Unterhaltung von 7 Krebsberatungsstellen im Stadtkreis Düsseldorf, die den Frauen unentgeltlich zur Verfügung stehen;

b) zur Rachitisprophylaxe, und zwar für die Beschaffung von Vigantol und Vigorsan, welches unentgeltlich für Kleinkinder ausgegeben wird. Das Land erstattet bis zu 0,54 DM je Neugeborenes unter der Voraussetzung, daß vom Gesundheitsamt mindestens ein gleich hoher Betrag selbst aufgebracht wird. Andernfalls wird der Landeszuschuß auf 50% der aufgewendeten Kosten vermindert. Maßgebend für die Berechnung des Zuschusses sind allein die tatsächlich verabreichten Vitamin-D3-Stöße.

g) zur Gesundheitserziehung für werdende Mütter (Mütterschulung)

Beim Deutschen Roten Kreuz, Kreisverband Düsseldorf e.V., und bei der Frauenklinik der Medizinischen Akademie Düsseldorf finden seit Jahren gesundheitliche Schulungskurse für werdende Mütter nach der Methode Read statt. Auf Geheiß der Landesregierung NW wird in diese Aktion die Arbeiter-Wohlfahrt sowie die Kath. und Evgl. Mütterbildung mit einbezogen. Die entstehenden Kosten werden durch Landeszuschüsse gedeckt.

h) für Blutpaßaktionen (werdende Mütter)

zur Durchführung von Untersuchungen bei werdenden Müttern (Blutgruppe, Rhesusfaktor, Blutuntersuchungen WaR.) und zur Eintragung in Mütterpässen werden 100%ige Landesausschüsse geleistet. Mehr von 110 000,— DM infolge Leistungssteigerung.

Nr. 501 3 085 Zuschüsse der Versicherungen für Kieferorthopädie

Zuschüsse der Versicherungsträger für kieferorthopädische Spezialleistungen bei Schülern in der Schulzahnklinik des Gesundheitsamtes.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ausgaben:

Nr. 501 3 523 Zuschüsse für Ausbildung in Erster Hilfe und Sanitätseinsätze

Mittel erhalten:

a) Deutsches Rotes Kreuz
b) Malteser-Hilfsdienst
c) Johanniter-Unfallhilfe
d) Arbeiter-Samariter-Bund

Nr. 501 3 524 Zuschuß an Rhein-Rettungsdienst

Für Anschaffung und Unterhaltung von Rettungsgerätschaften der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft.

Nr. 501 3 526 Zuschuß zur Suchtkrankenfürsorge

Die Zuschüsse sind bestimmt für

a) Caritasverband
b) Kath. Männerfürsorgeverein
c) Arbeiterwohlfahrt
d) Ev. Gemeindedienst für Innere Mission
e) Guttempler-Orden
f) „Ehemaligen-Kreis"

Nr. 501 3 662 Ärztliche Instrumente, Schutzkleidung usw.

Mehr von 10000 DM infolge Planstellenvermehrung und Preisanstieg für ärztliche Bedarfsartikel.

Nr. 501 3 663 Suchtmittelanalysen

Kostendeckung der im Institut für gerichtliche Medizin für die psychiatrische und neurologische Abteilung des Gesundheitsamtes durchgeführten Suchtmittelanalysen.

Mehr von 2000 DM infolge Leistungssteigerung.

Nr. 501 3 665 Tuberkulosefürsorge

a) Für Anschaffungen ärztl. Instrumente und sonstigen ärztl. Bedarf
b) Filme u. ä., einschl. für Tbc.-Reihenuntersuchungen
c) Bedarf an Schutzkleidung, Wäsche usw.

Mehr von 20000 DM infolge Leistungsintensivierung und Preisanstieg für ärztl. Bedarfsartikel.

Nr. 501 3 670 Durchführung der Polio-Schluckimpfung

Zur Durchführung der oralen Schutzimpfung sind nachbenannte besondere Aufwendungen erforderlich:

Desinfektionsmittel, Kühlbehälter für Impfstoff, Plastikflaschen, Schriftgut (Merkblätter, Einladungen etc.), Vergütung für zusätzliche Ärzte, Vergütung für andere Hilfskräfte, z. B. Tropfer, Ordner, Schreibkräfte etc., Überstundenvergütung, Unvorhergesehenes.

Nr. 501 3 674 Für bakt. Untersuchungen nach dem Bundesseuchengesetz (BSG)

Nach § 18 BSG dürfen Personen, die in Betrieben zur Ausübung einer der in § 17 bezeichneten Tätigkeiten (Lebensmittelgewerbe) nur eingestellt bzw. weiter beschäftigt werden, wenn sie im Besitze eines amtsärztlichen Zeugnisses sind. Die Kosten für die Untersuchungen und Begutachtung hat der Untersuchte zu zahlen. Die hierbei entstehenden Fremdleistungen (bakteriolog. Untersuch.) sind dem Institut für Hygiene und Mikrobiologie mit 3,50 DM je Untersuchung zu erstatten.

Nr. 501 6 675 Röntgen-Reihenuntersuchungen

Mehr von 5000 DM infolge Nachholbedarfs.

Nr. 501 3 678 Blutpaßaktion für werdende Mütter

Siehe Einnahmen unter Nr. 501 3 072 h.

Nr. 501 3 679 Entschädigungsleistungen nach dem Bundesseuchengesetz (BSG)

Dem zu Untersuchenden sind die entstehenden Fahrkosten und der nachgewiesene Verdienstausfall zu erstatten. Diese Kosten sind auf Antrag gemäß § 62 Abs. 1 Buchst. c des BSG in Verb. mit § 49 OBG von dem Träger des Gesundheitsamtes zu leisten.

Nr. 501 3 680 Gesundheitserziehung für werdende Mütter (Mütterschulung)

Siehe Einnahmen unter Nr. 501 3 072 g.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Nr. 501 6 951 Um- und Erweiterungsarbeiten von Diensträumen

Durch das am 1. Januar 1962 in Kraft getretene Bundesseuchengesetz (BSG) sind dem Gesundheitsamt erhebliche zusätzliche Aufgaben erwachsen.

Zur Durchführung dieser Pflichtaufgaben müssen 4 Abteilungen in ein angemietetes Gebäude verlegt und räumliche Veränderungen in der Zentrale des Gesundheitsamtes im 5. und 6. Stock durchgeführt werden. Die Baukosten betragen ca. 100000 DM. Ferner entstehen Kosten für den Einbau von Röntgen-Einrichtungen in den Tbc.-Nebenstellen Oberkassel, Unterrath und Gerresheim.

Nr. 501 6 983 Beschaffung von Röntgen- und Durchleuchtungs-Einrichtungen nebst Labor

Für folgende Stellen sind Geräte, Instrumente, Einrichtungen usw. zu beschaffen:

1. Röntgen- und EKG-Untersuchungsstelle und Labor in der Zentrale des Gesundheitsamtes:
2. Abteilung 5 — Tuberkulose-Fürsorge
3. Neubau Münstermann, Benrather Straße

Nr. 501 3 984 Ärztliche Einrichtungen

Es sind veranschlagt:

a) eine komplette zahnärztl. Einrichtung	28 000 DM
b) für den lfd. Bedarf an ärztl. Einrichtung	20 000 DM
	48 000 DM

Für die Anschaffungen zu a) werden Landeszuschüsse von 50% der nachgewiesenen Kosten erwartet.

Unterabschnitt 511: Städtische Krankenanstalten

Einnahmen:

Nr. 511 1 141 Pflege- und Nebenkosten

Weniger Erstattung vom Sozialamt, da mit einer geringeren Zahl von Behandlungen gerechnet wird.

Nr. 511 3 141 Pflege- und Nebenkosten

Mehr aus der Erhöhung der Pflegesätze sowie aus Röntgen- und Nebenleistungen.

Nr. 511 3 142 Ambulante Behandlung

Mehr durch Steigerung der Röntgen- und Ambulanzleistungen.

Nr. 511 3 151 Schulgeld von Diätschülerinnen

Erstmalige Veranschlagung der Schulgelder, die von Schülerinnen außerhalb Nordrhein-Westfalens gezahlt werden.

Nr. 511 3 2200 bis Nr. 511 3 2210 Ersatzleistungen von der Medizinischen Akademie

Aus der anteiligen Verrechnung von Sachleistungen bei den Städtischen Krankenanstalten.

Nr. 511 3 225 Für Apothekenleistungen von anderen

Mehr von 8000 DM aus Abgabe von Arzneien.

Nr. 511 3 229 Für Stromabgabe von den Stadtwerken

Weniger von 20000 DM durch Anpassung an das bisherige Aufkommen.

Nr. 511 3 261 Mieten

Mehr von 12200 DM aus der Verrechnung mit dem Personal.

Nr. 511 3 361 Verkauf von beweglichem Sachvermögen

Mehr von 10000 DM nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Ausgaben:

Nr. 511 3 616 Unterhaltung des Rohrleitungsnetzes

Die zum Teil sehr alten Leitungen der ausgedehnten Versorgungsnetze müssen mehr und mehr erneuert werden.

Nr. 511 3 617 Unterhaltung und Instandsetzung der Straßen- und Gartenanlagen

Mehr von 15000 DM für die Unterhaltung der Gartenanlagen. Bei H.-St. 511 6 960 sind ca. 50000 DM weniger veranschlagt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Nr. 511 3 648 Steuern und Abgaben

Mehr von 18400 DM für Grundsteuer, Kanalbetriebsgebühren und sonstige Abgaben.

Nr. 511 3 661 Mieten und Pachten an andere

Weniger durch Kündigung des Vertrages mit der Firma Neumann in Benrath für Räume des Personals.

Nr. 511 3 668 Sonstige sächliche Zweckausgaben

Mehr von 19500 DM für Porto und sonstiger Bürobedarf.

Nr. 511 3 669 Für Leistungen der theoretischen Institute

Weniger von 46300 DM aus der Verrechnung mit der Medizinischen Akademie nach dem bisherigen Bedarf.

Nr. 511 3 731 bis Nr. 511 3 752

Mehr von 144500 DM. Der Mehrbedarf ist für die Erneuerung der Einrichtungen in den Kliniken und für die stetig ansteigenden Reparaturarbeiten erforderlich.

Nr. 511 3 753 Reinigung, Beleuchtung, Wasserverbrauch

Mehr durch Erhöhung des Wasserpreises.

Nr. 511 3 761 bis Nr. 511 3 794

Mehr von 54000 DM für Operationsbedarf, Verbandmittel, medizinische Geräte und ärztliche Instrumente. Die Ansätze wurden unter Berücksichtigung der Lohn- und Preissteigerungen dem dringenden Bedarf der Kliniken angepaßt.

Nr. 511 3 811 Arzneien, Chemikalien

Der Mehrbedarf von 190000 DM ist für den höheren Verbrauch an Medikamenten, insbesondere von teuren Antibiotika einschließlich einer allgemeinen Verteuerung erforderlich.

Nr. 511 3 821 Blutkonserven

Mehr von 25000 DM für die Blutspenderzentrale zur Beschaffung von Blutkonserven für die Herz-Lungen-Maschine.

Nr. 511 6 951 Um- und Erweiterungsbauten

Es sind veranschlagt für:

1.	Umbau des OP-Saales und der Ambulanz in der Urologischen Klinik	213 300 DM
2.	Überdachung der Dachterrasse der Kinderstation in der Kieferklinik	18 000 DM
3.	Umbau Ambulanz und Überdachung der Terrasse in der Augenklinik	92 000 DM
4.	Umbau und Ausbau in der Hautklinik	67 000 DM
5.	Umbau und Anbau in der Neurochirurgischen Klinik	235 000 DM
6.	Umbau und Erweiterung des Personalheimes	65 500 DM
7.	Umbau Wäscherei	35 000 DM
8.	Umbau des Fahrradschuppens	15 000 DM
9.	Anbau einer Sparkassenfiliale	120 000 DM
10.	Einbau einer Boxenanlage Infektionsklinik	8 500 DM
11.	Umbau in der 2. Medizinischen Klinik	15 000 DM
12.	Einrichtung einer Entwicklungsanlage in der 1. Medizinischen Klinik	21 000 DM
13.	Umbau Kellergeschoß Frauenklinik	25 000 DM
14.	Umbau Ambulanz Ohrenklinik	3 000 DM
15.	Sonnenschutzanlage für Massageschule	6 500 DM
16.	Einbauschränke für Fürsorgeabteilung	12 000 DM
17.	Einfriedigung in Haus Morp	20 000 DM
18.	Einfriedigung Moorenstraße	30 000 DM
19.	Einfriedigung Christophstraße bis Massageschule	18 000 DM
20.	Einfriedigung In der Herkendell	20 000 DM
21.	Umbau und Anbau im Krankenhaus Benrath	46 000 DM
22.	Umbau und Trennung der Röntgenabteilung für Urologische und Neurochirurgische Klinik	22 000 DM
23.	Umbau Personalmensa	20 000 DM
	zusammen	1 127 800 DM

Aus bauwirtschaftlichen Gründen sind für 1964 nur 800000 DM veranschlagt. Aufträge dürfen jedoch bis zu 1000000 DM erteilt werden. Der Ansatz von 800000 DM dient auch zur Abwicklung der Vorhaben aus Vorjahren.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Nr. 511 3 952 Wertverbesserungen

Bisher bei der H.-St. 511 3 612 veranschlagt.

Nr. 511 6 960 Straßen, Außenbeleuchtung und gärtnerische Anlagen

Es sind veranschlagt:

1. Straße von der 1. Med. Klinik bis zu den Instituten	45 000 DM
2. Plattenarbeiten am Parkplatz Haupteingang	10 000 DM
3. Außenbeleuchtung	6 000 DM
4. Gärtnerische Anlagen für Heim IV	5 000 DM
	66 000 DM

Nr. 511 6 975 Maßnahmen auf dem Gebiet der Stromversorgung

Der Ansatz von 185000 DM ist für die Neuverlegung von Hochspannungskabeln bestimmt, um eine störungsfreie Stromversorgung zu gewährleisten.

Nr. 511 3 9800 Möbel, Betten und sonstige Einrichtung

Zur Finanzierung unaufschiebbarer Beschaffungen, sowie für die Ausstattung des Um- und Erweiterungsbaues des Hörsaales und der Ambulanz der Hautklinik.

Nr. 511 3 9801 Haus- und Küchengeräte

Mehr von 12500 DM für die Beschaffung von Küchengeräten in der Personalmensa.

Nr. 511 3 9803 Technische Betriebsanlagen

Der Ansatz ist für Beschaffung von maschinellen Einrichtungen, Verbesserungen, Generalüberholungen von Anlagen sowie für die Umstellung von Dampfheizungsanlagen in Warmwasserheizungen und ähnliches vorgesehen.

Nr. 511 6 9803 Technische Betriebsanlagen

Es sind veranschlagt:

1. Verbesserungen in der Wäscherei (Heißmangel, Faltmaschine)	185 000 DM
2. Elektro-akustische Anlagen	35 000 DM
3. Waschmaschinen für Schwesternunterkünfte	12 000 DM
4. Milchflaschensterilisation (Kinderklinik)	18 000 DM
5. Torschrankenanlage	13 500 DM
6. Not-Gettereinrichtung für Betatron	5 000 DM
7. Druckluftanlage Kieferklinik	4 800 DM
	273 300 DM

Nr. 511 6 9805 Röntgeneinrichtungen

Es sind veranschlagt:

1. 2 Filmentwicklungsgeräte	130 000 DM
2. 3 Röntgenanlagen	156 000 DM
3. 2 Bildverstärker mit Fernseheinrichtung	96 000 DM
4. Für Komplettierung und Umbau vorhandener Einrichtungen	120 500 DM
5. Unvorhergesehenes	29 500 DM
zusammen	532 000 DM

Nr. 511 6 9806 Laboreinrichtungen

Mehr von 45000 DM durch vorliegende Beschaffungsanmeldung der 1. Medizinischen Klinik.

Nr. 511 6 9807 Ärztl. Geräte und med. Einrichtungen

Dem Ansatz von 504000 DM liegen Beschaffungsvorhaben der Kliniken und allgemeine Beschaffungen zugrunde. Diese Anforderungen sind durch Verschleißerscheinungen der vorhandenen Einrichtungen und durch die Entwicklung neuer Behandlungsmethoden notwendig geworden.

Nr. 511 3 9808 und Nr. 511 6 9808 Ärztl. Instrumente

Die Ansätze sind für dringend notwendige bessere Bestückung verschiedener Kliniken mit Instrumenten erforderlich.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Unterabschnitt 532: Krankentransportwesen

Einnahmen:

Nr. 532 3 131 Gebühren für die Benutzung der Krankenwagen

Je Transport einheitlich 13 DM und 0,60 DM je km über Stadtgrenze und evtl. Reisekosten für das Transportpersonal.

Ausgaben:

Nr. 532 3 662 Unterhaltung der Kraftfahrzeuge

Zur Unterhaltung der 22 eingesetzten Krankenwagen.

Nr. 532 3 664 Betriebsstoffe für Kraftfahrzeuge

Die Kosten der Betriebsstoffe (Benzin [Super] und Motorenöl) haben sich durch die Anschaffung von Mercedes-Benz-Krankenwagen bedeutend erhöht.

Nr. 532 3 986 Ersatzbeschaffung von Krankenwagen nebst Zubehör

Ersatzbeschaffung von 5 Krankenwagen mit Sprechfunkeinrichtung je 26000 DM.

Nr. 532 3 987 Dienstkleidung (Ersatzbeschaffung)

Dienstkleidung für die 55 Mann starke Besatzung der 22 Krankenwagen.

Unterabschnitt 541: Allgemeine Angelegenheiten der Leibesübungen

Ausgaben:

Nr. 541 3 523 Förderung von Sportveranstaltungen, Sportorganisationen usw.

Durchführung der Rheinstaffel, Düsseldorfer Sportwoche, Feier zur Ehrung der Deutschen Meister, Vereinsveranstaltungen und Vereinsturniere von besonderer Bedeutung.

Nr. 541 3 524 Förderung des Jugendsports

Für Sportvereine, die Jugendliche betreuen, werden jährlich Beihilfen von etwa 6 DM pro Kopf gewährt.

Für die Verwendung der Beihilfen sind folgende Richtlinien gegeben:

1. Sportförderungen:
   Unterstützung minderbemittelter Jugendlicher durch Beschaffung von Sportkleidung, Durchführung von Zeltlagern, Sportlehrgängen, Wanderungen usw.
2. Geistige und kulturelle Betreuung:
   Jugendfeiern,
   Schulungsveranstaltungen,
   Einrichtungen und Unterhaltung von Büchereien usw.

Außerdem werden aus diesen Mitteln Jugendveranstaltungen von besonderer Bedeutung bezuschußt.

Unterabschnitt 551: Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw.

Einnahmen:

Nr. 551 6 070 Landeszuschuß

Landeszuschüsse für 4 Sportheime.

Ausgaben:

Nr. 551 6 523 Einmalige Beihilfen für Sportanlagen

Gewährung von Zuschüssen an Vereine für den Bau von Sportheimen mit Umkleide- und Waschräumen usw.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Nr. 551 3 662 Unterhaltung und Verbesserung der Sportanlagen

Unterhaltung der städtischen Sportanlagen und zur Verbesserung der sanitären Einrichtungen einschließlich Versorgungsleitungen.

Mehr von:

a) 6000 DM für zusätzlich erstellte Sportanlagen,
b) 4000 DM für die Vorbereitung von Schulsportfesten.

Der unter b) genannte Betrag war bisher bei Nr. 551 3 633 veranschlagt gewesen.

Nr. 551 3 663 Betrieb und Unterhaltung der Erholungsstätte Lörick

Zur Unterhaltung des Strandbades, Sporthafens und Campingplatzes

Nr. 551 6 663 Maßnahmen zur Wasserverbesserung im Strandbad Lörick

Herstellung einer Dauerleitung vom Löricker Wasserwerk zum Strandbad zur Aufbereitung der Badegewässer.

Nr. 551 6 951 Bau von Bezirkssportanlagen

(Umkleide-, Wasch-, Toilettenräumen usw.)

Für die Restfinanzierung der Hochbauten auf den Bezirkssportanlagen Windscheidstraße, Feuerbachstraße, Pariser Straße und Roßstraße.

Gesamtkosten nach § 22 GemHVO	1 598 000 DM
1962 veranschlagt	250 000 DM
1963 veranschlagt	650 000 DM
1964 veranschlagt	698 000 DM

Im Rj. 1964 wird ein Landeszuschuß von 200000 DM erwartet.

Nr. 551 6 960 Kanalanschluß für das Sportgelände Flinger Broich

Die vorhandenen Sportanlagen müssen an den Kanal, der im Jahre 1963 gebaut wird, angeschlossen werden.

Nr. 551 6 961 Ausbau der Erholungsstätte Lörick

Es sind veranschlagt für:

Lautsprecher- und Uhrenanlage	17 000 DM
Befestigung der An- und Abfahrt zum Strand	11 000 DM
Verbesserung der Sicherheitseinrichtungen	8 000 DM
Übernahme des Inventars des Wirtschaftsbetriebes	29 500 DM
Campingplatz: Befestigung der Haupt- und Nebenwege	15 000 DM
	80 500 DM

Nr. 551 6 976 Anlegung, Wiederherstellung von Sportanlagen usw.

Nachholbedarf bei der Instandsetzung, Verbesserung und Neuanlegung von Sportanlagen, die in starkem Maße auch von den Düsseldorfer Schulen besucht werden.

Nr. 551 6 977 Bau von Bezirkssportanlagen (Sportplätze)

Für die Herrichtung des Spielfeldes im Rather Waldstadion.

Nr. 551 6 982 Inventar für die Gebäude der Bezirkssportanlagen

Zur Ausstattung der Heime auf den Bezirkssportanlagen Windscheidstraße
Feuerbachstraße
Pariser Straße
Roßstraße

Unterabschnitt 552: Rheinstadion

Ausgaben:

Nr. 552 3 662 Unterhaltung und Verbesserung der Plätze, Wege, gärtnerischen Anlagen usw.

Mit dem Betrag werden die Hauptkampfbahn, eine Nebenkampfbahn, zehn Sportübungsplätze, 34 Tennisplätze und sonstige Übungsanlagen sowie sämtliche Wege, Einfriedigungen, gärtnerischen Anlagen usw. im Rheinstadion instand gehalten.

Nr. 552 6 952 Verbesserung, Erweiterung bzw. Neubau von Gebäuden

Erneuerung eines Teiles der Tribünenbänke, sowie Bau eines Fahrzeug- und Geräteschuppens.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Nr. 552 6 961 Wiederherstellung der Straßen und Wege

Befestigung der Straßen und Zugangswege im Stadiongelände sowie Wiederherstellung von größeren Teilstücken an den einzelnen Stadiontoren.

Nr. 552 6 971 Erneuerung der Einfriedigung des Stadiongeländes

Fortsetzung der Erneuerung in Teilabschnitten.

Nr. 552 6 976 Erweiterung des Sportgeländes

Weitere Herrichtung des Geländes für den Bau der vorgesehenen Sportanlagen.

Unterabschnitt 553: Eisstadion

Einnahmen:

Nr. 553 6 070 Landeszuschuß

Landeszuschuß für Mehrzweckgebäude.

Ausgaben:

Nr. 553 3 616 Unterhaltung der Eissportfelder usw.

Mehr für die Erneuerung des restlichen Plattenbelages.

Nr. 553 6 964 Erweiterung der ELA-Anlage

Anbringung einer mittleren akustischen Anlage für die 2. Eisbahn.

Nr. 553 6 982 Inventar für das Mehrzweckgebäude

Für die Ausstattung des Gebäudes.

Einzelplan 6: Bau- und Wohnungswesen

Unterabschnitt 602: Umlegungsbehörde

Ausgaben:

Nr. 602 3 661 Karten und Pläne

Lichtpausen von Bestands- und Umlegungskarten werden jetzt überwiegend von der Anlage des Vermessungsamtes gefertigt. Die Kosten sind im UA 612 veranschlagt. Der hier angesetzte Betrag dient zur Bezahlung einzelner Lichtpausen, die von Privatfirmen im Schnellauftrag durchgeführt werden.

Nr. 602 3 670 Vergabe von Vermessungsarbeiten

Es müssen Vermessungsarbeiten an öffentlich-bestellte Vermessungs-Ingenieure vergeben werden, weil dringende Arbeiten nicht immer zeitgerecht vom Vermessungsamt durchgeführt werden können.

Unterabschnitt 611: Städtebau und Planung

Einnahmen:

Nr. 611 3 261 Miete

Vermietung eines Raumes der Planungsbaracke Bilker Allee 137 an Prof. Guther und eines Raumes der Steinbaracke Lüderitzstraße an Ing. Gesch.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ausgaben:

Nr. 611 3 663 Ausgaben betr. Stadtplanung

Es sind veranschlagt:

1. Fortsetzung der Auswertung der Volkszählungsergebnisse (Familienstruktur, Einkommensverhältnisse, Wohnungsmerkmale, umzulegende Kleingewerbegebiete usw.)
2. Vergabe allgemeiner stadtplanerischer Arbeiten an freiberufliche Kräfte
   a) Allgemeine stadtplanerische Arbeiten
   b) Zusatzaufträge an Prognos (Fortsetzung der Aufträge aus 1962/63): Wirtschaftliche Entwicklungsgesetze der Großstadt, Arbeitsplatzentwicklung Innenstadt, Stadt und Region, aufgegliedert nach Wirtschaftszweigen, verbunden mit einer Bevölkerungsprognose
   c) Sanierungsuntersuchungen für Innenstadtgebiete
3. Neufassung der Erläuterungen zum Flächennutzungsplan

Nr. 611 6 665 Düsseldorf-Garath, städtebauliche Ausführungsplanung

Die Arbeiten müssen 1964 weitergeführt werden.

Ein Betrag von 120 000 DM ist vorgesehen für

a) einen Bauwettbewerb für den Neubau eines städt. Verwaltungsgebäudes in D'dorf-Garath.
b) einen städtebaulichen Ideenwettbewerb für ein Gebiet im Bereich des neuen Stadtteils D'dorf-Garath.

Nr. 611 3 670 Entschädigungen gemäß § 40 ff. BBauG

Die Gemeinde kann zur Herbeiführung einer ordnungsgemäßen Bebauung oder zur Beseitigung baurechtswidriger Zustände im Baugebiet Teile benachbarter Grundstücke gegeneinander austauschen oder einseitig teilen.

Die Rechtsgrundlage dieser Grenzregelung ergibt sich aus den §§ 80 ff. des Bundesbaugesetzes. Gläubigerin und auch Schuldnerin der hierbei festzusetzenden Geldleistungen ist gemäß § 81 BBauG die Gemeinde, die auch die Kosten des Verfahrens zu tragen hat.

Weiterhin ist in den §§ 40 ff. BBauG geregelt, daß die Gemeinde Entschädigung in Geld oder durch Übernahme der Flächen zu leisten hat, soweit dem Eigentümer Vermögensnachteile durch die im Bebauungsplan ausgewiesene Nutzung entstanden sind. Hierunter sind insbesondere die Fälle der Herabzonung einzuordnen. Die hiervon betroffenen Eigentümer haben bereits jetzt die ersten Ansprüche geltend gemacht.

Zur Durchführung dieser sich aus dem BBauG ergebenden Aufgaben ist die Veranschlagung von Ausgaben und Einnahmen im Haushaltsplan notwendig.

Nr. 611 3 671 Entschädigungen von Mitgliedern des Gutachterausschusses nach dem BBauG

Geschätzt auf Grund der Istausgaben in den ersten Monaten des Rechnungsjahres 1963.

Unterabschnitt 612: Vermessungswesen

Einnahmen:

Nr. 612 3 111 Verwaltungsgebühren

Die aus dem Verkauf von Karten und Plänen erzielten Einnahmen werden künftig bei den Haushaltsstellen 612 3 223 bzw. 612 3 232 verbucht.

Nr. 612 3 223 Für Arbeiten und Lieferungen der Reproanlage
Nr. 612 3 232 Verkauf von Plänen

s. Erläuterungen zu Nr. 612 3 111.

Ausgaben:

Nr. 612 6 669 Durchleuchtete Stadtpläne in öffentlichen Gebäuden

Die bisherigen Orientierungspläne am Bahnhof, Flughafen und Verkehrsverein sowie in den städt. Dienstgebäuden müssen auf den neuesten Stand gebracht werden.

Nr. 612 3 670 Vergabe von Vermessungs- und Zeichenarbeiten

Der erhöhte Anfall von Messungen erfordert eine vermehrte Auftragserteilung an öffentlich bestellte Vermessungsingenieure und private Vermessungsbüros.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Unterabschnitt 614: Bauaufsichtsamt

Die durch die Mitwirkung anderer städtischer Dienststellen bei den Baugenehmigungsverfahren entstehenden Kosten sind — mit Ausnahme des Unterabschnitts 707, Kanalisation — nicht berücksichtigt. Bei einer Heranziehung des Unterabschnitts 614 zu den mit dem Genehmigungsverfahren bei den beteiligten Dienststellen entstehenden Kosten würde sich kein Überschuß ergeben.

Einnahmen:

Nr. 614 3 111 Bauaufsichtsgebühren

Bei den Bauaufsichtsgebühren handelt es sich um ein Entgelt für die Prüfung und Bearbeitung der Baugesuchsunterlagen, Bauzeichnungen usw.

Es wurden veranschlagt:	1961	1962	1963	1964
Bauaufsichtsgebühren	3 204 214 DM	3 213 268 DM	3 100 000 DM	2 400 000 DM
Abzüglich Gebühren für Statiker .	1 167 176 DM	816 916 DM	1 000 000 DM	25 000 DM
Netto-Einnahmen	2 037 038 DM	2 396 352 DM	2 100 000 DM	2 375 000 DM

Ausgaben:

Nr. 614 3 668 Gebühren für statische Prüfung der Prüfingenieure

In Zukunft sollen die Bauherren unmittelbar die Gebühren für Standsicherheitsnachweise an die Prüfingenieure zahlen.

Der Ansatz von 25000 DM muß erhalten bleiben, für die Fälle, in denen der Bauherr nicht zahlt und die Gebühr als bare Auslage beigetrieben werden muß.

Unterabschnitt 621: Hochbau

Ausgaben:

Nr. 621 6 669 Planungskosten Alten- und Pflegeheim Flehe

Vorentwurf ist fertig. Für auszuführende Teilleistungen werden im Rechnungsjahr 1964 voraussichtlich weitere 150000 DM benötigt.

Nr. 621 6 671 Planungskosten Schauspielhaus

Vorentwurf ist fertig. Im Rahmen der Entwurfsbearbeitung werden im Rechnungsjahr 1964 voraussichtlich weitere 200000 DM benötigt.

Nr. 621 6 672 Planungskosten Kunsthalle

Vorentwurf ist fertig. Im Rechnungsjahr 1964 sind die restlichen Teilleistungen der Entwurfsbearbeitung vorgesehen.

Nr. 621 6 673 Planungskosten Studiengebäude

Für die Erledigung der restlichen Leistungen für die Entwurfsbearbeitung werden voraussichtlich noch 100000 DM benötigt.

Nr. 621 6 674 Planungskosten Medizinische, Neurologische und Orthopädische Kliniken

Im Rahmen der Zielplanung der Städt. Krankenanstalten wurde die bisherige Haushaltsstelle „Großklinikum" in die obengenannte Bezeichnung abgeändert und für die Tbc- und Infektions-Klinik die Haushaltsstelle 621 6 685 neu gebildet.

Nr. 621 6 677 Planungskosten Sporthalle

Der Entwurf ist fertig. Zwecks Abrechnung der verschiedenen Architekten- und Ingenieurleistungen ist ein Betrag von 50000 DM erforderlich.

Nr. 621 6 679 Planungskosten Rathausneubau

Nachdem im Rechnungsjahr 1963 die Grundsatzplanung des Rathauskomplexes erstellt worden ist, werden im Zuge der Entwicklungsplanung für das Rechnungsjahr 1964 voraussichtlich weitere 100000 DM benötigt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Nr. 621 6 681 Planungskosten Krankenhaus Gerresheim

Es ist damit zu rechnen, daß im Rechnungsjahr 1964 mit der Aufstellung des Entwurfes begonnen wird.

Unterabschnitt 641: Wohnungswesen

Ausgaben:

Im ordentlichen und im außerordentlichen Haushaltsplan sind folgende größere Beträge zur Förderung des Wohnungsbaus veranschlagt:

	Ist 1961	Ist 1962	Ansatz 1963	Ansatz 1964
Dringlichkeitsfälle	18 468 000 DM	19 829 371 DM	15 000 000 DM	15 000 000 DM
Projektverdrängte	4 076 000 DM	2 266 455 DM	3 000 000 DM	2 500 000 DM
Umlegungsbetroffene	348 000 DM	175 640 DM	1 500 000 DM	2 000 000 DM
Grunderwerb einschl. Baureifmachung	19 928 000 DM	42 271 332 DM	13 526 000 DM	15 700 000 DM
Wohnungsbau für städtische Belegschaftsmitglieder einschl. Arbeitgeberdarlehen	1 543 000 DM	2 100 610 DM	1 800 000 DM	1 800 000 DM
	44 363 000 DM	66 643 408 DM	34 826 000 DM	37 000 000 DM

Bewilligungen dürfen 1964 in folgender Höhe ausgesprochen werden:

Dringlichkeitsfälle bis	25 000 000 DM
Projektverdrängte bis	4 000 000 DM
Umlegungsbetroffene bis	4 000 000 DM
Wohnungsbau für städtische Belegschaftsmitglieder einschl. Arbeitgeberdarlehen bis	2 200 000 DM
	35 200 000 DM

Unterabschnitt 642: Kleingärten

Einnahmen:

Nr. 642 6 071 Landeszuschuß

Es sollen im kommenden Rechnungsjahr eine Reihe von Dauerkleingartenanlagen weiter ausgebaut bzw. neu erstellt werden, und zwar

Fröbelstraße mit 70 Gärten	35 000 DM
Löricker Wäldchen mit 18 Gärten	9 000 DM
Löricker Wäldchen, Teilsanierung der alten Anlage mit 40 Gärten	20 000 DM
	64 000 DM

Ausgaben:

Nr. 642 6 664 Veränderungsarbeiten in den Daueranlagen an der Vennhauser Allee

Infolge der schlechten Grundwasserverhältnisse in einem Teil der Anlage, die eine häufige Überschwemmung zur Folge haben, müssen mehrere Gärten neu angelegt werden.

Nr. 642 6 971 Errichtung von Daueranlagen

s. Erläuterungen zu Haushaltstelle 642 6 071. Die Ausgaben erhöhen sich gegenüber den Einnahmen um den Zuschuß von 50%, den die Stadt Düsseldorf als Träger des Verfahrens aufbringen muß.

Unterabschnitt 651: Straßenbau

Einnahmen:

Nr. 651 3 070 Landeszuwendungen für die Unterhaltung der Bundes-, Land-, Kreis- und Gemeindeverbindungsstraßen

1. Für 51,484 km Bundesstraßen, je km 5000 DM	257 420 DM
2. Für 69,430 km Landstraßen, je km 5000 DM	347 150 DM
3. Für 13,908 km Kreisstraßen, je km 3500 DM	48 678 DM
4. Für 3,936 km Kreisstraßen (freie Strecken), je km 2700 DM	10 627 DM
5. Für 121,838 km Gemeindeverbindungsstraßen, je km 1900 DM	231 492 DM
	895 367 DM

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ausgaben:

Nr. 651 3 618 Laufende Reparaturen an Einheitshäuschen

Im Rechnungsjahr 1964 sind mehrere größere Reparaturen erforderlich.

Nr. 651 3 642 Verkehrszählungen und Grundlagenerhebungen einschl. Hilfsmittel

Es sind veranschlagt:

1. Drei Pegelzählungen des innerstädtischen und Fernverkehrs in beiden Richtungen je 6000 DM	18 000 DM
2. Verkehrszählungen (Stromzählungen an Kreuzungen, zur Planung, Berechnung und Dimensionierung von Verkehrssignalanlagen und Straßenbaumaßnahmen sowie zur Klassifizierung des Straßennetzes)	20 000 DM
3. Fußgänger- und Radfahrerzählungen im Rahmen von Sonderuntersuchungen, anteilsmäßige Berechnung der Mittel für die Straßenunterhaltung und periodische Kontrollzählungen der automatischen Verkehrszählgeräte zur Ermittlung der Kfz-Arten	7 000 DM
4. Sonderzählungen auf Anforderung der Polizei oder des Amtes 32 im Rahmen von Ermittlungen zur Verkehrsregelung, Luftschutz	8 000 DM
5. Parkraumuntersuchungen	5 000 DM
	58 000 DM

Nr. 651 3 645 Straßenverkehrstechnische Untersuchungen, Vorarbeiten, Entwürfe, Modelle usw.

Es sind u. a. vorgesehen:

1. Zeitlückenmessungen an Fahrspuren und Bahnübergängen
2. Verkehrstechnische Gutachten, z. B. Prognosen
3. Modelle
4. Automatisches Verkehrszählgerät (Gehäuse und Zubehör)

Nr. 651 6 661 Vorarbeiten, Entwürfe, Modelle usw. für größere Vorhaben

Je nach Dringlichkeit sind u. a. für die Planung vorgesehen:

Schnellstraße Garath
Bonner Straße
Himmelgeister Straße
Ulrichring/verl. Danziger Straße
Lenaustraße
Steinstraße
verl. Rather Straße
Zentral-Omnibus-Bahnhof
Schlesische Straße
Bernburger Straße
Einführung Osttangente
Osttangente, Dreieck Ronsdorfer Straße
Osttangente, Ronsdorfer Straße bis Mörsenbroich
Osttangente, Mörsenbroich bis Bauenhaus
Anbindung Hamm/Volmerswerth

Nr. 651 3 662 Unterhaltungskosten der Lagerplätze und Werkstätten

Stromkosten, Wassergeld usw. für:

a) Lagerplätze	25 000 DM
b) Werkstätten	40 000 DM

Nr. 651 3 666 Prüfung von Straßenbaustoffen, Gutachten, Modelle, Versuche und Entwürfe für kleinere Vorhaben

Amt 66 ist neuerdings nach Einführung der Landesbauordnung verpflichtet, für jedes neue Bauvorhaben die verbindlichen Bürgersteiganschnittshöhen über N.N. anzugeben. Dieses ist in vorhandenen Straßen, für die keine Längenschnitte vorliegen, nicht möglich (z. B. Oberkasseler Straße, Niederkasseler Straße, Straßen in Urdenbach usw.)

Zur Fertigung der Unterlagen werden voraussichtlich	15 000 DM
und für den normalen Bedarf	15 000 DM
benötigt. Insgesamt	30 000 DM

Nr. 651 3 668 Unterhaltung und Beleuchtung von Straßenschildern, Verkehrszeichen und Verkehrssignalanlagen

Mehr durch steigende Kosten für Stromverbrauch usw. bei Verkehrssignalanlagen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Nr. 651 6 951 Neueinrichtung von Lagerplätzen

Es sind vorgesehen:

Restfinanzierung Aachener Straße u. a.	rd. 150 000 DM
Restfinanzierung Neuwerker Straße	rd. 100 000 DM
Restfinanzierung Kehlheimer Straße	rd. 150 000 DM

Nr. 651 3 976 Neuanlage von Zäunen, Straßen- und Bachgeländern

Mehr durch Abschirmung des Schweißgrabens an der Hildener Straße mit Leitplanken.

Nr. 651 3 979 Endgültige Befestigung von Straßen

Neben den planmäßigen Arbeiten ist zusätzlich u. a. vorgesehen, die Krahe-, die Reisholzer Bahnstraße und den Coburger Weg endgültig zu befestigen.

Nr. 651 3 988 Beschaffung von Wagen, Maschinen, Geräten, Fahrrädern, Sandkisten, Ausrüstung für Wagen

Es sind veranschlagt für:

2 Schaufellader	50 000 DM
1 Vibrationswalze	9 000 DM
6 Sandstreuer	5 000 DM
Bauwagen	20 000 DM
Faßwärmgeräte	13 000 DM
Propanheizungen für Bauwagen	4 000 DM
Verschiedenes und Kleingeräte	19 000 DM
	120 000 DM

Unterabschnitt 652: Rheinbrücken und sonstige Brücken

Ausgaben:

Nr. 652 3 619 Unterhaltungsarbeiten an Stadtbrücken und Fußgängerpassagen

Es sind veranschlagt:

1. Allgemeine Unterhaltungsarbeiten an Stadtbrücken	35 000 DM
2. Unterhaltung von rd. 620 Brücken über Bachläufe	40 000 DM
3. Unterhaltung der Fußgängerpassagen	285 000 DM
	360 000 DM

Die Kosten für die Brücken über Bachläufe waren bisher bei Nr. 661 3 616 veranschlagt.

Nr. 652 3 665 Planungskosten für neue Stadtbrücken

Mehr durch Übernahme des Aufgabenbereiches „Brücken über Wasserläufe II. und III. Ordnung".

Nr. 652 3 983 Beschaffung von Funksprechgeräten

Die Beschaffung von Funksprechgeräten soll zur Beschleunigung und Erleichterung von Vermessungsarbeiten usw. auch über größere Strecken hinweg beitragen.

Unterabschnitt 661: Wasserläufe und Wasserbau

Nr. 661 3 521 Volkserholungsstätte „Unterbacher See"

Anteiliger Beitrag der Stadt.

Nr. 661 3 615 Unterhaltung der Durchlässe

Nachdem dem Amt 69 — Brücken- und Tunnelbauamt — u. a. die Unterhaltung der Brücken über die Wasserläufe II. und III. Ordnung aufgetragen wurde, verbleibt dem Amt 67 lediglich noch die Unterhaltung brückenähnlicher Durchlässe.

Nr. 661 3 617 Unterhaltung der Deiche und Hochwasserschutzbauten mit Nebenanlagen

Mehr für die Entfernung der Kandelaber und Sockel aus der Hochwasserschutzmauer im inneren Stadtbereich.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Nr. 661 3 619 Unterhaltung der Sporthäfen einschließlich Baggerarbeiten

Es sind Schlammbaggerungen in sämtlichen Düsseldorfer Sporthäfen vorgesehen.

Nr. 661 3 634 Unterhaltungskosten und Anerkennungsgebühren für Volmerswerther Fähre und Landebrücken

Mehrkosten gegenüber 1963, da die technische Wartung des stadteigenen Steigers bei Strom-km 745,5 rechtes Rheinufer dem Amt 67 als Fachdienststelle übertragen worden ist. Die Unterhaltungskosten betragen pro Jahr rd. 6000 DM.

Nr. 661 3 663 Reinigungs- und Wiederherstellungsarbeiten an Bachläufen

Reinigungs- und Unterhaltungsarbeiten an etwa 92 km Wasserläufen im Stadtgebiet.

Nr. 661 3 666 Betrieb und Unterhaltung der Pumpstation am Malkasten

Die Kosten der Pumpstation am Malkasten wurden bisher aus dem Unterabschnitt 707 — Kanalisation — bezahlt.

Nr. 661 6 672 Auf- und Abbau der Stromleitwand an der Nordbrücke bei Hochwasser

Die Stromleitwand als Bestandteil des Hochwasserschutzes muß bei steigendem Rheinwasserstand über 5,50 m (Düsseldorfer Pegel) aufgebaut werden. Die Wand soll jedoch nicht routinemäßig von Beginn bis Ende der hochwassergefährdeten Zeit stehen bleiben, sondern je nach Notwendigkeit bis etwa dreimal jährlich aufgebaut werden.

Nr. 661 6 965 Ausbau der nördlichen Düssel im Eisstadion

Im Zusammenhang mit dem vom Amt 52 geplanten weiteren Ausbau des Düsseldorfer Eisstadions ist die Überwölbung der Düssel vorgesehen.

Einzelplan 7: Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 701: Straßenbeleuchtung

Ausgaben:

Nr. 701 3 986 Ergänzung der Anlagen

Es sind veranschlagt für:

a) Gas:		
Sternstraße	19 000 DM	
Stockkampstraße	16 000 DM	
Hasselsstraße von Süllen- bis Bromberger Straße	25 000 DM	
Aachener Straße von Südring bis Bahnhof Bilk	32 000 DM	
Reichswaldallee	44 000 DM	
Helmholtzstraße	13 000 DM	
Fürstenplatz	7 000 DM	
Morsestraße	6 000 DM	
Kalkumer Straße	36 000 DM	
Grunerstraße	22 000 DM	
Vautierstraße	30 000 DM	
Unvorhergesehene Beleuchtungsverbesserung im Stadtgebiet	90 000 DM	340 000 DM
b) Strom:		
Fahrbare Leiter	80 000 DM	
Lagerplatz Höherweg	50 000 DM	
Kölner Straße	120 000 DM	
Unvorhergesehene Beleuchtungsverbesserung im Stadtgebiet	50 000 DM	300 000 DM
		640 000 DM

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Unterabschnitt 702: Bedürfnisanstalten

Zur Zeit sind 31 Bedürfnisanstalten geöffnet, darunter 19 mit Abortanlagen, und zwar:
Benrath (Markt), Benrath (Schloß), Burgplatz, Ehrenhof, Gertrudisplatz, Graf-Adolf-Platz, Hauptbahnhof, Holthausen, Inselstraße, Jahnplatz, Kaiserswerth (Clemensplatz), Kaiserswerth (Am Münster), Karlplatz, Kirchplatz, Luegallee, Oberbilker Markt, Ratinger Tor, Schlesische Straße, Brehmplatz.
Die Benutzungsgebühren für die Abortanlagen verbleiben zum größten Teil den Wartefrauen. Die Stadt Düsseldorf zahlt Urlaubsgeld, einen Schichtpauschalsatz von 7,95 DM und Dienstalterszulagen nach den tariflichen Bestimmungen. Je nach Eigenart der Anstalt erhalten verschiedene Wartefrauen einen höheren Zuschuß.

Unterabschnitt 703: Straßenreinigung

Die Straßenreinigungsfläche beträgt 7 260 000 qm. Sie unterliegt auf Grund des Ortsstatutes vom 25. August 1933 der Gebührenpflicht der Anlieger. Von den Kosten für die Reinigung der Straßenflächen hat die Stadt bestimmungsgemäß 25% zu tragen.

Einnahmen:

Nr. 703 3 151 Straßenreinigungsgebühren

Die Grundgebühr von 0,10 DM je qm der zu reinigenden Fläche und der Zuschlag von 1,35% nach dem Gebäudesteuernutzungswert läßt mit folgendem Aufkommen im Jahre 1964 rechnen:

2 640 000 DM

Nr. 703 1 231 Von anderen Haushaltsstellen: Für Reinigungsarbeiten auf Grund besonderer Vereinbarungen

von Nr. 362 1 616 für Reinigung aller Brunnenbecken der Stadt	2 360 DM
von Nr. 651 1 631 für die Reinigung von Kreuzungen, Plätzen usw. in den auf Grund des Ortsstatutes einbezogenen Straßen sowie die verkehrsmäßige Reinigung in noch nicht einbezogenen Straßen und Zubringern	475 000 DM
von Nr. 652 1 661 für die Reinigung der Oberkasseler Brücke, der Süd- und Nordbrücke	21 200 DM
von Nr. 652 1 667 für Reinigung von Fußgängerpassagen	33 511 DM
von Nr. 721 1 662 für Reinigung der Marktplätze	133 200 DM
von Nr. 741 1 664 für Reinigung von Straßenflächen vor Park- und Gartenanlagen	67 280 DM
von Nr. 942 1 661 für Reinigung vor dem Grundstück Urdenbacher Allee (Bienenwiese)	60 DM
von Nr. 943 1 661 für Reinigung der Rheinwiesen und Böschungen und der Rheinpromenade Oberkassel	3 020 DM
insgesamt	735 631 DM

Nr. 703 3 231 Von Dritten: Für Reinigungsarbeiten auf Grund besonderer Vereinbarungen

Von der Bundesbahn, von der Rheinischen Bahngesellschaft, von der Oberpostdirektion u. a.	51 601 DM

Ausgaben:

Nr. 703 3 664 Wasserentnahmestellen und Wasserverbrauch

Unterhaltung von Sprenghähnen und Standrohren mit Zählern, Wasser für Sprengwagen und Reinigung.

Nr. 703 1 667 Veranlagung und Einziehung der Straßenreinigungsgebühren

Je 1% der Straßenreinigungsgebühren für das Steueramt und für das Kassenamt.

Nr. 703 3 665 Beschaffung von Planunterlagen

Für die Beschaffung von Lichtpausen von Plänen für die Straßenreinigung.

Nr. 703 3 986 Beschaffung von Fahrzeugen, Geräten, Papierbehältern usw.

Es sollen beschafft werden: Bürgersteigkehrmaschinen, Kehrkolonnenfahrzeuge, Kehrichtabfuhrfahrzeuge und Papierbehälter.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Unterabschnitt 704: Müllbeseitigung und -verwertung

Einnahmen:

Nr. 704 3 151 Müllabfuhrgebühren

Im Jahre 1964 wird ebenfalls wiederum mit einer erheblichen Erweiterung der Müllabfuhr gerechnet. Die Jahresgebühr beträgt 64 DM für die wöchentlich einmalige Entleerung einer Mülltonne.

Nr. 704 3 153 Kippvergütungen

Mehr durch Erhöhung des Entgeltes für die Abkippung von Müll auf der öffentlichen Kippe der Stadt Düsseldorf in Ratingen von 1,— DM auf 2,50 DM pro cbm.

Ausgaben:

Nr. 704 1 660 Verwaltungskostenanteil

Anteilige Verwaltungskosten für die Arbeiten der Druckerei, Buchbinderei, Materialverwaltung, Betriebskrankenkasse, Fernsprecheinrichtungen, Zusatzversorgungskasse und anderer Verwaltungsstellen.

Nr. 704 1 661 An Haushaltsstelle 705 1 234: Geschäftsbedürfnisse — Verwaltungskostenanteil

Der Ansatz für 1964 wurde nach den Ergebnissen der Betriebsabrechnung der Vorjahre errechnet. Lohn- und Gehaltserhöhungen im öffentlichen Dienst wurden berücksichtigt.

Nr. 704 1 662 An Haushaltsstelle 705 1 232: Unterhaltung und Betrieb der Müllfahrzeuge, Mülltonnen, Geräte usw. und Werkstattlohnanteil — Betriebsbedürfnisse —

Der Ansatz für 1964 wurde nach den Ergebnissen der Vorjahre errechnet.

Nr. 704 3 663 Unterhaltung und Betrieb der Tonnenumschlagstationen und der Müllabladeplätze einschl. Zufuhrwege — Betriebsbedürfnisse —

Der Ansatz wurde nach den Vorjahresergebnissen errechnet. Die Kosten für die Entwässerung der Kippe im Ellerforst wurden eingeplant.

Nr. 704 3 664 Vergütung für Kippengelände

Vergütung für Kippengelände in Ratingen an die Carp'sche Forstverwaltung. Pacht für die Kippe in Heerdt u. a.

Nr. 704 1 666 Veranlagung und Einziehung der Müllabfuhrgebühren

Je 1% des Gebührenaufkommens für das Steueramt und für das Kassenamt.

Nr. 704 3 986 Beschaffung von Fahrzeugen, Mülltonnen, Geräten usw.

Für Ersatzmüllwagen und die erforderlichen Mülltonnen.

Unterabschnitt 705: Fuhrpark

Einnahmen:

Nr. 705 1 222 Gestellung von Fahrzeugen

Von Haushaltsstelle	Unterhaltungskosten	Gemeinkosten	Fahrerlöhne	
151 1 667	500,— DM	—	—	500,— DM
408 1 665	50,— DM	—	—	50,— DM
511 1 655	58 680,— DM	8 938,86 DM	—	67 618,86 DM
614 1 655	19 309,14 DM	5 411,02 DM	34 191,97 DM	58 912,13 DM
671 1 655	7 500,— DM	—	—	7 500,— DM
707 1 661	45 000,— DM	5 853,80 DM	29 239,47 DM	80 093,27 DM
721 1 661	1 450,— DM	69,87 DM	—	1 519,87 DM
726 1 661	1 665,— DM	141,52 DM	—	1 806,52 DM
gesamt	134 154,14 DM	20 415,07 DM	63 431,44 DM	218 000,65 DM

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Nr. 705 3 232 Fuhr- und Arbeitsleistungen

Sonstige Fuhr- und Arbeitsleistungen für städt. Dienststellen. Weniger durch Fortfall der Koksabfuhr.

Nr. 705 1 234 Geschäftsbedürfnisse

Erstattung der Verwaltungskostenanteile
der Bedürfnisanstalten,
der Straßenreinigung und
der Müllbeseitigung und -verwertung.

Nr. 705 3 261 Mieten für Wohnungen

Aus der Vermietung von Dienst-, Werkdienst- und Werkswohnungen.

Nr. 705 3 361 Erlös aus Verkäufen

Erlös aus Verkäufen von Kraftfahrzeugen, Schrott usw.

Ausgaben:

Nr. 705 3 631 Tagungen, Schulung

Der außerordentliche Mangel an Kraftfahrern für Lkws macht es notwendig, geeignete Kraftfahrer der Kl. III für das Fahren von Lkws auszubilden. Ferner sollen verschiedene Handwerker an Spezialkursen teilnehmen.

Nr. 705 3 648 Steuern und Abgaben

Grundsteuern, Kanalbetriebs-, Müllabfuhr- und Straßenreinigungsgebühren für die Betriebs- und Wohnhäuser, Kraftfahrzeugsteuer, Abnahme- und Zulassungsgebühren für Kraftfahrzeuge, Umsatzsteuer für Schrottverkäufe und für Transporte für Private.

Nr. 705 3 660 Materialkosten (Lagerbestandszugänge)

Mehr durch Erweiterung des Kraftfahrzeugparks sowie allgemeine Verteuerung des Materials.

Nr. 705 3 661 Unterhaltung der Fahrzeuge, Mülltonnen (kein Lagermaterial)

Hier sind die Kosten für Materialien für die Unterhaltung der Fahrzeuge der Unterabschnitte 702 bis 705 sowie die Geräte — keine Lagerhaltung — veranschlagt. Auf Grund der verschärften Bestimmungen in der Straßenverkehrszulassungsordnung und durch eine Verteuerung des Materials fallen erhöhte Unterhaltungskosten an. Weiter ist ein Zugang von Fahrzeugen berücksichtigt.

Nr. 705 3 662 Betriebsstoffe

Der Ansatz wurde nach den Vorjahresergebnissen unter Berücksichtigung der Erweiterung des Fahrzeugparks errechnet.

Nr. 705 3 663 Strom, Gas, Wasser

Mehr durch Erhöhung des Wasserpreises.

Nr. 705 3 664 Kosten für Fremdfahrzeuge

Für Inanspruchnahme fremder Mietwagen und Kilometergelder für privateigene Pkw.

Nr. 705 1 666 Sonstige sächliche Zweckausgaben

Darunter für Hollerith-Kosten . . . . . 36 200 DM

Nr. 705 3 667 Beseitigung von Glatteis und Schnee

(Löhne, Fuhrleistungen durch Dritte, Streumaterial)

Aus dieser Haushaltsposition sollen in Zukunft auch die Beschaffungen von Streumaterial für das Amt 66 bezahlt werden. Aus diesem Grunde mußte der Ansatz gegenüber den Vorjahren erheblich erhöht werden.

Nr. 705 3 668 Schutzkleidung

Mehr durch Erhöhung des Personalbestandes sowie allgemeiner Verteuerung der Materialkosten.

Nr. 705 3 680 Kosten der Versuchsanlage für die Müllverbrennung

Es ist mit Betriebsausgaben in Höhe von 300000 DM zu rechnen.

Nr. 705 3 986 Ersatzbeschaffungen und Erweiterung von Betriebseinrichtungen usw.

Im Rahmen des Erneuerungs- und Erweiterungsprogramms sind u. a. die Erneuerung der Wäscherei im Hauptbetriebshof des Stadtreinigungs- und Fuhramtes, Hofbefestigungen auf Betriebshöfen, die Beschaffung einer Fahrzeugwaage, einer Hebebühne und einer Kellerentwässerungspumpe für das Kesselhaus im Hauptbetriebshof, sowie die Beschaffung einer Prüftafel für die Elektrowerkstatt vorgesehen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Nr. 705 3 988 Beschaffung und Instandhaltung der Winterdienstgeräte und Einrichtungen für den Winterdienst

Es ist u. a. die Erstellung der Siloanlage sowie der Kauf eines Ladegerätes, von Streuaufsatzgeräten und Funkgeräten vorgesehen.

Nr. 705 3 989 Beschaffung von Kraftfahrzeugen

Alle zu beschaffenden Kraftfahrzeuge — mit Ausnahme der Spezialfahrzeuge der Gebührenhaushalte — werden hieraus bezahlt. Folgende Neubeschaffungen von Kraftfahrzeugen sind vorgesehen:

a) Ersatzbeschaffungen

2 Mercedes 220 Sb	32 000 DM
4 Mercedes 190 c	50 000 DM
5 Opel oder Ford	40 000 DM
8 VW Export	44 000 DM
4 VW Kombi	28 400 DM
1 VW Kastenwagen	7 000 DM
1 Opel oder Diesel	16 000 DM
1 Unimog	21 000 DM
6 Hanomag	117 000 DM
1 Daimler Benz LAK	29 000 DM
5 VW Pritsche	37 600 DM
2 Elektro-Karren MFE EK 2002 f	33 000 DM
1 Tapper-Anhänger	12 500 DM
2 Kräder BMW R 27	5 200 DM
4 Mopeds Kreidler	2 400 DM
2 Einachs-Anhänger	4 000 DM
1 Elektrokarren mit Dreiseitenkipper und Möglichkeit zum Aufbau eines Atlasgreifers	19 000 DM
1 Kreidler Leichtmotorrad	1 200 DM
1 Hubwagen	30 000 DM
	529 300 DM

b) Neubeschaffungen

1 VW Pritschenwagen mit Doppelkabine, Plane, Spriegel	7 500 DM
1 VW Export für Selbstfahrer	5 500 DM
	13 000 DM

Unterabschnitt 707: Kanalisation

Einnahmen:

Nr. 707 3 071 Zinsverbilligungszuschuß des Landes

Zinsverbilligungszuschüsse des Landes von jährlich 3% für die Dauer von 5 Jahren für Aufschließungsmaßnahmen.

Nr. 707 3 131 Laufende, öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

1. Kanalbetriebsgebühren		
a) 3½% vom Gebäudesteuernutzungswert	5 150 000 DM	
b) 2 DM je Frontmeter für Grundstücke, für die die einmalige Gebühr je Frontmeter nicht gezahlt wurde	200 000 DM	
c) Wasserverbrauch nach folgender Staffelung: 2401— 20000 cbm 0,04 DM/cbm/Jahr 20001— 50000 cbm 0,03 DM/cbm/Jahr 50001—500000 cbm 0,02 DM/cbm/Jahr über 500000 cbm 0,015 DM/cbm/Jahr	1 300 000 DM	6 650 000 DM
2. Kostenerstattung von Nachbargemeinden und Abwasserverbänden	105 000 DM	
3. Grundwassereinleitungsgebühren	20 000 DM	
4. Sonstige Kanalbenutzungsentgelte auf Grund besonderer Abmachungen	75 000 DM	200 000 DM
		6 850 000 DM

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Nr. 707 3 133 Beitrag der Stadt gem. § 2 der Ortssatzung

Anteilige Unterhaltungs-, Erneuerungs-, Betriebs- und Verwaltungskosten der öffentlichen Entwässerungsanlagen für die Straßenentwässerung aus allgemeinen Steuermitteln.

20% des Bedarfs = 25% der Kanalbetriebsgebühren.

Nr. 707 3 141 Verwaltungs- und Bauleitungskosten

Bauaufsichtliche Tätigkeit für die Herstellung von Kanalisationsanlagen.

Nr. 707 3 142 Entgelte aus Leistungen für fremde Rechnung

1. Reinigung der Gleisentwässerungsschächte	22 000 DM
2. Prüfung von Baustoffen städtischer Dienststellen, der Bauindustrie, Güteschutz-Betonstein e.V. u. a.	150 000 DM
3. Chemisch-biologische Wasseruntersuchungen für Dritte	22 000 DM
4. Sonstige Leistungen und Lieferungen für Rechnung anderer	53 000 DM
	247 000 DM

Nr. 707 1 143 Entgelte aus Leistungen für städtische Dienststellen

1. Von Haushaltsstelle 614 1 662: Planprüfungsgebühren für die Mitwirkung bei der Genehmigung und Beaufsichtigung der Grundstücksentwässerungsleitungen	105 000 DM
2. Von Haushaltsstelle 651 1 631: Unterhaltung und Reinigung der Straßensenken und -abläufe	150 000 DM
3. Von Haushaltsstelle 661 1 660: Anteilige Betriebskosten des Wasserbaues für Bauhof	4 000 DM
4. Von Haushaltsstelle 661 1 668: Anteilige Bachreinigungskosten	93 000 DM
	352 000 DM

Nr. 707 1 144 Von Haushaltsstelle 661 1 671: Erstattung der Aufwendungen für die Wasseraufsicht

Die Durchführung der wasseraufsichtlichen Tätigkeit ist keine Kanalisationsangelegenheit, sondern lediglich aus organisatorischen Gründen dem Kanal- und Wasserbauamt angegliedert. Die Aufwendungen dürfen somit nicht den Gebührenhaushalt belasten, sondern müssen aus allgemeinen Steuermitteln getragen werden.

Nr. 707 3 225 Kostenerstattungen der Siedlergemeinschaft „Gerrikus" für die Erstellung der Kanalanschlüsse „Am Großen Dern 45 bis 65"

Siehe Nr. 707 6 968

Nr. 707 3 292 Zinsen für den Anteil der Stadt Neuß an den Kosten für den Ausbau der Kläranlage Lörick

Der anteilige Kostenbeitrag der Stadt Neuß in Höhe von insgesamt 1320000 DM wird in 10 gleichbleibenden Raten von jährlich 132000 DM, beginnend am 1. April 1959, getilgt und der jeweils verbleibende Restbetrag mit 5% verzinst.

Nr. 707 3 311 Tilgung für den Anteil der Stadt Neuß an den Kosten für den Ausbau der Kläranlage Lörick

Siehe Nr. 707 3 292.

Ausgaben:

Nr. 707 3 611 Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen (ausgen. S.N. Nr. 6 – Gebäude –)

Instandsetzungsarbeiten und Beseitigung von Mißständen an den Kanalisationsanlagen einschließlich der Pumpstationen, der Kläranlage Lörick, den chemisch-biologischen Laboratorien, der Baustoffprüfungsanstalt, dem Baustofflagerplatz und sonstigem Anlagevermögen des Kanal- und Wasserbauamtes.

Nr. 707 6 632 Aufwand für die Vorprojektierung der Kläranlage Süd

Erweiterung der Versuche zur Erzielung eines wirtschaftlichen Klärverfahrens und des Verfahrens zur Schlammbehandlung, Klärgasverwertung usw. (Bodenaufschlußbohrungen, Anlegen von Meßbrunnen für Grundwasseruntersuchungen usw.).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Nr. 707 6 634 Vorarbeiten für die Erweiterung der Kläranlage Lörick zur biologischen Anlage

Die Erweiterung der Kläranlage West (Lörick) zur vollbiologischen Anlage wird von der Aufsichtsbehörde gefordert. Die Voruntersuchungen dienen der Erzielung des zweckmäßigsten und wirtschaftlichsten Verfahrens der biologischen Abwasserreinigung. Es ist eine Kostenbeteiligung durch die Stadt Neuß entsprechend der Anzahl der an die Kläranlage Lörick angeschlossenen Einwohner vorgesehen.

Nr. 707 3 660 Betriebskosten

Gas-, Wasser- und Stromverbrauch für den Betrieb der Kanalisationsanlagen einschließlich Nebeneinrichtungen sowie elektrische Energie für die Elektrofahrzeuge, Heizung der Garagen und Werkstätten und sonstige Betriebskosten (ausgenommen Treibstoff und Lagermaterialien).

Nr. 707 3 670 Allgemeine sächliche Zweckausgaben

Teilnahmen an Tagungen, Lehrgängen usw., Führerscheine, Fahrerausbildungen, technische Büroartikel, Rundfunkgebühren, Bedienung der Regenmesser, sonstige sächliche Zweckausgaben.

Nr. 707 3 680 Unterhaltung und Instandsetzung von beweglichem Vermögen (ausgen. S.N. Nr. 4 u. 6)

Unterhaltung und Instandsetzung von technischen und sonstigen Geräten, Bauwagen und Sonderfahrzeugen.

Nr. 707 3 690 Materialkosten (Lagerbestandszugänge)

Lagerbevorratungen für Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten an beweglichem und unbeweglichem Vermögen sowie Treibstoffe, Schmierfette und -öle.

Nr. 707 6 961 Ausgaben für Mehrlängen, Überdimensionen bei Vertragskanälen und Zwischenstrecken

1. Für Übergrößen und Mehrlängen bei Kanalbauten für Neubaugrundstücke, die aus kanalisationstechnischen Gründen erforderlich sind, billigerweise von Bauherren, die sich vertraglich verpflichten, die Kanalrohrleitungen bis zum Neubaugrundstück zu bezahlen, nicht gefordert werden können	50 000 DM
2. Anteilige Kosten für Zwischenstrecken — teilweise aus Billigkeitsgründen —, wenn dem Anlieger die Finanzierung der Kanalrohrleitung bis zum nächsten Anschluß nicht zugemutet werden kann	41 000 DM
	91 000 DM

Nr. 707 6 965 Kanalerneuerung in der Walburgisstraße

Bei Anschlußarbeiten am Rohrkanal in der Walburgisstraße wurden starke Beschädigungen der Betonrohre festgestellt. Die Erneuerung des Kanals auf seiner gesamten Länge von der Kalkumer Schloßallee bis zur Alten Landstraße ist dringend erforderlich.

Nr. 707 6 967 Kanalneubauten

Es sind veranschlagt:

a) Mischwasserkanal im Dietzelweg vom Thewissenweg bis Mühligweg	116 000 DM	
b) Mischwasserkanal Bottroper Straße und Meidericher Straße von der Dinslakener Straße bis „Auf der Reide“.	80 000 DM	
c) Mischwasserkanal in der Stendaler Straße	90 000 DM	
d) Mischwasserkanal in der Alten Landstraße von Kreuzbergstraße bis Nr. 114	33 000 DM	
e) Mischwasserkanal im Dürkheimer Weg vom Seeheimer Weg bis Heppenheimer Weg	20 000 DM	
f) Frobenstraße von Rather Broich bis Wilhelm-Raabe-Straße. .	70 000 DM	409 000 DM

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Nr. 707 6 968 Kanalanschlüsse „Am Großen Dern 45 – 65“

Mit der Siedlergemeinschaft „Gerrikus“ wurden seitens des Bauverwaltungsamtes Verhandlungen geführt über die Finanzierung der Grundstücksanschlüsse „Am Großen Dern 45 bis 65“. Da das Amt 67 dringend an der Schaffung von geordneten Abwasserverhältnissen in dem besagten Siedlungsgebiet interessiert ist, ist beabsichtigt, die Anschlußkosten von 6000 DM vorerst aus Haushaltsmitteln vorzulegen. Die Erstattung dieses Betrages durch die Siedler erfolgt bei Zuteilung der einzelnen Bausparverträge (der größte Teil bereits im Sommer 1964). Abtretungserklärungen der Siedler liegen vor.

Siehe auch Nr. 707 3 225 der Einnahmen.

Nr. 707 6 970 Erneuerungen und Erweiterungen der technischen Einrichtungen

Es sind veranschlagt:

1. Für die chemisch-biologischen Laboratorien		
a) 1 Star-Mix mit Zubehör	400 DM	
b) 1 Ammoniakdestillations-Apparatur mit Zubehör	1 300 DM	
c) 1 Schnellfeuchtigkeitsmesser Ultra-X	800 DM	
d) 1 Schüttel-Apparatur zur Bestimmung von Detergentien	4 500 DM	
e) 1 Agmor-Rühreinheit-Apparatur mit Höplerthermostat	2 000 DM	9 000 DM
2. Für die Baustoffprüfungsanstalt		
a) 1 Schnellwaage	1 750 DM	
b) 1 Binokular	1 500 DM	3 250 DM
3. Für Kläranlage Lörick		
a) Pumpe für Brauchwasserversorgung	5 000 DM	
b) Schlamm-Mengenmessung (Induktionsmessung)	9 000 DM	
c) Rechenveränderung	5 000 DM	
d) Ergänzung der Hausbeleuchtung	1 500 DM	20 500 DM
		32 750 DM

Nr. 707 6 971 Ausbau der Terrasse des Labors Lörick

Die chemisch-biologischen Laboratorien führen u. a. zahlreiche Untersuchungen von Boden- und Abwasserproben durch, die sich z. T. über mehrere Wochen erstrecken. Die Ausführung dieser immer zahlreicher werdenden Untersuchungen sollen aus Platzmangel auf der Terrasse des Labors erfolgen. Zur Vermeidung von schädlichen Einwirkungen infolge der starken Staub- und Schmutzabführung der benachbarten Großbetriebe müssen die Aufbewahrung der Proben und Durchführung der entsprechenden Versuche in einem geschlossenen Raum abgewickelt werden.

Nr. 707 6 983 Sonstige Ersatz- und Neubeschaffungen von beweglichem Vermögen

Es sind veranschlagt:

1. Nivellier- und Meßinstrumente		3 000 DM
2. Sonderfahrzeuge		
a) Saugewagen für die Reinigung von Benzin- und Ölabscheidern (Ersatz für D 2567, Baujahr 1952)	45 000 DM	
b) Kranschlammwagen für die Reinigung von Straßenabläufen (Ersatz für D 2568, Baujahr 1948)	40 000 DM	
c) 1 LKW für den Transport von Rechengut (Neubeschaffung)	28 000 DM	
d) 2 Kfz-Anhänger für den Transport der bei der Reinigung der Kanäle mittels Hochdruckspülwagen anfallenden Rückstände (Neubeschaffung)	8 000 DM	
e) 1 einachsiger Anhänger für das Vermessungsfahrzeug D 2075 (Neubeschaffung)	1 700 DM	
f) 2 Funkanlagen für VW-Transporter für Soforteinsätze Kanalisation und Pumpstation (Neubeschaffung)	9 600 DM	132 300 DM
3. Ersatzbeschaffung für einen Bauwagen sowie Ausrüstung von Bauwagen mit neuen Öfen		9 000 DM
4. Schlammbeeträumer für die Kläranlage Lörick		20 000 DM
5. Sonstiges		
a) Böschungsrasenmähmaschine für Wasserläufe II. und III. Ordnung	3 000 DM	
b) 1 PH-Meßgerät für Abwasseruntersuchungen in Golzheim	4 000 DM	7 000 DM
		171 300 DM

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Einnahmen:

Nr. 711 1 151 und 711 3 151 Feuersicherheits- und Brandwachen

Die Feuersicherheitswachengelder betragen pro Mann und Wache 18 DM.

Ausgaben:

Nr. 711 3 636 Feuersicherheitswachengelder

Siehe Nr. 711 1 151 und 711 3 151 der Einnahmen.

Nr. 711 3 665 Unterhaltung des Fahrzeugparks und der Lösch- und Rettungsgeräte

1. Verbrauchsmittel, Reparaturteile und Reparaturen an Atemschutzgeräten (Umstellung von Mundstückatmung auf Maskenatmung).
2. Laufende Unterhaltung von 38 großen Lösch- und Rettungsfahrzeugen, 1 Löschboot, 27 Pkw und Gerätewagen, 4 Kräder und 14 Tragkraftspritzen.
3. Ersatzbeschaffung der auf Lösch- und Rettungsfahrzeugen unbrauchbar gewordenen Lösch- und Rettungsgeräte.
4. Überholung des Löschbootes.
5. Schaumbildnerflüssigkeit 3500 kg Komet-Extrakt.
6. Löschpulver „Totalit-Super" 4250 kg.
7. Bereifung.
8. Elektrogeräte, Fahrzeugbatterien, Farben- und Anstreichmittel, Fette, Sprühöle, Petroleum.

Nr. 711 3 666 Betriebsstoffe für Kraftfahrzeuge

33 000 l Benzin
2 000 l Benzin – Super –
26 000 l Diesel
1 400 l Motorenöl

Nr. 711 6 951 Um- und Neubau von Gebäuden und Anlagen

Es sind veranschlagt:

1. Anfertigung einer Bronze-Ehrentafel für die gefallenen Feuerwehrangehörigen	6 200 DM
2. Einbau eines Rauchabzugskanals in der Kfz-Werkstatt	1 200 DM
3. Anschaffung eines Notstromaggregates (20 KUA Diesel) für Feuerwache 1	13 000 DM
	20 400 DM

Nr. 711 3 976 Herstellung öffentlicher Feuermelde- und Nachrichtenanlagen

Beschaffung neuer Wand- und Säulenmelder, Fernsprech- und Signalkabel, Kabelarmaturen, Kabelformsteine u.a.m., Herstellung von Kabelgräben.

Nr. 711 3 978 Erweiterung des Feuermelde- und Nachrichtennetzes

1. Verlegung von Fernsprech- und Signalkabel.
2. Beschaffung von 10 UKW-Funksprechgeräten für Alarmfahrzeuge und Nachrichtenzentralen.
3. Beschaffung von 8 UKW-Kleinfunksprechgeräten für Truppkontroller.

Nr. 711 3 983 Werkstätten und sonstige Betriebseinrichtungen (Ersatzbeschaffung)

Es sind veranschlagt für:

1. 1 AT-Bremsentestgerät	2 500 DM
2. 1 Bremsverzögerungs- und Pedalkraftschreiber	490 DM
3. 1 Bosch-Schlagschrauber mit Zubehör	650 DM
4. 1 Grubenheber	4 600 DM
5. 1 Radwagen	780 DM
6. 2 Stahlwinden 542 (DIN 7355) je 317 DM	634 DM
7. 1 fahrbarer Kompressor (Fw. 1)	1 100 DM
8. 1 Einpreßapparat für Inneneinband für 42-mm-Schläuche	400 DM
9. Drehmomenteschlüssel	170 DM
10. 2 Stück Desinfektionsschränke	3 800 DM
11. 1 Zickzack-Nähmaschine Fw. 5	1 100 DM
12. 1 Arbeitsmeßgerät für Atemschutzwerkstatt Fw. 3	920 DM
13. 24 Stück Matratzen mit Schonerdecke	4 440 DM
14. 100 Stück Wolldecken (Rheumadecken)	4 000 DM
15. 50 Stück Wolldecken für Krankentragen	2 000 DM
16. 400 Stück Handtücher, weiß	1 040 DM
17. 100 Stück Bettwäsche-Garnituren	3 200 DM
18. 1 Lichtpausgerät	904 DM
	32 728 DM

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Nr. 711 3 986 Ersatzbeschaffung für Fahrzeugpark und Lösch- und Rettungsgeräte

Es sind veranschlagt für:

a) Neubeschaffung

1. 1 Ölunfallfahrzeug mit Ausrüstung	36 000 DM
2. 1 Explosimeter (Firma Auer)	470 DM
3. 1 Strahlenmeßgerät mit Tasche	98 DM
4. 4 Resutatoren je 820 DM	3 280 DM
5. 4 Orospiratoren je 180 DM	720 DM
6. Reserve-O_2-Flaschen je 93 DM	372 DM
7. Geburtshilfebestecke je 25 DM	100 DM

b) Ersatzbeschaffung

1. 1 Kraftfahrdrehleiter, Ersatz für DL 26-2, Baujahr 1937	107 000 DM
2. 2 Löschfahrzeuge LF 16 je 65700 DM, Ersatz für LF 25-9 und LF 25-14, beide Baujahr 1942	131 400 DM
3. 2 Ersatztanks für Tanklöschfahrzeuge einschl. Einbau je 8590 DM	17 180 DM
4. 1 Schlauchwagen SW 2 einschl. Funk und TS 8/8, Ersatz für S 3-1, Baujahr 1943	81 500 DM
5. 1 Lastkraftwagen, gleichzeitig Fahrschulwagen, Ersatz für Arbeitswagen 5, Baujahr 1940	31 900 DM
6. 3 VW-Kombi je 6500 DM, Ersatz für Arbeits- und Gerätewagen 8, 10 und 13, Baujahr 1953, 1954 und 1953	19 500 DM
7. 1 Pkw-Vorfahrwagen VW 1500, Ersatz für Vorfahrwagen 9, Baujahr 1953	8 000 DM
8. 2 Pkw-Vorfahrwagen VW 1200 je 5400 DM, Ersatz für Vorfahrwagen 3 und 4, Baujahr 1954 und 1955	10 800 DM
9. 2 Tragkraftspritzen 8/8 je 4250 DM, Ersatz für verschlissene Tragkraftspritzen aus dem Jahre 1944	8 500 DM

c) Erneuerung Schlauchbestand

Ein Zehntel vom Grundwert 300000 DM	30 000 DM

d) Bestellung von Fahrzeugen im Jahre 1963 — siehe Haushaltsplan 1963 —	400 000 DM
5% Teuerung (Auftrag 1963, Lieferung 1964)	20 000 DM
	906 820 DM

Nr. 711 3 987 Dienstkleidung (Ersatzbeschaffung)

Für 339 Feuerwehrangehörige.

Nr. 711 3 988 Ausrüstungsstücke und Sonderbekleidung (Ersatzbeschaffung)

Hakengurte, Feuerschutzhelme, Fangleinen, Wurftaschen, Beile mit Taschen, GTG-Masken u.a.m.

Unterabschnitt 712: Freiwillige Feuerwehr

Ausgaben:

Nr. 712 3 523 Zuschuß an die Wehrkassen der Freiwilligen Feuerwehr, Düsseldorf

Zur Bestreitung kleinerer Unkosten erhalten die 3 Wehren je Mitglied und Monat 1 DM. Außerdem wird bei jedem Sterbefall eines Mitgliedes (auch für Mitglieder der Altersabteilung) ein Betrag von 150 DM gezahlt.

Nr. 712 3 666 Unfallversicherung

Nach der Satzung der Feuerwehr-Unfallkasse Rheinland (gesetzliche Unfallversicherung) richtet sich der Beitrag nach der Einwohnerzahl.

Nr. 712 3 986 Dienstkleidung (Ersatzbeschaffung) und Ausrüstungsstücke

Im Jahre 1964 ist u. a. die Ausgabe von 27 Stück Wintermänteln und die Beschaffung von 24 neuen Feuerwehrbeilen mit Beiltasche erforderlich.

Unterabschnitt 721: Marktwesen

Einnahmen:

Nr. 721 3 151 Standgelder für offene Marktplätze usw.

Standgelder für Verkaufsplätze auf acht Kleinhandelsmärkten im Stadtgebiet Düsseldorf. Pro qm und Tag werden 0,70 DM je lfd. m Verkaufsfront bei einer Tiefe bis zu 3 m erhoben.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Nr. 721 3 152 Gebühren für Hallenstände und Keller

Das Gebührenaufkommen beträgt aus Ständen in den

Betonhallen	230 700 DM
Landgroßhändlerhallen	279 500 DM
Importhallen	189 200 DM
Nothallen	52 600 DM
Kellerräumen in den Betonhallen	48 000 DM
	800 000 DM

Nr. 721 3 153 Gebühren für Inanspruchnahme der Bahneinrichtung

Der Ansatz läßt sich nur unter Zugrundelegung der Vorjahresergebnisse schätzen, da die Zufuhr der Waggons nicht festliegt.

Nr. 721 3 154 Gebühren für die Benutzung der Parkflächen

Geschätzt auf Grund der Vorjahresergebnisse	275 000 DM

Nr. 721 3 155 Gebühren für Kühl- und Lagerhaus

Kühl- und Gefrierräume	72 000 DM
Lagerräume	39 500 DM
Büroräume	15 000 DM
	126 500 DM

Nr. 721 3 232 Sonstige Betriebseinnahmen

Marktausweise	14 000 DM
kleine Reparaturen für Dritte	3 500 DM
Abfuhr von Abfällen für Dritte	1 000 DM
Sonstiges	6 500 DM
	25 000 DM

Nr. 721 3 233 Ersatzleistung von Straßenbaukosten

Anteil der Erzeugergroßmarkt eGmbH an den Straßenbaukosten der Straße vom Kühlhaus zur Straße „An der Piwipp", die von der Gesellschaft mitbenutzt wird. Die letzte Tilgungsrate ist im Jahre 1968 mit 1064 DM zu entrichten. Bis dahin jährlich gleichbleibend . . . . 3 000 DM

Nr. 721 3 261 Miete

Der veranschlagte Betrag von . . . . . 400 000 DM
setzt sich zusammen aus den Mieten für Dienstwohnungen, Werkswohnungen, Leergutschuppen, Garagen, firmeneigene Lagerhäuser, die Marktgaststätte sowie sonstige Wohngebäude und Freiflächen.

Ausgaben:

Nr. 721 3 612 S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude

Innenanstrich der Betonhallen	50 000 DM
Erneuerung von zwei Rolltoren in der Halle I der Betonhallen	15 000 DM
Überholung der Dachrinnen der Betonhallen	25 000 DM
Erneuerung von 20 Entlüftungshauben der Betonhallen	30 000 DM
Verschiedene Unterhaltungsarbeiten	9 000 DM
	129 000 DM

Nr. 721 3 616 Unterhaltung der Anlagen, Plätze, Straßen und Einfriedigung

Verschiedene Ausbesserungs- und Überholungsarbeiten an den Straßen und Plätzen auf dem Großmarktgelände.

Nr. 721 3 666 Gas-, Strom- und Wasserkosten, Unterhaltung des Versorgungsnetzes

Energieverbrauch	175 000 DM
Unterhaltungsaufwand	25 000 DM
	200 000 DM

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Nr. 721 3 667 Sonstige sächliche Zweckausgaben

Es sind veranschlagt für:

Reiserbesen	1 000 DM
Kehrmaschinenbesen	1 500 DM
Betriebsstoffe für Fahrzeuge	4 000 DM
Schädlingsbekämpfung	3 700 DM
Hundefutter- und -pflegekosten	1 080 DM
Materialien für die Handwerker	2 000 DM
Reinigungsmittel und -materialien	1 000 DM
Sonstiges	1 487 DM
	15 767 DM

Nr. 721 3 668 Instandsetzung und Unterhaltung von Betriebsgeräten

Aufwendungen für die Instandsetzung und Unterhaltung der Werkstattmaschinen, Elektrokarren-Ladestation, des Luftkompressors, der Abfall-Loren, Kehrmaschinen, Abfalltransporter, Dieselschlepper, des Abfallbunkers, der Kühlmaschinen, Aufzüge und des sonstigen beweglichen Anlagevermögens (ohne Marktbahn).

Nr. 721 3 669 Marktbahnbetrieb

Treibstoffe, Öle für zwei Diesellokomotiven	15 000 DM
Sonstiger Unterhaltungsaufwand	5 000 DM
	20 000 DM

Nr. 721 3 919 Abwicklung von Mietvorauszahlungen

Der Ansatz wird an die Haushaltsstelle 721 3 261 — Miete — erstattet. In dieser Haushaltsstelle sind auch die Mieten für die von acht Firmen errichteten Lagerhäuser enthalten. Der Mietpreis beträgt regulär monatlich 3,50 DM pro qm Grundfläche. Die Firmen entrichten jedoch nur 1,25 DM, während der Rest von 2,25 DM mit den von den Firmen vorgelegten Baukosten verrechnet wird.

Die noch zu tilgende Restschuld per 1. Januar 1964 beträgt 2306574,32 DM.

Nr. 721 3 951 Wertverbesserung an Gebäuden

Erneuerung von Rolläden in den Ständen der Betonhallen	60 000 DM
Auskragung und Höherverlegung der Vordächer der Importhallen	50 000 DM
	110 000 DM

Nr. 721 3 961 Wertverbesserung an Straßen und Plätzen

Ausbau von Parkplätzen und Ladestraßen.

Nr. 721 3 986 Beschaffung von Betriebsgeräten

Anschaffung von weiteren Muldenkippern	10 000 DM
1 fahrbares Montagegerüst	4 000 DM
Sonstiges	6 000 DM
	20 000 DM

Unterabschnitt 726: Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt

Einnahmen:

Nr. 726 3 131 Benutzungsgebühren

Schlachthof	2 150 000 DM
Viehhof	450 000 DM
Fleischgroßmarkt	600 000 DM
	3 200 000 DM

Mehr durch erhöhte Viehauftriebe, Schlachtungen und Fleischumsätze.

Nr. 726 3 132 Ausgleichsabgabe und -zuschlag

Ausgleichsabgabe	965 000 DM
Ausgleichszuschlag	60 000 DM
	1 025 000 DM

Mehr durch erhöhte Fleischzufuhren und Direktzufuhren von Lebendvieh zum Schlachthof.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Nr. 726 3 232 Verkauf von Futter und Streu

Mehr durch erhöhte Viehauftriebe — siehe Nr. 726 3 674 der Ausgaben.

Nr. 726 3 261 Mieten und Pachten

Mehr durch Erhöhung der Mietsätze für Büros und gewerbliche Räume.

Ausgaben:

Nr. 726 3 615 Unterhaltung und Instandsetzung von sonstigem unbeweglichem Vermögen

Straßen, Gleisanlagen, Einfriedigungen	60 000 DM
Dampf- und Wasseranlagen	20 000 DM
Elektrische Anlagen	10 000 DM
Kanalisation	20 000 DM
Technische Anlagen in den Schlacht- und Markthallen	25 000 DM
Kühlanlagen	5 000 DM
Sonstige technische Anlagen	20 000 DM
	160 000 DM

Nr. 726 3 648 Steuern und Abgaben

Grundbesitzabgaben	30 000 DM
Umsatzsteuer	5 000 DM
Sonstige Steuern	7 000 DM
	42 000 DM

Nr. 726 3 671 Unterhaltung des beweglichen Betriebsvermögens

Geräte und Werkstattmaschinen	3 000 DM
Fahrzeuge und Anhänger	5 500 DM
Sonstige Betriebseinrichtungen	6 500 DM
	15 000 DM

Nr. 726 3 672 Materialkosten — Lagerbestandszugänge

Ersatzteile, technische Materialien	22 000 DM
Reinigungsmittel, Schutzkleidung	42 000 DM
Sonstiges	1 000 DM
	65 000 DM

Nr. 726 3 673 Betriebskosten — kein Lagermaterial

Strom	180 000 DM
Wasser	48 000 DM
Betriebsmittel für Kühlanlagen	4 000 DM
Labor- und Trichinenschaubedarf	16 000 DM
Betriebliche Drucksachen und Sonstiges	27 000 DM
	275 000 DM

Nr. 726 3 674 Beschaffung von Futter und Streu

Mehr durch erhöhte Viehauftriebe — siehe Nr. 726 3 232 der Einnahmen.

Nr. 726 3 675 Sonstiger sächlicher Betriebsaufwand

Reinigung von Schutzkleidung usw.	13 800 DM
Gebäudereinigung	44 400 DM
Transport- und Frachtkosten	15 000 DM
Schädlingsbekämpfung	3 000 DM
Gebühren für technische Überwachung u. a.	16 509 DM
	92 709 DM

Nr. 726 6 971 Sonstige Anlagen

Unterkonto 1 — Verlegung einer Feuerlöschleitung —

In der Straße zwischen Viehhof und Schlachthof soll eine 200-mm-⌀-Feuerlöschleitung einschließlich Unterflurhydranten gelegt werden. Die Feuerlöschleitung erhält Anschluß an die neu verlegte Stadtwasserleitung — Auflage der Feuerwehr —.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Nr. 726 3 976 Ersatz- und Neubeschaffung von Betriebseinrichtungen

Waagen	40 000 DM
Elektro- und Beleuchtungsanlagen	15 000 DM
Pumpen und Werkzeuge	10 000 DM
Transporteinrichtungen und Hebezeuge	20 000 DM
Rohrleitungen, Ventile usw.	30 000 DM
Laborbedarf	5 000 DM
Traktor mit 2 Düngeranhängern	25 000 DM
Schlacht- und Markteinrichtungen	20 000 DM
Buchtentüren	10 000 DM
Alu-Fleischhaken	15 000 DM
	190 000 DM

Unterabschnitt 731: Friedhöfe und Krematorium

Ausgaben:

Nr. 731 3 616 Unterhaltung der Anlagen

Laufende Unterhaltungsarbeiten.

Das Mehr ist notwendig geworden durch die Erweiterungen auf den verschiedenen Friedhöfen (ca. 15 ha). Einbau neuer Wasserleitungen, Sickerschächte, sowie die Erneuerung von Maschendrahtzäunen, Instandsetzung von Mauern und Treppen. Vergabe von Arbeiten an Unternehmer. Einsatz von Gefangenen. Überholung des Wegenetzes (7. Rate).

Die steigende Zahl der Fehlstellen zwingt die Verwaltung, einen Teil der bisher in eigener Regie durchgeführten Unterhaltungsarbeiten in der allgemeinen Friedhofsanlage an Unternehmer zu vergeben.

Nr. 731 3 633 Pflichtprüfung der Friedhofsgärtnereien

Für das Jahr 1963 ist erstmalig wieder die Pflichtprüfung angeordnet.

Nr. 731 3 660 Fuhrleistungen

Das Mehr ist erforderlich, um die auf verschiedenen Friedhöfen anfallenden Kränze, die wegen Geländeschwierigkeiten nicht kompostiert werden können, abzufahren. Abfuhr in eigener Regie durch Beschaffung eines weiteren Lkw infolge Personalmangels nicht möglich.

Nr. 731 3 667 Sonstige sächliche Zweckausgaben

Orgelspiel, Leuchten, Helfende Hinweise u. a.

Weniger, da die Materialkosten (Lagerbestandszugänge) bei der neuen H.-St. 731 3 673 — Materialkosten — veranschlagt worden sind.

Nr. 731 3 668 Dienst- und Schutzkleidung

Mehr durch Beschaffung von Schutzkleidung für die Bagger- und Arbeitswagenfahrer.

Nr. 731 3 673 Materialkosten (Lagerbestandszugänge)

Die eingeführte erweiterte Kameralistik macht die Errichtung der H.-St. erforderlich. Die Lagerbevorratung für Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten erfolgte bisher aus den H.-St.:

731 3 616	Dünger, Baumpfähle	20 000 DM
3 662	Reinigungsmaterialien	5 000 DM
3 665	Ersatzteile und Kleinwerkzeuge	20 000 DM
3 667	Beerdigungsgeräte (Tiefgrab)	20 000 DM
3 670	Sämereien, Schalen, Zubehör	30 000 DM
		95 000 DM

Nr. 731 6 952 Neu- und Umbauarbeiten an Gebäuden

1. Südfriedhof, Toilettenumbau	30 000 DM
2. Friedhof Eller, Erneuerung der Stromzuleitung	20 000 DM
3. Friedhof Heerdt, Erneuerung der Stromzuleitung	2 000 DM
4. Friedhof Unterrath, Betriebshof, Neubau	44 000 DM
5. Friedhöfe, Errichtung von 12 Schutzhallen auf verschiedenen Friedhöfen	36 000 DM
6. Anfertigung von Glaskästen für Grabmalfotos	10 000 DM
	142 000 DM

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Nr. 731 6 971 Abschmiergruben für Elektrofahrzeuge

Zur ordnungsmäßigen Wartung und Pflege der E-Karren auf den Friedhöfen muß dringend eine Abschmiergrube angelegt werden.

Nr. 731 3 975 Abräumung und Wiederherstellung von Grabstätten

Abräumen von Wahl- und Reihengräbern, Verlegen von Wahlgrabstätten, Wiederherrichtung von Gräbern und Grabsteinen (historische u. a.).

Nr. 731 3 983 Ausstattung von Friedhofskapellen und Leichenhallen

Südfriedhof	
10 Kerzenständer	1 500 DM
10 Kranzständer	1 500 DM
Stoffeler Friedhof	
1 Kapellenkatafalk	1 200 DM
Kranzständer	250 DM
Friedhof Gerresheim	
Behang für Beerdigungswagen	1 000 DM
8 Kokosmatten	150 DM
Friedhof Heerdt	
4 Kerzenständer	400 DM
5 Kranzständer	100 DM
2 Flambosen	500 DM
8 Vasen	200 DM
Friedhof Unterrath	
2 Flambosen	300 DM
2 Töpfe	500 DM
Friedhof Hassels	
6 Kerzenständer	900 DM
Anfertigung von fahrbaren Katafalken für die Leichenhallen auf Grund von Rationalisierungsmaßnahmen für alle Friedhöfe	20 000 DM
	28 500 DM

Nr. 731 6 983 Einbau von Orgeln

a) in der neuen Kapelle Gerresheim	60 000 DM
b) in der alten Kapelle Gerresheim	20 000 DM
	80 000 DM

Nr. 731 3 987 Beschaffung von Maschinen und Geräten

Es sind veranschlagt für:

Flugplatzbleche für die Bagger	30 000 DM
2 Atlasgreifer	10 000 DM
2 Gleichrichter (Nordfriedhof und Heerdt)	8 000 DM
1 Handbohrmaschine	1 000 DM
2 Transportkarren	400 DM
1 Nachläufer für E-Karren	2 000 DM
3 Baumsägen	3 900 DM
2 elektrische Heckenscheren (Ersatzbeschaffung)	1 500 DM
1 Stromaggregat für Heckenscheren	1 000 DM
16 Mäher (Neubeschaffung)	10 300 DM
9 Mäher (Ersatzbeschaffung)	5 400 DM
1 Kantenmäher	500 DM
Sonstige Ersatzbeschaffungen von Maschinen und Geräten	16 000 DM
	90 000 DM

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Unterabschnitt 741: Wald-, Park- und Gartenanlagen

Einnahmen:

Nr. 741 3 071 Landeszuschuß

Der für den Schiefbahnweg in Düsseldorf-Lörick vorgesehene neue Kinderspielplatz soll zur Hälfte mit Landesmitteln finanziert werden.

Nr. 741 3 360 Aus Pflanzenentnahmen aus der Baumschule für Projekte anderer Ämter

Pflanzenentnahme aus der städt. Baumschule für Projekte der verschiedensten Art sind in Zukunft so zu bezahlen, als wenn der Ankauf in einer privaten Baumschule erfolgt wäre.

Nr. 741 3 362 Holzverkauf

Es fällt bei den für 1964 vorgesehenen Holzeinschlägen nur schwächeres Holz (meist Grubenholz) an, das wegen der geringen Nachfrage nur schwer abzusetzen ist.

Ausgaben:

Nr. 741 6 618 Instandsetzung von Weiheranlagen

Uferbefestigung am Volksgartenweiher.

Nr. 741 6 620 Herrichtungen im Schloßpark Benrath II. Rate

Weiterführung der im Jahre 1963 begonnenen Herrichtungsarbeiten, wobei es sich in der Hauptsache um pflanzliche Maßnahmen handelt.

Nr. 741 3 665 Unterhaltung der Fuhrwerke, Geräte, Maschinen, Werkzeuge usw.

Mehr durch Anstrich der Mistbeetfenster und Gewächshäuser in der Stadtgärtnerei.

Nr. 741 3 666 Bezug von Wasser und Strom für öffentliche Anlagen — Unterhaltung der Wasser- und Stromanlagen

Mehr durch Wasserpreiserhöhung.

Nr. 741 3 669 Fachveranstaltungen und Ausstellungen (einschl. Nordpark)

Die bisher für die Ausstellungen in den Blumenhallen am Haupteingang zum Nordpark und für sonstige Veranstaltungen zur Verfügung stehenden Mittel reichten für die Beschaffung von Materialien und Pflanzen bei weitem nicht aus.

Nr. 741 3 673 Unterhaltung des Wildparkes

Mehr durch die Erweiterung des Wildparkes (Zaunarbeiten).

Nr. 741 3 674 Unterhaltung der Kinderspielplätze

Mehr durch Zuwachs neuer Anlagen.

Nr. 741 3 676 Aufstellung von Weihnachtsbäumen

Mehr durch erhöhte Lohn- und Materialkosten.

Nr. 741 6 682 Vorarbeiten für Zoogelände Ellerforst

Mit der Inangriffnahme der ersten Ausforstungs- und Aufschüttungsarbeiten ist für 1964 zu rechnen.

Nr. 741 3 683 Umlegungskosten im Bereich der Spiel- und Sportflächen im Zoogelände

Die Verbindung der Spielwiesen nördlich der Düssel muß hergestellt und das dortige Bauprovisorium des Tennisclubs beseitigt werden.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Nr. 741 6 952 Bau von Unterkunfts- und Geräteräumen

Es sind vorgesehen:

Anteilige Baukosten für Mehrzweckgebäude Hermannplatz	98 000 DM
Überdachung des Skatplatzes im Volksgarten	14 000 DM
Verschiedene Baumaßnahmen an den Forsthäusern mit Unterkünften einschl. Überholung der gesamten Elektroinstallation	33 000 DM
Beschaffung eines Unterkunfts- und Gerätewagens für das neue Forstrevier Kalkum	6 000 DM
Neu- und Umbauarbeiten am Verwaltungsgebäude Kaiserswerther Str. 390, einschl. Garagen für den Betriebshof Revier Nord	20 000 DM
Meisterraum für Kfz-Meister im Hauptbetriebshof	5 000 DM
	176 000 DM

Nr. 741 6 953 Bau von Unterstellhallen im Wald und in den Parkanlagen

Zum Schutz der erholungsuchenden Bevölkerung in den ausgedehnten Wald- und Grünanlagen sollen Unterstellmöglichkeiten bei plötzlich einsetzenden Unwettern geschaffen werden.

Nr. 741 6 960 Wegeerneuerung in den Anlagen

Die außerordentlich starke Benutzung der Gartenanlagen zwingt dazu, zahlreiche Wegeflächen von Grund auf zu erneuern.

Nr. 741 6 961 Schaffung neuer Grünanlagen

Es besteht die Absicht, die infolge des Personalmangels im Jahre 1963 unterbrochene Schaffung neuer Anlagen in der bisherigen Form wieder aufzunehmen.

Es sollen erstellt werden:

a) Alte-Leute-Platz im Stadtteil Oberbilk, Ecke Eller- und Höhenstraße	41 000 DM
b) Schmuck- und Alte-Leute-Platz im Stadtteil Derendorf auf dem Münsterplatz	100 000 DM
c) Schmuckanlage im Stadtteil Oberbilk, im Volksgarten, auf dem Gelände der ehemaligen Hundsburg	178 000 DM
d) Im Stadtteil Bilk auf dem Alten Bilker Friedhof, weiterer Ausbau der Anlage	110 000 DM
e) Alte-Leute-Platz im Stadtteil Flingern, im Hanielpark	83 000 DM
f) Im Stadtteil Unterrath, Grünanlage am Kelsweg	18 000 DM
	530 000 DM

Aus bauwirtschaftlichen Gründen sind für 1964 nur 278 000 DM veranschlagt worden. Die Vorhaben sollen nach Dringlichkeit und Möglichkeit ausgeführt werden.

Nr. 741 6 962 Vertragsarbeiten im Nordpark

Die in Vorbereitung befindlichen Verträge zur Freigabe weiterer Nordparkflächen sehen bestimmte Leistungen vor.

Nr. 741 3 966 Berieselungsanlage für 9 Gewächshäuser

Auch die restlichen Gewächshäuser sollen mit einer automatischen Berieselung versehen werden.

Nr. 741 6 977 Einbau von Entwässerungsanlagen

Die stetig zunehmende Verdichtung des Untergrundes läßt eine normale Versickerung des Oberflächenwassers kaum noch zu. Um die Wege in den Anlagen für die Bürger auch bei schlechtem Wetter begehbar zu halten, ist der Einbau von Entwässerungsanlagen in verstärktem Maße notwendig.

Nr. 741 6 978 Kinderspielplätze — Neuanlagen

Es sind folgende Neuanlagen vorgesehen:

a) Schlußarbeiten an dem Wasserspielplatz Tannenhof im Stadtteil Vennhausen	30 000 DM
b) Im Stadtteil Flingern Spielplatz an der Engerstraße	115 000 DM
c) Im Stadtteil Oberlörick, am Schiefbahnweg Spielplatz	240 000 DM
d) Im Stadtteil Unterrath, Spielplatz an der Ziegelstraße	84 000 DM
e) Fortführungsarbeiten an der Jugendspielwiese am Stoffeler Kapellenweg im Stadtteil Oberbilk	67 000 DM
f) Spielplatz im Stadtteil Benrath an der Paulsmühlenstraße	34 000 DM
g) Rather Broich/Frobenstraße	20 000 DM
h) Kinderspielwege in verschiedenen Anlagen (Hanielpark, Münsterplatz, Hofgarten, Amboßplatz)	25 000 DM
	615 000 DM

Aus bauwirtschaftlichen Gründen sind für 1964 nur 464 000 DM veranschlagt worden. Die Vorhaben sollen nach Dringlich- und Möglichkeit ausgeführt werden.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Nr. 741 3 985 Beschaffung von Dekorationsmaterial

Mehr durch stetige Zunahme der Aufträge und Verteuerung des Pflanzenmaterials.

Nr. 741 3 987 Beschaffung von Maschinen und Geräten

Es sind veranschlagt:

Neuanschaffungen

1 Frontmäher
1 Großflächenmäher
4 Sichelmäher
1 Baumschnittgerät
1 Einachsschlepper mit Hackgerät
1 Hackfräse
1 Eintopfmaschine
7 Kehrmaschinen
3 Streuhexen
5 Laubsammler
5 Einmannsägen
1 Saugpumpe
Zusatzgeräte für „Unimog" der Oberförsterei
Werkstattausstattung im neuen Forstgehöft
1 Arbeitswagen

Ersatzbeschaffungen

4 Großmäher
6 Kleinmäher
2 Zweimannsägen
1 Einmannsäge
1 Hackfräse
1 Kreissäge
1 Bandsäge
1 Ständerbohrmaschine
2 Aluminiumboote

Kleingeräte, Zusatzteile usw.

Nr. 741 3 988 Schaffung von Sitzmöglichkeiten auf dem Graf-Adolf-Platz

Die vorhandene Stützmauer, die von der Bevölkerung laufend als Sitzgelegenheit in Anspruch genommen wird, soll mit Sitzauflagen versehen werden.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Einzelplan 8: Wirtschaftliche Unternehmen

Unterabschnitt 811: Beteiligung an Elektrizitätsversorgungsunternehmen

Einnahmen:

Nr. 811 3 291 Dividende der Rheinisch-Westfälischen Elektrizitätswerk AG Essen

Dividende aus dem gebundenen RWE-Aktienbesitz von 13480600 DM (Mindestaktienbesitz gemäß Vertrag zwischen der Stadt Düsseldorf und dem Verband der kommunalen Aktionäre der REW GmbH, Essen, vom 5. März 1932).

Im Rechnungsjahr 1964 wird die Dividende des Geschäftsjahres 1962/63 ausgeschüttet. Die im Zuge der Kapitalerhöhung 1963 erworbenen jungen Aktien sind an dem Geschäftsergebnis 1962/63 nur zu einem Drittel gewinnberechtigt:

16,5% von 11233800 DM (alte Aktien)	1 853 577 DM
5,5% von 2246800 DM (junge Aktien)	123 574 DM
	1 977 151 DM

Die Dividende aus dem ungebundenen Besitz ist bei der Haush.-Stelle 931 3 291 veranschlagt.

Ausgaben:

Nr. 811 3 648 Steuern und Abgaben

a) 4% Umsatzsteuer von 50% der umsatzsteuerpflichtigen Einnahmen von 650000 DM (Haushaltstelle 811 3 061)	13 000 DM
b) 25% Kapitalertragsteuer von der 16,5%igen RWE-Dividende von 1977151 DM (Haushaltstelle 811 3 291)	494 288 DM
c) Unvorhergesehenes	2 712 DM
	510 000 DM

Unterabschnitt 813: Gasversorgungsunternehmen

Einnahmen:

Nr. 813 3 061 Konzessionsentgelt der Ruhrgas AG

Die Ruhrgas AG zahlt ab 1. Juni 1963 für ihre Lieferungen an die Industrie-Abnehmer und Konzernwerke im „Düsseldorfer Raum" eine Konzessionsabgabe von 0.0316 Dpfg der Roheinnahmen.

Ausgaben:

Nr. 813 3 648 Steuern und Abgaben

4% Umsatzsteuer von 50% der umsatzsteuerpflichtigen Einnahme von 135000 DM (Haushaltstelle 811 3 061) . . . . . 2 700 DM

Unterabschnitt 827: Flughafen

Ausgaben:

Nr. 827 3 524 Gesellschafterbeitrag für den Ausbau des Flughafens

Anteiliger Beitrag der Stadt (50%) für Investitionen des Flughafens.

Nr. 827 6 921 Darlehen an die Düsseldorfer Flughafengesellschaft mbH

Städtischer Anteil (50%) eines Darlehens der Gesellschaft zur Finanzierung des Ausbaues und der Verbesserung des Startbahnsystems und der Vorfeldanlagen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Unterabschnitt 854: Rheinhalle

Ausgaben:

Nr. 854 6 952 Wertverbesserungen

Im Umgang und im Foyer müssen neue Solnhoferplatten verlegt werden.

Unterabschnitt 856: Messehallen

Einnahmen:

Nr. 856 3 221 Ersatzleistung von Strom, Wasser, Gas, Heizungs- und Reinigungskosten

Nr. 856 3 231 Einnahmen aus Garderobe und Toiletten

Nr. 856 3 261 Miete

Weniger Einnahmen, da im Jahre 1964 außer den normalen Messen keine größeren Fachmessen vorgesehen sind.

Ausgaben:

Nr. 856 3 616 Instandsetzung von Plätzen vor den Ausstellungshallen

Die Einfahrt am Nordende der Halle B soll befestigt werden.

Nr. 856 3 648 Steuern und Abgaben

Mehr durch die Errichtung der neuen Messe- und Kongreßhalle und des Messerestaurants.

Nr. 856 3 661 Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch und Sonder-Tonnengestellung

An der neuen Halle D wird alle 2 bis 3 Jahre eine Sonderreinigung der Aluminiumwände vorgenommen. Weniger, da in diesem Jahre eine Reinigung entfällt.

Nr. 856 3 663 Vergütung an Garderoben- und Toilettenpersonal

Es finden weniger Ausstellungen statt.

Einzelplan 9: Finanzen und Steuern

Unterabschnitt 902: Kassenverwaltung

Ausgaben:

Nr. 902 3 662 Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben

Es sind veranschlagt:

1. Kassenverlustentschädigungen an die Kassierer des Kassenamtes	3 700 DM
2. Entschädigungen an die Vollzugsbeamten	37 000 DM
3. Depositengebühren	100 DM
4. Gebühr für die Wartung der Polizei-Notrufanlagen	2 600 DM
5. Ersatzleistungen von Kosten für Nacht- und Sonntagspfändungen	4 000 DM
	47 400 DM

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Unterabschnitt 903: Hypothekenverwaltung

Die Erträge und Rückflüsse aus den städtischen Hypotheken sind aus dem Unterabschnitt 903 herausgenommen und in den Abschnitt 93 — Allgemeines Kapitalvermögen — eingegliedert worden.
Im Unterabschnitt 903 sind nur noch die reinen Verwaltungskosten erfaßt.

Die 1964 voraussichtlich eingehenden Verwaltungsgebühren betragen

a) für die Verwaltung von Aufbaudarlehen (LAG)	96 100 DM
b) Verwaltungsgebühr für die Bearbeitung von Anträgen gem. § 30 des I. WBG	1 000 DM
c) Verwaltungskostenbeitrag der Wohnungsbauförderungsanstalt für die Tätigkeit der Stadt als Bewilligungsbehörde	160 000 DM
d) Ablieferung des Unterabschnitts 641 (Bewilligung von Mietbeihilfen für kinderreiche Familien und für Mieter mit geringem Einkommen)	10 000 DM
e) Ablieferung des Unterabschnitts 957 (Verwaltung von Wiederaufbaudarlehen aus Landesmitteln)	580 000 DM
f) Ablieferung des Unterabschnitts 932 (Verwaltung der städtischen Wohnungsbauhypotheken)	380 000 DM
	1 227 100 DM

Der Überschuß an Verwaltungsgebühren wird mit 550 000 DM gemäß dem allgemeinen Deckungsvermerk an den Geldstock der Hypothekenverwaltung überwiesen.
Der Unterabschnitt gleicht sich aus.

Unterabschnitt 904: Steuerverwaltung

Einnahmen:

Nr. 904 1 112 Von verschiedenen Haushaltsstellen für die Veranlagung der Müllabfuhr-, Straßenreinigungs- und Kanalbetriebsgebühren

a) Von Unterabschnitt 703 Straßenreinigungsgebühren	26 400 DM
b) Von Unterabschnitt 704 Müllabfuhrgebühren	84 000 DM
c) Von Unterabschnitt 707 Kanalbetriebsgebühren	66 500 DM
	176 900 DM

Ausgaben:

Nr. 904 3 661 Auslagenersatz für den Prüfungs- und Kontrolldienst

Es sind veranschlagt:

Aufwandsentschädigung für die Betriebsprüfer	13 000 DM
Auslagenersatz für Vergnügungssteuerkontrollen	3 500 DM
Prämien für die Hundeermittler	1 000 DM
	17 500 DM

Nr. 904 6 665 Kosten im Lochkartenverfahren

Der Ansatz wurde ermittelt unter Berücksichtigung aller Kosten für die Lohnarbeiten der Firma Bull anläßlich der Veranlagung und Sollstellung für die Grund- und Hundesteuer, Miete und Wartung des angemieteten Lochers sowie der Kosten der notwendigen Formulare und Ergänzung unbrauchbarer Lochkarten.

Unterabschnitt 931: Allgemeines Kapitalvermögen

Einnahmen:

Nr. 931 3 291 Aus Wertpapieren und Beteiligungen

Dividende aus dem ungebundenen RWE-Aktienbesitz. Im Rechnungsjahr 1964 wird die Dividende des Geschäftsjahres 1962/63 ausgeschüttet. Die im Zuge der Kapitalerhöhung 1963 ausgegebenen jungen Aktien sind an dem Geschäftsergebnis 1962/63 nur zu einem Drittel gewinnberechtigt:

16,5% von 23 407 000 DM (alte Aktien)	3 862 155 DM
5,5% von 4 681 400 DM (junge Aktien)	257 477 DM
	4 119 632 DM

Die Dividende aus dem gebundenen Besitz wird bei der Haush.-Stelle 811 3 291 veranschlagt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Nr. 931 3 292 Aus Darlehen und ähnlichen Forderungen

1. Eigenbetriebe und Eigengesellschaften	1 836 184 DM
2. Gebühren- und Ausgleichshaushalte	34 995 DM
3. Stiftungen	22 016 DM
4. 4% Zinsen aus der Israelanleihe	8 000 DM
5. Sonstige	5 950 DM
	1 907 145 DM

Ausgaben:

Nr. 931 3 648 Steuern und Abgaben

25% Kapitalertragsteuer von der bei Haushaltsstelle 931 3 291 veranschlagten RWE-Dividende von 4119632 DM.

Unterabschnitt 932: Städtische Hypotheken

Die Erträge und Rückflüsse aus dem städtischen Hypothekenvermögen sind 1961 erstmalig in einem besonderen Unterabschnitt erfaßt. Damit wurde das Kapitalvermögen von den reinen Verwaltungskosten getrennt. (Ansatz bisher beim Unterabschnitt 903.)

Als Verwaltungskostenanteil sind an den Unterabschnitt 903 . . . . . 380 000 DM abzuführen.

Die zur Erhaltung und Verstärkung des Hypothekenfonds bestimmten Rückflüsse aus städtischen Hypothekenforderungen (Tilgungen und sonstige zweckgebundene Schuldendienstleistungen nach Verrechnung der Tilgung für die noch bestehende Anleiheschuld) sind an den Geldstock der Hypothekenverwaltung abzuführen. Darüber hinaus erzielte Überschüsse werden gemäß dem allgemeinen Deckungsvermerk zum Unterabschnitt 932 ebenfalls an den Geldstock überwiesen.

Gesamtablieferung für 1964 (932 3 932) . . . . . = 1 332 611 DM

Der Unterabschnitt gleicht sich aus.

Unterabschnitt 941: Verwaltung des Allgemeinen Grundvermögens

Ausgaben:

Nr. 941 3 664 Ersatzleistungen von Barauslagen an Beamte, Angestellte und Verwalter

Der Etatsansatz wurde um 300 DM gekürzt, da die Ersatzleistungen für die Barauslagen für die Verwaltung der Gaststätten bei der Haush.-Stelle 851 3 664 veranschlagt wurden.

Unterabschnitt 942: Wohn- und Geschäftsgrundstücke

Einnahmen:

Nr. 942 3 261 Mieten für eigene Häuser

Der Etatsansatz entspricht der Sollstellung für 1963.

Nr. 942 3 291 Darlehenszinsen aus Erbbaukleinsiedlungsstellen

Der bisher hier veranschlagte Betrag wurde aufgeteilt nach Schuldendienst und Erbbauzins. Die Darlehenszinsen verringern sich, dafür werden die Haushaltsstellen 942 3 311 (Tilgung) und 942 3 312 (außerordentliche Tilgung) neu eingerichtet. Der Erbbauzins wurde auf die H.-St. 943 3 293 übernommen.

Ausgaben:

Nr. 942 3 635 Aufwendungen für Baracken

Mehr infolge Preissteigerungen. Es sind veranschlagt:

a) Instandsetzung und Beseitigung von Gefahrenstellen	45 000 DM
b) Abtrennung von Versorgungsleitungen	10 500 DM
c) Umzugskosten	28 000 DM
d) Beseitigung von Fundamenten usw.	16 500 DM
	100 000 DM

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Nr. 942 3 665 Ummietungs- und Räumungskosten

Mehr, da die Stahlhaussiedlung Wersten geräumt wird.

Nr. 942 3 668 Betriebskosten, Wäscherei-, Putzmaterialien

Der Etatsansatz wurde erhöht, da bisher die gesamten Wäscherei-, Putzmaterialien aus Haush.-Stelle 942 3 661 gezahlt wurden.

Nr. 942 3 671 Reparaturen an Wäschereimaschinen in den städtischen Wäschereien

Erhöhte Reparaturen an allen Waschmaschinen.

Nr. 942 6 951 Umbauten und Wertverbesserungen an Grundstücken

Unterkonto 2 — Bau von Garagen

Fischerstraße 51/53 und Siedlung Grünau	22 Garagen	65 000 DM
Gatherweg	9 Garagen	27 000 DM
Eulerhof	7 Garagen	21 000 DM
Hellweg — Abstellplätze für PKW		15 000 DM
Cecilienallee, Kaiserswerther Straße	10 Garagen	30 000 DM
Michaelplatz	10 Garagen	30 000 DM
		188 000 DM

Unterkonto 6 — Badeinbau

Albertstraße/Höherweg	15 000 DM
Degerstraße 4 Häuser	72 000 DM
Borsigstraße	15 000 DM
Henriettenstraße 4 und 6	10 000 DM
	112 000 DM

Unterkonto 7 — Im Hause Ikarusstraße 9 werden Garagen erstellt und eine Ölheizung eingebaut . . . . . 13 000 DM

Unterkonto 8 — Der Laden auf der Erkrather Straße 434 muß umgebaut werden. Die Kosten sind mit 8000 DM veranschlagt.

Nr. 942 6 952 Erschließungskosten

Das Bauverwaltungsamt fordert bei Ausbau von Dachgeschossen oder sonstigen baulichen Veränderungen an Gebäuden Erschließungskosten nach dem Bundesbaugesetz für Straßenausbaukosten, Kanalanschlußgebühren und Bürgersteigbeplattungskosten.
Der Haushaltsansatz wurde nach den vorgesehenen Bauanträgen errechnet.

Nr. 942 6 970 Einbau neuer Aufzüge, Umformerstationen usw.

Unterkonto 4 — Für die Erneuerung des Mülltonnenaufzuges in der Heizungsanlage Uerdinger Straße.

Unterabschnitt 943: Sonstiges Grundvermögen

Einnahmen:

Nr. 943 3 266 Pachten

Mehreinnahmen infolge Pachterhöhung des Grabelandes von 0,02 auf 0,04 DM pro qm.

Nr. 943 3 293 Erbbauzinsen usw.

Die Aufteilung nach Schuldendienst und Erbbauzins ist jetzt möglich, da steuertechnisch keine Schwierigkeiten mehr bestehen. Erhöhung des Haushaltsansatzes infolge Zusammenfassens der früheren Haushaltsstellen 942 3 294 und 943 3 293, abzüglich der Schuldendienstleistungen (siehe Nr. 942 3 291 und 3 311).

Nr. 943 3 361 Einnahmen aus Holzverkauf

Weiterer Holzeinschlag im Kalkumer Wald.

Ausgaben:

Nr. 943 3 648 Steuern und Abgaben

Mehr infolge Erhöhung der Umlage zur Landwirtschaftskammer sowie der Beiträge zur landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft und zur Familienausgleichskasse, ferner durch noch zu erwartende Grundstücksankäufe und höhere Baulandsteuer.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Nr. 943 3 661 Strom- und Wasserkosten

Der Etatsansatz 1963 war zu niedrig eingeschätzt, hinzu kommt die Erhöhung des Wassergeldes ab 1. Juli 1963.

Nr. 943 3 669 Entschädigung an die Kleingartenvereine für die Erhebung von Wohngebühren

Der Ansatz mußte erhöht werden, weil dem Stadtverband der Kleingärten für das Einziehen der Pachten eine Entschädigung von 10% der Pachteinnahmen gezahlt wird.

Nr. 943 3 672 Kosten für das Fällen von Bäumen im Kalkumer Wald u. a.

Unterhaltung des Kalkumer Waldes (Pflegehiebe u. a.).

Nr. 943 3 673 Aufforstung im Kalkumer Wald

Für Pflanzenankauf, Eingatterungen, Düngung, Pflanzarbeiten usw.

Nr. 943 6 951 Wertverbesserungen an Gutshöfen und Ziegelei

Unterkonto 2 — Einbau einer Zentralheizung im Forsthaus Kalkum	9 000 DM
Unterkonto 3 — Schloßhof Eller, Einbau von Toiletten im Gesindehaus und Einrichtung einer neuen Zählerverteilung im Hauptgebäude	10 000 DM
Unterkonto 9 — Schweinemästerei Tannenhof, Erneuerung des Schornsteines im Wirtschaftsgebäude	6 000 DM
Unterkonto 12 — Schloßhof Benrath, Erneuerung der Schornsteine im Wohnhaus	7 000 DM
Unterkonto 13 — Gutshof Buscherhof in Stockum, Errichtung eines neuen Hühnerstalles	10 000 DM
Unterkonto 14 — Gutshof Hagemann in Alt Wahlscheit, Wertverbesserungen Klosetteinbau im Wohnhaus sowie Umbau eines Schweinestalles	9 000 DM

Unterabschnitt 952: Wilhelm-Schiffer-Stiftung

Ausgaben:

Nr. 952 3 648 Steuern und Abgaben

Die Mehrausgabe wird erforderlich wegen Auslaufens der 10jährigen Grundsteuerermäßigung und wegen Erhöhung der Müllabfuhrgebühren ab 1. Januar 1963.

Nr. 952 3 661 Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch

Mehr infolge Erhöhung des Wassergeldes ab 1. Juli 1963.

Unterabschnitt 953: Aders'sche Wohnungsstiftung

Ausgaben:

Nr. 953 3 648 Steuern und Abgaben

Es sind veranschlagt:

Körperschafts- und Vermögenssteuer	8 825 DM
Grundbesitzabgaben	52 300 DM
	61 125 DM

Die Mehrausgabe bei der Grundsteuer wird erforderlich wegen Auslaufens der 10jährigen Grundsteuerermäßigung.

Nr. 953 3 661 Beleuchtung, Reinigung und Wasserverbrauch

Mehr infolge Erhöhung des Wassergeldes ab 1. Juli 1963.

Nr. 953 6 951 Wertverbesserungen

Unterkonto 1 — Bau von Garagen	30 000 DM
Unterkonto 2 — Einbau von Mülltonnenschränken in den Häusern Hammer Dorfstraße und Gilbachstraße	15 000 DM

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Einnahmen:

Nr. 961 3 011 Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Gruppe A)

Die Entwicklung läßt ein Aufkommen wie im Vorjahr vermuten. Der land- und forstwirtschaftliche Besitz ist im wesentlichen konstant geblieben.

Nr. 961 3 012 Grundsteuer für Grundstücke (Gruppe B)

Der Ansatz 1964 ist wie folgt ermittelt worden:

Veranlagungssoll 1. Januar 1963	27 778 000 DM
Steigerung des Aufkommens infolge Wegfalls der Vergünstigung nach dem I. WBG.	1 000 000 DM
	28 778 000 DM
Voraussichtliche Mehreinnahme durch Fortschreibung der Einheitswerte für die Zeit vom 1. Januar 1964 bis 31. Dezember 1964	1 200 000 DM
	29 978 000 DM

Nr. 961 3 014 Gewerbesteuer

Siehe Vorbericht.

Nr. 961 3 015 Lohnsummensteuer

Bei der Veranschlagung der Lohnsummensteuer in Höhe von 55000000 DM für das Rechnungsjahr 1964 ist von einer Steigerung gegenüber 1963 von 8% ausgegangen worden.

Nr. 961 3 021 Grunderwerbsteuer

Der Ansatz ist nach dem bisherigen Istergebnis ermittelt worden.

Nr. 961 3 031 Vergnügungssteuer

Es wird mit einer Mehreinnahme aus der Vergnügungssteuer für Spielkasinos gerechnet.

Nr. 961 3 033 Hundesteuer

In der Hundehaltung ist ein leichter Rückgang festzustellen.

Nr. 961 3 041 Erlaubnissteuer

Ein weiteres Ansteigen des Aufkommens ist zu erwarten.

Nr. 961 3 072 Landeszuweisungen für Auftragsangelegenheiten

703452 Einwohner je 20,85 DM . . . . . 14 666 974 DM

Nr. 961 3 171 Säumniszuschläge und Stundungszinsen

Nach dem bisherigen Istergebnis ermittelt.

Ausgaben:

Nr. 961 3 517 Gewerbesteuerausgleichszuschüsse an auswärtige Wohngemeinden

Der Ansatz wurde unter Zugrundelegung der zur Zeit geltenden tatsächlichen und rechtlichen Verhältnisse ermittelt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Unterabschnitt 962: Landschaftsumlage

Ausgaben:

Bemessungsgrundlage für 1964	
Grundsteuerkraft	29 147 072 DM
Gewerbesteuerkraft	155 537 397 DM
Grundsteuerergänzungszuschuß	785 568 DM
	185 470 037 DM
Hebesatz	7,5 %
	13 910 253 DM

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zusammenstellung der Haushaltsstellen und Aufwendungen für Düsseldorf-Garath

Haushaltsstellen und Ansätze lt. Hpl. 1964

o.H.	611 6 665	— Düsseldorf-Garath, städtebauliche Ausführungsplanung	320 000 DM
a.o.H.	E 211 8 0781	— Sonderzuweisungen des Landes	250 000 DM
	211 8 3224	— Darlehen	750 000 DM
	A 211 8 9501	— Volksschulneubau Düsseldorf-Garath NW	1 000 000 DM
	E 211 8 0720	— Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung	48 000 DM
	211 8 3294	— Darlehen	72 000 DM
	A 211 8 9521	— Volksschulneubau Lüderitzstr.	120 000 DM
	E 211 8 0728	— Sonderzuweisungen des Landes	500 000 DM
	211 8 2832	— Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplanes	500 000 DM
	211 8 3278	— Darlehen	300 000 DM
	A 211 8 9531	— Volksschulneubau Düsseldorf-Garath W/Zentrum	1 300 000 DM
	E 211 8 0783	— Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung	320 000 DM
	211 8 3279	— Darlehen	480 000 DM
	A 211 8 9532	— Volksschulneubau Düsseldorf-Garath SW	800 000 DM
	E 641 9 3500	— Erlös aus der Veräußerung von Grundvermögen	2 000 000 DM
	A 641 9 9301	— An die Rücklage für Grunderwerb, insbesondere den sozialen Wohnungsbau	2 000 000 DM
	E 641 9 3300	— Entnahme aus Rücklagen	6 000 000 DM
	641 9 3221	— Darlehen	7 700 000 DM
	A 641 9 9400	— Grunderwerb einschl. Aufschließung Düsseldorf-Garath, Innere Aufschließung	13 700 000 DM
		darunter Grunderwerb 6 000 000 DM	
		Aufschließung 7 700 000 DM	
	E 651 9 0724	— Landeszuschuß	900 000 DM
	E 651 9 3221	— Darlehen	900 000 DM
	A 651 9 9619	— Straßenbau Düsseldorf-Garath, Äußere Aufschließung	1 800 000 DM
	E 651 9 3286	— Darlehen	3 080 000 DM
	A 651 9 9624	— Brückenbauwerke zur Unterführung der Bundesbahnstrecke Düsseldorf—Garath	3 080 000 DM
	E 707 9 3264	— Darlehen	50 000 DM
	A 707 9 9606	— Kanalbau Düsseldorf-Garath, Äußere Aufschließung	50 000 DM
	E 741 9 3240	— Inneres Darlehen	500 000 DM
	A 741 9 9700	— Errichtung von Grünanlagen und Kinderspielplätzen in Düsseldorf-Garath	500 000 DM

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ist-Ausgaben für die Baumaßnahmen in Düsseldorf-Garath ohne Rücklagen-Zuführungen und Anteilsbeträge

Sie betragen ab 1958 (Beginn der Maßnahmen) bis einschl. Rechnungsjahr 1962:

o.H.	611 6 665	— Düsseldorf-Garath, städtebauliche Ausführungsplanung		741 430,29 DM
	611 6 950	— Errichtung von Bauleitungsbaracken Düsseldorf-Garath		166 163,02 DM
	661 6 963	— Errichtung eines Hochwasserschutzdeiches Düsseldorf-Garath		30 673,13 DM
a.o.H.	211 8 9501	— Volksschulneubau Düsseldorf-Garath NW		10 486,03 DM
	211 8 9521	— Volksschulneubau Lüderitzstraße		195 537,58 DM
	211 8 9531	— Volksschulneubau Düsseldorf-Garath W/Zentrum		13 031,15 DM
	211 8 9532	— Volksschulneubau Düsseldorf-Garath SW		10 630,42 DM
	432 9 9511	— Siedlung Buchholzer Busch		2 419 702,19 DM
	641 9 9400	— Grunderwerb einschl. Aufschließung Düsseldorf-Garath, Innere Aufschließung		31 174 556,08 DM
		darunter Grunderwerb	24 279 409,08 DM	
		Aufschließung	6 895 147,— DM	
	651 9 9619	— Straßenbau Düsseldorf-Garath, Äußere Aufschließung		496 596,35 DM
	651 9 9624	— Brückenbauwerke zur Unterführung der Bundesbahnstrecke Düsseldorf—Garath		60 000,— DM
	707 9 9401	— Grunderwerb Rückhaltebecken Düsseldorf-Garath		224 244,87 DM
	707 9 9606	— Kanalbau Düsseldorf-Garath, Äußere Aufschließung		3 058 769,47 DM

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Anlagen zum Haushaltsplan

Gem. § 7 GemHVO.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

A. Sammelnachweise

Sammelnachweise müssen in jeder Gemeinde aufgestellt werden für

a) die persönlichen Ausgaben
b) den Schuldendienst
c) die Rücklagen

} Gesetzliche Sammelnachweise.

Weitere Sammelnachweise können für gleichartige, in einer Reihe von Unterabschnitten wiederkehrende Ausgaben, die zweckmäßig zusammenfassend zu bewirtschaften sind, aufgestellt werden.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Sammelnachweis 1

Persönliche Ausgaben

Beamte, Angestellte und Arbeiter der Gemeindeverwaltung einschl. Lehrkräfte und übriges Schulpersonal

Die Dienstbezüge der planmäßigen Beamten sind gemäß §§ 13 Absatz 1, Satz 1, Teil 1 und 16 Absatz 2 GemHVO. mit den übrigen persönlichen Ausgaben einseitig deckungsfähig (vertikale Deckungsfähigkeit). Abgesehen von diesen Ausnahmen sind die persönlichen Ausgaben gemäß § 13 Absatz 1, Satz 1, Teil 1 GemHVO. gegenseitig deckungsfähig (vertikale Deckungsfähigkeit).

Die Deckungsfähigkeit gemäß § 13 Absatz 1, Satz 1, Teil 2 GemHVO. (horizontale Deckungsfähigkeit) findet ihre Grenze bei den Unterabschnitten mit zweckgebundenen Einnahmen und den Unterabschnitten 264 Lehranstalt für Massage, 265 Lehranstalt für Krankengymnastinnen, 269 Lehranstalt für med.-techn. Assistentinnen, 331 Theaterverwaltung, 332 Orchester, 511 Städt. Krankenanstalten, 532 Krankentransportwesen und 711 Feuerwehr.

Ausgenommen von dieser Einschränkung sind die Beihilfen, Unterstützungen und Trennungsentschädigungen, die uneingeschränkt gegenseitig deckungsfähig sind.

Verfügungsberechtigt sind:

Amt 40 über die U.-A. 211, 221, 231, 246, 256, 259, 266, 273 Nrn. 421 und 431, 274 und 275 Nr. 431.
Amt 11 über alle übrigen U.-A.

Nebeneinnahmen von Beamten und Angestellten: Siehe Nachweisung G.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Beamte, Angestellte und Arbeiter der Gemeindeverwaltung einschl. Lehrkräfte und übriges Schulpersonal

Nr.	Bezeichnung der Ausgabe	A. Eigentl. Gemeindeverwaltung Ansatz 1964 DM	A. Ansatz 1963 DM	A. Rechnung 1962 DM	B. Städt. Bühnen u. Orchester Ansatz 1964 DM	B. Ansatz 1963 DM	B. Rechnung 1962 DM
411	**Dienstbezüge der Beamten**						
4110	Dienstbezüge	22 149 500	20 245 770	19 408 923	87 220	72 240	[illegible]
4114	Übrige Ausgaben	192 800	225 880	292 666	620	620	[illegible]
	Summe der Nr. 411:	22 342 300	20 471 650	19 701 589	87 840	72 860	[illegible]
421	**Vergütungen der Angestellten**						
4210	Vergütungen	27 407 930	25 835 100	26 029 809	2 081 280	1 940 910	[illegible]
4213	Sozialversicherungs- und Zusatzversorgungskassenbeiträge	4 209 030	3 967 210	3 204 675	297 040	273 740	[illegible]
4214	Übrige Ausgaben	317 440	299 800	294 826	14 720	14 800	[illegible]
	Summe der Nr. 421:	31 934 420	30 101 110	29 529 300	2 393 040	2 229 450	[illegible]
431	**Löhne der Arbeiter**						
4310	Löhne	24 451 800	21 849 400	20 891 348	957 000	911 000	[illegible]
4313	Sozialversicherungs- und Zusatzversorgungskassenbeiträge	3 657 800	3 200 200	3 035 320	123 000	121 500	[illegible]
4314	Übrige Ausgaben	304 400	350 400	305 218	11 000	10 900	[illegible]
	Summe der Nr. 431:	28 414 000	25 400 000	24 232 002	1 091 000	1 044 000	[illegible]
441	**Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebene**						
4410	Versorgungsbezüge	9 871 700	9 150 670	9 297 725	23 690	23 290	[illegible]
4411	Beiträge an Versorgungskassen	2 000	4 000	2 700	—	—	—
4414	Übrige Ausgaben	115 410	115 020	112 120	480	440	[illegible]
	Summe der Nr. 441:	9 989 170	9 269 690	9 512 551	24 170	23 720	[illegible]
442	**Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene**						
4420	Versorgungsbezüge	326 000	350 000	232 847	502 000	480 000	[illegible]
4424	Übrige Ausgaben	102 000	98 500	94 300	6 000	11 500	[illegible]
	Summe der Nr. 442:	428 000	448 500	347 147	508 000	491 500	[illegible]
443	**Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebene**						
4430	Ruhelöhne	792 640	685 010	696 834	33 130	31 370	[illegible]
4434	Übrige Ausgaben	96 800	96 800	59 981	1 000	1 000	[illegible]
	Summe der Nr. 443:	889 440	781 810	756 815	34 130	32 370	[illegible]
481	**Sonstige persönliche Ausgaben**						
4810	Ehrensold	23 400	23 400	23 400	—	—	—
4811	Vergütung für nebenberuflich Beschäftigte	240	240	240	—	—	—
4815	Beihilfen	1 718 850	1 096 790	1 026 328	85 800	41 470	[illegible]
4816	Unterstützungen	119 500	119 500	116 934	3 000	3 000	[illegible]
4817	Trennungsentschädigungen	58 500	61 500	43 068	6 500	500	[illegible]
4818	Erholungsfürsorge	—	—	86 881	—	—	[illegible]
4819	Jubiläumszuwendungen	59 350	60 000	49 790	1 350	1 800	[illegible]
	Summe der Nr. 481:	1 979 840	1 362 330	1 346 601	96 850	46 970	[illegible]
	Zusammen:	95 977 250	87 841 000	86 326 065	4 233 030	3 940 870	[illegible]
	Ersatzleistungen laut besonderer Nachweisung:	4 578 720	4 266 883	4 311 984	943 860	905 530	[illegible]
	Bleiben zu Lasten der Stadt:	91 398 530	83 574 207	82 014 111	3 291 170	3 035 340	[illegible]

Nr.	Bezeichnung der Ausgabe	C. Städt. Krankenanstalten Ansatz 1964 DM	C. Ansatz 1963 DM	C. Rechnung 1962 DM	D. Feuerwehr und Krankentransportwesen Ansatz 1964 DM	D. Ansatz 1963 DM	D. Rechnung 1962 DM	E. Lehrkräfte u. übr. Schulpersonal Ansatz 1964 DM	E. Ansatz 1963 DM	E. Rechnung 1962 DM	Gesamtsumme Ansatz 1964 DM	Gesamtsumme Ansatz 1963 DM	Gesamtsumme Rechnung 1962 DM
411	**Dienstbezüge der Beamten**												
4110	Dienstbezüge	[illegible]	402 310	3 787 490	3 882 030	3 711 730	3 584 285	60 730	37 020	53 328	20 634 730	24 529 070	26 990 738
4114	Übrige Ausgaben	10 000	7 000	48 993	77 550	47 500	58 187	820	1 180	710	281 820	282 180	310 978
	Summe der Nr. 411:	[illegible]	409 310	3 836 493	3 959 580	3 759 230	3 642 372	61 550	38 200	56 038	20 916 550	24 811 250	27 307 716
421	**Vergütungen der Angestellten**												
4210	Vergütungen	[illegible]	13 383 890	12 634 353	204 610	161 650	148 196	1 514 100	1 709 150	1 406 760	45 413 080	43 080 630	42 221 482
4213	Sozialversicherungs- und Zusatzversorgungskassenbeiträge	[illegible]	1 733 300	1 259 041	31 510	24 900	27 702	227 240	230 730	165 537	6 711 300	6 229 880	4 807 449
4214	Übrige Ausgaben	[illegible]	165 520	120 121	2 160	1 880	1 723	26 000	66 070	82 021	503 000	547 070	502 881
	Summe der Nr. 421:	[illegible]	15 282 640	14 004 115	238 280	188 430	177 621	1 767 340	2 005 950	1 653 238	52 627 480	49 857 580	47 531 812
431	**Löhne der Arbeiter**												
4310	Löhne	[illegible]	4 340 000	4 837 084	172 200	162 000	130 072	3 201 000	2 840 220	2 497 811	34 254 000	30 104 230	29 252 795
4313	Sozialversicherungs- und Zusatzversorgungskassenbeiträge	[illegible]	740 000	730 183	24 200	21 800	20 972	403 000	357 800	320 300	5 103 000	4 447 300	4 223 836
4314	Übrige Ausgaben	[illegible]	70 000	71 055	2 600	2 200	2 180	54 000	24 150	18 367	400 000	457 050	407 708
	Summe der Nr. 431:	[illegible]	5 150 000	5 638 322	199 000	187 000	153 224	3 660 000	3 222 180	2 836 478	39 759 000	35 009 180	33 864 339
441	**Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebene**												
4410	Versorgungsbezüge	[illegible]	207 890	211 962	1 676 030	1 618 100	1 700 876	4 400 000	4 420 420	4 302 875	16 200 000	15 439 420	15 697 948
4411	Beiträge an Versorgungskassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 000	4 000	2 706
4414	Übrige Ausgaben	[illegible]	2 440	2 660	21 110	22 100	23 380	26 500	2 000	—	176 500	142 000	138 480
	Summe der Nr. 441:	[illegible]	210 330	214 622	1 697 140	1 640 200	1 724 256	4 426 500	4 441 420	4 302 875	16 378 500	15 585 420	15 839 134
442	**Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene**												
4420	Versorgungsbezüge	[illegible]	370 000	386 778	—	—	—	—	128 640	79 096	1 200 000	1 328 640	1 199 584
4424	Übrige Ausgaben	[illegible]	20 000	21 060	1 000	—	800	—	—	—	130 000	130 000	121 360
	Summe der Nr. 442:	[illegible]	390 000	407 838	1 000	—	800	—	128 640	79 096	1 330 000	1 458 640	1 320 944
443	**Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebene**												
4430	Ruhelöhne	[illegible]	157 800	163 020	6 230	5 820	4 400	—	—	—	1 030 000	880 000	900 336
4434	Übrige Ausgaben	[illegible]	2 200	13 280	—	—	400	—	—	—	100 000	100 000	76 781
	Summe der Nr. 443:	[illegible]	160 000	176 300	6 230	5 820	4 800	—	—	—	1 130 000	980 000	983 117
481	**Sonstige persönliche Ausgaben**												
4810	Ehrensold	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23 400	23 400	23 400
4811	Vergütung für nebenberuflich Beschäftigte	[illegible]	36 000	56 228	—	—	—	—	—	—	61 000	58 840	56 478
4815	Beihilfen	[illegible]	235 890	129 840	176 400	123 650	103 856	200 000	171 140	172 677	2 600 000	1 671 140	2 484 404
4816	Unterstützungen	[illegible]	10 500	11 353	2 000	2 000	1 000	20 000	16 000	438	155 000	151 000	131 486
4817	Trennungsentschädigungen	[illegible]	55 000	35 554	10 000	5 000	2 638	3 000	5 000	2 909	93 000	125 000	88 906
4818	Erholungsfürsorge	—	—	17 278	—	—	3 164	—	—	—	—	—	110 120
4819	Jubiläumszuwendungen	[illegible]	9 300	10 000	4 800	3 000	4 800	1 000	—	—	70 000	75 000	68 000
	Summe der Nr. 481:	[illegible]	367 290	260 248	193 200	133 650	115 458	224 000	192 200	176 113	3 004 400	2 102 440	2 962 794
	Zusammen:	[illegible]	22 029 370	24 538 600	6 294 430	5 914 390	5 878 771	10 143 390	10 088 600	9 165 838	141 219 960	129 814 320	129 809 856
	Ersatzleistungen laut besonderer Nachweisung:	[illegible]	—	36 398	—	—	826	275 000	268 700	298 769	5 817 870	5 441 113	5 523 799
	Bleiben zu Lasten der Stadt:	[illegible]	22 029 370	24 502 202	6 294 430	5 914 390	5 877 945	9 868 390	9 819 900	8 867 069	135 402 090	124 373 407	124 286 057

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

10. Zuschuß- und Überschußhaushalte

Unterabschnitt	Bezeichnung des Unterabschnittes	411 Dienstbezüge der Beamten Ansatz 1964 DM	411 Ansatz 1963 DM	411 Rechnung 1962 DM	421 Vergütungen der Angestellten Ansatz 1964 DM	421 Ansatz 1963 DM	421 Rechnung 1962 DM
001 3	Oberste Gemeindeorgane	858 770	759 220	727 971	234 090	265 590	274 8[illegible]
011 3	Rechnungsprüfungsamt	344 360	330 780	346 595	145 980	140 870	133 9[illegible]
021 3	Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten	886 130	836 010	872 636	1 093 680	1 000 860	1 027 3[illegible]
022 3	Bürodienstgebäude	8 580	8 040	7 665	61 290	36 500	39 6[illegible]
023 3	Fernsprecheinrichtungen	39 140	37 980	37 639	401 970	383 890	376 2[illegible]
024 3	Rechtsamt	190 710	199 570	191 748	195 240	184 810	191 8[illegible]
025 3	Werbeamt	122 650	114 259	113 442	145 040	129 930	140 0[illegible]
026 3	Presseamt	11 750	10 730	8 121	86 740	84 030	80 0[illegible]
031 3	Zusatzversorgungskasse	15 400	14 840	13 029	39 440	37 880	30 3[illegible]
032 3	Eigenunfallversicherung	27 190	25 590	23 652	9 130	8 730	9 0[illegible]
033 3	Betriebskrankenkasse	124 730	109 420	107 468	201 480	185 430	190 4[illegible]
034 3	Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft	1 200	1 200	1 200	39 690	44 050	39 9[illegible]
041 3	Materialverwaltung	15 400	14 840	13 155	22 670	20 460	21 2[illegible]
042 3	Druckerei und Buchbinderei	—	—	—	118 740	113 200	112 9[illegible]
051 3	Bevölkerungskartei	—	—	—	218 630	262 400	247 0[illegible]
052 3	Statistisches Amt	83 010	79 440	79 146	207 710	296 740	221 4[illegible]
053 3	Standesamt	292 070	270 640	294 029	412 890	387 050	364 0[illegible]
054 3	Versicherungsamt	192 530	186 490	178 099	127 600	129 590	133 9[illegible]
055 3	Wahlamt	—	—	3 399	37 020	36 370	47 4[illegible]
061 3	Amt für Wiedergutmachung	95 880	172 400	161 706	167 200	209 170	220 1[illegible]
121 3	Ordnungsamt	813 530	727 080	644 249	465 030	425 060	325 2[illegible]
122 3	Einwohnermeldeamt	463 920	424 980	389 641	1 175 240	1 137 220	1 204 7[illegible]
124 3	Straßenverkehrsamt	309 720	300 300	168 281	706 640	202 650	250 6[illegible]
131 3	Wehrerfassung	21 220	20 290	22 068	38 000	36 300	33 5[illegible]
141 3	Bevölkerungsschutz	44 530	16 370	16 478	84 230	36 520	42 0[illegible]
151 3	Amt für Verteidigungslasten	174 420	187 990	198 616	288 420	262 590	273 0[illegible]
201 3	Schulverwaltung	339 280	305 300	340 792	784 470	728 110	692 7[illegible]
211 3	Volks- und Hilfsschulen	53 550	30 000	24 239	915 770	1 094 900	857 1[illegible]
221 3	Realschulen	—	—	—	106 060	101 100	93 1[illegible]
231 3	Höhere Schulen	8 000	8 200	11 843	265 760	271 550	230 7[illegible]
246 3	Sonstige Berufsschulen	—	—	—	199 520	227 770	190 9[illegible]
256 3	Handelsschulen mit freiwilligen Abendlehrgängen	—	—	—	—	18 620	13 8[illegible]
257 3	Berufsfachschulen für Mädchen (Frauenfachschule, Haushaltungs- und Kinderpflegerinnenschule)	—	—	—	—	8 400	1 2[illegible]
259 3	Seminar für werktätige Erziehung	—	—	—	129 140	165 000	138 9[illegible]
264 3	Lehranstalt für Massage	—	—	—	12 010	—	—
265 3	Lehranstalt für Krankengymnastinnen	—	—	10 840	23 740	23 420	16 9[illegible]
266 3	Werkkunstschule	—	—	—	—	14 950	20 6[illegible]
267 3	Fachschule der Industrie	—	—	—	—	30 300	27 8[illegible]
268 3	Robert-Schumann-Konservatorium	—	—	—	65 590	62 430	66 1[illegible]
269 3	Lehranstalt für medizinisch-technische Gehilfinnen und Assistentinnen	—	—	9 316	73 710	71 650	60 5[illegible]
271 3	Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie	—	—	—	24 300	23 510	24 5[illegible]
272 3	Verwaltungs- und Sparkassenschule	62 960	61 310	62 458	21 210	20 520	20 5[illegible]
273 3	Bildstelle	18 720	18 190	18 524	7 520	10 760	11 5[illegible]
274 3	Jugendmusikschule	—	—	—	137 290	116 900	12 2[illegible]
275 3	Kultur- und Jugendfilmbühne	16 920	—	—	21 290	20 460	23 8[illegible]
301 3	Kulturpflege (Verwaltung)	162 820	142 600	118 280	108 290	93 910	89 4[illegible]
322 3	Landes- und Stadtbibliothek	191 360	181 850	178 742	148 950	145 020	128 8[illegible]
323 3	Goethemuseum	—	—	—	88 010	85 770	81 2[illegible]
331 3	Theaterverwaltung	64 850	65 160	49 851	274 340	258 170	260 8[illegible]
	Zu übertragen:	6 101 290	5 844 050	5 611 856	10 481 330	10 292 290	10 284 [illegible]

Unterabschnitt	431 Löhne der Arbeiter Ansatz 1964 DM	431 Ansatz 1963 DM	431 Rechnung 1962 DM	441 Versorg.-Aufwand für Beamte und deren Hinterbliebenen Ansatz 1964 DM	441 Ansatz 1963 DM	441 Rechnung 1962 DM	442 Versorg.-Aufwand für Angestellte und deren Hinterbliebenen Ansatz 1964 DM	442 Ansatz 1963 DM	442 Rechnung 1962 DM
001 3	1 000	1 000	992	376 230	355 550	359 135	—	—	—
011 3	—	—	—	154 640	150 290	179 123	—	—	—
021 3	21 000	22 000	20 496	403 970	403 220	417 803	268 000	303 000	285 800
022 3	[illegible]25 000	940 000	912 566	—	—	—	—	—	—
023 3	64 000	78 000	70 852	17 590	17 230	20 056	—	—	—
024 3	—	—	—	90 980	89 355	91 924	—	—	—
025 3	20 500	19 000	9 543	52 070	48 840	56 984	—	—	—
026 3	20 000	24 000	23 307	5 210	4 900	—	—	—	—
031 3	—	—	—	6 900	6 730	8 711	—	—	—
032 3	—	—	—	12 230	11 610	12 711	—	—	—
033 3	—	—	—	55 930	49 030	30 377	—	—	—
034 3	60 500	61 000	59 713	—	—	—	—	—	—
041 3	—	—	—	8 930	8 770	7 029	—	—	—
042 3	320 000	321 000	299 067	—	—	—	—	—	—
051 3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
052 3	—	—	—	37 410	36 230	42 378	—	—	—
053 3	—	—	—	131 090	122 890	150 482	—	—	—
054 3	—	—	—	89 350	84 090	88 100	—	—	—
055 3	—	—	—	—	—	2 890	—	—	—
061 3	—	—	—	42 890	78 090	50 777	—	—	—
121 3	—	—	—	304 340	329 910	314 031	—	—	—
122 3	—	—	—	207 430	192 490	192 107	—	—	—
124 3	—	—	596	94 510	90 850	92 405	—	—	—
131 3	—	—	—	9 470	9 160	6 891	—	—	—
141 3	—	—	—	19 850	7 450	8 904	—	—	—
151 3	5 500	—	4 190	78 300	85 300	87 985	—	—	—
201 3	—	—	—	241 710	229 490	254 205	68 000	77 500	—
211 3	[illegible]	1 850 000	1 856 584	21 300	60 800	48 190	—	80 040	74 216
221 3	[illegible]22 000	272 200	243 178	—	—	—	—	15 600	—
231 3	[illegible]60 000	734 400	627 935	3 225 090	3 192 000	3 173 943	—	16 000	3 231
246 3	277 000	332 080	270 662	1 140 040	1 130 200	1 096 189	—	17 000	1 588
256 3	—	—	—	36 440	33 900	34 491	—	—	—
257 3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
259 3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
264 3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
265 3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
266 3	—	—	—	12 300	12 530	10 080	—	—	—
267 3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
268 3	29 000	25 000	22 550	—	—	—	—	—	—
269 3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
271 3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
272 3	—	—	—	29 280	27 730	—	—	—	—
273 3	24 000	23 540	22 000	18 860	17 180	16 417	—	—	—
274 3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
275 3	19 000	19 800	11 009	7 500	—	—	—	—	—
301 3	—	—	—	72 840	64 700	51 960	—	—	—
322 3	41 000	41 000	36 023	83 600	82 270	80 716	—	—	—
323 3	34 300	29 000	29 305	—	—	—	—	—	—
331 3	1 0[illegible]	1 040 000	1 004 343	13 600	13 600	13 374	15 000	15 300	13 632
Zu übertragen:	[illegible]	3 832 140	3 329 822	7 153 360	7 040 290	7 023 146	351 000	524 640	378 833

Unterabschnitt	443 Versorg.-Aufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebenen Ansatz 1964 DM	443 Ansatz 1963 DM	443 Rechnung 1962 DM	481 Sonstige persönliche Ausgaben Ansatz 1964 DM	481 Ansatz 1963 DM	481 Rechn. 1962 DM	Gesamtsumme Ansatz 1964 DM	Gesamtsumme Ansatz 1963 DM	Gesamtsumme Rechnung 1962 DM
001 3	—	—	—	41 700	38 700	40 458	1 531 950	1 409 420	1 418 370
011 3	—	—	—	31 000	15 300	39 936	855 940	833 490	718 551
021 3	730	880	1 074	164 000	161 090	183 872	2 840 530	2 831 780	2 839 880
022 3	32 090	22 760	27 704	38 750	33 090	4 220	1 155 590	1 048 980	991 973
023 3	2 630	2 430	2 192	8 310	5 080	3 806	533 840	524 980	510 076
024 3	—	—	—	10 350	5 590	20 967	488 290	479 220	504 407
025 3	630	590	273	3 650	2 880	10 165	348 740	312 480	342 106
026 3	820	750	673	1 500	1 200	1 535	122 650	120 000	122 250
031 3	—	—	—	1 080	830	1 231	62 920	60 360	57 304
032 3	—	—	—	930	450	50	49 450	48 380	40 283
033 3	—	—	—	6 750	4 230	13 341	388 970	358 720	361 413
034 3	2 160	1 900	1 911	730	810	2 943	103 210	109 960	104 930
041 3	—	—	—	1 080	510	2 292	43 580	43 610	43 735
042 3	10 950	9 990	9 846	10 200	5 220	3 078	467 900	448 420	420 008
051 3	—	—	—	4 800	2 980	3 443	323 430	308 290	301 265
052 3	—	—	—	7 800	4 850	17 614	433 930	417 290	455 418
053 3	—	—	—	17 900	8 980	31 029	832 960	789 530	819 552
054 3	—	—	—	7 470	4 850	15 122	424 650	405 590	417 321
055 3	—	—	—	450	270	4 552	37 970	36 640	90 257
061 3	—	—	—	3 470	7 230	12 899	355 650	359 880	554 494
121 3	—	—	—	28 450	22 900	49 688	1 682 350	1 519 670	1 536 160
122 3	—	—	—	39 700	23 860	37 738	1 898 290	1 778 500	2 013 780
124 3	—	—	—	24 000	9 850	15 902	1 029 370	962 420	820 042
131 3	—	—	—	1 380	720	370	70 070	66 530	61 671
141 3	—	—	—	2 130	450	994	150 740	60 790	70 259
151 3	—	—	—	21 940	9 000	45 108	558 540	643 390	579 726
201 3	—	—	—	31 550	39 910	42 108	1 064 650	1 329 410	1 319 674
211 3	—	—	—	62 900	30 900	9 661	3 178 700	3 153 090	2 730 286
221 3	—	—	—	2 300	1 040	—	430 440	390 300	330 309
231 3	—	—	—	107 900	109 850	114 102	4 808 790	4 332 160	4 100 954
246 3	—	—	—	41 020	40 050	49 230	1 758 490	1 734 500	1 612 028
256 3	—	—	—	1 000	1 000	—	37 530	53 000	49 024
257 3	—	—	—	—	—	—	—	8 400	1 288
259 3	—	—	—	3 000	3 000	2 122	132 140	168 000	140 016
264 3	—	—	—	150	—	—	12 100	—	—
265 3	—	—	—	300	180	—	25 040	23 600	27 544
266 3	—	—	—	720	720	618	14 000	29 200	21 235
267 3	—	—	—	—	—	—	—	30 300	27 878
268 3	880	1 080	643	2 600	1 300	220	97 020	89 860	79 668
269 3	—	—	—	750	450	72	74 490	72 240	69 970
271 3	—	—	—	600	180	750	24 900	23 690	25 048
272 3	—	—	—	1 920	1 000	17 717	115 470	110 640	100 087
273 3	—	—	—	980	1 360	1 532	62 100	69 030	69 578
274 3	—	—	—	3 000	4 000	—	140 000	120 000	12 230
275 3	—	—	—	980	380	—	54 000	33 840	34 430
301 3	—	—	—	9 800	3 370	12 697	353 900	300 780	282 407
322 3	1 280	1 280	1 118	8 320	4 430	11 028	491 040	453 850	445 493
323 3	2 070	870	864	1 500	900	455	123 000	115 540	111 940
331 3	34 130	32 370	44 002	37 650	22 570	10 148	1 530 770	1 431 600	1 408 170
Zu übertragen:	87 400	74 750	91 060	770 910	606 320	698 325	31 494 850	30 214 379	29 819 267

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Unterabschnitt	Bezeichnung des Unterabschnittes	411 Dienstbezüge der Beamten: Ansatz 1964 DM	Ansatz 1963 DM	Rechnung 1962 DM	421 Vergütungen der Angestellten: Ansatz 1964 DM	Ansatz 1963 DM	Rechnung 1962 DM
	Übertrag:	6 161 390	5 844 000	5 611 888	50 481 330	50 292 290	50 294 [illegible]
332 3	Orchester und Konzerte	22 990	21 680	21 173	2 118 700	1 871 280	1 902 [illegible]
333 3	Robert-Schumann-Saal	—	—	—	—	—	—
342 3	Kunstmuseum	114 230	108 900	88 990	243 890	243 190	[illegible]
343 3	Kunsthalle	—	—	—	9 660	8 820	[illegible]
351 3	Volksbüchereien	189 730	181 120	164 291	381 740	334 560	[illegible]
352 3	Volkshochschule	40 720	39 290	39 534	80 260	83 670	[illegible]
353 3	Löbbecke-Museum und Aquarium	20 070	19 320	—	104 900	89 290	[illegible]
361 3	Allgemeine Gemeinschaftspflege	—	—	—	—	—	—
363 3	Stadtarchiv	19 020	19 210	17 844	56 300	47 840	[illegible]
364 3	Stadtgeschichtliches Museum	19 280	18 330	—	73 910	72 800	[illegible]
365 3	Naturkundliches Heimatmuseum	—	—	—	9 180	8 770	[illegible]
366 3	Benrather Schloß	—	—	—	27 300	26 140	[illegible]
367 3	Dumont-Lindemann-Archiv	—	—	—	28 900	27 960	[illegible]
401 3	Verwaltung der Sozialhilfe	1 813 610	1 658 000	1 622 049	1 771 140	1 630 050	1 784 [illegible]
402 3	Verwaltung der Kriegsopferfürsorge	116 140	106 200	104 167	82 350	73 700	[illegible]
403 3	Verwaltung der Vertriebenen- und Flüchtlingsangelegenheiten	92 050	76 610	74 971	167 350	56 370	[illegible]
407 3	Verwaltung der Jugendhilfe	415 840	380 270	351 304	629 590	597 890	[illegible]
408 3	Lastenausgleichsverwaltung	1 272 840	1 193 140	1 147 407	2 361 440	2 239 120	[illegible]
431 3	Städt. Alten- und Pflegeheime	50 790	26 730	27 648	705 300	661 650	[illegible]
432 3	Obdachlosenunterkünfte	79 450	93 150	90 090	273 000	216 720	[illegible]
462 3	Haus der Jugend an der Lacombletstraße	11 830	—	13 158	—	13 320	—
463 3	Städt. Jugendfreizeitheime	—	—	—	—	—	—
465 3	Städtische Kindertagesstätten	—	—	—	173 390	148 440	[illegible]
501 3	Allgemeine Gesundheitspflege	1 113 890	902 760	861 929	804 620	785 590	[illegible]
503 3	Chemisches Untersuchungsamt	80 780	78 730	31 195	49 290	40 930	[illegible]
511 3	Städtische Krankenanstalten	325 200	409 310	*13 836 483	16 168 850	15 187 570	13 331 [illegible]
531 3	Desinfektionsanstalt	—	—	—	123 930	83 260	[illegible]
532 3	Krankentransportwesen	437 920	437 230	318 064	21 690	49 610	[illegible]
541 3	Allgemeine Angelegenheiten der Leibesübungen	70 640	67 400	69 880	74 730	71 580	[illegible]
551 3	Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw.	—	—	—	79 620	73 780	[illegible]
552 3	Rheinstadion	11 790	11 290	10 163	76 290	72 220	[illegible]
553 3	Eisstadion	—	—	—	24 900	23 935	[illegible]
601 3	Bauverwaltung	573 060	487 890	465 245	384 530	332 420	[illegible]
602 3	Umlegungsbehörde	80 640	63 270	72 923	142 370	106 340	[illegible]
611 3	Städtebau und Planung	302 430	289 570	248 223	370 300	429 660	[illegible]
612 3	Vermessungswesen	508 060	473 020	466 693	562 180	536 240	[illegible]
613 3	Katasteramt	284 370	249 330	276 428	623 520	616 180	[illegible]
614 3	Bauaufsichtsamt	1 159 610	929 200	882 050	625 670	721 620	[illegible]
621 3	Hochbau	884 940	719 240	727 578	2 682 380	2 518 770	2 38[illegible]
631 3	Wohnraumbewirtschaftung, Wohnungsaufsicht	146 480	142 820	128 053	502 060	529 970	[illegible]
643 3	Bauförderungsamt	453 040	471 440	473 901	582 070	286 690	[illegible]
651 3	Straßenbau	794 920	620 290	664 733	1 539 210	1 489 040	1 17[illegible]
652 3	Rheinbrücken und sonstige Brücken	130 850	94 320	60 471	200 430	172 230	[illegible]
661 3	Wasserläufe und Wasserbau	122 680	88 180	101 321	111 230	132 020	[illegible]
671 3	Trümmerbeseitigung und -verwertung	25 840	39 930	24 536	42 900	31 420	[illegible]
682 3	Bahnhof „Tiefbau"	—	—	—	27 640	37 810	[illegible]
702 3	Bedürfnisanstalten	—	—	—	—	—	—
	Zu übertragen:	18 179 810	16 421 410	19 184 230	45 994 800	43 779 250	41 54[illegible]

Unterabschnitt	431 Löhne der Arbeiter: Ansatz 1964 DM	Ansatz 1963 DM	Rechnung 1962 DM	441 Versorg.-Aufwand für Beamte und deren Hinterbliebenen: Ansatz 1964 DM	Ansatz 1963 DM	Rechnung 1962 DM	442 Versorg.-Aufwand für Angestellte und deren Hinterbliebenen: Ansatz 1964 DM	Ansatz 1963 DM	Rechnung 1962 DM
Übertrag	[illegible]	5 622 780	5 359 932	7 553 300	7 940 290	7 625 146	371 000	324 840	378 833
332 3	—	4 000	—	10 370	9 800	12 233	493 000	478 000	472 230
333 3	—	27 000	21 401	—	—	—	—	—	—
342 3	180 000	162 000	150 732	51 340	49 470	47 502	—	—	—
343 3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
351 3	218 000	202 000	184 470	84 890	81 880	73 974	—	—	—
352 3	11 000	11 000	10 830	10 880	17 180	16 417	—	—	—
353 3	132 000	131 000	128 986	8 920	8 790	—	—	—	—
361 3	26 000	24 000	20 060	—	—	—	—	—	—
363 3	9 000	8 000	7 814	8 840	8 780	9 532	—	—	—
364 3	80 000	76 000	82 108	8 560	8 340	—	—	—	—
365 3	25 000	20 000	21 193	—	—	—	—	—	—
366 3	45 000	61 000	48 103	—	—	—	—	—	—
367 3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
401 3	15 000	13 500	11 808	811 670	750 270	760 067	—	—	—
402 3	10 000	9 000	7 911	52 030	48 000	48 691	—	—	—
403 3	10 000	8 500	7 472	41 230	34 640	35 105	—	—	—
407 3	—	—	—	180 070	163 530	158 198	—	—	—
408 3	—	—	3 465	371 210	347 470	301 166	—	—	—
431 3	440 000	422 000	368 882	22 630	16 070	14 840	—	—	—
432 3	30 000	27 000	26 221	35 650	42 310	46 078	—	—	—
462 3	15 500	17 000	14 444	5 210	—	—	—	—	—
463 3	9 000	10 000	6 354	—	—	—	—	—	—
465 3	45 000	31 000	40 327	—	—	—	—	—	—
501 3	11 000	6 000	8 619	493 820	404 270	420 290	—	—	—
503 3	6 500	6 000	5 378	36 140	34 720	25 402	—	—	—
511 3	[illegible]	5 150 000	5 638 362	231 320	210 330	214 625	293 000	290 000	407 839
531 3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
532 3	—	—	—	186 470	188 730	167 498	—	—	—
541 3	—	—	—	30 880	29 540	34 865	—	—	—
551 3	180 000	177 000	238 489	—	—	—	—	—	—
552 3	461 000	421 000	236 342	5 280	5 140	5 338	—	—	—
553 3	100 000	94 000	83 394	—	—	—	—	—	—
601 3	—	—	14 354	256 670	221 400	213 458	—	—	—
602 3	—	19 000	18 547	40 700	28 840	38 923	—	—	—
611 3	—	—	—	135 450	131 320	114 621	—	—	—
612 3	310 000	239 000	260 340	226 900	212 980	220 398	—	—	—
613 3	46 000	39 000	39 218	73 740	71 100	88 188	—	—	—
614 3	—	—	2 883	517 820	426 170	430 032	—	—	—
621 3	[illegible]	1 410 000	1 478 531	305 660	329 860	330 865	—	—	—
631 3	5 000	7 000	7 692	63 790	63 390	66 992	—	—	—
643 3	3 500	—	778	204 030	214 440	249 183	—	—	—
651 3	[illegible]	1 995 000	1 750 456	330 280	281 890	300 225	—	—	—
652 3	74 000	61 000	64 719	58 000	42 810	46 100	—	—	—
661 3	40 000	41 000	39 316	54 970	40 050	30 624	—	—	—
671 3	—	—	—	11 800	18 220	13 097	—	—	—
682 3	35 000	45 000	49 004	—	—	—	—	—	—
702 3	210 000	174 000	175 889	—	—	—	—	—	—
Zu übertragen	[illegible]	16 979 180	16 685 922	12 290 410	11 582 600	11 623 399	1 257 000	1 292 640	1 258 962

Unterabschnitt	443 Versorg.-Aufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebenen: Ansatz 1964 DM	Ansatz 1963 DM	Rechnung 1962 DM	491 Sonstige persönliche Ausgaben: Ansatz 1964 DM	Ansatz 1963 DM	Rechn. 1962 DM	Gesamtsumme: Ansatz 1964 DM	Ansatz 1963 DM	Rechnung 1962 DM
Übertrag	87 460	74 710	81 030	736 910	606 220	969 325	31 404 820	30 314 270	29 619 297
332 3	—	—	—	39 200	24 400	97 506	2 794 290	2 509 220	2 497 363
333 3	—	840	629	240	600	240	240	28 440	22 270
342 3	5 630	5 040	4 836	9 300	5 400	4 256	604 390	573 990	550 878
343 3	—	—	—	510	290	—	9 570	8 900	10 943
351 3	6 920	6 290	5 766	22 750	12 740	10 078	1 103 910	1 018 390	854 857
352 3	—	—	—	2 670	1 330	4 339	153 030	122 390	138 843
353 3	4 700	4 090	4 083	4 800	2 620	2 232	293 450	265 180	239 808
361 3	810	750	591	1 010	400	120	27 820	25 210	20 771
363 3	280	250	234	1 040	1 210	2 981	69 090	63 390	62 304
364 3	2 820	2 370	2 624	4 650	1 990	1 502	203 320	179 850	173 639
365 3	720	620	625	630	270	539	32 530	29 660	31 751
366 3	1 350	1 900	1 528	1 060	900	7 032	73 330	89 940	80 780
367 3	—	—	—	660	360	64	29 560	28 320	27 004
401 3	—	—	—	109 330	73 260	102 400	4 220 670	4 327 120	4 341 480
402 3	—	480	606	13 850	4 310	9 123	274 370	242 080	242 733
403 3	—	480	605	8 200	2 970	8 040	310 500	180 370	181 230
407 3	—	—	—	23 150	13 220	40 618	1 254 450	1 134 600	1 130 765
408 3	—	—	—	71 420	52 590	97 003	3 970 710	3 832 320	3 668 553
431 3	15 140	13 130	11 490	22 030	14 540	6 112	1 299 620	1 104 720	1 059 808
432 3	—	—	—	7 390	4 140	5 522	424 490	392 320	382 782
462 3	—	530	409	720	260	348	37 290	31 210	28 559
463 3	—	310	188	420	530	—	9 420	10 920	6 232
465 3	—	900	1 254	3 730	2 070	999	222 120	182 430	144 580
501 3	350	190	244	43 560	23 030	32 803	2 623 190	2 122 010	2 145 081
503 3	190	190	154	2 300	1 350	2 866	173 320	165 940	130 298
511 3	200 200	180 000	176 900	513 270	388 590	299 299	24 427 200	21 932 870	24 402 909*
531 3	—	—	—	2 820	810	1 362	138 770	84 170	102 739
532 3	—	—	—	21 800	13 620	13 787	726 790	689 220	553 024
541 3	—	—	—	4 700	2 820	3 308	180 850	171 200	132 546
551 3	6 040	5 310	7 429	4 900	2 970	4 143	293 810	261 290	308 270
552 3	12 530	12 100	7 472	10 060	5 530	2 758	517 310	528 590	382 833
553 3	3 220	2 930	2 652	2 210	1 330	457	153 420	122 090	93 320
601 3	—	—	408	25 610	17 520	42 996	1 239 970	1 059 630	1 054 729
602 3	—	590	529	4 160	2 170	4 290	277 870	220 310	222 538
611 3	—	—	—	16 600	15 070	34 010	824 790	895 520	748 727
612 3	10 730	5 490	9 209	34 100	23 820	47 234	1 692 020	1 481 160	1 402 363
613 3	—	—	—	13 560	8 210	44 342	1 042 130	893 820	935 928
614 3	—	—	—	47 730	30 200	99 122	2 350 900	2 117 230	2 190 663
621 3	51 770	43 890	47 244	92 650	82 790	110 658	5 763 810	5 078 170	5 092 642
631 3	250	210	220	12 730	9 300	29 584	735 330	755 720	704 140
643 3	—	—	—	21 350	13 990	42 478	1 267 390	1 298 550	1 334 428
651 3	67 830	63 980	55 012	99 050	69 820	87 839	5 030 080	4 559 900	4 225 077
652 3	2 220	1 900	2 072	16 700	3 330	4 045	342 980	278 780	303 718
661 3	1 380	1 290	1 750	12 640	3 080	18 675	340 900	308 210	345 251
671 3	—	—	—	1 500	1 090	6 403	82 100	110 660	86 652
682 3	1 600	1 400	1 554	1 080	340	720	93 380	84 730	79 610
702 3	8 370	5 420	5 364	7 250	3 600	2 243	222 820	183 310	183 306
Zu übertragen	480 620	418 790	444 213	2 180 670	1 617 230	2 216 423	99 901 390	92 093 490	92 907 799

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Unterabschnitt	Bezeichnung des Unterabschnitts	411 Dienstbezüge der Beamten: Ansatz 1964 DM	Ansatz 1963 DM	Rechnung 1962 DM	421 Vergütungen der Angestellten: Ansatz 1964 DM	Ansatz 1963 DM	Rechnung 1962 DM
	Übertrag	18 179 830	18 423 430	19 134 120	45 394 800	42 779 230	41 [illegible]
705 3	Fuhrpark	288 530	351 820	330 182	398 100	433 690	494 [illegible]
711 3	Feuerwehr	3 501 660	3 322 000	3 324 007	186 600	138 820	178 [illegible]
731 3	Friedhöfe und Krematorium	233 430	215 300	190 107	447 120	417 900	429 [illegible]
741 3	Wald-, Park- und Gartenanlagen	240 330	219 600	222 537	431 350	434 680	408 [illegible]
762 3	Kreisveterinärrat	69 670	66 440	74 873	1 990	—	1 [illegible]
774 3	Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	12 230	11 930	12 679	47 190	45 480	49 [illegible]
854 3	Rheinhalle	12 060	12 460	12 470	14 800	13 090	13 [illegible]
856 3	Messehallen	16 900	16 270	16 413	21 830	21 120	19 [illegible]
901 3	Allgemeine Finanzverwaltung	216 530	222 970	226 048	36 740	33 290	40 [illegible]
902 3	Kassenverwaltung	1 114 130	1 070 860	992 468	1 022 400	875 190	890 [illegible]
904 3	Steuerverwaltung	905 270	915 270	860 215	803 130	822 930	840 [illegible]
941 3	Verwaltung des allgemeinen Grundvermögens	510 070	476 140	479 000	931 730	783 040	723 [illegible]
	Summe 10:	25 331 370	23 222 030	25 833 350	50 357 860	47 943 290	45 090 [illegible]
	20. Gebühren- und Ausgleichshaushalte						
303 3	Straßenreinigung	—	—	—	—	—	—
304 3	Müllbeseitigung und -verwertung	—	—	—	—	—	—
307 3	Kanalisation	692 490	646 310	638 122	1 009 000	1 008 410	861 [illegible]
721 3	Marktwesen	102 260	104 320	108 120	141 720	137 400	143 [illegible]
726 3	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt	309 130	293 840	322 365	360 740	361 370	306 [illegible]
747 3	Stadtsparkasse	110 280	99 430	84 008	—	—	—
763 3	Leihamt	73 280	54 370	60 771	193 600	193 370	193 [illegible]
803 3	Hypothekenverwaltung	260 540	260 730	250 944	231 300	221 370	219 [illegible]
854 3	Ledigenheim	—	—	—	12 530	11 710	11 [illegible]
	Summe 20:	1 546 990	1 560 200	1 474 300	2 000 500	1 924 290	1 841 [illegible]
	Hiervon Summe 10:	25 331 370	23 222 030	25 833 350	50 357 860	47 943 290	45 090 [illegible]
	Gesamtsumme:	**26 878 360**	**24 811 230**	**27 307 716**	**52 627 400**	**49 867 580**	**47 931 [illegible]**

Unterabschnitt	431 Löhne der Arbeiter: Ansatz 1964 DM	Ansatz 1963 DM	Rechnung 1962 DM	441 Versorg.-Aufwand für Beamte und deren Hinterbliebenen: Ansatz 1964 DM	Ansatz 1963 DM	Rechnung 1962 DM	442 Versorg.-Aufwand für Angestellte und deren Hinterbliebenen: Ansatz 1964 DM	Ansatz 1963 DM	Rechnung 1962 DM	443 Versorg.-Aufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebenen: Ansatz 1964 DM	Ansatz 1963 DM	Rechnung 1962 DM	461 Sonstige persönliche Ausgaben: Ansatz 1964 DM	Ansatz 1963 DM	Rechnung 1962 DM	Gesamtsumme: Ansatz 1964 DM	Ansatz 1963 DM	Rechnung 1962 DM
Übertrag	[illegible]	19 379 180	19 635 922	12 230 400	11 242 000	11 623 209	1 257 000	1 202 640	1 258 902	456 630	418 790	444 313	2 160 670	1 437 330	2 216 452	80 901 200	92 081 400	92 992 700
705 3	[illegible]	1 110 000	1 000 000	1 094 215	119 400	113 230	109 804	—	—	—	60 000	50 600	50 600	76 000	53 170	42 494	2 230 000	2 710 230	2 838 840
711 3	[illegible]	180 000	187 000	153 224	1 501 670	1 431 530	1 520 730	1 000	—	900	6 230	5 820	4 600	171 400	130 000	159 715	3 567 640	3 323 170	3 327 736
731 3	[illegible]	2 430 000	2 717 000	2 521 705	104 180	97 710	87 630	—	—	—	88 850	84 370	80 400	73 100	65 670	30 349	2 792 500	2 871 270	2 745 329
741 3	[illegible]	2 860 000	2 892 000	2 618 000	106 970	99 990	110 092	—	—	—	93 730	90 000	75 888	78 450	66 340	46 944	4 098 900	3 833 000	3 458 325
762 3	[illegible]	—	—	—	32 070	29 020	29 062	—	—	—	—	—	—	1 000	900	8 099	104 250	97 290	123 443
774 3	[illegible]	—	—	—	5 500	5 340	6 710	—	—	—	—	—	—	900	640	2 511	65 830	63 390	71 234
854 3	[illegible]	75 000	69 000	52 522	5 290	5 140	6 026	—	—	—	2 200	2 120	1 638	1 800	1 140	1 304	112 500	109 020	87 723
856 3	[illegible]	187 000	198 000	191 180	7 600	7 400	8 804	—	—	—	5 800	5 250	5 215	3 300	1 900	702	242 300	229 970	210 663
901 3	[illegible]	—	—	—	36 910	101 430	113 420	—	—	—	—	—	—	7 300	7 000	19 470	337 580	369 730	400 043
902 3	[illegible]	—	—	—	400 690	485 690	513 810	—	—	—	—	—	—	69 500	47 660	131 542	2 792 160	2 579 970	2 617 934
904 3	[illegible]	—	—	—	437 790	413 730	443 920	—	—	—	—	—	—	31 200	32 800	31 491	2 297 430	2 191 840	2 264 060
941 3	[illegible]	30 000	28 000	29 319	327 900	316 270	341 417	—	—	—	940	670	783	33 300	33 300	45 170	1 634 000	1 327 710	1 315 360
Summe 10:	[illegible]	24 840 180	24 095 192	15 203 780	14 611 130	14 856 304	1 259 000	1 202 640	1 259 702	534 450	663 480	652 717	2 728 730	1 908 330	2 592 451	124 914 300	114 583 080	115 190 303
20. Gebühren- und Ausgleichshaushalte																		
303 3	[illegible]	2 270 000	2 624 000	2 444 036	—	—	—	—	—	—	103 800	93 370	77 088	55 250	32 330	9 636	3 429 000	2 799 730	2 530 755
304 3	[illegible]	1 200 000	1 832 000	1 927 368	—	—	—	—	—	—	142 800	119 900	123 402	67 400	37 270	20 110	4 710 200	4 009 170	4 071 480
307 3	[illegible]	840 000	1 687 000	1 593 200	308 500	308 320	291 067	—	—	—	69 000	52 910	49 347	78 000	60 070	62 472	4 078 000	3 865 620	3 486 612
721 3	[illegible]	405 000	434 000	441 780	49 290	47 450	52 894	—	—	—	16 240	13 510	15 061	12 660	9 450	18 060	623 400	726 330	729 328
726 3	[illegible]	330 000	1 339 000	1 244 140	178 700	173 600	154 588	—	—	—	47 920	42 270	40 733	36 900	26 000	34 326	2 532 480	2 343 090	2 202 849
747 3	[illegible]	—	—	—	288 530	300 940	337 881	73 000	66 000	63 242	—	—	—	6 000	14 940	4 993	687 720	481 350	487 614
763 3	[illegible]	55 000	50 000	56 153	32 690	24 700	31 628	—	—	—	2 290	1 610	1 740	6 900	4 730	15 153	303 600	337 440	364 729
803 3	[illegible]	—	—	—	119 830	118 230	134 588	—	—	—	—	—	—	11 000	7 660	18 073	628 470	608 410	625 323
854 3	[illegible]	110 000	102 000	94 029	—	—	—	—	—	—	3 440	3 170	3 010	3 810	2 460	2 262	129 290	119 340	113 432
Summe 20:	[illegible]	10 149 000	9 269 177	964 720	974 300	982 630	72 000	66 000	63 242	373 030	336 440	309 400	279 710	194 110	199 243	17 304 490	15 233 440	14 019 303
Hiervon Summe 10:	[illegible]	24 840 180	24 095 192	15 203 780	14 611 130	14 856 304	1 259 000	1 202 640	1 259 702	534 450	663 480	652 717	2 728 730	1 908 330	2 592 451	124 031 000	114 583 080	115 190 303
Gesamtsumme:	[illegible]	**35 000 180**	**33 364 369**	**16 178 500**	**15 585 430**	**15 839 134**	**1 330 000**	**1 408 640**	**1 320 944**	**1 130 980**	**990 900**	**963 117**	**3 008 440**	**2 102 440**	**2 792 794**	**141 335 490**	**129 816 520**	**129 609 868**

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Erläuterungen zum Sammelnachweis 1

Beamte, Angestellte und Arbeiter der Gemeindeverwaltung einschl. Lehrkräfte und übriges Schulpersonal

Der Sammelnachweis 1 schließt ab mit einer Gesamtsumme in Höhe von . . . . 141 219 960 DM

Der Gesamtjahresansatz für das Rechnungsjahr 1963 beträgt . . . . . 129 814 520 DM

Mehrbedarf: 11 405 440 DM

Dieser Mehrbedarf setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung der Ausgabe	Ansatz 1964 DM	Ansatz 1963 DM	Mehr DM	Weniger DM
Dienstbezüge der planmäßigen Beamten .	26 976 550	24 811 250	2 165 300	—
Vergütungen der Angestellten	52 627 450	49 867 580	2 759 870	—
Zusammen:	**79 604 000**	**74 678 830**	**4 925 170**	—
Versorgungsaufwand für Beamte	16 378 500	15 585 430	793 070	—
Versorgungsaufwand für Angestellte . . .	1 330 000	1 458 640	—	128 640
Zusammen:	**17 708 500**	**17 044 070**	**793 070**	**128 640**
			664 430	
Sonstige persönliche Ausgaben	3 008 460	2 102 440	906 020	—
Zusammen:	**100 320 960**	**93 825 340**	**6 624 260**	**128 640**
			6 495 620	
Löhne der Arbeiter	39 769 000	35 009 180	4 759 820	—
Versorgungsaufwand für Arbeiter	1 130 000	980 000	150 000	—
Zusammen:	**40 899 000**	**35 989 180**	**4 909 820**	—
Hierzu Beamte und Angestellte	**100 320 960**	**93 825 340**	**6 624 260**	**128 640**
			6 495 620	
Insgesamt:	**141 219 960**	**129 814 520**	**11 534 080**	**128 640**
			11 405 440	

Der sich insgesamt ergebende Mehrbedarf liegt im wesentlichen in den inzwischen eingetretenen Änderungen auf dem Gebiete des Besoldungs- bzw. Tarifrechtes sowie in der Erhöhung der Gesamtstellenzahlen begründet.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Sammelnachweis 1

Nachweisung der Ersatzleistungen

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Unterabschnitt		Zahlungspflichtiger	Rechtsgrund der Zahlung	Ansatz
Beamte, Angestellte und Arbeiter der Gemeindeverwaltung einschl. Lehrkräfte und übriges Schulpersonal				
011	Rechnungsprüfungsamt	Stadtwerke Düsseldorf	Ersatzleistung für die Erledigung von Prüfungsaufgaben	10 000
		Städt. Häfen Düsseldorf	Wie vor	8 500
021	Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten	Versch. Versicherungsgesellschaften	Vergütung für die Einziehung von Lebensversicherungsbeiträgen .	500
		Verschiedene Gewerkschaften	Vergütung für die Einziehung von Beiträgen	12 000
		Regierungspräsident Düsseldorf u. a.	Ersatzleistung anteiliger Versorgungsbezüge	750 000
024	Rechtsamt	Stadtwerke Düsseldorf	Ersatzleistung für die Erledigung von Rechtsangelegenheiten . . .	15 000
		Städt. Häfen Düsseldorf	Wie vor	5 000
		Stadt-Sparkasse Düsseldorf	Wie vor	4 000
053	Standesamt	Rhein. Versorgungskassen	Zuschuß gem. § 71e G 131	3 140
122	Einwohnermeldeamt	Rhein. Versorgungskassen	Wie vor	620
124	Straßenverkehrsamt	Regierungspräsident Düsseldorf	Wie vor	3 140
151	Amt für Verteidigungslasten	Wie vor	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben	658 540
231	Höhere Schulen	Landesregierung Nordrhein-Westfalen	Anteil des Landes an Besoldung und Ruhegehalt von Lehrkräften	236 000
246	Sonstige Berufsschulen	Wie vor	Anteil des Landes an den persönlichen Ausgaben	39 000
331	Theaterverwaltung	Theatergemeinschaft Düsseldorf—Duisburg	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben	943 860
352	Volkshochschule	Landesverband der Volkshochschulen	Wie vor	1 620
364	Stadtgeschichtliches Museum	Regierungspräsident Düsseldorf	Wie vor	65 000
401	Verwaltung der Sozialhilfe	Wie vor	Wie vor	30 640
		Versch. Pensionsregelungsbehörden	Zuschuß gem. § 71e G 131	10 180
403	Verwaltung der Vertriebenen- und Flüchtlingsangelegenheiten	Wie vor	Wie vor	3 240
407	Verwaltung der Jugendhilfe	Landschaftsverband Rheinland	Zuschuß zur Förderung des erzieherischen Jugendschutzes . .	5 500
			Zu übertragen:	2 805 480

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Unterabschnitt		Zahlungspflichtiger	Rechtsgrund der Zahlung	Ansatz
			Übertrag:	2 805 480
408	Lastenausgleichsverwaltung	Regierungspräsident Düsseldorf	Ersatzleistung gem. § 351 LAG. .	2 382 900
		Versch. Pensionsregelungsbehörden	Zuschuß gem. § 71e G 131	12 060
432	Obdachlosenunterkünfte . .	Oberfinanzdirektion Düsseldorf	Wie vor	3 140
465	Städt. Kindertagesstätten	Landschaftsverband Rheinland	Ersatzleistung zu den Personalkosten der Kindertagesstätten .	20 000
511	Städt. Krankenanstalten	Regierungspräsident Düsseldorf	Ersatzleistung anteiliger Versorgungsbezüge	11 070
		Landschaftsverband Rheinland	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben	9 220
601	Bauverwaltungsamt	Versch. Pensionsregelungsbehörden	Zuschuß gem. § 71e G 131	6 280
613	Katasteramt	Regierungspräsident Düsseldorf	Ersatzleistung anteiliger Versorgungsbezüge	26 840
614	Bauaufsichtsamt	Rhein. Versorgungskassen	Zuschuß gem. § 71e G 131	10 590
621	Hochbau	Oberfinanzdirektion Düsseldorf	Wie vor	6 550
643	Bauförderungsamt	Rhein. Versorgungskassen	Wie vor	3 930
651	Straßenbau	Versch. Pensionsregelungsbehörden	Wie vor	6 280
705	Fuhrpark	Rhein. Versorgungskassen	Wie vor	2 550
747	Stadt-Sparkasse	Regierungspräsident Düsseldorf	Ersatzleistung anteiliger Versorgungsbezüge	8 400
		Stadt-Sparkasse Düsseldorf	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben	479 310
748	Leihanstalt	Landschaftsverband Rheinland	Zuschuß gem. § 71e G 131	590
902	Kassenverwaltung	Regierungspräsident Düsseldorf	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben	9 350
903	Hypothekenverwaltung	Versch. Pensionsregelungsbehörden	Zuschuß gem. § 71e G 131	6 280
904	Steueramt	Wie vor	Wie vor	7 050
			Insgesamt:	**5 817 870**

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Sammelnachweis 2

für den Schuldendienst

Die Ansätze für Zinsen und Tilgung sind je für sich gem. § 13 Abs. 1, Satz 1, Teil 1 GemHVO gegenseitig deckungsfähig (vertikale Deckungsfähigkeit).

Die Deckungsfähigkeit erstreckt sich einseitig auf die notwendigen Zuführungen an die Zinsen- und Tilgungsrücklagen.

Die Deckungsfähigkeit gem. § 13 Abs. 1, Satz 1, Teil 2 GemHVO. (horizontale Deckungsfähigkeit) findet ihre Grenze bei den zweckgebundenen Einnahmen der einzelnen Unterabschnitte und bei dem Unterabschnitt 331 — Theaterverwaltung —.

Verfügungsberechtigt sind:
Amt 20
u. Amt 23 soweit in den Erläuterungen vermerkt.

Zahlungsanordnungen erteilt:
Amt 20 auf die Nrn. 89/20 Zinsen und 912/0 Tilgung
Amt 23 auf die Nrn. 89/23 Zinsen und 912/3 Tilgung

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1964 DM	Zinssatz und lfd. Verw.K. %	Tilgungssatz %	Ansatz 1964 89 Zinsen DM	Ansatz 1964 91 Tilgung DM	Ansatz 1964 Summe DM	Erläuterungen
	A. Äußere Darlehen							
	I. Auslandsschulden	—						
	II. Inlandsschulden							
1	Langfristige Schulden (Laufzeit 10 und mehr Jahre)							
10	Inhaberschuldverschreibungen:							
100	Düsseldorfer Stadtanleihe von 1926	1 000,—	—	—	500,—	1 000,—	1 500,—	
101	Düsseldorfer Stadtanleihe von 1953	3 600 000,—	5,5	—	181 500,—	600 000,—	781 500,—	
	Summe 10:	3 601 000,—			182 000,—	601 000,—	783 000,—	
11	Anteile an Sammelanleihen:							
110	Deutscher Sparkassen- und Giroverband, Berlin	17 785,89	4,4	1 +	782,58	3 038,57	3 821,15	
111	Westdeutsche Bodenkreditanstalt, Köln	61 239,04	4,3	1 +	2 633,28	7 966,72	10 600,—	
113	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	10 492,49	4,375	1 +	429,28	1 360,30	1 789,58	
	Summe 11:	89 517,42			3 845,14	12 365,59	16 210,73	
	Sonstige Schulden mit laufender Tilgung:							
13	Schulden bei Sparkassen:							
1300	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	9 970,73	5	5 +	370,77	9 620,23	10 000,—	
1301	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	373 920,35	6,5	2 +	23 871,02	27 128,98	51 000,—	
1302	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	258 539,75	6,5	2,5+	16 277,69	32 982,31	49 260,—	Zu Nr. 1302–1312: Zahlungsverpflichtungen wurde von Amt II erstellt. Siehe auch Nr. 8110.
1304	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	94 643,04	6,5	2 +	6 041,86	6 878,14	12 920,—	
1305	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	280 195,06	6,5	2 +	17 887,07	20 362,93	38 250,—	
1306	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	77 013,29	6,5	2 +	4 921,46	5 278,54	10 200,—	
1307	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	73 518,15	6,5	2 +	4 697,49	5 077,51	9 775,—	
1308	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	130 194,22	6,5	2 +	8 335,35	7 959,15	16 294,50	
1309	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	629 683,02	6,5	1 +	40 680,48	15 569,52	56 250,—	
1310	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	142 622,82	6,5	2 +	9 131,06	8 718,94	17 850,—	
1311	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	514 216,59	6,5	1,5+	33 187,22	14 812,78	48 000,—	
1312	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	392 751,25	6,5	1,5+	25 319,67	13 080,33	38 400,—	
	Zu übertragen:	2 977 269,47			190 730,14	167 469,36	358 199,50	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1964 DM	Ansatz 1964 89 Zinsen DM	Ansatz 1964 91 Tilgung DM	Ansatz 1964 Summe DM	Erläuterungen
100	921	Rücklagen für den Gesamthaushalt	1 000,—	500,—	1 000,—	1 500,—	
101	932	Städt. Hypotheken	3 600 000,—	181 500,—	600 000,—	781 500,—	
		Summe 10:	3 601 000,—	182 000,—	601 000,—	783 000,—	
110	651	Straßenbau	12 714,60	500,33	2 175,62	2 735,95	
110	707	Kanalisation	5 071,29	282,25	862,95	1 085,20	
		Summe 110:	17 785,89	782,58	3 038,57	3 821,15	
111	921	Rücklagen für den Gesamthaushalt	61 239,04	2 633,28	7 966,72	10 600,—	
113	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	10 492,49	429,28	1 360,30	1 789,58	
		Summe 11:	89 517,42	3 845,14	12 365,59	16 210,73	
1300	921	Rücklagen für den Gesamthaushalt	9 970,73	370,77	9 620,23	10 000,—	
1301	726	Schlachthof, Viehhof u. Fleischgroßmarkt	373 920,35	23 871,02	27 128,98	51 000,—	
1302	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	258 539,75	16 277,69	32 982,31	49 260,—	
1304	731	Friedhöfe und Krematorium	94 643,04	6 041,86	6 878,14	12 920,—	
1305	211	Volks- und Hilfsschulen	280 195,06	17 887,07	20 362,93	38 250,—	
1306	932	Städt. Hypotheken	77 013,29	4 921,46	5 278,54	10 200,—	
1307	707	Kanalisation	73 518,15	4 697,49	5 077,51	9 775,—	
1308	652	Rheinbrücken (Neußer Brücke)	130 194,22	8 335,35	7 959,15	16 294,50	
1309	651	Straßenbau (Neuordnung)	629 683,02	40 680,48	15 569,52	56 250,—	
1310	721	Marktwesen	142 622,82	9 131,06	8 718,94	17 850,—	
1311	651	Straßenbau	514 216,59	33 187,22	14 812,78	48 000,—	
1312/1	703	Straßenreinigung	155 464,03	10 022,37	5 177,63	15 200,—	
1312/2	704	Müllbeseitigung und -verwertung	237 287,22	15 297,30	7 902,70	23 200,—	
		Summe 1312:	392 751,25	25 319,67	13 080,33	38 400,—	
		Zu übertragen:	2 977 269,47	190 730,14	167 469,36	358 199,50	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1964 DM	Zinssatz und lfd. Verwk. %	Tilgungssatz %	Ansatz 1964 63 Zinsen DM	Ansatz 1964 64 Tilgung DM	Ansatz 1964 Summe DM	Erläuterungen
	Übertrag:	2 977 269,47			190 730,14	167 469,36	358 199,50	
1313	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	196 375,63	6,5	1,5+	12 659,82	6 540,18	19 200,—	
1315	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	776 228,59	6,5	2 +	49 893,50	35 106,50	85 000,—	
1316	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	217 344,01	6,5	2 +	13 970,18	9 829,82	23 800,—	
1317	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	77 684,18	6,5	2 +	4 993,40	3 506,60	8 500,—	
1318	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	147 599,95	6,5	2 +	9 487,46	6 662,54	16 150,—	
1319	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	271 894,64	6,5	2 +	17 476,91	12 273,09	29 750,—	
1320	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	119 055,06	6,5	2 +	7 657,14	5 092,86	12 750,—	
1321	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	468 283,27	6,5	2 +	30 118,10	20 031,90	50 150,—	
1322	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	486 005,25	6,5	2 +	31 274,93	19 725,07	51 000,—	
1323	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	891 009,62	6,5	2 +	57 337,38	36 162,62	93 500,—	
1324	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	1 547 116,72	6,5	2 +	99 558,54	62 791,46	162 350,—	
1325	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	248 525,79	6,5	5,25	15 271,06	55 228,94	70 500,—	
1326	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	247 806,92	6,5	2 +	15 954,82	9 545,18	25 500,—	
1327	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	379 970,85	6,5	2 +	24 464,07	14 635,93	39 100,—	
1328	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	508 832,45	6,5	2 +	32 775,90	18 649,10	51 425,—	
1329	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	416 317,48	6,5	2 +	26 816,65	15 258,35	42 075,—	
1330	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	277 544,99	6,5	2 +	17 877,77	10 172,23	28 050,—	
1331	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	779 566,54	6,5	2 +	50 276,98	24 693,02	74 970,—	
1332	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	795 476,04	6,5	2 +	51 303,04	25 196,96	76 500,—	
1333	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	446 350,47	6,5	2 +	28 786,71	14 138,29	42 925,—	
1334	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	529 375,32	6,5	2 +	34 153,61	15 996,39	50 150,—	
1335	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	179 449,26	6,5	2 +	11 577,49	5 422,51	17 000,—	
1336	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	530 317,37	6,5	2 +	34 202,02	16 797,98	51 000,—	
1337	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	2 691 738,93	6,5	2 +	173 662,43	81 337,57	255 000,—	
1338	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	182 198,35	6	2 +	10 855,88	5 144,12	16 000,—	
1339	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	2 732 974,98	6	2 +	162 838,18	77 161,82	240 000,—	
1340	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	227 747,91	6	2 +	13 569,85	6 430,15	20 000,—	
1341	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	227 747,91	6	2 +	13 569,85	6 430,15	20 000,—	
1342	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	2 771 734,65	5,5	2 +	151 447,79	73 552,21	225 000,—	
1343	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	3 693 333,34	6	2 +	220 124,—	99 876,—	320 000,—	
1344	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	4 734 543,21	6	2 +	282 333,67	117 666,33	400 000,—	
1345	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	3 353 299,70	6 25	2 +	208 344,22	80 405,78	288 750,—	
	Zu übertragen:	34 130 718,85			2 105 363,49	1 158 931,01	3 264 294,50	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1964 DM	Ansatz 1964 63 Zinsen DM	Ansatz 1964 64 Tilgung DM	Ansatz 1964 Summe DM	Erläuterungen
		Übertrag:	2 977 269,47	190 730,14	167 469,36	358 199,50	
1313	705	Fuhrpark	196 375,63	12 659,82	6 540,18	19 200,—	
1315	854	Rheinhalle	776 228,59	49 893,50	35 106,50	85 000,—	
1316	704	Müllbeseitigung und -verwertung	217 344,01	13 970,18	9 829,82	23 800,—	
1317	707	Kanalisation (Großkläranlage Ilverich)	77 684,18	4 993,40	3 506,60	8 500,—	
1318	551	Sportplätze, Turnhallen usw.	147 599,95	9 487,46	6 662,54	16 150,—	
1319	731	Friedhöfe und Krematorium	271 894,64	17 476,91	12 273,09	29 750,—	
1320	553	Eisstadion	119 055,06	7 657,14	5 092,86	12 750,—	
1321	707	Kanalisation	468 283,27	30 118,10	20 031,90	50 150,—	
1322	707	Kanalisation	486 005,25	31 274,93	19 725,07	51 000,—	
1323	651	Straßenbau	891 009,62	57 337,38	36 162,62	93 500,—	
1324	211	Volks- und Hilfsschulen	1 547 116,72	99 558,54	62 791,46	162 350,—	
1325	721	Marktwesen	248 525,79	15 271,06	55 228,94	70 500,—	
1326	707	Kanalisation	247 806,92	15 954,82	9 545,18	25 500,—	
1327	851	Gaststätten	379 970,85	24 464,07	14 635,93	39 100,—	
1328	707	Kanalisation	508 832,45	32 775,90	18 649,10	51 425,—	
1329	707	Kanalisation	416 317,48	26 816,65	15 258,35	42 075,—	
1330	721	Marktwesen	277 544,99	17 877,77	10 172,23	28 050,—	
1331	651	Straßenbau	779 566,54	50 276,98	24 693,02	74 970,—	
1332	707	Kanalisation	795 476,04	51 303,04	25 196,96	76 500,—	
1333	707	Kanalisation	446 350,47	28 786,71	14 138,29	42 925,—	
1334	707	Kanalisation	529 375,32	34 153,61	15 996,39	50 150,—	
1335	721	Marktwesen	179 449,26	11 577,49	5 422,51	17 000,—	
1336	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	530 317,37	34 202,02	16 797,98	51 000,—	
1337	707	Kanalisation (Großkläranlage Ilverich)	2 691 738,93	173 662,43	81 337,57	255 000,—	
1338	721	Marktwesen	182 198,35	10 855,88	5 144,12	16 000,—	
1339	707	Kanalisation	2 732 974,98	162 838,18	77 161,82	240 000,—	
1340	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	227 747,91	13 569,85	6 430,15	20 000,—	
1341	432	Obdachlosenunterkünfte	227 747,91	13 569,85	6 430,15	20 000,—	
1342/	211	Volks- und Hilfsschulen	1 094 833,19	59 821,88	29 053,12	88 875,—	
1342/	221	Realschulen	254 075,67	13 882,71	6 742,29	20 625,—	
1342/	231	Höhere Schulen	1 422 823,79	77 743,20	37 756,80	115 500,—	
		Summe 1342:	2 771 734,65	151 447,79	73 552,21	225 000,—	
1343/	651	Straßenbau	2 769 999,82	165 092,98	74 907,02	240 000,—	
1343/	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	923 333,52	55 031,02	24 968,98	80 000,—	
		Summe 1343:	3 693 333,34	220 124,00	99 876,00	320 000,—	
1344/	651	Straßenbau	1 391 955,70	83 006,10	34 593,90	117 600,—	
1344/	707	Kanalisation (Großkläranlage Ilverich)	2 083 199,02	124 226,82	51 773,18	176 000,—	
1344/	432	Obdachlosenunterkünfte	1 259 388,49	75 100,75	31 299,25	106 400,—	
		Summe 1344:	4 734 543,21	282 333,67	117 666,33	400 000,—	
1345/	651	Straßenbau	2 423 950,64	150 603,11	58 121,89	208 725,—	
1345/	661	Wasserläufe und Wasserbau	258 683,12	16 072,27	6 202,73	22 275,—	
1345/	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	670 659,94	41 668,84	16 081,16	57 750,—	
		Summe 1345:	3 353 299,70	208 344,22	80 405,78	288 750,—	
		Zu übertragen:	34 130 718,85	2 105 363,49	1 158 931,01	3 264 294,50	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1964 DM	Zinssatz und Hd. VerwK. %	Tilgungssatz %	Ansatz 1964 89 Zinsen DM	Ansatz 1964 91 Tilgung DM	Ansatz 1964 Summe DM	Erläuterungen
	Übertrag:	34 130 718,85			2 105 363,49	1 158 931,01	3 264 294,50	
1346	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	6 740 027,92	6	2 +	402 121,70	154 278,30	556 400,—	
1347	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	440 865,—	6	2 +	26 308,68	9 691,32	36 000,—	
1348	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	1 453 636,50	6	2 +	86 726,47	33 273,53	120 000,—	
1349	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	1 938 182,—	6	2 +	115 635,28	44 364,72	160 000,—	
1350	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	2 939 100,—	6	2 +	175 391,19	64 608,81	240 000,—	
1351	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	1 356 727,40	6	2 +	80 944,70	31 055,30	112 000,—	
1352	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	1 066 000,10	6	2 +	63 599,40	24 400,60	88 000,—	
1353	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	2 970 000,—	6	2 +	177 273,—	62 727,—	240 000,—	
1354	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	990 000,—	6	2 +	59 091,—	20 909,—	80 000,—	
1355	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	2 200 000,—	6	1 +	131 670,—	22 330,—	154 000,—	
1356	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	990 000,—	6	2 +	59 091,—	20 909,—	80 000,—	
1357	Stadt-Sparkasse Düsseldorf	1 500 000,—	6,25	1 +	93 750,—	15 000,—	108 750,—	
	Summe 13:	58 715 257,77			3 576 965,91	1 662 478,50	5 239 444,50	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1964 DM	Ansatz 1964 89 Zinsen DM	Ansatz 1964 91 Tilgung DM	Ansatz 1964 Summe DM	Erläuterungen
		Übertrag:	34 130 718,85	2 105 363,49	1 158 931,01	3 264 294,50	
[illegible]	211	Volks- und Hilfsschulen	852 800,08	50 879,52	19 520,48	70 400,—	
[illegible]	231	Höhere Schulen	1 071 814,65	63 946,32	24 533,68	88 480,—	
[illegible]	432	Obdachlosenunterkünfte	484 545,50	28 908,83	11 091,17	40 000,—	
[illegible]	511	Städt. Krankenanstalten	581 454,60	34 690,59	13 309,41	48 000,—	
[illegible]	551	Sportplätze, Turnhallen usw.	387 636,40	23 127,05	8 872,95	32 000,—	
[illegible]	651	Straßenbau	1 844 272,90	109 853,52	42 146,48	152 000,—	
[illegible]	707	Kanalisation	299 449,12	17 865,65	6 854,35	24 720,—	
[illegible]	721	Marktwesen	324 645,49	19 368,91	7 431,09	26 800,—	
[illegible]	726	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt	290 727,30	17 345,29	6 654,71	24 000,—	
[illegible]	731	Friedhöfe und Krematorium	508 772,78	30 354,26	11 645,74	42 000,—	
[illegible]	856	Messehallen	96 909,10	5 781,76	2 218,24	8 000,—	
		Summe 1346:	6 740 027,92	402 121,70	154 278,30	556 400,—	
[illegible]	707	Kanalisation	440 865,—	26 308,68	9 691,32	36 000,—	
[illegible]	851	Gaststätten	1 453 636,50	86 726,47	33 273,53	120 000,—	
[illegible]	651	Straßenbau	1 938 182,—	115 635,28	44 364,72	160 000,—	
[illegible]	211	Volks- und Hilfsschulen	979 700,—	58 463,73	21 536,27	80 000,—	
[illegible]	651	Straßenbau	613 929,—	36 636,30	13 493,70	50 132,—	
[illegible]	703	Fuhrpark	218 816,—	13 057,87	4 810,13	17 868,—	
[illegible]	726	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt	685 700,—	40 924,61	15 075,39	56 000,—	
[illegible]	851	Gaststätten	440 865,—	26 308,68	9 691,32	36 000,—	
		Summe 1350:	2 939 100,—	175 391,19	64 608,81	240 000,—	
[illegible]	211	Volks- und Hilfsschulen	339 181,85	20 236,18	7 763,82	28 000,—	
[illegible]	511	Städt. Krankenanstalten	673 518,25	40 183,20	15 416,74	55 600,—	
[illegible]	707	Kanalisation	222 890,93	13 298,90	5 101,94	18 400,—	
[illegible]	932	Städt. Hypotheken	121 136,37	7 227,20	2 772,80	10 000,—	
		Summe 1351:	1 356 727,40	80 944,70	31 055,30	112 000,—	
[illegible]	707	Kanalisation	387 636,40	23 127,06	8 872,94	32 000,—	
[illegible]	731	Friedhöfe und Krematorium	290 727,30	17 345,29	6 654,71	24 000,—	
[illegible]	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	96 909,10	5 781,76	2 218,24	8 000,—	
[illegible]	851	Gaststätten	290 727,30	17 345,29	6 654,71	24 000,—	
		Summe 1352:	1 066 000,10	63 599,40	24 400,60	88 000,—	
[illegible]	651	Straßenbau	1 881 000,—	112 272,90	39 727,10	152 000,—	
[illegible]	707	Kanalisation	1 089 000,—	65 000,10	22 999,90	88 000,—	
		Summe 1353:	2 970 000,—	177 273,—	62 727,—	240 000,—	
[illegible]	707	Kanalisation	990 000,—	59 091,—	20 909,—	80 000,—	
[illegible]	707	Kanalisation	2 200 000,—	131 670,—	22 330,—	154 000,—	
[illegible]	661	Wasserläufe und Wasserbau	495 000,—	29 545,50	10 454,50	40 000,—	
[illegible]	707	Kanalisation	495 000,—	29 545,50	10 454,50	40 000,—	
		Summe 1356:	990 000,—	59 091,—	20 909,—	80 000,—	
[illegible]	707	Kanalisation	1 500 000,—	93 750,—	15 000,—	108 750,—	
		Summe 13:	58 715 257,77	3 576 965,91	1 662 478,50	5 239 444,50	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1964 DM	Zinssatz und Hl. VorwK. %	Tilgungssatz %	Ansatz 1964 89 Zinsen DM	Ansatz 1964 91 Tilgung DM	Ansatz 1964 Summe DM	Erläuterungen
14	Schulden bei Landesbanken:							
1400	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	472 299,25	5,5	2,5 +	25 976,46	54 023,54	80 000,—	Zu Nr. 1400, 1401 u. 1427 Zahlungsanordnungen werden vor Juni 29 erfolgt
1401	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	472 299,25	5,5	2,5 +	25 976,46	54 023,54	80 000,—	
1403	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	1 742 796,25	5,5	1 +	95 853,70	43 896,21	139 750,—	
1404	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	409 791,27	5,5	3 +	22 538,52	45 461,48	68 000,—	
1405	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	384 179,35	5,5	3 +	21 129,86	42 620,14	63 750,—	
1406	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	1 246 515,91	5,5	1 +	68 558,38	28 941,62	97 500,—	
1407	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	810 602,95	5,5	1 +	44 583,16	20 416,84	65 000,—	
1409	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	414 626,92	5,5	1 +	22 804,48	9 695,52	32 500,—	
1410	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	43 880,57	5,5	5 +	2 413,43	29 086,57	31 500,—	
1411	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	191 315,09	5,5	3 +	10 522,33	19 227,67	29 750,—	
1412	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	562 495,07	5,5	3 +	30 937,23	54 062,77	85 000,—	
1413	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	549 362,62	5,5	3,5 +	30 214,94	59 785,06	90 000,—	
1414	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	177 708,79	6	3 +	10 662,53	16 337,47	27 000,—	
1415	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	1 302 288,08	6	1 +	78 137,28	26 862,72	105 000,—	
1417	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	60 127,61	5,5	3 +	3 307,02	6 042,98	9 350,—	
1420	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	260 000,—	6	8	15 000,—	40 000,—	55 000,—	
1421	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	261 506,01	5,5	3 +	14 382,83	19 617,17	34 000,—	
1422	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	374 117,56	5,5	3 +	20 576,47	21 923,53	42 500,—	
1423	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	638 770,30	6,5	2 +	41 520,07	26 479,93	68 000,—	
1424	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	5 027 796,05	6	1 +	299 812,23	61 850,95	361 663,18	
1425	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	372 158,81	5,5	1 +	20 468,73	5 531,27	26 000,—	
1426	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	221 000,—	5,5	8 +	11 707,50	26 000,—	37 707,50	
1427	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	74 867,80	6,75	1 +	5 053,57	1 146,43	6 200,—	
1428	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	2 218 145,35	6,5	2 +	142 004,83	66 911,28	208 916,11	
1430	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	750 000,—	6,5	12,5	48 750,—	187 500,—	236 250,—	
1431	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	1 825 015,36	6	2 +	109 500,92	50 499,08	160 000,—	
1432	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	1 836 000,—	5,8	—	103 849,—	182 000,—	285 849,—	
1433	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	1 958 900,—	5,5	1 +	107 739,50	22 260,50	130 000,—	
	Zu übertragen:	24 658 566,22			1 434 071,52	1 222 204,27	2 656 275,79	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1964 DM	Ansatz 1964 89 Zinsen DM	Ansatz 1964 91 Tilgung DM	Ansatz 1964 Summe DM	Erläuterungen
1400	511	Städtische Krankenanstalten	472 299,25	25 976,46	54 023,54	80 000,—	
1401	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	472 299,25	25 976,46	54 023,54	80 000,—	
1403	652	Rheinbrücke (Neuße Brücke)	1 742 796,25	95 853,70	43 896,21	139 750,—	
1404	331	Theaterverwaltung	409 791,27	22 538,52	45 461,48	68 000,—	
1405	651	Straßenbau	384 179,35	21 129,86	42 620,14	63 750,—	
1406	651	Straßenbau (Neuordnung)	1 246 515,91	68 558,38	28 941,62	97 500,—	
1407	511	Städtische Krankenanstalten	810 602,95	44 583,16	20 416,84	65 000,—	
1409	511	Städtische Krankenanstalten	414 626,92	22 804,48	9 695,52	32 500,—	
1410	704	Müllbeseitigung und -verwertung	43 880,57	2 413,43	29 086,57	31 500,—	
1411	827	Flughafen	191 315,09	10 522,33	19 227,67	29 750,—	
1412	707	Kanalisation (Großkläranlage Ilverich)	562 495,07	30 937,23	54 062,77	85 000,—	
1413	707	Kanalisation (Großkläranlage Ilverich)	549 362,62	30 214,94	59 785,06	90 000,—	
1414	323	Goethe-Museum	177 708,79	10 662,53	16 337,47	27 000,—	
1415	211	Volks- und Hilfsschulen	347 276,82	20 836,61	7 163,39	28 000,—	
1415	651	Straßenbau	197 399,47	11 843,96	4 071,83	15 915,79	
1415	707	Kanalisation	149 877,38	8 992,64	3 091,57	12 084,21	
1415	932	Städt. Hypotheken	347 276,81	20 836,61	7 163,39	28 000,—	
1415	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	260 457,60	15 627,46	5 372,54	21 000,—	
		Summe 1415:	1 302 288,08	78 137,28	26 862,72	105 000,—	
1417	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	60 127,61	3 307,02	6 042,98	9 350,—	
1420	707	Kanalisation (Großkläranlage Ilverich)	260 000,—	15 000,—	40 000,—	55 000,—	
1421	511	Städtische Krankenanstalten	261 506,01	14 382,83	19 617,17	34 000,—	
1422	651	Straßenbau	374 117,56	20 576,47	21 923,53	42 500,—	
1423	707	Kanalisation	638 770,30	41 520,07	26 479,93	68 000,—	
1424	651	Straßenbau (Neuordnung)	4 840 820,—	288 662,68	59 550,80	348 213,48	
1424	661	Wasserläufe und Wasserbau	186 976,05	11 149,55	2 300,15	13 449,70	
		Summe 1424:	5 027 796,05	299 812,23	61 850,95	361 663,18	
1425	231	Höhere Schulen	279 119,11	15 351,55	4 148,45	19 500,—	
1425	465	Städt. Kindertagesstätten	93 039,70	5 117,18	1 382,82	6 500,—	
		Summe 1425:	372 158,81	20 468,73	5 531,27	26 000,—	
1426	707	Kanalisation	221 000,—	11 707,50	26 000,—	37 707,50	
1427	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	74 867,80	5 053,57	1 146,43	6 200,—	
1428	511	Städtische Krankenanstalten	2 218 145,35	142 004,83	66 911,28	208 916,11	
1430	651	Straßenbau (Neuordnung)	750 000,—	48 750,—	187 500,—	236 250,—	
1431	651	Straßenbau (Neuordnung)	1 825 015,36	109 500,92	50 499,08	160 000,—	
1432	707	Kanalisation (Ilverich)	1 836 000,—	103 849,—	182 000,—	285 849,—	
1433	651	Straßenbau (Neuordnung)	979 450,—	53 869,75	11 130,25	65 000,—	
1433	707	Kanalisation	979 450,—	53 869,75	11 130,25	65 000,—	
		Summe 1433:	1 958 900,—	107 739,50	22 260,50	130 000,—	
		Zu übertragen:	24 658 566,22	1 434 071,52	1 222 204,27	2 656 275,79	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1964 DM	Zinssatz und Tilg. Verw.K. %	Tilgungssatz %	Ansatz 1964 89 Zinsen DM	Ansatz 1964 91 Tilgung DM	Ansatz 1964 Summe DM	Er. Änderungen
	Übertrag:	24 658 566,22			1 434 071,52	1 222 204,27	2 656 275,79	
1434	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	4 897,250,—	5,5	1 +	269 348,75	55 651,25	325 000,—	
1435	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	990 000,—	6,5	1 +	64 003,88	10 650,—	74 653,88	
1436	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	1 312 500,—	6,5	12,5	79 218,75	187 500,—	266 718,75	
1437	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	1 200 000,—	3,8	—	45 600,—	—	45 600,—	
1438	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	12 460 000,—	6	1 +	747 600,—	124 600,—	872 200,—	
1439	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	1 000 000,—	6	1 +	60 000,—	10 000,—	70 000,—	
1440	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	500 000,—	5,5	1 +	27 500,—	5 000,—	32 500,—	
1441	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	2 500 000,—	6	1 +	150 000,—	25 000,—	175 000,—	
1442	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	2540 000,—	6	1 +	152 400,—	25 400,—	177 800,—	
1443	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	1 000 000,—	6,25	1 +	62 500,—	—	62 500,—	
1444	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	1 000 000,—	6	10	60 000,—	—	60 000,—	
1445	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	4 000 000,—	6,25	1 +	250 000,—	—	250 000,—	
1446	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	3 000 000,—	6	10	180 000,—	—	180 000,—	
1447	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank	2 750 000,—	3,8	—	104 500,—	—	104 500,—	
	Summe 14:	63 808 316,22			3 686 742,90	1 666 005,52	5 352 748,42	
15	Schulden bei							
	Versicherungsgesellschaften und Bausparkassen:							
1501	Provinzial-Lebensversicherungsanstalt der Rheinprovinz, Düsseldorf	43 097,33	6,5	3 +	2 801,33	6 698,67	9 500,—	Zu Ers. (Nr. 1502 Zahlungsanordnungen werden von Amt 23 erst.
1502	Karlsruher Lebensversicherung A.G., Karlsruhe	102 856,17	6,5	3 +	6 265,18	17 484,82	23 750,—	
1508	Ideal Lebensversicherung, Hannover	77 563,19	7	1 +	5 429,50	1 770,44	7 200,—	
1509	Versorgungsanstalt der deutschen Kulturorchester, München	203 321,82	7	4 +	13 904,09	19 095,91	33 000,—	
1510	Versorgungsanstalt der deutschen Bühnen, München	614 086,30	7	4 +	41 813,30	68 186,70	110 000,—	
1511	Landesversicherungsanstalt Rheinprovinz	675 000,—	6,5	10	41 437,50	150 000,—	191 437,50	
	Zu übertragen:	1 715 926,87			111 650,90	263 236,54	374 887,50	

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1964 DM	Ansatz 1964 89 Zinsen DM	Ansatz 1964 91 Tilgung DM	Ansatz 1964 Summe DM	Erläuterungen
		Übertrag:	24 658 566,22	1 434 071,52	1 222 204,27	2 656 275,79	
1434	651	Straßenbau	2 938 350,—	161 609,25	33 390,75	195 000,—	
1434	707	Kanalisation	1 958 900,—	107 739,50	22 260,50	130 000,—	
		Summe 1434:	4 897 250,—	269 348,75	55 651,25	325 000,—	
1435	641	Wohnungswesen	990 000,—	64 003,88	10 650,—	74 653,88	
1436	641	Wohnungswesen	1 312 500,—	79 218,75	187 500,—	266 718,75	
1437	707	Kanalisation	1 200 000,—	45 600,—	—	45 600,—	
1438	641	Wohnungswesen	9 734 000,—	584 040,—	97 340,—	681 380,—	
1438	651	Straßenbau	930 000,—	55 800,—	9 300,—	65 100,—	
1438	707	Kanalisation	1 796 000,—	107 760,—	17 960,—	125 720,—	
		Summe 1438:	12 460 000,—	747 600,—	124 600,—	872 200,—	
1439	932	Städt. Hypotheken	1 000 000,—	60 000,—	10 000,—	70 000,—	
1440	651	Straßenbau	500 000,—	27 500,—	5 000,—	32 500,—	
1441	651	Straßenbau	1 900 000,—	114 000,—	19 000,—	133 000,—	
1441	705	Fuhrpark	320 000,—	19 200,—	3 200,—	22 400,—	
1441	721	Marktwesen	280 000,—	16 800,—	2 800,—	19 600,—	
		Summe 1441:	2 500 000,—	150 000,—	25 000,—	175 000,—	
1442	641	Wohnungswesen	2 540 000,—	152 400,—	25 400,—	177 800,—	
1443	707	Kanalisation (Großkläranlage Ilverich)	1 000 000,—	62 500,—	—	62 500,—	
1444	707	Kanalisation (Großkläranlage Ilverich)	1 000 000,—	60 000,—	—	60 000,—	
1445	932	Städt. Hypotheken	2 000 000,—	125 000,—	—	125 000,—	
1445	707	Kanalisation	2 000 000,—	125 000,—	—	125 000,—	
		Summe 1445:	4 000 000,—	250 000,—	—	250 000,—	
1446	705	Fuhrpark	2 545 000,—	152 700,—	—	152 700,—	
1446	721	Marktwesen	455 000,—	27 300,—	—	27 300,—	
		Summe 1446:	3 000 000,—	180 000,—	—	180 000,—	
1447	707	Kanalisation	2 750 000,—	104 500,—	—	104 500,—	
		Summe 14:	63 808 316,22	3 686 742,90	1 666 005,52	5 352 748,42	
1501	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	43 097,33	2 801,33	6 698,67	9 500,—	
1502	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	102 856,17	6 265,18	17 484,82	23 750,—	
1508	731	Friedhöfe und Krematorium	77 563,19	5 429,50	1 770,44	7 200,—	
1509	331	Städtische Bühnen	203 321,82	13 904,09	19 095,91	33 000,—	
1510	331	Städtische Bühnen	614 086,30	41 813,30	68 186,70	110 000,—	
1511	651	Straßenbau	315 000,—	19 337,50	70 000,—	89 337,50	
1511	661	Wasserläufe und Wasserbau	135 000,—	8 287,50	30 000,—	38 287,50	
1511	741	Feuerwehr	135 000,—	8 287,50	30 000,—	38 287,50	
1511	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	90 000,—	5 525,—	20 000,—	25 525,—	
		Summe 1511:	675 000,—	41 437,50	150 000,—	191 437,50	
		Zu übertragen:	1 715 926,87	111 650,90	263 236,54	374 887,50	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1964 DM	Zinssatz und lfd. Verwk. %	Tilgungssatz %	Ansatz 1964 89 Zinsen DM	Ansatz 1964 91 Tilgung DM	Ansatz 1964 Summe DM	Erläuterungen
	Übertrag:	1 715 926,87			111 650,96	263 236,54	374 887,50	
1512	Provinzial-Feuerversicherungsanstalt der Rheinprovinz	575 000,—	6,5	10	34 937,50	100 000,—	134 937,50	
1513	Versorgungsanstalt der deutschen Bühnen, München	835 725,11	7	2,5	57 862,02	37 137,98	95 000,—	
1514	Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, Karlsruhe	6 010 000,—	6,75	80 000,— p. a.	405 675,—	665 000,—	1 070 675,—	
1515	Provinzial-Feuerversicherung der Rheinprovinz	884 032,52	6,5	2,5+	57 014,63	27 985,37	85 000,—	
1516	Bausparkasse der Rheinprovinz	1 619 705,31	6	16,23+	88 312,02	399 187,98	487 500,—	
1517	Provinzial-Lebensversicherung der Rheinprovinz	910 283,84	6,5	2 +	58 748,68	26 251,32	85 000,—	
1518	Versorgungsanstalt der deutschen Bühnen, München	426 678,77	7	2,5+	29 558,95	17 941,05	47 500,—	
1519	Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, Karlsruhe	4 000 000,—	5,75	5	230 000,—	250 000,—	480 000,—	
1520	Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, Karlsruhe	4 250 000,—	5,75	5	237 187,50	250 000,—	487 187,50	
1521	Prov. Versicherungsanstalten	1 650 000,—	5,5	8⅓	90 750,—	150 000,—	240 750,—	
1522	Bausparkasse der Rheinprovinz	2 250 000,02	7	8⅓	157 500,—	250 000,—	407 500,—	
1523	Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, Karlsruhe	6 375 000,—	7	5	446 250,—	375 000,—	821 250,—	
1524	Viktoria/Versorge Versicherung	2 000 000,—	6,5	—	130 000,—	133 320,—	263 320,—	
	Zu übertragen:	33 502 352,44			2 135 447,26	2 945 060,24	5 080 507,50	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1964 DM	Ansatz 1964 89 Zinsen DM	Ansatz 1964 91 Tilgung DM	Ansatz 1964 Summe DM	Erläuterungen
		Übertrag:	1 715 926,87	111 650,96	263 236,54	374 887,50	
1512	651	Straßenbau	575 000,—	34 937,50	100 000,—	134 937,50	
1513	231	Städtische Bühnen	835 725,11	57 862,02	37 137,98	95 000,—	
1514	211	Volks- und Hilfsschulen	2 082 465,—	140 566,39	230 422,50	370 988,89	
1514	221	Realschulen	661 100,—	44 624,25	73 150,—	117 774,25	
1514	231	Höhere Schulen	2 569 275,—	173 426,06	284 287,50	457 713,56	
1514	246	Sonstige Berufsschulen	697 160,—	47 058,30	77 140,—	124 198,30	
		Summe 1514:	6 010 000,—	405 675,—	665 000,—	1 070 675,—	
1515	632	Rheinbrücken	884 032,52	57 014,63	27 985,37	85 000,—	
1516	707	Kanalisation	809 852,66	44 156,01	199 593,99	243 750,—	
1516	932	Städt. Hypotheken	593 891,95	32 381,07	146 368,93	178 750,—	
1516	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	215 960,70	11 774,94	53 225,06	65 000,—	
		Summe 1516:	1 619 705,31	88 312,02	399 187,98	487 500,—	
1517	432	Obdachlosenunterkünfte	910 283,84	58 748,68	26 251,32	85 000,—	
1518	651	Straßenbau	272 168,21	18 854,93	11 445,07	30 300,—	
1518	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	154 510,56	10 704,02	6 495,98	17 200,—	
		Summe 1518:	426 678,77	29 558,95	17 941,05	47 500,—	
1519	651	Straßenbau	1 600 000,—	92 000,—	100 000,—	192 000,—	
1519	661	Wasserläufe und Wasserbau	320 000,—	18 400,—	20 000,—	38 400,—	
1519	707	Kanalisation	2 080 000,—	119 600,—	130 000,—	249 600,—	
		Summe 1519:	4 000 000,—	230 000,—	250 000,—	480 000,—	
1520	551	Sportplätze, Turnhallen usw.	850 000,—	47 437,50	50 000,—	97 437,50	
1520	651	Straßenbau	2 550 000,—	142 312,50	150 000,—	292 312,50	
1520	707	Kanalisation	850 000,—	47 437,50	50 000,—	97 437,50	
		Summe 1520:	4 250 000,—	237 187,50	250 000,—	487,187,50	
1521	707	Kanalisation	1 650 000,—	90 750,—	150 000,—	240 750,—	
1522	932	Städt. Hypotheken	1 500 000,01	105 000,—	166 666,67	271 666,67	
1522	651	Straßenbau	750 000,01	52 500,—	83 333,33	135 833,33	
		Summe 1522:	2 250 000,02	157 500,—	250 000,—	407 500,—	
1523	432	Obdachlosenunterkünfte	935 000,—	65 450,—	55 000,—	120 450,—	
1523	511	Städt. Krankenanstalten	850 000,—	59 500,—	50 000,—	109 500,—	
1523	651	Straßenbau	2 890 000,—	202 300,—	170 000,—	372 300,—	
1523	707	Kanalisation	850 000,—	59 500,—	50 000,—	109 500,—	
1523	726	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt	425 000,—	29 750,—	25 000,—	54 750,—	
1523	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	425 000,—	29 750,—	25 000,—	54 750,—	
		Summe 1523:	6 375 000,—	446 250,—	375 000,—	821 250,—	
1524	651	Straßenbau	2 000 000,—	130 000,—	133 320,—	263 320,—	
		Zu übertragen:	33 502 352,44	2 135 447,26	2 945 060,24	5 080 507,50	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1964 DM	Zinssatz und Hfl. Verw.K. %	Tilgungssatz %	Ansatz 1964 89 Zinsen DM	Ansatz 1964 91 Tilgung DM	Ansatz 1964 Summe DM	Erläuterungen
	Übertrag:	33 502 352,44			2 135 447,26	2 945 060,24	5 080 507,50	
1525	Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, Karlsruhe	9 500 000,—	5,75	3	531 875,—	500 000,—	1 031 875,—	
1526	Bausparkasse der Rheinprovinz	1 500 000,—	6	—	90 000,—	125 000,—	215 000,—	
1527	Landesversicherungsanstalt Rheinprovinz	5 000 000,—	6¼	—	312 500,—	—	312 500,—	
1528	Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, Karlsruhe	2 000 000,—	6¼	—	125 000,—	—	125 000,—	
1529	Verschiedene	500 000,—	—	—	30 000,—	—	30 000,—	
1530	Verschiedene	4 000 000,—	—	—	600 000,—	—	600 000,—	
	Summe 15:	56 002 352,44			3 824 822,26	3 570 060,24	7 394 882,50	
16	Sonstige Schulden:							
1601	Deutsche Central Bodenkredit A.G., Köln	901 909,12	6,25	1 +	51 859,77	15 640,23	67 500,—	
1603	Betriebskrankenkasse der Stadt Düsseldorf	358 794,21	5	2 +	17 617,15	17 382,85	35 000,—	Zu Nr. 101, 1605, 1606, 1608 Zahlungsverpflichtungen werden vom Amt 23 erst
1605	Flughafengesellschaft m.b.H., Düsseldorf	47 412,53	1	2 +	470,81	1 329,19	1 800,—	
1606	Verband Rheinischer Wohnungsbauunternehmen, Düsseldorf	341 700,—			—	1,—	1,—	
1607	Märklin & Co., Frankfurt am Main	150 000,—	8	10	9 000,—	150 000,—	159 000,—	
1608	Rhein.-Westf. Bodenkreditanstalt, Köln	2 005 720,18	6	1,5+	120 343,21	67 156,79	187 500,—	
1610	Fußballverband Niederrhein	3 000,—	—	10	—	3 000,—	3 000,—	
1611	Bank für Gemeinwirtschaft, Düsseldorf	250 000,—	6,5	12,5	8 125,—	250 000,—	258 125,—	
1612	Bank für Gemeinwirtschaft, Düsseldorf	487 200,—	6,5	6,6	29 094,—	79 200,—	108 294,—	
1613	Bank für Gemeinwirtschaft, Düsseldorf	324 800,—	6,5	6,6	19 396,—	52 800,—	72 196,—	
1614	Fußballverband Niederrhein	3 500,—	—	10	—	3 500,—	3 500,—	
1615	Flughafengesellschaft m. b. H., Düsseldorf	45 000,—	—	3	—	1 800,—	1 800,—	
1616	Fußballverband Niederrhein	15 000,—	—	10	—	15 000,—	15 000,—	
1617	Fußballverband Niederrhein	4 000,—	—	10	—	4 000,—	4 000,—	
1618	Landesversicherungsanstalt Westfalen	1 617 627,53	6,75	2 +	108 079,31	66 920,69	175 000,—	
1619	Landesversicherungsanstalt Westfalen	1 617 627,53	6,75	2 +	108 079,31	66 920,69	175 000,—	
1620	Fußballverband Niederrhein	7 000,—	—	10	—	3 500,—	3 500,—	
	Zu übertragen:	8 180 891,10			472 064,56	798 151,44	1 270 216,—	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1964 DM	Ansatz 1964 89 Zinsen DM	Ansatz 1964 91 Tilgung DM	Ansatz 1964 Summe DM	Erläuterungen
		Übertrag:	33 502 352,44	2 135 447,26	2 945 060,24	5 080 507,50	
1525	651	Straßenbau	4 370 000,—	244 662,50	230 000,—	474 662,50	
1525	707	Kanalisation	1 472 500,—	82 440,62	77 500,—	159 940,62	
1525	856	Messehallen	807 500,—	45 200,38	42 500,—	87 700,38	
1525	932	Städt. Hypotheken	2 850 000,—	159 562,50	150 000,—	309 562,50	
		Summe 1525:	9 500 000,—	531 875,—	500 000,—	1 031 875,—	
1526	726	Schlachthof	500 000,—	30 000,—	41 666,67	71 666,67	
1526	211	Volks- und Hilfsschulen	1 000 000,—	60 000,—	83 333,33	143 333,33	
		Summe 1526:	1 500 000,—	90 000,—	125 000,—	215 000,—	
1527	211	Volks- und Hilfsschulen	1 050 000,—	65 625,—	—	65 625,—	
1527	221	Realschulen	1 300 000,—	81 250,—	—	81 250,—	
1527	231	Höhere Schulen	1 450 000,—	90 625,—	—	90 625,—	
1527	511	Städt. Krankenanstalten	250 000,—	15 625,—	—	15 625,—	
1527	642	Kleingärten	600 000,—	37 500,—	—	37 500,—	
1527	707	Kanalisation	100 000,—	6 250,—	—	6 250,—	
1527	721	Marktwesen	150 000,—	9 375,—	—	9 375,—	
1527	726	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt	100 000,—	6 250,—	—	6 250,—	
		Summe 1527:	5 000 000,—	312 500,—	—	312 500,—	
1528	211	Volks- und Hilfsschulen	2 000 000,—	125 000,—	—	125 000,—	
1529	726	Schlachthof	500 000,—	30 000,—	—	30 000,—	
1530	911	Nichtaufteilbarer Schuldendienst	4 000 000,—	600 000,—	—	600 000,—	
		Summe 15:	56 002 352,44	3 824 822,26	3 570 060,24	7 394 882,50	
1601	726	Schlachthof	901 909,12	51 859,77	15 640,23	67 500,—	
1603	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	358 794,21	17 617,15	17 382,85	35 000,—	
1605	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	47 412,53	470,81	1 329,19	1 800,—	
1606	921	Rücklagen für den Gesamthaushalt	341 700,—	—	1,—	1,—	
1607	211	Volks- und Hilfsschulen	100 000,—	7 000,—	100 000,—	107 000,—	
1607	651	Straßenbau (Neuordnung)	50 000,—	2 000,—	50 000,—	52 000,—	
		Summe 1607:	150 000,—	9 000,—	150 000,—	159 000,—	
1608	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	1 100 338,06	66 020,28	36 842,23	102 862,51	
1608	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	905 382,12	54 322,93	30 314,56	84 637,49	
		Summe 1608:	2 005 720,18	120 343,21	67 156,79	187 500,00	
1610	551	Sportplätze, Turnhallen usw.	3 000,—	—	3 000,—	3 000,—	
1611	651	Straßenbau (Neuordnung)	250 000,—	8 125,—	250 000,—	258 125,—	
1612	652	Rheinbrücken (Nordbrücke)	487 200,—	29 094,—	79 200,—	108 294,—	
1613	707	Kanalisation	324 800,—	19 396,—	52 800,—	72 196,—	
1614	551	Sportplätze, Turnhallen usw.	3 500,—	—	3 500,—	3 500,—	
1615	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	45 000,—	—	1 800,—	1 800,—	
1616	553	Eissstadion	15 000,—	—	15 000,—	15 000,—	
1617	551	Sportplätze, Turnhallen usw.	4 000,—	—	4 000,—	4 000,—	
1618	651	Straßenbau (Neuordnung)	1 617 627,53	108 079,31	66 920,69	175 000,—	
1619	652	Rheinbrücken (Nordbrücke)	1 617 627,53	108 079,31	66 920,69	175 000,—	
1620	551	Sportplätze, Turnhallen usw.	7 000,—	—	3 500,—	3 500,—	
		Zu übertragen:	8 180 891,10	472 064,56	798 151,44	1 270 216,—	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1964 DM	Zinssatz und Hd. Verw.K. %	Tilgungssatz %	Ansatz 1964 89 Zinsen DM	Ansatz 1964 91 Tilgung DM	Ansatz 1964 Summe DM	Erläuterungen
	Übertrag:	8 189 891,10			472 064,56	798 151,44	1 270 216,—	
1621	Bank für Gemeinwirtschaft, Düsseldorf	1 647 620,—	8,5	6,60	95 951,28	173 160,—	269 111,28	
1623	Fußballverband Niederrhein	24 000,—	—	10	—	6 000,—	6 000,—	
1624	Frankfurter Hypothekenbank	2 968 750,—	8	—	236 145,84	33 854,16	270 000,—	
1625	Frankfurter Hypothekenbank	494 805,20	7,5	—	36 900,41	5 599,59	42 500,—	
1626	Bayer. Landwirtschaftsbank	1 960 000,—	8	—	156 800,—	43 200,—	200 000,—	
1627	Deutsche Pfandbriefanstalt	4 382 131,60	6,5	1 +	283 538,52	141 461,48	425 000,—	
1629	Bank für Gemeinwirtschaft, Düsseldorf	2 000 000,—	6	—	120 000,—	200 000,—	320 000,—	
1630	Bayer. Landwirtschaftsbank	4 894 429,90	7,25	1 +	353 801,19	58 698,81	412 500,—	
1631	Süddeutsche Bodenkreditbank	2 969 512,50	6,5	1 +	192 498,61	32 501,39	225 000,—	
1632	Bank für Gemeinwirtschaft, Düsseldorf	1 000 000,—	5,5	—	55 000,—	67 000,—	122 000,—	
1633	Bankges. für Vermögensanlagen, Frankfurt	1 000 000,—	5,5	—	55 000,—	—	55 000,—	
1634	Mittelrhein. Kreditbank	2 000 000,—	7	—	140 000,—	165 000,—	305 000,—	
1635	Bank für Gemeinwirtschaft, Düsseldorf	4 000 000,—	6,5	—	260 000,—	—	260 000,—	
1636	Bankhaus Simon	1 500 000,—	6	—	90 000,—	—	90 000,—	
1637	Bayerische Landwirtschaftsbank	1 979 687,50	6,25	1 +	123 398,13	21 601,87	145 000,—	
1638	Mittelrhein. Kreditbank, Mainz	1 906 843,75	6,25	—	116 417,85	93 800,90	210 218,75	
1639	Frankfurter Hypothekenbank	995 000,—	6,25	1 +	62 026,37	10 473,63	72 500,—	
1640	Frankfurter Hypothekenbank	1 990 000,—	6,25	1 +	124 052,73	20 947,27	145 000,—	
1641	Frankfurter Hypothekenbank	1 990 000,—	6,25	1 +	124 052,73	20 947,27	145 000,—	
1642	Südd. Bodencreditbank, München	1 990 000,—	6,25	1 +	124 052,73	20 947,27	145 000,—	
1643	Mittelrhein. Kreditbank, Mainz	2 000 000,—	6,25	—	121 875,—	100 000,—	221 875,—	
1644	Westdeutsche Rundfunk, Köln	2 000 000,—	6,25	1 +	125 000,—	—	125 000,—	
1645	Bankhaus Vogeler u. Co.	2 000 000,—	6,25	1 +	124 687,50	20 312,50	145 000,—	
	Zu übertragen:	55 853 671,55			3 593 263,45	2 033 657,58	5 626 921,03	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1964 DM	Ansatz 1964 89 Zinsen DM	Ansatz 1964 91 Tilgung DM	Ansatz 1964 Summe DM	Erläuterungen
		Übertrag:	8 189 891,10	472 064,56	798 151,44	1 270 216,—	
1621	651	Straßenbau (Neuordnung)	1 647 620,—	95 951,28	173 160,—	269 111,28	
1622	651	Sportplätze, Turnhallen usw.	24 000,—	—	6 000,—	6 000,—	
1624	651	Straßenbau (Neuordnung)	2 968 750,—	236 145,84	33 854,16	270 000,—	
1625	651	Straßenbau	494 805,20	36 900,41	5 599,59	42 500,—	
1626	651	Straßenbau	1 960 000,—	156 800,—	43 200,—	200 000,—	
1627	511	Städt. Krankenanstalten	1 744 852,63	113 415,41	56 584,59	170 000,—	
	651	Straßenbau	802 632,23	52 171,09	26 028,91	78 200,—	
	701	Straßenbeleuchtung	69 794,11	4 536,61	2 263,39	6 800,—	
	932	Städt. Hypotheken	1 744 852,63	113 415,41	56 584,59	170 000,—	
		Summe 1627:	4 382 131,60	283 538,52	141 461,48	425 000,—	
1629	651	Straßenbau	2 000 000,—	120 000,—	200 000,—	320 000,—	
1630	856	Messehallen	3 915 544,12	283 040,95	46 959,05	330 000,—	
	707	Kanalisation	978 885,78	70 760,24	11 739,76	82 500,—	
		Summe 1630:	4 894 429,90	353 801,19	58 698,81	412 500,—	
1631	651	Straßenbau	2 969 512,50	192 498,61	32 501,39	225 000,—	
1632	651	Straßenbau	1 000 000,—	55 000,—	67 000,—	122 000,—	
1634	651	Straßenbau	400 000,—	22 000,—	—	22 000,—	
	653	Bahnhof	150 000,—	8 250,—	—	8 250,—	
	701	Straßenbeleuchtung	100 000,—	5 500,—	—	5 500,—	
	731	Friedhöfe und Krematorium	350 000,—	19 250,—	—	19 250,—	
		Summe 1633:	1 000 000,—	55 000,—	—	55 000,—	
	651	Straßenbau	2 000 000,—	140 000,—	165 000,—	305 000,—	
	231	Höhere Schulen	1 000 000,—	65 000,—	—	65 000,—	
	705	Fuhrpark	150 000,—	9 750,—	—	9 750,—	
	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	250 000,—	16 250,—	—	16 250,—	
	851	Gaststätten	600 000,—	39 000,—	—	39 000,—	
	856	Messehallen	2 000 000,—	130 000,—	—	130 000,—	
		Summe 1635:	4 000 000,—	260 000,—	—	260 000,—	
	651	Straßenbau	1 500 000,—	90 000,—	—	90 000,—	
	932	Städt. Hypotheken	989 843,75	61 609,06	10 890,94	72 500,—	
	707	Kanalisation	989 843,75	61 609,07	10 890,93	72 500,—	
		Summe 1637:	1 979 687,50	123 398,13	21 601,87	145 000,—	
	932	Städt. Hypotheken	1 906 843,75	116 417,85	93 800,90	210 218,75	
	651	Straßenbau	995 000,—	62 026,37	10 473,63	72 500,—	
	707	Kanalisation	1 990 000,—	124 052,73	20 947,27	145 000,—	
	211	Volks- und Hilfsschulen	1 990 000,—	124 052,73	20 947,27	145 000,—	
	707	Kanalisation	1 990 000,—	124 052,73	20 947,27	145 000,—	
	211	Volks- und Hilfsschulen	2 000 000,—	121 875,—	100 000,—	221 875,—	
	932	Städt. Hypotheken	2 000 000,—	125 000,—	—	125 000,—	
	707	Kanalisation	2 000 000,—	124 687,50	20 312,50	145 000,—	
		Zu übertragen:	55 853 671,55	3 593 263,45	2 033 657,58	5 626 921,03	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1964 DM	Zinssatz und lfd. Verwk. %	Tilgungssatz %	Ansatz 1964: 89 Zinsen DM	Ansatz 1964: 91 Tilgung DM	Ansatz 1964: Summe DM	Erläuterungen
	Übertrag:	55 853 671,55			3593 263,45	2033 657,58	5626 921,03	
1646	Bayerische Hypotheken- u. Wechselbank	8 955 000,—	6,25	1 +	558 237,30	94 262,70	652 500,—	
1647	Verschiedene	2 000 000,—	—	—	300 000,—	—	300 000,—	
1648	Verschiedene	8 000 000,—	—	—	1 100 000,—	—	1 100 000,—	
	Summe 16:	74 808 671,55			5551 500,75	2127 920,28	7679 421,03	
21	Wohnungsbausonderkredite							
2100	Reichsdarlehen für Kleinsiedlungen	484 162,49	4	1 +	19 115,63	26 686,11	45 801,74	Zu Nr. [illegible] Siehe auch Nr. [illegible]; Zahlungen wurden durch Amt 2 geleistet.
2101	Reichsdarlehen für Siedlungen	85 011,82	4	1 +	3 248,52	4 400,61	7 649,13	
2102	Reichsdarlehen für Volkswohnungen	38 484,97	3	1 +	1 146,78	1 043,22	2 190,—	
2103	Amt 20/3 — Hypothekenabteilung	541 200,—	4,5	1 +	—	6 150,—	6 150,—	
2104	Amt 20/3 — Hypothekenabteilung	275 966,—	4,5	1 +	—	3 316,—	3 316,—	
2105	Amt 20/3 — Hypothekenabteilung	918 348,16	4,5	1 +	33 575,26	18 394,66	51 969,92	Zu Nr. [illegible] Siehe auch Nr. [illegible]
2106	Amt 20/3 — Hypothekenabteilung	812 374,68	4,5	1 +	2 436,42	9 628,78	12 065,20	
2107	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	281 469,50	4,5	1 +	—	3 040,—	3 040,—	
2108	Amt 20/3 — Hypothekenabteilung	347 759,32	4,5	1 +	3 477,62	4 328,38	7 806,—	Zu Nr. [illegible] Siehe auch Nr. [illegible]
2109	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	933 648,93	versch.	versch.	4 507,72	11 352,28	15 860,—	
2110	Amt 20/3 — Hypothekenabteilung	114 275,67	4,5	1 +	354,68	1 322,32	1 677,—	Zu Nr. [illegible] Siehe auch Nr. [illegible]
2111	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	99 360,—	4,5	1 +	—	1 080,—	1 080,—	
2112	Amt 20/3 — Hypothekenabteilung	431 801,90	4,5	1 +	461,93	4 746,07	5 208,—	Zu Nr. [illegible] Siehe auch Nr. [illegible]
2113	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	1 240 800,—	4,5	1 +	—	13 200,—	13 200,—	
2114	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	539 321,25	4,5	1 +	2 180,05	7 055,95	9 236,—	
2115	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	136 151,49	4,5	1 +	680,76	16 394,24	17 075,—	
2116	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	39 909,05	4	1 +	1 596,36	603,64	2 200,—	
21170	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	107 103,33	4,5	1 +	535,52	1 150,48	1 692,—	
21171	Amt 55 — Ausgleichsamt	12 900,—	—	2	—	300,—	300,—	
	Summe 2117:	120 003,33			535,52	1 456,48	1 992,—	
2118	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	299 471,52	4,5	1 +	1 497,36	3 233,64	4 731,—	
2119	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	374 291,92	4,5	1 +	1 871,46	4 041,54	5 913,—	
2120	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	301 275,56	4,5	1 +	1 506,38	3 253,12	4 759,50	
21210	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	387 638,20	4,5	1 +	1 938,19	7 381,81	9 320,—	
21211	Amt 55 — Ausgleichsamt	26 400,—	—	2	—	600,—	600,—	
	Summe 2121:	414 038,20			1 938,19	7 981,81	9 920,—	
	Zu übertragen:	8 829 125,76			80 130,64	152 708,85	232 839,49	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Unterabschnitt	Beziehung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1964 DM	Ansatz 1964: 89 Zinsen DM	Ansatz 1964: 91 Tilgung DM	Ansatz 1964: Summe DM	Erläuterungen
		Übertrag:	55 853 671,55	3593 263,45	2033 657,58	5626 921,03	
1646	832	Städt. Hypotheken	2 487 500,—	155 065,91	26 184,08	181 249,99	
1646	651	Straßenbau	2 985 000,—	186 079,10	31 420,90	217 500,—	
1646	432	Obdachlosenunterkünfte	995 000,—	62 026,37	10 473,63	72 500,—	
1646	721	Marktwesen	995 000,—	62 026,37	10 473,63	72 500,—	
1646	683	Bauhof	1 492 500,—	93 039,55	15 710,46	108 750,01	
		Summe 1646:	8 955 000,—	558 237,30	94 262,70	652 500,—	
1647	651	Straßenbau	2 000 000,—	300 000,—	—	300 000,—	
1648	911	Nicht aufteilbarer Schuldendienst	8 000 000,—	1 100 000,—	—	1 100 000,—	
		Summe 16:	74 808 671,55	5551 500,75	2127 920,28	7679 421,03	
2100	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	484 162,49	19 115,63	26 686,11	45 801,74	
2101	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	85 011,82	3 248,52	4 400,61	7 649,13	
2102	932	Städt. Hypotheken	38 484,97	1 146,78	1 043,22	2 190,—	
2103	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	541 200,—	—	6 150,—	6 150,—	
2104	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	275 966,—	—	3 316,—	3 316,—	
2105	705	Fuhrpark	15 491,10	697,10	331,40	1 028,50	
2105	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	902 857,06	32 878,16	18 063,26	50 941,42	
		Summe 2105:	918 348,16	33 575,26	18 394,66	51 969,92	
2106	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	798 283,15	1 802,30	9 206,90	11 009,20	
2106	705	Fuhrpark	14 091,53	634,12	421,88	1 056,—	
		Summe 2106:	812 374,68	2 436,42	9 628,78	12 065,20	
2107	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	281 469,50	—	3 040,—	3 040,—	
2108	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	347 759,32	3 477,62	4 328,38	7 806,—	
2109	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	933 648,93	4 507,72	11 352,28	15 860,—	
2110	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	114 275,67	354,68	1 322,32	1 677,—	
2111	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	99 360,—	—	1 080,—	1 080,—	
2112	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	431 801,90	461,93	4 746,07	5 208,—	
2113	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	1 240 800,—	—	13 200,—	13 200,—	
2114	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	539 321,25	2 180,05	7 055,95	9 236,—	
2115	431	Städt. Alten- und Pflegeheime	136 151,49	680,76	16 394,24	17 075,—	
2116	511	Städt. Krankenanstalten	39 909,05	1 596,36	603,64	2 200,—	
2117	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	120 003,33	535,52	1 456,48	1 992,—	
2118	432	Obdachlosenunterkünfte	299 471,52	1 497,36	3 233,64	4 731,—	
2119	432	Obdachlosenunterkünfte	374 291,92	1 871,46	4 041,54	5 913,—	
2120	432	Obdachlosenunterkünfte	301 275,56	1 506,38	3 253,12	4 759,50	
2121	511	Städt. Krankenanstalten	414 038,20	1 938,19	7 981,81	9 920,—	
		Zu übertragen:	8 829 125,76	80 130,64	152 708,85	232 839,49	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1964 DM	Zinssatz und tilg. Verw.K. %	Tilgungssatz %	Ansatz 1964 89 Zinsen DM	Ansatz 1964 91 Tilgung DM	Ansatz 1964 Summe DM	Erläuterungen
	Übertrag:	8 829 125,76			80 130,64	152 708,85	232 839,49	
2122	Amt 20/3 — Hypothekenabteilung	33 802,11			169,01	364,99	534,—	
2123	Wohnungsbauförderungsanst. NW	346 464,—	4,5	1 +	1 804,50	3 609,—	5 413,50	
21240	Wohnungsbauförderungsanst. NW	560 923,38	4,5	1 +	2 804,62	5 781,38	8 586,—	
21241	Amt 55 — Ausgleichsamt	112 320,—	—	2	—	2 400,—	2 400,—	
	Summe 2124:	673 243,38			2 804,62	8 181,38	10 986,—	
2125	Wohnungsbauförderungsanst. NW	232 800,—	4,5	1 +	1 200,—	2 400,—	3 600,—	
2126	Wohnungsbauförderungsanst. NW	300 860,—	4,5	1 +	1 535,—	3 070,—	4 605,—	
2127	Wohnungsbauförderungsanst. NW	97 119,—	4,5	1 +	490,50	981,—	1 471,50	
2128	Wohnungsbauförderungsanst. NW	224 730,—	4,5	1 +	1 135,—	2 270,—	3 405,—	
2129	Wohnungsbauförderungsanst. NW	25 641,—	4,5	1 +	129,50	259,—	388,50	
2130	Wohnungsbauförderungsanst. NW	255 744,—	4,5	1 +	1 293,—	2 586,—	3 879,—	
2131	Wohnungsbauförderungsanst. NW	19 305,—	4,5	1 +	97,50	195,—	292,50	
2132	Wohnungsbauförderungsanst. NW	135 630,—	4,5	1 +	685,—	1 370,—	2 055,—	
2133	Wohnungsbauförderungsanst. NW	723 690,—	4,5	1 +	3 655,—	7 310,—	10 965,—	
2134	Wohnungsbauförderungsanst. NW	731 000,—	4,5	1 +	3 655,—	7 310,—	10 965,—	
2135	Wohnungsbauförderungsanst. NW	724 000,—	4,5	1 +	—	—	—	
	Summe 21:	13 353 154,25			98 784,27	192 615,22	291 399,49	
22	Landesdarlehen zur Förderung von Dauerkleingärten und zur Wiederaufforstung:							
2200	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	18 714,22	2,5	2 +	463,75	661,25	1 125,—	
2201	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	5 342,—	—	5	—	756,—	756,—	
2202	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	7 686,—	—	5	—	854,—	854,—	
2203	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	5 120,—	—	5	—	640,—	640,—	
2204	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	9 000,—	—	5	—	1 000,—	1 000,—	
2205	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	5 850,—	—	5	—	650,—	650,—	
2206	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	7 508,—	—	5	—	750,—	750,—	
2207	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	2 750,—	—	5	—	250,—	250,—	
2208	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	7 200,—	—	5	—	600,—	600,—	
2209	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	4 800,—	—	5	—	400,—	400,—	
2210	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	18 200,—	—	5	—	1 400,—	1 400,—	
2211	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	7 710,—	—	5	—	514,—	514,—	
	Summe 22:	99 880,22			463,75	8 475,25	8 939,—	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1964 DM	Ansatz 1964 89 Zinsen DM	Ansatz 1964 91 Tilgung DM	Ansatz 1964 Summe DM	Erläuterungen
		Übertrag:	8 829 125,76	80 130,64	152 708,85	232 839,49	
2122	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	33 802,11	169,01	364,99	534,—	
2123	432	Obdachlosenunterkünfte	346 464,—	1 804,50	3 609,—	5 413,50	
2124	511	Städt. Krankenanstalten	673 243,38	2 804,62	8 181,38	10 986,—	
2125	511	Städt. Krankenanstalten	232 800,—	1 200,—	2 400,—	3 600,—	
2126	511	Städt. Krankenanstalten	300 860,—	1 535,—	3 070,—	4 605,—	
2127	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	97 119,—	490,50	981,—	1 471,50	
2128	511	Städt. Krankenanstalten	224 730,—	1 135,—	2 270,—	3 405,—	
2129	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	25 641,—	129,50	259,—	388,50	
2130	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	255 744,—	1 293,—	2 586,—	3 879,—	
2131	700	Fuhrpark	19 305,—	97,50	195,—	292,50	
2132	511	Städt. Krankenanstalten	135 630,—	685,—	1 370,—	2 055,—	
2133	511	Städt. Krankenanstalten	723 690,—	3 655,—	7 310,—	10 965,—	
2134	511	Städt. Krankenanstalten	731 000,—	3 655,—	7 310,—	10 965,—	
2135	511	Städt. Krankenanstalten	724 000,—	—	—	—	
		Summe 21:	13 353 154,25	98 784,27	192 615,22	291 399,49	
2200	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	18 714,22	463,75	661,25	1 125,—	
2201	642	Siedlungswesen (Kleingärten)	5 342,—	—	756,—	756,—	
2202	642	Siedlungswesen (Kleingärten)	7 686,—	—	854,—	854,—	
2203	642	Siedlungswesen (Kleingärten)	5 120,—	—	640,—	640,—	
2204	642	Siedlungswesen (Kleingärten)	9 000,—	—	1 000,—	1 000,—	
2205	642	Siedlungswesen (Kleingärten)	5 850,—	—	650,—	650,—	
2206	642	Siedlungswesen (Kleingärten)	7 508,—	—	750,—	750,—	
2207	642	Siedlungswesen (Kleingärten)	2 750,—	—	250,—	250,—	
2208	642	Siedlungswesen (Kleingärten)	7 200,—	—	600,—	600,—	
2209	642	Siedlungswesen (Kleingärten)	4 800,—	—	400,—	400,—	
2210	642	Siedlungswesen (Kleingärten)	18 200,—	—	1 400,—	1 400,—	
2211	642	Siedlungswesen (Kleingärten)	7 710,—	—	514,—	514,—	
		Summe 22:	99 880,22	463,75	8 475,25	8 939,—	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1964 DM	Zinssatz und Hst. VorwK. %	Tilgungssatz %	Ansatz 1964 89 Zinsen DM	Ansatz 1964 91 Tilgung DM	Ansatz 1964 Summe DM	Erläuterungen
23	Darlehen aus Bundes- und Landesmitteln der wertschaffenden Arbeitslosenfürsorge.							
2300	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	1 238 745,97	5,5	3 +	68 131,02	165 130,65	233 261,67	
2301	Landesarbeitsamt	450 747,76	5	ca. 4,5	21 508,68	83 323,32	104 832,—	
2302	Landesarbeitsamt	222 516,76	5,25	ca. 4,5	11 310,08	28 698,48	40 008,56	
	Summe 23:	1 912 010,49			100 949,78	277 152,45	378 102,23	
24	Sonstige Schulden bei Gebietskörperschaften:							
2400	Land Nordrhein-Westfalen (Verkehrsministerium)	130 000,—	4	5	5 200,—	20 000,—	25 200,—	
24010	Land Nordrhein-Westfalen (Verkehrsministerium)	944 767,40	4	5	37 790,70	99 449,20	137 239,90	
24011	Bund (Verkehrsministerium)	776 140,50	4	5	31 045,62	81 699,—	112 744,62	
	Summe 2401:	1 720 907,90			68 836,32	181 148,20	249 984,52	
2402	Land Nordrhein-Westfalen	923 649,21	3	3 +	27 709,48	62 290,52	90 000,—	
2403	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	677 094,09	5,5	3 +	34 758,02	90 259,83	125 017,85	
2404	Land Nordrhein-Westfalen	229 695,63	3	3 +	6 890,87	17 109,13	24 000,—	
2405	Land Nordrhein-Westfalen	206 281,66	3	3 +	6 188,45	13 911,55	20 100,—	
2406	Land Nordrhein-Westfalen	554 189,52	3	3 +	16 625,69	37 374,31	54 000,—	
2407	Land Nordrhein-Westfalen	636 083,62	3	3 +	19 682,51	40 317,49	60 000,—	
2408	Land Nordrhein-Westfalen	869 033,52	3	3 +	26 071,01	48 928,99	75 000,—	
2409	Land Nordrhein-Westfalen	636 083,62	3	3 +	19 682,51	40 317,49	60 000,—	
2410	Land Nordrhein-Westfalen	107 784,80	3	3 +	3 233,54	5 586,46	8 820,—	
2411	Land Nordrhein-Westfalen	916 537,40	3	3 +	27 496,12	47 503,88	75 000,—	
2412	Land Nordrhein-Westfalen	1 173 167,86	3	3 +	35 195,04	60 804,96	96 000,—	
2413	Land Nordrhein-Westfalen	1 078 176,59	3	3 +	32 345,30	51 654,70	84 000,—	
2414	Land Nordrhein-Westfalen	27 496,12	3	3 +	824,88	1 425,12	2 250,—	
2415	Land Nordrhein-Westfalen	53 908,86	3	3 +	1 617,26	2 582,74	4 200,—	
2416	Land Nordrhein-Westfalen	7 725 000,—	4	5	309 000,—	515 000,—	824 000,—	
2417	Land Nordrhein-Westfalen	1 208 921,56	3	3 +	36 267,65	53 732,35	90 000,—	
2418	Land Nordrhein-Westfalen	739 838,82	3	3 +	22 195,16	30 604,84	52 800,—	
2419	Land Nordrhein-Westfalen	941 613,03	3	3 +	28 248,39	38 951,61	67 200,—	
2420	Wohnungsbauförderungsanst. NW	915 229,75	3	3 +	27 456,89	32 543,11	60 000,—	
2421	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	3 430 000,—	0,12	1 +	4 200,—	35 000,—	39 200,—	
2422	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	241 250,—	0,12	1 +	300,—	2 500,—	2 800,—	
2423	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	940 800,—	0,12	1 +	1 152,—	9 600,—	10 752,—	
2424	Wohnungsbauförderungsanst. NW	1 147 492,64	3	3 +	34 424,78	43 575,22	78 000,—	
2425	Land Nordrhein-Westfalen	125 000,—	1	1 +	1 250,—	1 250,—	2 500,—	
2426	Wohnungsbauförderungsanst. NW	915 229,75	3	3 +	27 456,89	32 543,11	60 000,—	
2427	Wohnungsbauförderungsanst. NW	105 251,43	3	3 +	3 157,54	3 742,46	6 900,—	
2428	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	836 550,—	0,12	1 +	1 014,—	8 450,—	9 464,—	
	Zu übertragen:	29 252 267,38			828 480,30	1 528 708,07	2 357 188,37	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1964 DM	Ansatz 1964 89 Zinsen DM	Ansatz 1964 91 Tilgung DM	Ansatz 1964 Summe DM	Erläuterungen
2300	651	Straßenbau	811 522,18	44 633,72	108 179,70	152 813,42	
2301	707	Kanalisation	427 223,79	23 497,30	56 950,95	80 448,25	
		Summe 2300:	1 238 745,97	68 131,02	165 130,65	233 261,67	
2010	707	Kanalisation	91 071,66	4 346,50	16 773,50	21 120,—	
2011	707	Kanalisation (Großkläranlage Ilverich)	321 728,73	15 351,50	59 528,50	74 880,—	
2012	651	Straßenbau	37 947,37	1 810,68	7 021,32	8 832,—	
		Summe 2301:	450 747,76	21 508,68	83 323,32	104 832,—	
2020	707	Kanalisation	193 192,—	9 818,95	24 964,61	34 783,56	
2021	651	Straßenbau	29 324,76	1 491,13	3 733,87	5 225,—	
		Summe 2302:	222 516,76	11 310,08	28 698,48	40 008,56	
		Summe 23:	1 912 010,49	100 949,78	277 152,45	378 102,23	
2400	652	Rheinbrücken (Oberkasseler Brücke)	130 000,—	5 200,—	20 000,—	25 200,—	
2401	652	Rheinbrücken (Neußer Brücke)	1 720 907,90	68 836,32	181 148,20	249 984,52	
2402	651	Straßenbau (Neuordnung)	923 649,21	27 709,48	62 290,52	90 000,—	
2403	856	Messehallen	677 094,09	34 758,02	90 259,83	125 017,85	
2040	707	Kanalisation	17 087,42	512,62	1 274,38	1 787,—	
2041	932	Städt. Hypotheken	212 608,21	6 378,25	15 834,75	22 213,—	
		Summe 2404:	229 695,63	6 890,87	17 109,13	24 000,—	
2405	707	Kanalisation	206 281,66	6 188,45	13 911,55	20 100,—	
2406	651	Straßenbau (Neuordnung)	554 189,52	16 625,69	37 374,31	54 000,—	
2407	651	Straßenbau (Neuordnung)	656 083,62	19 682,51	40 317,49	60 000,—	
2408	651	Straßenbau (Neuordnung)	869 033,52	26 071,01	48 928,99	75 000,—	
2409	651	Straßenbau (Neuordnung)	656 083,62	19 682,51	40 317,49	60 000,—	
2410100	932	Städt. Hypotheken	71 123,30	2 133,70	3 686,30	5 820,—	
2410101	707	Kanalisation	36 661,50	1 099,84	1 900,16	3 000,—	
		Summe 2410:	107 784,80	3 233,54	5 586,46	8 820,—	
2411	651	Straßenbau (Neuordnung)	916 537,40	27 496,12	47 503,88	75 000,—	
2412	651	Straßenbau (Neuordnung)	1 173 167,86	35 195,04	60 804,96	96 000,—	
2413	651	Straßenbau (Neuordnung)	1 078 176,59	32 345,30	51 654,70	84 000,—	
2414	932	Städt. Hypotheken	27 496,12	824,88	1 425,12	2 250,—	
2415	932	Städt. Hypotheken	53 908,86	1 617,26	2 582,74	4 200,—	
2416	652	Rheinbrücken (Nordbrücke)	7 725 000,—	309 000,—	515 000,—	824 000,—	
2417	651	Straßenbau (Neuordnung)	1 208 921,56	36 267,65	53 732,35	90 000,—	
2418	651	Straßenbau (Neuordnung)	739 838,82	22 195,16	30 604,84	52 800,—	
2419	651	Straßenbau (Neuordnung)	941 613,03	28 248,39	38 951,61	67 200,—	
2420	651	Straßenbau	915 229,75	27 456,89	32 543,11	60 000,—	
2421	511	Städt. Krankenanstalten	3 430 000,—	4 200,—	35 000,—	39 200,—	
2422	511	Städt. Krankenanstalten	241 250,—	300,—	2 500,—	2 800,—	
2423	511	Städt. Krankenanstalten	940 800,—	1 152,—	9 600,—	10 752,—	
2424	651	Straßenbau (Neuordnung)	1 147 492,64	34 424,78	43 575,22	78 000,—	
24250	431	Städt. Alten- und Pflegeheime	75 000,—	750,—	750,—	1 500,—	
24251	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	50 000,—	500,—	500,—	1 000,—	
		Summe 2425:	125 000,—	1 250,—	1 250,—	2 500,—	
2426	651	Straßenbau	915 229,75	27 456,89	32 543,11	60 000,—	
2427	651	Straßenbau	105 251,43	3 157,54	3 742,46	6 900,—	
2428	511	Städt. Krankenanstalten	836 550,—	1 014,—	8 450,—	9 464,—	
		Zu übertragen:	29 252 267,38	828 480,30	1 528 708,07	2 357 188,37	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1964 DM	Zinssatz und Mk. Vorw. K. %	Tilgungssatz %	Ansatz 1964: 60 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	Erläuterungen
	Übertrag:	29 252 267,38			828 480,30	1 528 708,07	2 357 188,37	
2429	Wohnungsbauförderungsanst. NW	136 090,95	3	3 +	4 082,73	4 917,27	9 000,—	
2430	Wohnungsbauförderungsanst. NW	610 415,—	3	3 +	18 312,45	20 687,55	39 000,—	
2431	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	1 104 185,—	0,12	1 +	1 345,20	11 210,—	12 555,20	
2432	Wohnungsbauförderungsanst. NW	140 865,—	3	3 +	4 225,95	4 774,05	9 000,—	
2433	Wohnungsbauförderungsanst. NW	338 076,—	3	3 +	10 142,28	11 457,72	21 000,—	
24340	Wohnungsbauförderungsanst. NW	1 287 000,—	1	1 +	12 870,—	13 130,—	26 000,—	
24341	Wohnungsbauförderungsanst. NW	500 000,—	1	1 +	5 000,—	5 000,—	10 000,—	
24342	Wohnungsbauförderungsanst. NW	200 000,—	1	1 +	2 000,—	2 000,—	4 000,—	
24343	Wohnungsbauförderungsanst. NW	652 500,—	1	1 +	6 525,—	7 975,—	14 500,—	
	Summe 2434:	2 639 500,—			26 395,—	28 105,—	54 500,—	
2435	Wohnungsbauförderungsanst. NW	4 975 000,—	1	1 +	49 750,—	50 250,—	100 000,—	
2436	Wohnungsbauförderungsanst. NW	242 500,—	2	3 +	7 275,—	7 725,—	15 000,—	
2437	Wohnungsbauförderungsanst. NW	250 000,—	3	3 +	7 500,—	7 500,—	15 000,—	
2439	Wohnungsbauförderungsanst. NW	499 550,—	3	3 +	14 986,50	15 913,50	30 900,—	
2440	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	2 510 000,—	0,12	1 +	3 012,—	—	3 012,—	
2441	Land Nordrhein-Westfalen	10 000 000,—	5	—	500 000,—	—	500 000,—	
2442	Wohnungsbauförderungsanst. NW	600 000,—	3	3 +	18 000,—	18 000,—	36 000,—	
	Summe 24:	53 298 449,33			1 493 507,41	1 709 248,16	3 202 755,57	
3	Hypotheken, Grundschulden, Rentenschulden und Restkaufgelder:							
300	Westdeutsche Bodenkreditanstalt, Köln	52 006,90	4,5	1 +	2 340,31	2 197,17	4 537,48	Zu Nr. 300, 301—309: Zinsbelastungen werden durch Ann. 3 ersetzt.
301	Erben Gerigrath, Düsseldorf	36 293,50	2 700 Rente	DM p. a.	2 700,—	—	2 700,—	
302	Frankfurter Hypothekenbank, Frankfurt/Main	6 402,94	4,5	1—2¾	174,90	3 425,10	3 600,—	
303	Pfälzische Hypothekenbank, Mannheim	164 905,03	4—5,5	1—2¾	7 340,71	6 653,29	14 000,—	
304	Verschiedene Arbeitgeberansiedlungsdarlehen	37 296,16	4	1 +	1 473,22	1 896,88	3 370,10	
307	Verschiedene Gläubiger	20 279,46	4—5	versch.	908,35	982,65	1 891,—	
309	Eva Schürer	41 580,71	4,5	1 +	1 855,54	692,77	2 548,31	
	Summe 3:	358 764,70			16 799,03	15 847,86	32 646,89	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1964 DM	Ansatz 1964: 60 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	Erläuterungen
		Übertrag:	29 252 267,38	828 480,30	1 528 708,07	2 357 188,37	
2429	651	Straßenbau	136 090,95	4 082,73	4 917,27	9 000,—	
2430	651	Straßenbau	610 415,—	18 312,45	20 687,55	39 000,—	
2431	511	Städt. Krankenanstalten	1 104 185,—	1 345,20	11 210,—	12 555,20	
2432	932	Städt. Hypotheken	140 865,—	4 225,95	4 774,05	9 000,—	
24330	707	Kanalisation	140 865,—	4 225,95	4 774,05	9 000,—	
24331	932	Städt. Hypotheken	197 211,—	5 916,33	6 683,67	12 600,—	
		Summe 2433:	338 076,—	10 142,28	11 457,72	21 600,—	
2434	641	Wohnungswesen	2 639 500,—	26 395,—	28 105,—	54 500,—	
2435	932	Städt. Hypotheken	4 975 000,—	49 750,—	50 250,—	100 000,—	
2436	932	Städt. Hypotheken	242 500,—	7 275,—	7 725,—	15 000,—	
2437	932	Städt. Hypotheken	250 000,—	7 500,—	7 500,—	15 000,—	
2439	651	Straßenbau	499 550,—	14 986,50	15 913,50	30 900,—	
2440	511	Städt. Krankenanstalten	2 510 000,—	3 012,—	—	3 012,—	
24410	651	Straßenbau	115 000,—	5 750,—	—	5 750,—	
24411	851	Gaststätten	1 885 000,—	94 250,—	—	94 250,—	
24412	856	Kongreßhalle	8 000 000,—	400 000,—	—	400 000,—	
		Summe 2441:	10 000 000,—	500 000,—	—	500 000,—	
2442	651	Straßenbau	600 000,—	18 000,—	18 000,—	36 000,—	
		Summe 24:	53 298 449,33	1 493 507,41	1 709 248,16	3 202 755,57	
300	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	52 006,90	2 340,31	2 197,17	4 537,48	
301	651	Straßenbau	36 293,50	2 700,—	—	2 700,—	
302	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	6 402,94	174,90	3 425,10	3 600,—	
303	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	164 905,03	7 340,71	6 653,29	14 000,—	
304	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	37 296,16	1 473,22	1 896,88	3 370,10	
307	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	20 279,46	908,35	982,65	1 891,—	
309	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	41 580,71	1 855,54	692,77	2 548,31	
		Summe 3:	358 764,70	16 799,03	15 847,86	32 646,89	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1964 DM	Zinssatz und Bl. Vorw.K. %	Tilgungssatz %	Ansatz 1964 89 Zinsen DM	Ansatz 1964 91 Tilgung DM	Ansatz 1964 Summe DM	Er. läuterungen
5	**Kurzfristige Schulden:** (Laufzeit bis zu 5 Jahren)							
6	**Aufwertungsschulden:**							
60	Ablösungsanleihe:							
600	Ablösungsanleihe mit Auslosungsrechten der Stadt Düsseldorf	1 000,—	—	—	2 000,—	1 000,—	3 000,—	
7	**B. Innere Darlehen.**							
	Inanspruchnahme von:							
70	Rücklagen							
7000	Bürgschaftssicherungsrücklage	40 000,—	6¾	10	2 025,—	40 000,—	42 025,—	Die Tilgungsbeträge sind dem Geldstock der Rücklagen zuzuführen.
7001	Verschiedene Rücklagen	420 000,—	—	10	—	80 000,—	80 000,—	
7002	Selbstversicherungsrücklage	223 750,—	—	10	—	95 000,—	95 000,—	
7003	Allgemeine Ausgleichsrücklage	1 237 500,—	—	10	—	550 000,—	550 000,—	
7004	Bürgschaftssicherungs- und Museumsversicherungsrücklage	51 750,—	—	10	—	23 000,—	23 000,—	
7005	Bürgschaftssicherungsrücklage	157 250,—	—	10	—	37 000,—	37 000,—	
7006	Allg. Ausgleichsrücklage	131 750,—	—	10	—	31 000,—	31 000,—	
7007	Selbstversicherungsrücklage	199 500,—	—	10	—	46 000,—	46 000,—	
7009	Rücklage für gestundete Vermögensabgabe	1 383 000,—	—	5	—	92 200,—	92 200,—	
7010	Selbstversicherungsrücklage	249 900,—	—	10	—	47 600,—	47 600,—	
7011	Verschiedene Rücklagen	505 553,11	—	10	—	120 000,—	120 000,—	
7012	Verschiedene Rücklagen	1 791 500,—	—	6½	—	152 500,—	152 500,—	
7013	Verschiedene Rücklagen	2 504 750,—	—	10	—	313 100,—	313 100,—	
7014	Allg. Ausgleichsrücklage	533 100,—	—	6½	—	35 540,—	35 540,—	
7015	Verschiedene Rücklagen	2 417 400,—	—	6½	—	172 600,—	172 600,—	
7016	Allg. Ausgleichsrücklage	300 000,—	—	10	—	30 000,—	30 000,—	
	Summe 70:	12 146 703,11			2 025,—	1 865 540,—	1 867 565,—	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1964 DM	Ansatz 1964 89 Zinsen DM	Ansatz 1964 91 Tilgung DM	Ansatz 1964 Summe DM	Erläuterungen
60	921	Rücklagen für den Gesamthaushalt	1 000,—	2 000,—	1 000,—	3 000,—	
7000	651	Straßenbau	40 000,—	2 025,—	40 000,—	42 025,—	
7001	022	Bürodienstgebäude	420 000,—	—	80 000,—	80 000,—	
7002	351	Volksbücherei	223 750,—	—	95 000,—	95 000,—	
7003	651	Straßenbau (Neuordnung)	450 000,—	—	200 000,—	200 000,—	
7003	652	Rheinbrücken (Nordbrücke)	787 500,—	—	350 000,—	350 000,—	
		Summe 7003:	1 237 500,—	—	550 000,—	550 000,—	
7004	022	Bürodienstgebäude	51 750,—	—	23 000,—	23 000,—	
7005	731	Friedhöfe und Krematorium	157 250,—	—	37 000,—	37 000,—	
7006	711	Feuerwehr	131 750,—	—	31 000,—	31 000,—	
7007	943	Sonstiges Grundvermögen	199 500,—	—	46 000,—	46 000,—	
7009	511	Städt. Krankenanstalten	1 383 000,—	—	92 200,—	92 200,—	
7010	551	Sportplätze, Turnhallen usw.	157 500,—	—	30 000,—	30 000,—	
7010	651	Straßenbau	92 400,—	—	17 600,—	17 600,—	
		Summe 7010:	249 900,—	—	47 600,—	47 600,—	
7011	432	Obdachlosenunterkünfte	453 053,11	—	110 000,—	110 000,—	
7011	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	52 500,—	—	10 000,—	10 000,—	
		Summe 7011:	505 553,11	—	120 000,—	120 000,—	
7012	511	Städt. Krankenanstalten	468 000,—	—	39 000,—	39 000,—	
7012	463	Städt. Jugendfreizeitheime	39 232,—	—	3 668,—	3 668,—	
7012	651	Straßenbau	899 920,—	—	77 880,—	77 880,—	
7012	711	Feuerwehr	206 148,—	—	17 452,—	17 452,—	
7012	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	24 000,—	—	2 000,—	2 000,—	
7012	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	154 200,—	—	12 500,—	12 500,—	
		Summe 7012:	1 791 500,—	—	152 500,—	152 500,—	
7013	432	Obdachlosenunterkünfte	576 000,—	—	72 000,—	72 000,—	
7013	511	Städt. Krankenanstalten	80 000,—	—	10 000,—	10 000,—	
7013	551	Sportplätze, Turnhallen usw.	400 000,—	—	50 000,—	50 000,—	
7013	463	Städt. Jugendfreizeitheime	51 150,—	—	6 400,—	6 400,—	
7013	642	Kleingärten	400 000,—	—	50 000,—	50 000,—	
7013	651	Straßenbau	120 000,—	—	15 000,—	15 000,—	
7013	652	Rheinbrücken	360 000,—	—	45 000,—	45 000,—	
7013	661	Wasserläufe und Wasserbau	289 600,—	—	36 200,—	36 200,—	
7013	705	Fuhrpark	228 000,—	—	28 500,—	28 500,—	
		Summe 7013:	2 504 750,—	—	313 100,—	313 100,—	
7014	652	Rheinbrücken	533 100,—	—	35 540,—	35 540,—	
7015	707	Kanalisation	2 417 400,—	—	172 600,—	172 600,—	
7016	511	Städt. Krankenanstalten	300 000,—	—	30 000,—	30 000,—	
		Summe 70:	12 146 703,11	2 025,—	1 865 540,—	1 867 565,—	Die Tilgungsbeträge sind dem Geldstock des allgemeinen Kapitalvermögens zusätzlich zuzuführen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1964 DM	Zinssatz und Hü. Verw.K. %	Tilgungssatz %	Ansatz 1964 89 Zinsen DM	Ansatz 1964 91 Tilgung DM	Ansatz 1964 Summe DM	Er. läuterungen
71	Allgemeines Kapitalvermögen:							
710	Unterabschnitt 931	479 640,26	4,5	1 +	21 583,81	9 473,04	31 056,85	Zu Nr. 710: Siehe auch Ziffern 400, 4001, usw.
711	Unterabschnitt 931	297 849,00	4,5	1 +	13 403,21	5 882,61	19 285,82	
714	Unterabschnitt 931	781 200,—	—	10	—	86 800,—	86 800,—	
715	Unterabschnitt 931	250 000,—	—	10	—	25 000,—	25 000,—	
	Summe 71:	1 808 689,35			34 987,02	127 155,65	162 142,67	
72	Stiftungsvermögen							
720	Hypothekenverwalt. für Stiftungen	171 008,26	4	1 +	7 517,08	10 246,71	17 763,79	Zu Nr. 720, 722, 723: Zahlungsanweisungen werden durch Amt 15 erteilt.
722	Geldstock Stiftungsvermögen	60 000,—	6,75	10	4 050,—	15 000,—	19 050,—	
723	Geldstock Stiftungsvermögen	240 000,—	5,5		13 200,—	20 000,—	33 200,—	
	Summe 72:	471 008,26			24 767,08	45 246,71	70 013,79	
73	Hypothekenvermögen							
730	Hypothekenverwaltung	55 259,10	4	1 +	2 171,29	2 627,27	4 798,56	
731	Hypothekenverwaltung	272 065,53	4,5	1 +	12 242,95	4 025,23	16 268,18	
733	Hypothekenverwaltung	62 766,—	0,5	1 +	2 824,47	662,53	3 487,—	
734	Hypothekenverwaltung	150 000,—	4,5	1 +	6 750,—	1 500,—	8 250,—	
	Summe 73:	540 090,63			23 988,71	8 815,03	32 803,74	
7400	Zusatzversorgungskasse	97 112,36	4,5	4 +	4 370,06	38 129,94	42 500,—	Zu Nr. 7400, 7401, 7402, 7404, 7405, 7406, 7407, 7408, 7409, 7410, 7411, 7412, 7413, 7414, 7415: Zahlungsanweisungen werden durch Amt 15 erteilt.
7401	Zusatzversorgungskasse	133 992,97	4,5	4 +	5 619,39	36 880,61	42 500,—	
7402	Zusatzversorgungskasse	246 303,14	4,5	2 +	11 083,64	14 916,36	26 000,—	
7404	Zusatzversorgungskasse	316 996,46	4,5	2 +	14 059,69	18 440,31	32 500,—	
7405	Zusatzversorgungskasse	334 634,14	4,5	2 +	14 862,32	17 637,68	32 500,—	
7406	Zusatzversorgungskasse	334 634,14	4,5	2 +	14 862,32	17 637,68	32 500,—	
7407	Zusatzversorgungskasse	86 477,08	4,5	2 +	3 843,11	4 346,89	8 190,—	
7408	Zusatzversorgungskasse	28 825,70	4,5	2 +	1 281,04	1 448,96	2 730,—	
7409	Zusatzversorgungskasse	49 210,59	4,5	2 +	2 188,20	2 361,80	4 550,—	
7410	Zusatzversorgungskasse	1 054 512,42	4,5	2 +	46 890,03	50 609,97	97 500,—	
7411	Zusatzversorgungskasse	2 167 796,61	5	2 +	107 522,83	106 677,17	214 200,—	
7412	Zusatzversorgungskasse	277 256,19	4,5	3 +	12 195,01	25 304,99	37 500,—	
7413	Zusatzversorgungskasse	152 107,96	5	2 +	7 525,47	6 474,53	14 000,—	
7414	Zusatzversorgungskasse	196 897,22	5	1,5+	9 772,92	5 827,08	15 600,—	
7415	Zusatzversorgungskasse	765 855,65	6	2 +	45 440,61	34 559,39	80 000,—	
	Zu übertragen:	6 242 612,63			301 516,64	381 253,36	682 770,—	

Aufhellung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1964 DM	Ansatz 1964 89 Zinsen DM	Ansatz 1964 91 Tilgung DM	Ansatz 1964 Summe DM	Erläuterungen
710	704	Müllbeseitigung und -verwertung	48 663,11	2 189,84	961,11	3 150,95	
711	705	Fuhrpark	90 758,59	4 084,13	1 792,51	5 876,64	
712	721	Marktwesen	58 949,51	2 652,73	1 164,27	3 817,—	
713	726	Schlachthof, Viehhof u. Fleischgroßmarkt	202 590,13	9 116,83	4 001,33	13 118,16	
714	748	Leihanstalt	78 673,01	3 540,28	1 553,82	5 094,10	
		Summe 710:	479 640,26	21 583,81	9 473,04	31 056,85	
711	704	Müllbeseitigung und -verwertung	297 849,00	13 403,21	5 882,61	19 285,82	
7140	221	Realschulen	45 000,—	—	5 000,—	5 000,—	
7141	511	Städt. Krankenanstalten	736 200,—	—	81 800,—	81 800,—	
		Summe 714:	781 200,—	—	86 800,—	86 800,—	
7150	246	Sonstige Berufsschulen	50 000,—	—	5 000,—	5 000,—	
7151	511	Städtische Krankenanstalten	200 000,—	—	20 000,—	20 000,—	
		Summe 715:	250 000,—	—	25 000,—	25 000,—	
		Summe 71:	1 808 689,35	34 987,02	127 155,65	162 142,67	
720	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	171 008,26	7 517,08	10 246,71	17 763,79	
722	462	Städt. Jugendfreizeitheim an der Lacomblettestraße	60 000,—	4 050,—	15 000,—	19 050,—	
723	651	Straßenbau	240 000,—	13 200,—	20 000,—	33 200,—	
		Summe 72:	471 008,26	24 767,08	45 246,71	70 013,79	
730	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	55 259,10	2 171,29	2 627,27	4 798,56	
731	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	272 065,53	12 242,95	4 025,23	16 268,18	
733	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	62 766,—	2 824,47	662,53	3 487,—	
734	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	150 000,—	6 750,—	1 500,—	8 250,—	
		Summe 73:	540 090,63	23 988,71	8 815,03	32 803,74	
7400	726	Schlachthof	97 112,36	4 370,06	38 129,94	42 500,—	
7401	726	Schlachthof	133 992,97	5 619,39	36 880,61	42 500,—	
7402	511	Städtische Krankenanstalten	246 303,14	11 083,64	14 916,36	26 000,—	
7404	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	316 996,46	14 059,69	18 440,31	32 500,—	
7405	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	334 634,14	14 862,32	17 637,68	32 500,—	
7406	211	Volks- und Hilfsschulen	334 634,14	14 862,32	17 637,68	32 500,—	
7407	932	Städt. Hypotheken	86 477,08	3 843,11	4 346,89	8 190,—	
7408	932	Städt. Hypotheken	28 825,70	1 281,04	1 448,96	2 730,—	
7409	932	Städt. Hypotheken	49 210,59	2 188,20	2 361,80	4 550,—	
7410	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	1 054 512,42	46 890,03	50 609,97	97 500,—	
7411	022	Bürodienstgebäude	2 167 796,61	107 522,83	106 677,17	214 200,—	
7412	511	Städtische Krankenanstalten	277 256,19	12 195,01	25 304,99	37 500,—	
7413	511	Städtische Krankenanstalten	152 107,96	7 525,47	6 474,53	14 000,—	
7414	932	Städt. Hypotheken	196 897,22	9 772,92	5 827,08	15 600,—	
7415a	211	Volks- und Hilfsschulen	256 561,64	15 222,60	11 577,40	26 800,—	
7415b	221	Realschulen	509 294,01	30 218,01	22 981,99	53 200,—	
		Summe 7415:	765 855,65	45 440,61	34 559,39	80 000,—	
		Zu übertragen:	6 242 612,63	301 516,64	381 253,36	682 770,—	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1964 DM	Zinssatz und Hd. VerwK. %	Tilgungssatz %	Ansatz 1964 89 Zinsen DM	Ansatz 1964 91 Tilgung DM	Ansatz 1964 Summe DM	Erläuterungen
	Übertrag:	6 242 612,63			301 516,64	381 253,36	682 770,—	
7416	Zusatzversorgungskasse	1 148 783,47	6	2 +	68 160,91	51 839,09	120 000,—	
7417	Zusatzversorgungskasse	89 136,30	5	3 +	4 378,33	6 357,67	10 736,—	
7418	Zusatzversorgungskasse	2 347 152,37	6	2 +	139 341,58	100 658,42	240 000,—	
7419	Zusatzversorgungskasse	782 384,13	6	2 +	46 447,19	33 552,81	80 000,—	
7420	Zusatzversorgungskasse	2 347 152,37	6	2 +	139 341,58	100 658,42	240 000,—	
7421	Zusatzversorgungskasse	201 549,44	5	2 +	9 984,69	7 515,31	17 500,—	
7422	Zusatzversorgungskasse	1 669 620,95	5	2 +	82 774,56	57 225,44	140 000,—	
7423	Zusatzversorgungskasse	2 271 005,56	6	2 +	135 017,44	84 102,56	219 120,—	
7424	Zusatzversorgungskasse	1 163 760,04	5	2 +	57 734,10	36 765,90	94 500,—	
7425	Zusatzversorgungskasse	3 975 834,04	6¾	2 +	266 031,51	140 843,49	406 875,—	
7426	Zusatzversorgungskasse	2 929 962,19	6¾	2 +	196 133,84	98 741,16	294 875,—	
7427	Zusatzversorgungskasse	5 115 543,68	5,5	2 +	279 438,22	141 311,78	420 750,—	
7428	Zusatzversorgungskasse	3 653 633,52	4,5	2 +	163 338,16	96 661,84	260 000,—	
	Zu übertragen:	33 938 130,69			1 889 638,75	1 337 487,25	3 227 126,—	

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1964 DM	Ansatz 1964 89 Zinsen DM	Ansatz 1964 91 Tilgung DM	Ansatz 1964 Summe DM	Erläuterungen
		Übertrag:	6 242 612,63	301 516,64	381 253,36	682 770,—	
7416	651	Straßenbau (Neuordnung)	1 148 783,47	68 160,91	51 839,09	120 000,—	
7417	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	89 136,30	4 378,33	6 357,67	10 736,—	
7418	022	Bürodienstgebäude	2 347 152,37	139 341,58	100 658,42	240 000,—	
7419	651	Straßenbau	150 476,82	9 289,44	6 710,56	16 000,—	
7419	701	Straßenbeleuchtung	150 476,82	9 289,44	6 710,56	16 000,—	
7419	707	Kanalisation	460 430,49	27 868,31	20 131,69	48 000,—	
		Summe 7419:	782 384,13	46 447,19	33 552,81	80 000,—	
7420	211	Volks- und Hilfsschulen	93 886,10	5 573,66	4 026,34	9 600,—	
7420	221	Realschulen	1 134 456,98	67 348,43	48 651,57	116 000,—	
7420	246	Sonstige Berufsschulen	1 118 809,29	66 419,49	47 980,51	114 400,—	
		Summe 7420:	2 347 152,37	139 341,58	100 658,42	240 000,—	
7421	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	201 549,44	9 984,69	7 515,31	17 500,—	
7422	932	Städt. Hypotheken	1 669 620,95	82 774,56	57 225,44	140 000,—	
7423	651	Straßenbau	578 737,45	34 407,51	21 432,49	55 840,—	
7423	701	Straßenbeleuchtung	501 627,73	29 823,13	18 576,87	48 400,—	
7423	707	Kanalisation	1 190 640,38	70 786,80	44 093,20	114 880,—	
		Summe 7423:	2 271 005,56	135 017,44	84 102,56	219 120,—	
7424	932	Städt. Hypotheken	1 163 760,04	57 734,10	36 765,90	94 500,—	
7425	511	Städtische Krankenanstalten	855 018,06	57 211,08	30 288,92	87 500,—	
7425	651	Straßenbau	2 223 047,03	148 748,81	78 751,19	227 500,—	
7425	711	Feuerwehr	684 014,44	45 768,86	24 231,14	70 000,—	
7425	731	Friedhöfe und Krematorium	213 754,51	14 302,76	7 572,24	21 875,—	
		Summe 7425:	3 975 834,04	266 031,51	140 843,49	406 875,—	
7426	511	Städt. Krankenanstalten	1 651 907,46	110 579,90	55 670,10	166 250,—	
7426	651	Straßenbau	825 953,73	55 289,95	27 835,05	83 125,—	
7426	652	Rheinbrücken	452 101,—	30 263,99	15 236,01	45 500,—	
		Summe 7426:	2 929 962,19	196 133,84	98 741,16	294 875,—	
7427	022	Bürodienstgebäude	428 574,97	23 411,05	11 838,95	35 250,—	
7427	211	Volks- und Hilfsschulen	1 139 708,41	61 765,31	31 234,69	93 000,—	
7427	221	Realschulen	729 489,30	39 848,59	20 151,41	60 000,—	
7427	511	Städt. Krankenanstalten	127 660,62	6 973,50	3 526,50	10 500,—	
7427	551	Sportplätze, Turnhallen usw.	747 726,52	40 844,80	20 655,20	61 500,—	
7427	707	Kanalisation	884 503,76	48 316,41	24 433,59	72 750,—	
7427	720	Schlachthof, Viehhof u. Fleischgroßmarkt	227 965,41	12 452,68	6 297,32	18 750,—	
7427	731	Friedhöfe und Krematorium	382 981,88	20 920,51	10 579,49	31 500,—	
7427	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	136 779,24	7 471,61	3 778,39	11 250,—	
7427	856	Messehallen	319 151,57	17 433,76	8 816,24	26 250,—	
		Summe 7427:	5 115 543,68	279 438,22	141 311,78	420 750,—	
7428	511	Städt. Krankenanstalten	182 681,94	8 166,91	4 833,09	13 000,—	
7428	932	Städt. Hypotheken	3 470 951,58	155 171,25	91 828,75	247 000,—	
		Summe 7428:	3 653 633,52	163 338,16	96 661,84	260 000,—	
		Zu übertragen:	33 938 130,69	1 889 638,75	1 337 487,25	3 227 126,—	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1964 DM	Zinssatz und lfd. Verzk. %	Til.gungssatz %	Ansatz 1964 89 Zinsen DM	Ansatz 1964 91 Tilgung DM	Ansatz 1964 Summe DM	Erläuterungen
	Übertrag:	33 938 130,69			1 889 638,75	1 337 487,25	3 227 126,—	
7429	Zusatzversorgungskasse	4 504 270,44	5,5	2 +	246 113,89	119 511,11	365 625,—	
7430	Zusatzversorgungskasse	1 850 187,55	4,5	2 +	82 732,60	47 267,40	130 000,—	
7431	Zusatzversorgungskasse	4 922 541,77	6,5	2 +	317 982,15	124 017,85	442 000,—	
7432	Zusatzversorgungskasse	663 205,71	5	2 +	32 962,29	16 037,71	49 000,—	
7433	Zusatzversorgungskasse	1 042 468,68	4,5	2 +	46 634,47	24 865,53	71 500,—	
7434	Zusatzversorgungskasse	261 095,81	5	2 +	13 012,11	5 887,89	18 900,—	
7435	Zusatzversorgungskasse	2 324 747,21	5,75	2 +	132 922,10	52 984,90	185 907,—	
7436	Zusatzversorgungskasse	2 939 137,50	5,75	2 +	168 087,60	64 412,40	232 500,—	
7437	Zusatzversorgungskasse	2 076 755,37	5,75	2 +	118 768,46	45 512,94	164 281,40	
7438	Zusatzversorgungskasse	587 820,—	6	2 +	35 078,24	12 921,76	48 000,—	
7439	Zusatzversorgungskasse	693 000,—	4,5	2 +	31 023,96	14 476,04	45 500,—	
7440	Zusatzversorgungskasse	495 000,—	5	2 +	24 621,88	10 378,12	35 000,—	
7441	Zusatzversorgungskasse	1 782 000,—	6	2 +	106 363,80	37 636,20	144 000,—	
	Zu übertragen:	58 080 960,73			3 245 942,30	1 913 397,10	5 159 339,40	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1964 DM	Ansatz 1964 89 Zinsen DM	Ansatz 1964 91 Tilgung DM	Ansatz 1964 Summe DM	Erläuterungen
		Übertrag:	33 938 130,69	1 889 638,75	1 337 487,25	3 227 126,—	
7429	022	Bürodienstgebäude	1 570 719,94	85 824,33	41 675,69	127 500,02	
7429	511	Städt. Krankenanstalten	706 823,98	38 620,93	18 754,05	57 375,—	
7429	701	Straßenbeleuchtung	161 691,77	8 834,86	4 290,13	13 124,99	
7429	707	Kanalisation	138 582,93	7 572,74	3 677,26	11 250,—	
7429	726	Schlachthof, Viehhof u. Fleischgroßmarkt	240 227,75	13 126,07	6 373,91	19 499,98	
7429	731	Friedhöfe und Krematorium	1 261 195,73	68 911,89	33 463,12	102 375,01	
7429	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	423 018,34	23 223,05	11 276,95	34 500,—	
		Summe 7429:	4 504 270,44	246 113,89	119 511,11	365 625,—	
7430	932	Städt. Hypotheken	1 850 187,55	82 732,60	47 267,40	130 000,—	
7431	022	Bürodienstgebäude	378 657,06	24 460,17	9 539,83	34 000,—	
7431	511	Städt. Krankenanstalten	2 579 601,22	166 634,88	64 990,12	231 625,—	
7431	731	Friedhöfe und Krematorium	828 312,31	53 506,61	20 868,39	74 375,—	
7431	651	Straßenbau	918 243,37	59 315,90	23 134,10	82 450,—	
7431	661	Wasserläufe und Wasserbau	217 727,81	14 064,59	5 485,41	19 550,—	
		Summe 7431:	4 922 541,77	317 982,15	124 017,85	442 000,—	
7432	511	Städt. Krankenanstalten	663 205,71	32 962,29	16 037,71	49 000,—	
7433	932	Städt. Hypotheken	1 042 468,68	46 634,47	24 865,53	71 500,—	
7434	511	Städt. Krankenanstalten	261 095,81	13 012,11	5 887,89	18 900,—	
7435	511	Städt. Krankenanstalten	1 825 645,65	104 384,96	41 609,54	145 994,50	
7435	731	Friedhöfe und Krematorium	499 101,56	28 537,14	11 375,36	39 912,50	
		Summe 7435:	2 324 747,21	132 922,10	52 984,90	185 907,—	
7436	511	Städt. Krankenanstalten	2 939 137,50	168 087,60	64 412,40	232 500,—	
7437	022	Bürodienstgebäude	177 092,83	10 127,84	3 881,06	14 008,90	
7437	511	Städt. Krankenanstalten	1 703 720,04	97 434,78	37 337,72	134 772,50	
7437	661	Wasserläufe und Wasserbau	146 956,87	8 404,38	3 220,62	11 625,—	
7437	683	Bauhof (Kanalisation)	48 985,63	2 801,46	1 073,54	3 875,—	
		Summe 7437:	2 076 755,37	118 768,46	45 512,94	164 281,40	
7438	642	Kleingärten	293 910,—	17 539,12	6 460,88	24 000,—	
7438	731	Friedhöfe und Krematorium	293 910,—	17 539,12	6 460,88	24 000,—	
		Summe 7438:	587 820,—	35 078,24	12 921,76	48 000,—	
	932	Städt. Hypotheken	693 000,—	31 023,96	14 476,04	45 500,—	
7439	511	Städt. Krankenanstalten	495 000,—	24 621,88	10 378,12	35 000,—	
7440							
7441	511	Städt. Krankenanstalten	471 042,—	28 115,50	9 948,50	38 064,—	
7441	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	28 710,—	1 713,64	606,36	2 320,—	
7441	705	Fuhrpark	371 448,—	22 170,94	7 845,06	30 016,—	
7441	707	Kanalisation	267 200,—	15 954,57	5 645,43	21 600,—	
7441	731	Friedhöfe und Krematorium	247 500,—	14 772,75	5 227,25	20 000,—	
7441	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	396 000,—	23 636,40	8 363,60	32 000,—	
		Summe 7441:	1 782 000,—	106 363,80	37 636,20	144 000,—	
		Zu übertragen:	58 080 960,73	3 245 942,30	1 913 397,10	5 159 339,40	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1964 DM	Zinssatz und Hfl. VerwK. %	Tilgungssatz %	Ansatz 1964 80 Zinsen DM	Ansatz 1964 81 Tilgung DM	Ansatz 1964 Summe DM	Erläuterungen
	Übertrag:	58 080 960,73			3 245 942,30	1 913 397,10	5 159 339,40	
7442	Zusatzversorgungskasse	904 736,25	5	2 +	45 002,64	18 968,62	63 971,26	
7443	Zusatzversorgungskasse	941 688,—	6	2 +	56 207,36	19 888,64	76 096,—	
7444	Zusatzversorgungskasse	1 000 000,—	6	2 +	59 700,—	20 300,—	80 000,—	
7445	Zusatzversorgungskasse	6 000 000,—	—	—	300 000,—	—	300 000,—	
	Summe 74:	66 927 384,98			3 706 852,30	1 972 554,36	5 679 406,66	
75	Darlehen der Eigenbetriebe und -gesellschaften							
750	Stadtwerke	700 000,—	6	6⅔	42 000,—	70 000,—	112 000,—	
	C. Schulden des zweckgebundenen Gemeindevermögens.							
8	Stiftungen							
80	Wilhelm-Schiffer-Stiftung							
800	Allgemeines Kapitalvermögen U.A. 931	11 565,65	4,5	1 +	520,45	228,43	748,88	
802	Amt 20/3 — Hypothekenabteilung	29 784,06	4,5	1 +	—	370,—	370,—	
803	Amt 20/3 — Hypothekenabteilung	78 946,05	4,5	1 +	789,46	970,54	1 760,—	
	Summe 80:	120 295,76			1 309,91	1 568,97	2 878,88	
81	Aders'sche Wohnungsstiftung							
8102	Hypotheken privater Gläubiger . .	2 549,58	4,5	versch.	114,73	1 095,27	1 210,—	
8103	Allgemeines Kapitalvermögen U.-A. 931	24 929,07	4,5	1 +	1 121,67	492,21	1 613,88	
8104	Hypothekenverwaltung	3 302,39	4	1 +	128,98	209,22	338,20	
8105	Amt 20/3 — Hypothekenabteilung	47 040,43	4,5	1 +	749,41	713,34	1 462,75	
8106	Amt 20/3 — Hypothekenabteilung	131 594,39	4,5	1 +	1 315,94	1 687,06	3 003,—	
8107	Amt 20/3 — Hypothekenabteilung	246 103,24	4,5	1 +	1 370,71	2 880,19	4 250,90	
8108	Amt 20/3 — Hypothekenabteilung	44 370,24	4,5	1 +	—	501,—	501,—	
8109	Amt 20/3 — Hypothekenabteilung	28 300,98	4,5	1 +	—	320,—	320,—	
8110	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	24 880,95	6,5	2,5+	1 566,52	3 173,48	4 740,—	
	Summe 81:	533 158,27			6 367,96	11 071,77	17 439,73	
82	Ledigenheim:							
821	Allgemeines Kapitalvermögen U.-A. 931	9 853,25	4,5	1 +	443,40	194,60	638,—	
822	Allgemeines Kapitalvermögen U.-A. 931	442 936,45	4,5	1 +	19 932,14	6 173,21	26 105,35	
	Summe 82:	452 789,70			20 375,54	6 367,81	26 743,35	
	Summe 8:	1 126 243,73			28 053,41	19 008,55	47 061,96	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.		Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1964 DM	Ansatz 1964 80 Zinsen DM	Ansatz 1964 81 Tilgung DM	Ansatz 1964 Summe DM	Erläuterungen
		Übertrag:	58 080 960,73	3 245 942,30	1 913 397,10	5 159 339,40	
7442	511	Städt. Krankenanstalten	904 736,25	45 002,64	18 968,62	63 971,26	
7443	511	Städt. Krankenanstalten	361 548,—	21 580,03	7 635,97	29 216,—	
7443	704	Müllbeseitigung und -verwertung	332 640,—	19 854,58	7 025,42	26 880,—	
7443	726	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt	198 000,—	11 818,20	4 181,80	16 000,—	
7443	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	49 500,—	2 954,55	1 045,45	4 000,—	
		Summe 7443:	941 688,—	56 207,36	19 888,64	76 096,—	
7444	932	Städt. Hypotheken	1 000 000,—	59 700,—	20 300,—	80 000,—	
7445	911	Nicht aufteilbarer Schuldendienst . . .	6 000 000,—	300 000,—	—	300 000,—	
		Summe 74:	66 927 384,98	3 706 852,30	1 972 554,36	5 679 406,66	
750	511	Städt. Krankenanstalten	700 000,—	42 000,—	70 000,—	112 000,—	
80	932	Wilhelm-Schiffer-Stiftung	120 295,76	1 309,91	1 568,97	2 878,88	
81	953	Aders'sche Wohnungsstiftung	553 158,27	6 367,96	11 071,77	17 439,73	
82	954	Ledigenheim	452 789,70	20 375,54	6 367,81	26 743,35	
		Summe 8:	1 126 243,73	28 053,41	19 008,55	47 061,96	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zusammenstellung der Ausgaben

Nr.	Art der Schulden	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1964 DM	Von dem Ausgabejahr 1964 entfallen auf: Zinsen: Äußere Schulden DM	Zinsen: Innere Schulden DM	Tilgung: Äußere Schulden DM	Tilgung: Innere Schulden DM	Summe DM	Nr.
	A. Äußere Darlehen:							
0	I. Auslandsschulden:	—	—	—	—	—	—	
	II. Inlandsschulden:							
1	Langfristige Schulden (Laufzeit 10 und mehr Jahre):							
10	Inhaberschuldverschreibungen	3 601 000,—	182 000,—	—	601 000,—	—	783 000,—	10
11	Anteile an Sammelanleihen	80 617,42	3 845,14	—	12 365,59	—	16 210,73	11
	Sonstige Schulden mit lfd. Tilgung:							
13	Schulden bei Sparkassen	58 715 257,77	3 576 965,91	—	1 662 478,59	—	5 239 444,50	13
14	Schulden bei Landesbanken	63 808 316,22	3 686 742,90	—	1 666 005,52	—	5 352 748,42	14
15	Schulden bei Versicherungsgesellschaften	56 002 352,44	3 824 822,26	—	3 570 060,24	—	7 394 882,50	15
16	Schulden bei anderen	74 808 671,55	5 551 500,75	—	2 127 920,28	—	7 679 421,03	16
2	Schulden aus öffentlichen Mitteln:							
21	Wohnungsbausonderkredite	13 353 154,25	98 784,27	—	192 615,22	—	291 399,49	21
22	Landesdarlehen zur Förderung von Dauerkleingärten und zur Wiederaufforstung	99 880,32	463,75	—	8 475,25	—	8 939,—	22
23	Darlehen aus Bundes- und Landesmitteln der wertschaffenden Arbeitslosenfürsorge	1 912 010,49	100 949,78	—	277 152,45	—	378 102,23	23
24	Sonstige Schulden bei Gebietskörperschaften	53 298 449,33	1 493 507,41	—	1 709 248,16	—	3 202 755,57	24
3	Hypotheken, Grundschulden, Rentenschulden und Restkaufgelder	358 764,70	16 790,03	—	15 847,86	—	32 646,89	3
4	Mittelfristige Schulden (Laufzeit bis zu 10 Jahren)	—	—	—	—	—	—	4
5	Kurzfristige Schulden (Laufzeit bis zu 5 Jahren)	—	—	—	—	—	—	5
6	Aufwertungsschulden:							
60	Ablösungsanleihe	1 000,—	2 000,—	—	1 000,—	—	3 000,—	60
62	Aufwertungshypotheken	—	—	—	—	—	—	62
	Summe A:	326 048 374,30	18 538 381,20	—	11 844 169,16	—	30 382 550,36	A
	B. Innere Darlehen.							
7	Inanspruchnahme von:							
70	Rücklagen	12 146 703,11	—	2 025,—	—	1 865 540,—	1 867 565,—	70
71	Allgemeines Kapitalvermögen	1 808 689,35	—	34 987,[illegible]	—	127 155,65	162 142,67	71
72	Stiftungsvermögen	471 008,26	—	24 767,[illegible]	—	45 246,71	70 013,79	72
73	Hypothekenverwaltung	540 090,63	—	23 982,[illegible]	—	8 815,03	32 803,74	73
74	Zusatzversorgungskasse	66 927 384,98	—	3 706 802,[illegible]	—	1 972 554,36	5 679 406,06	74
75	Darlehen der Eigenbetriebe und -gesellschaften	700 000,—	—	42 000,—	—	70 000,—	112 000,—	75
	Summe B:	82 593 876,33	—	3 834 620,[illegible]	—	4 089 311,75	7 923 931,80	B
A+B	Schulden des freien Gemeindevermögens	408 642 250,72	18 538 381,20	3 834 620,[illegible]	11 844 169,16	4 089 311,75	38 306 482,22	A+B
C	Schulden des gebundenen Gemeindevermögens	1 126 243,73	5 906,77	22 146,[illegible]	11 710,88	7 297,67	47 061,96	C
	Gesamtsumme A—C:	409 768 494,45	18 544 287,97	3 856 766,[illegible]	11 855 880,04	4 096 609,42	38 353 544,18	
			22 401 054,72		15 952 489,46			

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zusammenstellung der Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1964 DM	Von dem Ausgabe-Soll entfallen auf: 89 Zinsen 891 äußere Schulden DM	892 innere Schulden DM	91 Tilgung 911 äußere Schulden DM	912 innere Schulden DM	Summe DM	Unterabschnitt
10		**Zuschuß- und Überschußhaushalte**							
100	022	Bürodienstgebäude	7 541 743,78	—	390 687,80	—	377 271,12	767 958,92	022
101	211	Volks- und Hilfsschulen	17 479 361,01	971 802,63	97 423,89	702 894,57	64 476,11	1 836 597,22	211
102	221	Realschulen	4 633 415,96	139 759,96	137 415,03	79 892,29	96 784,97	453 849,25	221
103	231	Höhere Schulen	7 793 032,55	486 092,13	—	350 726,43	—	836 818,56	231
104	246	Sonstige Berufsschulen	1 865 969,29	47 058,30	66 419,49	77 140,—	52 980,51	243 598,30	246
105	323	Goethe Museum	177 708,79	10 662,53	—	16 337,47	—	27 000,—	323
106	331	Theaterverwaltung	2 062 924,56	136 117,93	—	169 882,07	—	306 000,—	331
107	351	Volksbüchereien	223 750,—	—	—	—	95 000,—	95 000,—	351
108	431	Städt. Alten- und Pflegeheime	211 151,49	1 430,76	—	17 144,24	—	18 575,—	431
109	432	Obdachlosenunterkünfte	7 162 521,85	310 484,18	—	154 682,82	182 000,—	647 167,—	432
110	462	Haus der Jugend an der Lacombletestraße	60 000,—	—	4 050,—	—	15 000,—	19 050,—	462
111	463	Städt. Jugendfreizeitheime	90 382,—	—	—	—	10 068,—	10 068,—	463
112	465	Städt. Kindertagesstätten	93 039,70	5 117,18	—	1 382,82	—	6 500,—	465
113	511	Städtische Krankenanstalten	41 811 982,82	542 303,39	996 193,13	413 231,92	779 975,13	2 731 703,57	511
114	551	Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw.	2 731 962,87	80 052,01	40 844,80	85 535,49	100 655,20	307 087,50	551
115	552	Rheinstadion	—	—	—	—	—	—	552
116	553	Eisstadion	134 055,06	7 657,14	—	20 092,86	—	27 750,—	553
117	641	Wohnungswesen (Garath)	17 216 000,—	906 057,63	—	348 995,—	—	1 255 052,63	641
118	642	Kleingärten	1 375 076,—	37 500,—	17 539,12	7 814,—	56 460,88	119 314,—	642
119	651	Straßenbau	96 886 654,31	5 233 407,96	390 437,52	3 880 294,29	580 182,48	10 084 322,25	651
120	652	Rheinbrücken	16 570 459,42	681 413,40	30 263,99	942 109,62	445 776,01	2 099 563,02	652
121	661	Wasserläufe und Wasserbau	2 049 943,85	83 454,82	22 468,97	68 957,38	44 906,03	219 787,20	661
122	683	Bauhof (Kanalisation)	1 691 485,63	101 289,55	2 801,46	15 716,46	1 073,54	120 875,01	683
123	701	Straßenbeleuchtung	989 590,43	10 036,61	47 947,43	2 263,39	29 577,56	89 824,99	701
124	705	Fuhrpark	4 169 285,76	208 796,41	26 255,97	15 498,59	38 137,57	288 687,64	705
125	711	Feuerwehr	1 156 912,44	8 287,50	45 768,86	30 000,—	72 683,14	156 739,50	711
126	731	Friedhöfe und Krematorium	5 477 609,54	95 897,88	218 490,78	39 222,12	132 546,73	486 157,51	731
127	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	4 515 609,20	213 436,76	57 285,61	119 634,74	26 464,39	416 821,50	741
128	827	Flughafen	191 315,09	10 522,33	—	19 227,67	—	29 750,—	827
129	851	Gaststätten	5 050 199,65	288 094,51	—	64 255,49	—	352 350,—	851
130	854	Rheinhalle	776 228,59	49 593,50	—	35 406,50	—	85 000,—	854
131	856	Messehallen	15 816 198,88	898 790,11	17 433,76	181 937,12	8 816,24	1 106 977,23	856
132	911	Nichtaufteilbarer Schuldendienst und nichtaufteilbare Zinseinnahmen	18 000 000,—	1 700 000,—	300 000,—	—	—	2 000 000,—	911
133	921	Rücklagen für den Gesamthaushalt	414 909,77	5 513,05	—	19 587,95	—	25 101,—	921
134	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	14 783 142,—	310 696,77	123 394,49	400 967,69	142 729,04	977 787,99	942
135	943	Sonstiges Grundvermögen	199 500,—	—	—	—	46 000,—	46 000,—	943
		Summe 10:	301 403 122,29	13 581 713,95	3 033 121,29	8 280 524,99	3 399 564,65	28 294 924,79	10
20		**Gebühren- und Ausgleichshaushalte**							
201	703	Straßenreinigung	155 404,03	10 022,37	—	5 177,63	—	15 200,—	703
202	704	Müllbeseitigung und -verwertung	1 177 664,—	31 680,91	35 447,63	46 819,09	13 869,14	127 816,77	704
203	707	Kanalisation	58 977 194,08	3 130 584,52	170 498,83	1 897 964,32	270 581,17	5 469 628,84	707
204	721	Marktwesen	3 203 936,21	199 583,54	2 652,73	105 391,46	1 164,27	308 792,—	721
205	726	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt	4 877 241,39	220 060,69	56 503,23	131 165,98	95 864,91	513 534,81	726
206	748	Leihanstalt	78 673,01	—	3 540,28	—	1 553,82	5 094,10	748
207	932	Städt. Hypotheken	38 678 955,71	1 354 795,22	532 856,21	1 377 125,69	306 713,79	3 571 490,91	932
208	952	Wilhelm-Schiffer-Stiftung	120 295,76	789,46	520,45	1 340,54	228,43	2 878,88	952
209	953	Aders'sche Wohnungsstiftung	553 158,27	5 117,31	1 250,65	10 370,34	701,43	17 439,73	953
210	954	Ledigenheim	452 789,70	—	20 275,54	—	6 367,81	26 743,35	954
		Summe 20:	108 365 372,16	4 962 574,02	823 645,55	3 575 355,05	697 044,77	10 058 619,39	20
		Dazu Summe 10:	301 403 122,29	13 581 713,95	3 033 121,29	8 280 524,99	3 399 564,65	28 294 924,79	10
			409 768 494,45	18 544 287,97	3 856 766,73	11 855 880,04	4 096 609,42	38 353 544,18	
				22 401 054,7		15 952 489,46			

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Erläuterung zum Sammelnachweis 2.

1. Nach dem Stande vom 1. Januar 1964 beträgt die **voraussichtliche** Restschuld laut SN 2 . . . . . 409 768 494 DM

dazu die **voraussichtliche** Restschuld der Stadtwerke		
äußere Verschuldung	262 608 498 DM	
Darlehen der Zusatzversorgungskasse	6 584 168 DM	
innere Verschuldung	27 305 704 DM	296 498 370 DM
dazu die **voraussichtliche** Restschuld der Hafenbetriebe		
äußere Verschuldung	2 903 028 DM	
Darlehen der Zusatzversorgungskasse	238 845 DM	
innere Verschuldung	1 060 371 DM	4 202 244 DM
dazu die **voraussichtliche** Restschuld der von der Stadt Düsseldorf aufgenommenen und weitergeleiteten Darlehen an die Rheinische Bahngesellschaft AG.		
äußere Verschuldung	5 596 667 DM	
Darlehen der Zusatzversorgungskasse	5 474 059 DM	
innere Verschuldung	— DM	11 070 726 DM
mithin **voraussichtliche** Gesamtverschuldung am 1. Januar 1964		721 539 834 DM
Voraussichtliche Gesamtverschuldung am 1. Januar 1963 (laut Haushaltsplan) . . .		631 267 951 DM
mithin mehr gegenüber 1963		90 271 883 DM
dazu Tilgung 1963 (einschließlich Betriebe)		26 217 192 DM
Darlehnsaufnahmen Rechnungsjahr 1963:		116 489 075 DM

In der Gesamtverschuldung ist nicht enthalten die Restschuld der Amerika-Anleihe der Stadtwerke (fällig 1945).

2. Gegenüberstellung des Schuldendienstes in den letzten 3 Jahren:

	Zinsen DM	Tilgung DM	zusammen DM
Voranschlag 1964	22 401 054,72	15 952 489,46	38 353 544,18
Voranschlag 1963	18 661 949,92	17 955 557,77	36 617 507,69
Rechnung 1962	16 946 701,82	17 059 786,81	34 006 488,63

Darlehnsaufnahmen Rechnungsjahr 1963:

Grunderwerb Schulen	1 000 000 DM
Bau und Wiederherstellung von Schulen	9 850 000 DM
Krankenhaus Benrath	300 000 DM
Verschiedene Einrichtungen der Städt. Krankenanstalten	3 601 000 DM
Schwesternwohnheim I u. II — Stoffeler Damm —	1 413 875 DM
Schwesternwohnheim III — In der Herkendell —	724 000 DM
Straßenbau einschließlich Neuordnung	9 600 000 DM
Zentralbetriebshof	1 000 000 DM
Müllverbrennungsanlage	4 545 000 DM
Beschaffung von Mülltonnen	336 000 DM
Kläranlage Düsseldorf Nord	9 696 000 DM
Betriebsgebäude, Wohnungen Ilverich	100 000 DM
Erweiterung Kanalnetz	7 814 000 DM
Kanalbau Düsseldorf-Garath	1 200 000 DM
Grunderwerb einschließlich Aufschließung Düsseldorf-Garath	2 000 000 DM
Neubau Schweineschlachthalle	700 000 DM
Erweiterung des Großmarktes	100 000 DM
Friedhöfe einschließlich Herrichtung und Grunderwerb	550 000 DM
Grunderwerb Wald-, Park- und Gartenanlagen	400 000 DM
Wiederherstellung des Café-Restaurants im Nordpark	50 000 DM
Grunderwerb Kleingärten	900 000 DM
Grunderwerb Fuhrpark	375 200 DM
Grunderwerb Marktwesen, Blumengroßmarkthalle	1 605 000 DM
Förderung des Wohnungsbaues	11 229 000 DM
Siedlung Buchholzer Busch	3 000 000 DM
Investitionen Stadtwerke	44 400 000 DM
	116 489 075 DM

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Sammelnachweis 3 — Rücklagen

Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Bezeichnung der Rücklagen	291 Voraussichtlicher Ertrag 1964 DM	Zuführungen im Rechnungsjahr 1964 93 Erträge DM	Sonstige DM	Summe DM
341	Allgemeine Kunstpflege	Rücklage zur Verbesserung der Raumverhältnisse in den Kammerspielen . . .	—	—	750 000	750 000
032 3	Eigenunfallversicherung	Sonderausgleichsrücklage . .	1 638	—	3 000	3 000
269 3	Lehranstalt für medizinisch-technische Gehilfinnen und Assistentinnen	Sonderausgleichsrücklage . .	650	650	—	650
322 6	Landes- und Stadtbibliothek .	Rücklage für die Heine-Gesamtausgabe	—	—	20 000	20 000
331 6	Theaterverwaltung	Rücklage für den Neubau eines Schauspielhauses . .	—	—	1 000 000	1 000 000
342 3	Kunstmuseum	Gesetzl. Tilgungsrücklage .	—	—	—	—
342 3	,,	Rücklage zur Ergänzung der Sammlungen	—	—	—	—
431 6	Städt. Alten- u. Pflegeheime . .	Neubaurücklage	—	—	—	—
431 6	Städt. Alten- u. Pflegeheime . .	Rücklage für den Bau privater Alten- und Pflegeheime	—	—	1 000 000	1 000 000
501 6	Allgemeine Gesundheitspflege .	Rücklage für Um- und Neubau privater Krankenhäuser	—	—	3 000 000	3 000 000
511 3	Städtische Krankenanstalten .	Wissenschaftlicher Hilfsfonds	5 985	5 985	—	5 985
551 6	Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw.	Rücklage für den Bau einer Sporthalle	—	—	1 000 000	1 000 000
552 6	Rheinstadion	Rücklage für die Renovierung des Rheinstadions .	—	—	500 000	500 000
641 6	Wohnungswesen	Rücklage für Grunderwerb insbesondere für den sozialen Wohnungsbau einschl. der Baureifmachung städt. Grundstücke	—	—	—	—
651 3	Straßenbau	Rücklage für den Ausbau von Vertragsstraßen . . .	—	—	200 000	200 000
703 3	Straßenreinigung.	Erneuerungsrücklage	16 236	—	—	—
		Rücklage für Beschaffung von Straßenreinigungsmaschinen	22 226	—	—	—
704 3	Müllbeseitigung und -verwertung	Erneuerungsrücklage	—	—	390 000	390 000
704 3	,,	Ausgleichsrücklage	11 227	—	—	—
705 3	Fuhrpark	Erneuerungsrücklage. . . .	—	—	—	—
		Erweiterungsrücklage . . .	—	—	—	—
707 3	Kanalisation.	Erneuerungsrücklage	14 711	—	—	—
		Ausgleichsrücklage	14 330	—	—	—
721 3	Marktwesen	Erneuerungsrücklage	50	50	—	50
726 3	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt.	Erneuerungsrücklage . . .	5 762	5 762	—	5 762
731 3	Friedhöfe und Krematorium . .	Grabunterhaltungsrücklage .	—	—	288 000	288 000
817 3	Kombinierte Versorgungsunternehmen (Stadtwerke) . . .	Rücklage für den Bau der Badeanstalt Grünstraße .	—	—	1 480 000	1 480 000
827 6	Flughafen	Rücklage für den Ausbau des Flughafens	—	—	—	—
		Zu übertragen:	92 815	12 447	9 631 000	9 643 447

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Bezeichnung der Rücklagen	291 Voraussichtlicher Ertrag 1964 DM	Zuführungen im Rechnungsjahr 1964 93 Erträge DM	Sonstige DM	Summe DM
		Übertrag:	92 815	12 447	9 631 000	9 643 447
921 3	Rücklagen für den Gesamthaushalt:					
	Allgemeine Rücklagen	Bürgschaftssicherungsrücklage	3 225	—	—	—
		Gesetzl. Tilgungsrücklage .	264	—	—	—
		Selbstversicherungsrücklage.	—	—	502 232	502 232
		Betriebsmittelrücklage . . .	—	—	4 500 000	4 500 000
		Allgemeine Ausgleichsrücklage	—	—	—	—
		Summe:	**96 304**	**12 447**	**14 633 232**	**14 645 679**
		Voranschlag 1963	**112 274**	**5 334**	**23 476 129**	**23 481 463**

Erläuterungen zum Sammelnachweis 3

Mit Rücksicht auf die Verschiedenartigkeit der Rücklagen — Erneuerungs-, Erweiterungs-, Neubau-Tilgungs-, Ausgleichs- usw. Rücklagen — ist hier eine zusammenfassende Bewirtschaftung, wie bei den übrigen Sammelnachweisen, nicht möglich. Der Sammelnachweis 3 ist daher auch keine vorläufige Buchungsstelle, sondern eine einfache Zusammenstellung verwandter Ausgaben. Daneben sind in einer besonderen Spalte die Erträge der Rücklagen nachrichtlich aufgeführt.

Zuführungen an die Rücklagen dürfen grundsätzlich nur bei ausgeglichenem Haushalt erfolgen. Ausgenommen sind lediglich die Gesetzliche Tilgungsrücklage und die dieser Rücklage gleichzuachtenden Rücklagen für nichteingelöste Zinsscheine und ausgeloste Anleihestücke. Auch die Zinserträge aus der Anlegung des Rücklagevermögens dürfen den Rücklagen nur bei ausgeglichenem Haushalt zugeführt werden.

Die im Sammelnachweis 3 aufgeführten Zinserträge stammen aus den den Rücklagen zugeteilten Wertpapieren und aus inneren Darlehen.

Die Summe der in der gesetzlichen Tilgungsrücklage anzusammelnden Beträge richtet sich nach den Vertragsbedingungen gem. den Schuldurkunden bzw. nach den Tilgungsplänen. Die Gesamtsumme und der Zeitpunkt der erforderlichen Zuführungen ist damit festgelegt. Zum 1. 1. 1963 hatte die Rücklage einen Bestand von 1 326 737 DM. Für 1964 sind keine Zuführungen vorgesehen.

Stand der Bürgschaften zum 1. 1. 1963	rund	37 500 000 DM
Mindestbestand der Bürgschaftssicherungsrücklage = $^1/_{20}$ des Gesamtbestandes der Bürgschaften.		1 875 000 DM
Die Stadt Wuppertal hat für die Hälfte der für die Niederrheinisch-Bergisches-Gemeinschaftswasserwerk GmbH übernommenen Bürgschaften über 6 750 000 DM (Restschuld 4 981 906,64 DM) die Rückbürgschaft übernommen. Von der Ansammlung einer Bürgschaftssicherungsrücklage für 2 490 953,32 DM	rund	125 000 DM
wird daher abgesehen.		1 750 000 DM
Bestand am 1. 1. 1963		1 750 000 DM

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Sammelnachweis 4

Geschäftsbedürfnisse

Nr.	Bezeichnung der Ausgaben	Ansatz 1964 DM	Ansatz 1963 DM	Rechnung 1962 DM
6510	Drucksachen und Buchbinderarbeiten	479 910	432 720	533 427
6511	Papier sowie Schreib- usw. -materialien	591 650	453 800	549 252
6512	Unterhaltung von Büromaschinen	115 890	93 860	103 505
6513	Bücher und Zeitschriften	126 380	116 850	109 674
6514	Fernsprechgebühren	950 400	875 510	862 231
6516	Einrückungsgebühren	302 400	302 400	275 682
6517	Reise- und Umzugskosten	140 850	138 850	125 666
6518	Umzüge	55 650	45 450	24 628
	Gesamtausgaben:	**2 763 130**	**2 459 440**	**2 584 065**

Verfügungsberechtigt sind:

Amt 11 über	45 000 DM	bei Nr. 6517 (für Umzugskosten)
Amt 40 über	9 000 DM	bei Nr. 6517 (für Umzugskosten)
Amt 13 über	302 400 DM	bei Nr. 6516
Amt 65 über	55 650 DM	bei Nr. 6518
Amt 10 über	2 351 080 DM	bei allen übrigen Ausgaben
Gesamtsumme	2 763 130 DM	

Die Deckungsfähigkeit gemäß § 13 Abs. 1, Satz 1, Teil 2 GemHVO. (horizontale Deckungsfähigkeit) findet ihre Grenze bei den Unterabschnitten mit zweckgebundenen Einnahmen und dem Unterabschnitt 331 — Theaterverwaltung —.

Ferner ist der Ansatz bei der Nr. 6517 — Reise- und Umzugskosten — von der vertikalen Deckungsfähigkeit ausgenommen.

Für die Abrechnung des Sammelnachweises sind nur die in den einzelnen Unterabschnitten ausgewiesenen Ansätze (ausgenommen Nr. 6517) ohne Rücksicht auf die weitere Unterteilung im Sammelnachweis maßgebend.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Ausgabe 6510 Drucksachen und Buchbinderarbeiten DM	6511 Papier sowie Schreib- usw. -materialien DM	6512 Unterhaltung von Büromaschinen DM	6513 Bücher und Zeitschriften DM	6514 Fernsprechgebühren DM	6516 Einrichtungsgebühren DM	6517 Reise- und Umzugskosten DM	6518 Sonstige DM	Gesamtsumme DM	Unterabschnitt
	10. Zuschuß- und Überschußhaushalte										
001 3	Oberste Gemeindeorgane	15 000	11 500	1 400	16 000	20 000	15 000	21 720	500	101 130	001 3
011 3	Rechnungsprüfungsamt	500	2 000	550	1 100	5 000	—	400	—	9 550	011 3
021 3	Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten	16 500	21 600	5 600	23 000	22 000	70 500	6 800	500	166 500	021 3
022 3	Bürodienstgebäude	50	—	—	—	1 800	—	—	—	1 850	022 3
023 3	Fernsprecheinrichtungen	2 000	400	60	50	5 200	—	160	—	7 870	023 3
024 3	Rechtsamt	1 400	9 000	550	3 500	4 400	—	400	1 000	20 250	024 3
025 3	Werbeamt	2 000	9 000	1 000	650	9 000	—	4 000	—	25 650	025 3
026 3	Presseamt	1 000	5 000	400	5 500	1 800	—	800	—	14 800	026 3
031 3	Zusatzversorgungskasse	1 000	6 550	400	750	500	—	400	2 000	11 200	031 3
032 3	Eigenunfallversicherung	1 000	1 200	250	1 400	500	400	500	1 000	6 310	032 3
034 3	Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft	1 500	1 000	300	500	1 500	—	2 400	—	7 200	034 3
041 3	Materialverwaltung	300	20 000	—	—	450	—	—	1 000	21 750	041 3
042 3	Druckerei und Buchbinderei	500	400	400	50	900	—	1 080	500	3 830	042 3
044 3	Amtsblatt	2 500	600	—	—	350	—	—	—	3 450	044 3
051 3	Bevölkerungskartei	200	1 000	—	—	700	100	—	—	2 000	051 3
052 3	Statistisches Amt	25 000	2 300	750	2 400	3 300	700	800	1 000	36 250	052 3
053 3	Standesamt	8 000	6 500	2 100	1 500	7 000	100	80	—	25 280	053 3
054 3	Versicherungsamt	500	6 000	600	1 000	3 700	150	240	500	12 690	054 3
055 3	Wahlamt	500	700	350	250	1 200	500	—	—	3 500	055 3
061 3	Amt für Wiedergutmachung	250	3 000	250	500	3 200	—	—	—	7 000	061 3
121 3	Ordnungsamt	50 000	10 000	1 400	1 900	9 000	3 000	320	500	76 120	121 3
122 3	Einwohnermeldeamt	8 500	10 000	3 100	400	27 000	400	80	3 500	52 980	122 3
124 3	Straßenverkehrsamt	30 000	14 000	900	300	7 000	—	400	—	52 600	124 3
131 3	Wehrerfassung	3 000	1 000	200	100	700	400	80	—	5 480	131 3
141 3	Bevölkerungsschutz	300	1 000	200	300	1 900	1 000	160	2 000	6 860	141 3
151 3	Amt für Verteidigungslasten	2 800	5 000	1 700	800	12 000	100	480	—	22 880	151 3
201 3	Schulverwaltung	3 500	15 000	2 500	5 800	13 800	200	1 600	—	42 400	201 3
211 3	Volks- und Hilfsschulen	5 000	5 000	1 500	—	50 000	9 000	5 320	5 000	80 820	211 3
221 3	Realschulen	750	3 300	300	—	10 500	1 000	1 160	1 000	18 010	221 3
231 3	Höhere Schulen	5 000	8 000	1 100	—	20 000	1 000	2 160	2 500	39 760	231 3
232 3	Abendgymnasium	50	800	100	—	1 000	100	80	—	2 130	232 3
241 3	Landwirtschaftliche Berufsschulen	30	150	—	—	600	—	—	—	780	241 3
246 3	Sonstige Berufsschulen	3 000	4 500	700	—	13 500	300	1 160	3 000	26 160	246 3
256 3	Handelsschulen mit freiwilligen Abendlehrgängen	200	250	—	—	1 500	1 000	80	—	3 030	256 3
257 3	Berufsfachschulen für Mädchen (Frauenfachschule, Haushaltungsschule, Kinderpflegerinnenschule)	500	650	250	—	1 000	700	80	—	3 180	257 3
259 3	Seminar für werktätige Erziehung	50	300	100	—	800	—	160	—	1 410	259 3
266 3	Werkkunstschule	50	250	—	—	1 200	7 200	80	—	8 880	266 3
267 3	Fachschule für Industrie	200	500	60	—	2 000	3 600	80	—	6 440	267 3
268 3	Robert-Schumann-Konservatorium	600	850	200	250	3 500	12 000	640	500	18 540	268 3
272 3	Verwaltungs- und Sparkassenschule	200	500	150	850	800	—	1 200	—	3 700	272 3
273 3	Bildstelle	—	—	—	—	200	—	—	—	200	273 3
274 3	Jugendmusikschule	1 000	500	250	—	2 500	—	240	—	4 490	274 3
275 3	Kultur- und Jugendfilmbühne	200	800	400	250	1 200	—	160	—	3 010	275 3
301 3	Kulturpflege (Verwaltung)	200	3 300	400	600	4 400	—	160	—	9 060	301 3
	Zu übertragen:	194 830	193 400	30 470	60 400	278 700	128 450	55 730	26 000	976 980	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Ausgabe 1964 6510 Drucksachen und Buchbinderarbeiten DM	6511 Papier sowie Schreib- usw. -materialien DM	6512 Unterhaltung von Büromaschinen DM	6513 Bücher und Zeitschriften DM	6514 Fernsprechgebühren DM	6516 Einrichtungsgebühren DM	6517 Reise- und Umzugskosten DM	6518 Umzüge DM	Gesamtsumme DM	Unterabschnitt
	Übertrag:	194 830	192 400	30 470	69 400	278 700	128 450	55 730	26 000	976 980	
322 3	Landes- und Stadtbibliothek	37 000	2 700	600	300	1 500	2 000	1 200	—	45 300	322 3
323 3	Goethe-Museum	50	600	200	—	1 800	—	—	—	2 650	323 3
331 3	Theaterverwaltung	100	2 200	650	—	1 200	50 000	—	—	54 150	331 3
332 3	Orchester u. Konzerte	200	1 300	150	600	4 200	22 500	4 400	—	33 350	332 3
333 3	Robert-Schumann-Saal	50	—	—	—	250	—	—	400	700	333 3
342 3	Kunstmuseum	1 500	1 000	400	30	7 500	2 000	2 400	—	14 830	342 3
351 3	Volksbüchereien	20 000	3 000	900	30	5 000	200	900	1 000	31 090	351 3
352 3	Volkshochschule	2 500	2 000	250	650	3 000	2 000	800	500	11 700	352 3
353 3	Löbbecke-Museum und Aquarium	30	300	100	60	2 800	4 500	1 200	—	8 990	353 3
361 3	Allgemeine Gemeinschaftspflege	30	550	60	—	250	—	—	—	890	361 3
363 3	Stadtarchiv	400	250	100	400	500	—	240	—	1 890	363 3
364 3	Stadtgeschichtliches Museum	50	100	100	30	1 200	750	320	5 000	7 550	364 3
365 3	Naturkundliches Heimatmuseum Benrath	50	50	60	30	300	750	80	—	1 320	365 3
366 3	Benrather Schloß	20	—	—	—	300	300	80	—	700	366 3
367 3	Dumont-Lindemann-Archiv	50	100	60	150	800	2 000	80	—	3 240	367 3
401 3	Verwaltung der Sozialhilfe	9 000	25 000	4 000	4 000	46 000	1 500	4 100	2 000	95 600	401 3
402 3	Verwaltung der Kriegsopferfürsorge	500	2 000	600	—	3 000	—	160	—	6 260	402 3
403 3	Verwaltung der Vertriebenen- und Flüchtlingsangelegenheiten	500	1 000	400	—	2 000	—	80	—	3 980	403 3
407 3	Verwaltung der Jugendhilfe	8 500	15 000	2 500	900	12 000	300	1 440	—	40 640	407 3
408 3	Lastenausgleichsverwaltung	32 000	28 000	4 400	10 000	18 000	1 200	320	1 000	94 920	408 3
431 3	Städt. Alten- und Pflegeheime	100	100	60	200	7 500	—	400	—	8 460	431 3
432 3	Obdachlosenunterkünfte	100	250	100	—	9 000	—	—	—	9 450	432 3
462 3	**Haus der Jugend an der Lacomblestraße**	20	—	—	—	1 200	—	—	—	1 220	462 3
465 3	Städt. Kindertagesstätten	—	—	—	—	1 500	—	160	—	1 660	465 3
473 3	Schulmilchfrühstück	20	—	—	—	—	—	—	—	20	473 3
501 3	Allgemeine Gesundheitspflege	12 000	14 000	1 500	4 000	31 000	600	4 700	5 000	72 800	501 3
503 3	Chemisches Untersuchungsamt	50	300	100	300	500	—	320	—	1 770	503 3
511 3	Städtische Krankenanstalten	60 000	95 000	23 000	5 000	200 000	26 000	4 700	—	413 700	511 3
531 3	Desinfektionsanstalt	20	300	—	—	400	—	—	—	720	531 3
532 3	Krankentransportwesen	50	700	100	—	1 800	—	320	—	2 970	532 3
541 3	Allgemeine Angelegenheiten der Leibesübungen	350	1 000	300	550	5 200	—	320	—	7 720	541 3
551 3	Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw.	500	150	150	—	2 800	—	80	—	3 680	551 3
552 3	Rheinstadion	1 000	200	300	—	500	750	—	—	2 750	552 3
553 3	Eisstadion	1 000	200	150	—	1 000	750	—	—	3 100	553 3
601 3	Bauverwaltung	3 500	22 000	2 000	2 200	6 800	5 000	480	—	41 980	601 3
602 3	Umlegungsbehörde	100	2 700	300	1 000	4 000	15 000	240	500	23 840	602 3
611 3	Städtebau und Planung	200	4 200	200	1 400	4 800	—	2 940	—	13 740	611 3
612 3	Vermessungswesen	800	8 500	400	900	5 200	—	2 140	—	17 940	612 3
613 3	Katasteramt	2 200	2 000	700	300	6 600	—	320	—	12 120	613 3
614 3	Bauaufsichtsamt	5 000	11 000	1 000	2 800	11 500	250	2 640	—	34 190	614 3
621 3	Hochbau	2 500	19 000	2 000	4 000	21 000	8 000	3 100	500	60 100	621 3
631 3	Wohnraumbewirtschaftung, Wohnungsaufsicht	1 500	3 500	500	600	10 000	—	80	—	16 180	631 3
643 3	Bauförderungsamt	1 500	10 000	2 200	2 000	16 500	300	160	5 000	37 660	643 3
651 3	Straßenbau	3 000	14 850	2 100	1 500	30 000	3 000	2 800	1 000	58 250	651 3
652 3	Rheinbrücken und sonstige Brücken	1 000	6 000	400	1 500	4 000	—	2 580	500	15 980	652 3
661 3	Wasserläufe und Wasserbau	20	650	60	250	2 700	500	240	500	4 920	661 3
671 2	Trümmerbeseitigung und -verwertung	—	500	200	—	2 500	—	—	—	3 200	671 2
682 3	Bauhof (Tiefbau)	—	300	60	—	2 700	—	—	—	3 060	682 3
705 3	Stadtreinigungs- und Fuhramt	2 500	25 000	2 000	500	17 000	4 500	1 960	—	53 460	705 3
711 3	Feuerwehr	2 000	3 200	500	800	11 000	—	2 800	—	20 300	711 3
	Zu übertragen:	408 390	524 150	86 380	116 650	809 000	283 100	107 070	48 900	2 383 670	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Ansätze 1964: 6510 Drucksachen und Buchbinderarbeiten DM	6511 Papier sowie Schreib- usw. -materialien DM	6512 Unterhaltung von Büromaschinen DM	6513 Bücher und Zeitschriften DM	6514 Fernsprechgebühren DM	6516 Einrückungsgebühren DM	6517 Reise- und Umzugskosten DM	6518 Umzüge DM	Gesamtsumme DM	Unterabschnitt
	Übertrag:	408 390	524 150	86 380	116 680	809 000	283 100	107 070	48 900	2 383 670	
712 3	Freiwillige Feuerwehren	—	—	—	—	600	—	—	—	600	712 3
731 3	Friedhöfe und Krematorium	3 500	4 000	800	200	12 500	350	400	—	21 750	731 3
741 3	Wald-, Park- und Gartenanlagen	800	3 500	600	600	18 000	2 500	20 200	—	46 200	741 3
762 3	Kreisveterinärrat	100	150	—	—	700	—	400	—	1 350	762 3
774 3	Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	50	1 100	150	700	1 500	—	640	1 000	5 140	774 3
851 3	Gaststätten	20	—	—	—	—	—	—	—	20	851 3
854 3	Rheinhalle	50	100	—	—	1 500	—	—	—	1 650	854 3
856 3	Messehallen	50	50	60	—	2 000	—	—	250	2 410	856 3
901 3	Allgemeine Finanzverwaltung	29 000	8 500	2 300	900	6 500	1 500	320	—	49 020	901 3
902 3	Kassenverwaltung	12 500	13 500	15 000	1 200	13 000	1 200	1 120	—	57 520	902 3
904 3	Steuerverwaltung	15 000	10 000	4 000	1 900	14 000	750	960	5 000	51 610	904 3
941 3	Verwaltung des Allgemeinen Grundvermögens	1 200	11 500	1 600	800	13 000	—	1 600	500	30 200	941 3
	Summe 10:	470 660	576 550	110 890	122 980	892 300	289 400	132 710	55 650	2 651 140	
	20. Gebühren- und Ausgleichshaushalte										
707 3	Kanalisation	3 000	10 000	1 200	2 200	26 000	2 000	3 500	—	47 900	707 3
721 3	Marktwesen	2 500	1 100	500	300	5 000	1 500	880	—	11 780	721 3
726 3	Schlachthof, Viehhof, Fleischgroßmarkt	3 000	3 000	1 400	800	25 000	1 500	3 360	—	38 060	726 3
748 3	Leihanstalt	700	1 000	1 900	100	1 200	8 000	400	—	13 300	748 3
954 3	Ledigenheim	50	—	—	—	900	—	—	—	950	954 3
	Summe 20:	9 250	15 100	5 000	3 400	58 100	13 000	8 140	—	111 990	
	Hierzu Summe 10:	470 660	576 550	110 890	122 980	892 300	289 400	132 710	55 650	2 651 140	
	Gesamtsumme:	479 910	591 650	115 890	126 380	950 400	302 400	140 850	55 650	2 763 130	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Erläuterungen zum Sammelnachweis 4

Die für 1964 veranschlagten Gesamtausgaben von 2 763 130 DM sind um 303 690 DM höher als der Gesamtansatz von 1963.

Der Mehrbetrag von 301 690 DM verteilt sich auf die Ausgabestellen wie folgt:

Nr. 6510 — Drucksachen und Buchbinderarbeiten	+ 47 190 DM
Nr. 6511 — Papier sowie Schreib- usw. -materialien	+ 137 850 DM
Nr. 6512 — Unterhaltung von Büromaschinen	+ 22 030 DM
Nr. 6513 — Bücher und Zeitschriften	+ 9 530 DM
Nr. 6514 — Fernsprechgebühren	+ 74 890 DM
Nr. 6516 — Einrückungsgebühren	—
Nr. 6517 — Reise- und Umzugskosten	+ 2 000 DM
Nr. 6518 — Umzüge	+ 10 200 DM
	+ 303 690 DM

Hierzu ist im einzelnen zu bemerken:

Zu Nr. 6510 — Drucksachen und Buchbinderarbeiten —

Die aus Gründen der Rationalisierung verstärkte Verwendung von Vordrucken und Durchschreibesätzen bedingt allein beim Unterabschnitt 511 Mehraufwendungen von 20 000 DM. Eine ständig steigende Nachfrage nach Reisepässen erfordert beim Unterabschnitt 121 ein Mehr von 15 000 DM.

Zu Nr. 6511 — Papier sowie Schreib- usw. -materialien —

Etwa 67 000 DM beträgt die Ansatzerhöhung für Neueinrichtungen und Ergänzungen von Registraturen und Akteien. Die beim Unterabschnitt 041 aufgeführten 20 000 DM sind für unvorhergesehene Fälle und für Rationalisierungsmaßnahmen, die die Beschaffung moderner Bürobedarfsartikel erfordern, vorgesehen. Der restliche Mehrbetrag ist bedingt durch den Mehrbedarf an Kopierpapier und durch Preissteigerungen und vermehrte Anforderungen.

Zu Nr. 6512 — Unterhaltung von Büromaschinen —

Um den ständigen Einsatz der im größeren Umfang beschafften elektrisch betriebenen Schreib- und sonstigen Büromaschinen zu gewährleisten, wurden Wartungsverträge abgeschlossen bzw. bereits bestehende Pflege- und Instandhaltungsabkommen erweitert. Außerdem erfordert das allgemeine Ansteigen der Stundenlöhne für Instandsetzungsarbeiten und der Ersatzteilpreise ein Mehr von rund 5000 DM.

Zu Nr. 6513 — Bücher und Zeitschriften —

Durch den Erlaß zahlreicher neuer Gesetze und Verordnungen ist die vorhandene Literatur teilweise überholt; sie muß daher zwangsläufig erneuert werden.

Zu Nr. 6514 — Fernsprechgebühren —

Verschiedene Neueinrichtungen in fertiggestellten Schulen und neu angemieteten Dienstgebäuden erfordern im wesentlichen den Mehrbetrag. Auf die Städt. Krankenanstalten entfallen davon allein 25 000 DM.

Zu Nr. 6516 — Einrückungsgebühren —

Die Anzeigenpreise sind teilweise um 20% gestiegen. Eine Ansatzerhöhung wird jedoch durch Einsparungen vermieden, die sich aus einer wirtschaftlicheren Gestaltung der Stellenausschreibungen ergeben.

Zu Nr. 6517 — Reise- und Umzugskosten —

Der Gesamtumsatz von 140 850 DM umfaßt 86 850 DM an Reisekosten und 54 000 DM an Umzugskosten.

Zu Nr. 6518 — Umzüge —

Im Rechnungsjahr 1964 sind mehrere Verlegungen von Dienststellen und Schulen in andere Gebäude bzw. Räume vorgesehen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Sammelnachweis 5

Schadenversicherungen

Nr.	Bezeichnung der Ausgaben	Ansatz 1964 DM	Ansatz 1963 DM	Rechnung 1962 DM
6520	Haftpflichtschadenbeiträge (Städteumlage)	311 354	291 869	300 677
6521	Feuer- und Sturmschadenversicherungsbeiträge, Städteumlage	771 230	675 916	601 086
6522	Sonstige Schadenversicherungsbeiträge	644 923	651 633	624 781
6523	Eigenschadenversicherung.	502 232	421 764	488 005
	Gesamtausgaben:	**2 229 739**	**2 041 182**	**2 014 549**

Die Deckungsfähigkeit gem. § 13 Abs. 1, Satz 1, Teil 2 GemHVO. (horizontale Deckungsfähigkeit) findet ihre Grenze bei den Unterabschnitten mit zweckgebundenen Einnahmen und dem Unterabschnitt 331 — Theaterverwaltung —.

Die Ersparnisse bei den Nrn. 6520—6522 und der Gesamtbetrag bei Nr. 6523 sind der Selbstversicherungsrücklage zuzuführen.

Bei der Auflösung des Sammelnachweises siehe Vermerk zu H. St. 024 3 652.

Für die Abrechnung des Sammelnachweises sind nur die in den einzelnen Unterabschnitten ausgewiesenen Ansätze ohne Rücksicht auf die weitere Unterteilung im Sammelnachweis maßgebend.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Ansätze 1964 Versicherungsbeiträge 6520 Haftpflichtschadenversicherung DM	6521 Feuer- und Sturmschadenversicherungen DM	6522 Sonstige Schadenversicherungen DM	6523 Eigenschadenversicherung DM	652 Gesamtsumme DM
	10. Zuschuß- und Überschußhaushalte					
001 3	Oberste Gemeindeorgane	100	46	1 400	30	1 576
011 3	Rechnungsprüfungsamt	10	16	—	10	36
021 3	Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten	50	106	—	70	226
022 3	Bürodienstgebäude	5 520	6 180	—	4 120	15 820
023 3	Fernsprecheinrichtungen	130	416	—	278	824
024a 3	Rechtsamt	60	30	8 500	20	8 610
024b 3	Dritte	96 827	317 562	630 123	185 283	1 229 795
025 3	Werbeamt	25	158	—	104	287
026 3	Presseamt	10	4	—	2	16
031 3	Zusatzversorgungskasse	5	—	—	5	10
041 3	Materialverwaltung	10	20	—	14	44
042 3	Druckerei und Buchbinderei	20	66	—	44	130
051 3	Bevölkerungskartei	10	—	—	5	15
052 3	Statistisches Amt	15	22	—	115	152
053 3	Standesamt	10	36	—	24	70
054 3	Versicherungsamt	10	7	—	4	21
055 3	Wahlamt	5	—	—	5	10
061 3	Amt für Wiedergutmachung	10	22	—	14	46
121 3	Ordnungsamt	22	84	—	56	162
122 3	Einwohnermeldeamt	20	50	—	32	102
124 3	Straßenverkehrsamt	1 400	24	—	16	1 440
151 3	Amt für Verteidigungslasten	15	58	—	38	111
201 3	Schulverwaltungsamt	15	40	—	26	81
211 3	Volks- und Hilfsschulen	23 092	83 396	—	26 264	132 752
221 3	Realschulen	4 580	16 376	—	5 184	26 140
231 3	Höhere Schulen	10 212	37 520	—	11 715	59 447
232 3	Abendgymnasium	10	—	—	5	15
241 3	Landwirtschaftliche Berufsschulen	22	65	—	20	107
246 3	Sonstige Berufsschulen	584	2 468	—	712	3 764
256 3	Handelsschulen mit freiwilligen Abendlehrgängen	1 100	3 950	—	2 135	7 185
257 3	Berufsschulen für Mädchen	102	322	—	88	512
259 3	Seminar für werktätige Erziehung	32	105	—	40	177
266 3	Werkkunstschule	40	114	—	76	230
267 3	Fachschule für Industrie	1 838	6 680	—	2 212	10 730
268 3	Robert-Schumann-Konservatorium	84	282	400	708	1 474
271 3	Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie	10	10	—	6	26
272 3	Verwaltungs- und Sparkassenschule	10	9	—	6	25
273 3	Bildstelle	480	1 278	—	522	2 280
274 3	Jugendmusikschule	14	42	1 500	80	1 636
275 3	Kultur- und Jugendfilmbühne	20	54	—	36	110
301 3	Kulturpflege (Verwaltung)	20	66	—	44	130
322 3	Landes- und Stadtbibliothek	140	5 868	—	3 912	9 920
323 3	Goethe-Museum	186	1 008	—	672	1 866
331 3	Theaterverwaltung	2 585	36 846	—	24 794	64 225
332 3	Orchester und Konzerte	60	228	—	1 100	1 388
333 3	Robert-Schumann-Saal	225	672	—	448	1 345
342 3	Kunstmuseum	890	16 842	—	42 076	59 808
	Zu übertragen:	150 635	539 148	641 923	313 170	1 644 876

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Ansätze 1964 Versicherungsbeiträge 6520 Haftpflichtschadenversicherung DM	6521 Feuer- und Sturmschadenversicherungen DM	6522 Sonstige Schadenversicherungen DM	6523 Eigenschadenversicherung DM	652 Gesamtsumme DM
	Übertrag:	150 635	539 148	641 923	313 170	1 644 876
343 3	Kunsthalle	50	144	—	96	290
351 3	Volksbüchereien	430	2 310	—	1 540	4 280
352 3	Volkshochschule	10	8	—	5	23
353 3	Löbbecke-Museum	30	630	—	420	1 080
354 3	Landesmuseum Volk und Wirtschaft	468	1 308	—	872	2 648
361 3	Allgemeine Gemeinschaftspflege	10	40	—	26	76
362 3	Allgemeine Heimatpflege	15	36	—	44	95
363 3	Stadtarchiv	10	34	—	26	70
364 3	Stadtgeschichtliches Museum	340	1 806	—	1 204	3 350
365 3	Naturkundliches Heimatmuseum	10	42	—	28	80
366 3	Benrather Schloß	960	2 772	—	1 848	5 580
367 3	Dumont-Lindemann-Archiv	10	48	—	32	90
401 3	Verwaltung der Sozialhilfe	60	246	—	956	1 262
407 3	Verwaltung der Jugendhilfe	10	15	—	385	410
408 3	Lastenausgleichsverwaltung	40	120	—	80	240
431 3	Städt. Alten- und Pflegeheime	602	864	—	576	2 042
432 3	Obdachlosenunterkünfte	3 525	4 890	—	3 260	11 675
462 3	Haus der Jugend an der Lacombletstraße	88	156	—	192	436
463 3	Städt. Jugendfreizeitheime	295	58	—	38	391
465 3	Städt. Kindertagesstätten	158	288	—	192	638
501 3	Allgemeine Gesundheitspflege	95	498	—	432	1 025
503 3	Chemisches Untersuchungsamt	10	18	—	12	40
511 3	Städtische Krankenanstalten	22 480	38 766	—	28 530	89 776
531 3	Desinfektionsanstalt	94	210	—	198	502
532 3	Krankentransportwesen	1 380	—	—	3 960	5 340
541 3	Allgemeine Angelegenheiten der Leibesübungen	10	18	—	12	40
551 3	Sportplätze usw.	246	660	—	436	1 342
552 3	Rheinstadion	434	1 152	—	768	2 354
553 3	Eisstadion	168	660	—	1 105	1 933
601 3	Bauverwaltung	15	66	—	44	125
611 3	Städtebau und Planung	317	1 788	—	1 192	3 297
612 3	Vermessungswesen	1 780	10 428	—	6 952	19 160
613 3	Katasteramt	125	738	—	492	1 355
614 3	Bauaufsichtsamt	2 000	180	—	120	2 300
621 3	Hochbau	200	702	—	508	1 410
631 3	Wohnraumbewirtschaftung und Wohnungsaufsicht	1 000	30	—	20	1 050
643 3	Bauförderungsamt	80	42	—	28	150
651 3	Straßenbau	10 270	2 356	—	13 038	25 664
652 3	Brücken- und Tunnelbau	1 000	100	—	100	1 200
661 3	Wasserläufe und Wasserbau	1 500	—	375	2 250	4 125
671 2	Trümmerbeseitigung und -verwertung	10	16	—	11	37
702 3	Bedürfnisanstalten	100	—	—	—	100
705 3	Straßenreinigungs- und Fuhramt	49 780	11 394	—	43 876	105 050
711 3	Feuerwehr	5 324	3 078	110	8 430	16 942
712 3	Freiwillige Feuerwehr	300	—	—	—	300
731 3	Friedhöfe und Krematorium	1 010	4 424	—	1 652	7 086
741 3	Wald-, Park- und Gartenanlagen	1 765	5 916	300	6 969	14 950
774 3	Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	10	3	—	2	15
	Zu übertragen:	259 259	638 206	642 708	446 127	1 986 300

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Ansätze 1964 Versicherungsbeiträge 6520 Haftpflichtschadenversicherung DM	6521 Feuer- und Sturmschadenversicherungen DM	6522 Sonstige Schadenversicherungen DM	6523 Eigenschadenversicherung DM	652 Gesamtsumme DM
	Übertrag:	259 259	638 206	642 708	446 127	1 986 300
851 3	Gaststätten	780	2 712	—	808	4 300
854 3	Rheinhalle	1 170	4 460	—	1 440	7 070
856 3	Messehallen	11 030	16 638	—	11 092	38 760
901 3	Allgemeine Finanzverwaltung	10	30	—	20	60
902 3	Kassenverwaltung	130	392	1 770	260	2 552
904 3	Steuerverwaltung	30	80	—	52	162
942 3	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	23 030	84 242	—	18 192	125 464
943 3	Sonstiges Grundvermögen	100	360	—	236	696
	Summe 10:	295 539	747 120	644 478	478 227	2 165 364
	20. Gebühren- und Ausgleichshaushalte					
707 3	Kanalisation	8 625	6 498	—	8 410	23 533
721 3	Marktwesen	1 470	2 700	—	2 800	6 970
726 3	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt	3 540	7 320	—	8 776	19 636
748 3	Leihanstalt	614	1 770	445	2 291	5 120
952 3	Wilhelm-Schiffer-Stiftung	105	378	—	112	595
953 3	Aderssche Wohnungsstiftung	1 236	4 592	—	1 328	7 156
954 3	Ledigenheim	225	852	—	288	1 365
	Summe 20:	15 815	24 110	445	24 005	64 375
	Hierzu Summe 10:	295 539	747 120	644 478	478 227	2 165 364
	Gesamtsumme:	**311 354**	**771 230**	**644 923**	**502 232**	**2 229 739**

Erläuterungen zum Sammelnachweis 5

Der Mehrbedarf in Höhe von 188 557 DM gegenüber dem Ansatz 1963 ist bedingt durch:

Mehrbeiträge zur Haftpflichtversicherung infolge der durch vermehrte Schadenszahlungen bedingten Erhöhung der Städteumlage . . . . . 19 485 DM

Mehrbeiträge zur Feuer- und Sturmschadenversicherung infolge Neuzugänge (u. a. Schulen, Krankenanstalten, Stadtwerke) und Erhöhung des Index für Inhaltswerte auf 460% . . . 95 314 DM

Mehrbeiträge zur Eigenschadenversicherung infolge Neuzugänge, Erhöhung der Versicherungssummen für Inhaltswerte sowie Übernahme der Kraftfahrzeug-Insassen-Unfallversicherungen in die Eigenschadenversicherung . . . . . 80 468 DM

Mehr: 195 267 DM

Hiervon Wenigerbeiträge infolge Aufhebung der Kraftfahrzeug-Insassen-Unfall-Versicherungen nach Abzug von Mehrbeiträgen zu verschiedenen Versicherungen (u. a. Amt 10, 81 und Düsseldorfer Schauspielhaus) . . . . . 6 710 DM

Somit Mehrbedarf . 188 557 DM

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Sammelnachweis 6

Unterhaltung der Gebäude und des Inventars

Nr.	Bezeichnung der Ausgaben	Ansatz 1964 DM	Ansatz 1963 DM	Rechnung 1962 DM
612	Unterhaltung der Gebäude	7 297 000	8 568 550	7 116 532
6530	Unterhaltung des Inventars	1 056 280	851 165	616 448
6531	Unterhaltung der Fernsprecheinrichtungen . . .	39 550	34 840	
	Gesamtausgaben:	**8 392 830**	**9 454 555**	**7 732 980**

Verfügungsberechtigt sind:

Amt 23 über	1 753 750 DM	Unterabschnitte 851, 854, 942, 943, 952, 953 und 954	Mit Ausnahme der Ansätze bei Nr. 6531
Amt 54 über	900 000 DM	Unterabschnitt 511	
Amt 70 über	72 450 DM	Unterabschnitte 702 und 705	
Amt 71 über	104 000 DM	Unterabschnitt 726	
Amt 72 über	132 000 DM	Unterabschnitt 721	
Amt 65 über	5 430 630 DM	alle übrigen Unterabschnitte	
	8 392 830 DM		

Die Deckungsfähigkeit gem. § 13 Abs. 1, Satz 1, Teil 2 Gem.HVO. (horizontale Deckungsfähigkeit) findet ihre Grenze bei den Unterabschnitten mit zweckgebundenen Einnahmen und dem Unterabschnitt 331 — Theaterverwaltung —.

Für die Abrechnung des Sammelnachweises sind nur die in den einzelnen Unterabschnitten ausgewiesenen Ansätze ohne Rücksicht auf die weitere Unterteilung im Sammelnachweis maßgebend.

Die Ansätze 612 — Unterhaltung der Gebäude — und 653 — Unterhaltung des Inventars und der Fernsprecheinrichtungen — sind nicht gegenseitig deckungsfähig.

Bei Vergabe von Aufträgen zur Unterhaltung der Gebäude dürfen vom Hochbauamt Aufträge zu Lasten des folgenden Rechnungsjahres bis zum Betrage von 150 000 DM erteilt werden.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Unterabschnitt Nr.	Bezeichnung des Unterabschnittes	Ansätze 1964			
		612	6530	6531	612 und 653
		Unterhaltung			
		der Gebäude	des Inventars	der Fernsprecheinrichtungen	Gesamtsumme
	10. Zuschuß- und Überschußhaushalte				
001	Oberste Gemeindeorgane	—	2 500	—	2 500
022	Bürodienstgebäude	334 900	98 900	21 250	455 050
023	Fernsprecheinrichtungen	—	—	—	—
052	Statistisches Amt	30 300	6 200	—	36 500
061	Amt für Wiedergutmachung	—	1 400	—	1 400
121	Ordnungsamt	8 150	7 050	—	15 200
211	Volks- und Hilfsschulen	1 417 500	374 500	—	1 792 000
221	Realschulen	279 000	76 700	—	355 700
231	Höhere Schulen	625 000	140 000	—	765 000
246	Sonstige Berufsschulen	219 000	105 100	—	324 100
268	Robert-Schumann-Konservatorium	14 350	1 850	—	16 200
273	Bildstelle	9 750	2 200	—	11 950
275	Kultur- und Jugendfilmbühne	9 750	2 900	—	12 650
322	Landes- und Stadtbibliothek	11 100	3 500	—	14 600
323	Goethe-Museum	12 000	1 300	—	13 300
331	Theaterverwaltung	120 750	26 200	700	147 650
333	Robert-Schumann-Saal	9 800	2 250	—	12 050
342	Kunstmuseum	42 600	12 900	—	55 500
343	Kunsthalle	4 000	50	—	4 050
351	Volksbüchereien	38 800	6 150	—	44 950
353	Löbbecke-Museum, Aquarium	9 600	4 350	—	13 950
364	Stadtgeschichtliches Museum	16 350	2 650	—	19 000
366	Benrather Schloß	58 800	4 050	—	62 850
367	Dumont-Lindemann-Archiv	—	500	—	500
	Zu übertragen:	3 271 500	883 200	21 950	4 176 650

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Unterabschnitt Nr.	Bezeichnung des Unterabschnittes	Ansätze 1964			
		612	6530	6531	612 und 653
		Unterhaltung			
		der Gebäude	des Inventars	der Fernsprecheinrichtungen	Gesamtsumme
	Übertrag:	3 271 500	883 200	21 950	4 176 650
408	Lastenausgleichsverwaltung	12 500	3 380	—	15 880
431	Städt. Alten- und Pflegeheime	159 000	21 500	—	180 500
432	Obdachlosenunterkünfte	161 000	1 600	—	162 600
462	Haus der Jugend an der Lacombletstraße	18 600	7 450	—	26 050
463	Städt. Jugendfreizeitheime	4 400	400	—	4 800
465	Städt. Kindertagesstätten	10 600	4 900	—	15 500
501	Allgemeine Gesundheitspflege	36 200	5 550	—	41 750
511	Städtische Krankenanstalten	900 000	—	15 000	915 000
551	Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw.	47 000	5 700	—	52 700
552	Rheinstadion	50 000	16 250	—	66 250
553	Eisstadion	36 700	4 500	—	41 200
651	Straßenbau	37 900	1 000	—	38 900
702	Bedürfnisanstalten	7 500	450	—	7 950
705	Fuhrpark	63 000	1 500	—	64 500
711	Feuerwehr	83 000	5 200	—	88 200
712	Freiwillige Feuerwehren	2 000	—	—	2 000
731	Friedhöfe und Krematorium	73 400	4 800	—	78 200
741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	44 700	3 500	—	48 200
851	Gaststätten	38 000	5 000	—	43 000
854	Rheinhalle	11 500	5 000	—	16 500
856	Messehallen	240 500	55 200	—	295 700
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	1 488 000	6 000	—	1 494 000
943	Sonstiges Grundvermögen	75 000	—	—	75 000
	Summe 10:	6 872 000	1 042 080	36 950	7 951 030
	20. Gebühren- und Ausgleichshaushalte				
707	Kanalisation	60 500	2 950	500	63 950
721	Marktwesen	129 000	2 500	500	132 000
726	Schlacht- und Viehhof, Fleischgroßmarkt	100 000	2 500	1 500	104 000
748	Leihanstalt	14 500	2 000	100	16 600
952	Wilhelm-Schiffer-Stiftung	5 000	—	—	5 000
953	Aders'sche Wohnungsstiftung	100 000	250	—	100 250
954	Ledigenheim	16 000	4 000	—	20 000
	Summe 20:	425 000	14 200	2 600	441 800
	Hierzu Summe 10:	6 872 000	1 042 080	36 950	7 951 030
	Gesamtsumme:	**7 297 000**	**1 056 280**	**39 550**	**8 392 830**

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Gegenüber dem Rechnungsjahr 1963 mit einer Gesamtsumme von		9 454 555 DM
schließt der Sammelnachweis 6 im Rechnungsjahr 1964 mit		8 392 830 DM
ab. Mithin ein Wenigerbedarf von		1 061 725 DM

Dieser Wenigerbedarf setzt sich wie folgt zusammen:

Nr. 612 — Unterhaltung der Gebäude —		1 271 550 DM
Nr. 6530 — Unterhaltung des Inventars —	+ 205 115 DM	
Nr. 6531 — Unterhaltung der Fernsprechanlagen —	+ 4 710 DM	209 825 DM
		1 061 725 DM

Zu Sammelnachweis 6/612 — Unterhaltung der Gebäude:

Unter Zugrundelegung eines Feuerversicherungswertes in Höhe von 823 950 570 DM aller städtischen Gebäude beträgt der Baupflegesatz rund 0,9%.

Die Wenigerausgaben erstrecken sich auf alle Unterabschnitte mit Ausnahme der Gebührenhaushalte.

Zu Sammelnachweis 6/653 — Unterhaltung des Inventars und der Fernsprecheinrichtungen:

Für die Unterhaltung des Inventars und der Fernsprecheinrichtungen ist im Rechnungsjahr 1964 ein Mehrbedarf in Höhe von 209 825 DM notwendig.

Diese Mehrausgaben sind begründet in erster Linie auf die zu übernehmenden Folgekosten von Zugängen an Neubauten. Darüber hinaus soll die Reinigung der Fensterdekorationen mindestens einmal jährlich durchgeführt werden. Ferner werden erhebliche Beträge benötigt für die Wartung von 740 Uhren, 68 Gonganlagen, 66 600 Stück Beleuchtungskörper und 724 Bohnermaschinen. Diese Inventargegenstände werden gewartet und gepflegt auf Grund von Wartungsverträgen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Sammelnachweis 7

Heizungs-, Lüftungs- und Maschinenanlagen

Nr.	Bezeichnung der Ausgaben	Ansatz 1964 DM	Ansatz 1963 DM	Rechnung 1962 DM
6130	Überwachung und Unterhaltung der Heizungs-, Lüftungs- und Maschinenanlagen sowie Kosten für die Beschaffung von Bedienungsgeräten	783 780	647 995	515 052
6540	Brennstoffe.	3 363 540	3 002 412	3 242 533
	Gesamtausgaben:	**4 147 320**	**3 650 407**	**3 757 585**

Verfügungsberechtigt sind:

Amt 71 über	170 000 DM	Unterabschnitt 726
Amt 72 über	8 500 DM	Unterabschnitt 721
Amt 65 über	3 968 820 DM	alle übrigen Unterabschnitte
Gesamtsumme:	4 147 320 DM	

Die Deckungsfähigkeit gem. § 13 Abs. 1, Satz 1, Teil 2 GemHVO. (horizontale Deckungsfähigkeit) findet ihre Grenze bei den Unterabschnitten mit zweckgebundenen Einnahmen und dem Unterabschnitt 331 — Theaterverwaltung —.

Die Ansätze 613 — Überwachung und Unterhaltung der Heizungsanlagen usw. — und 654 — Brennstoffe — sind nicht gegenseitig deckungsfähig.

Bei Vergabe von Aufträgen zur Beschaffung von Brennstoffen dürfen vom Hochbauamt Aufträge zu Lasten des folgenden Rechnungsjahres bis zum Betrage von 500000 DM erteilt werden.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Unter-ab-schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Ansätze 1964		613+654 Gesamtsumme
		6130 Überwachung und Unterhaltung der Heizungs-, Lüftungs- und Maschinenanlagen ohne eigene Löhne sowie Kosten für die Beschaffung von Bedienungsgeräten DM	6540 Brennstoffe DM	DM
	10. Zuschuß- und Überschußhaushalte			
022 3	Bürodienstgebäude	78 700	237 900	316 600
211 3	Volks- und Hilfsschulen	133 800	839 200	973 000
221 3	Realschulen	23 000	131 310	154 310
231 3	Höhere Schulen	43 700	324 260	367 960
232 3	Abendgymnasium	1 000	3 500	4 500
241 3	Landwirtschaftliche Berufsschulen	225	1 660	1 885
246 3	Sonstige Berufsschulen	39 400	151 800	191 200
268 3	Robert-Schumann-Konservatorium	4 000	6 300	10 300
271 3	Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie	600	2 160	2 760
272 3	Verwaltungs- und Sparkassenschule	100	1 000	1 100
273 3	Bildstelle	1 550	8 730	10 280
275 3	Kultur- und Jugendfilmbühne	1 700	2 250	3 950
322 3	Landes- und Stadtbibliothek	2 650	8 640	11 290
323 3	Goethe-Museum	1 250	3 600	4 850
331 3	Theaterverwaltung	22 400	40 500	62 900
333 3	Robert-Schumann-Saal	4 900	12 850	17 750
342 3	Kunstmuseum	11 200	29 120	40 320
343 3	Kunsthalle	720	115	835
351 3	Volksbüchereien	3 200	11 100	14 300
353 3	Löbbecke-Museum, Zoo und Aquarium	3 430	1 350	4 780
354 3	Landesmuseum „Volk und Wirtschaft"	3 490	9 750	13 240
364 3	Stadtgeschichtliches Museum	2 950	10 550	13 500
365 3	Naturkundliches Heimatmuseum Benrath	875	1 980	2 855
366 3	Benrather Schloß	3 460	6 850	10 310
367 3	Dumont-Lindemann-Archiv	300	1 000	1 300
408 3	Lastenausgleichsverwaltung	5 000	18 400	23 400
	Zu übertragen:	393 600	1 865 875	2 259 475

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Unter-abschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Ansätze 1964 6130 Überwachung und Unterhaltung der Heizungs-, Lüftungs- und Maschinenanlagen ohne eigene Löhne sowie Kosten für die Beschaffung von Bedienungsgeräten DM	Ansätze 1964 6540 Brennstoffe DM	613+654 Gesamtsumme DM
	Übertrag:	393 600	1 865 875	2 259 475
431 3	Städt. Alten- und Pflegeheime	25 000	84 100	109 100
432 3	Obdachlosenunterkünfte	1 500	2 175	3 675
462 3	Haus der Jugend an der Lacombletstraße	1 800	4 800	6 600
463 3	Städt. Jugendfreizeitheime	600	1 400	2 000
465 3	Städt. Kindertagesstätten	780	5 600	6 380
511 3	Städt. Krankenanstalten	36 900	324 800	361 700
551 3	Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw.	5 000	10 280	15 280
552 3	Rheinstadion	7 400	24 600	32 000
613 3	Katasteramt	1 900	3 900	5 800
651 3	Straßenbau	2 550	10 750	13 300
705 3	Fuhrpark	20 700	48 800	69 500
711 3	Feuerwehr	11 800	84 150	95 950
731 3	Friedhöfe	18 500	52 200	70 700
741 3	Wald-, Park- und Gartenanlagen	27 000	129 450	156 450
851 3	Gaststätten	15 000	1 000	16 000
854 3	Rheinhalle	10 000	13 130	23 130
856 3	Messehallen	59 000	118 500	177 500
942 3	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	127 650	350 150	477 800
	Summe 10:	766 680	3 135 660	3 902 340
	20. Gebühren- und Ausgleichshaushalte			
707 3	Kanalisation	10 500	33 360	43 860
721 3	Marktwesen	1 000	7 500	8 500
726 3	Schlacht-, Viehhof und Fleischgroßmarkt	—	170 000	170 000
748 3	Leihanstalt	2 000	6 200	8 200
954 3	Ledigenheim	3 600	10 820	14 420
	Summe 20:	17 100	227 880	244 980
	Hierzu Summe 10:	766 680	3 135 660	3 902 340
	Gesamtsumme:	**783 780**	**3 363 540**	**4 147 320**

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Der erhöhte Ansatz 1964 von 496 913 DM gegenüber dem Ansatz 1963 entfällt im wesentlichen auf:

		Mehr	Weniger
Verteuerung der Brennstoffe (ca. 6%)		185 000 DM	
Erhöhung der Lohn- und Materialkosten (ca. 5%)		31 758 DM	
Heizstrom für Montageschulen		25 000 DM	
U.-A. 022 3 **Bürodienstgebäude:**			
Zugänge 1964:			
Alleestraße 7—9	24 000 DM		
Benrather Straße 7, volle Heizperiode	2 700 DM		
Bilker Straße 7	1 400 DM		
Bolkerstraße 14—16, volle Heizperiode	1 750 DM		
Immermannstraße 13—15	6 500 DM		
Kaiserswerther Straße 97	3 600 DM		
Kasernenstraße 69	1 000 DM		
Luegallee 19	450 DM	41 400 DM	
Fortfall Kaiserswerther Straße 179	425 DM		
Fortfall Konkordiastraße 110—118	12 175 DM		
Fortfall Mühlenstraße 6	1 570 DM		
Fortfall Mühlenstraße 14	970 DM		
Fortfall Neußer Straße 14	1 200 DM		16 340 DM
./. Erhöhter Anteil Ausgleichsamt Mühlenstraße			3 800 DM
U.-A. 211 3 **Volks- und Hilfsschulen**			
Zugänge 1964:			
Beckbuschstraße	13 950 DM		
Einsiedelstraße, Erweiterung	1 600 DM		
Hagener Straße, ½ **Heizperiode**	8 700 DM		
Turnhalle Heerdter Landstraße, ½ **Heizperiode**	1 800 DM		
Höhenstraße	13 640 DM		
Leuthenstraße, ½ **Heizperiode**	5 580 DM		
Turnhalle Leuthenstraße, ½ **Heizperiode**	1 550 DM		
Lüderitzstraße	7 500 DM		
Ottweiler Straße	15 190 DM		
Räuscherweg	5 500 DM		
Wrangelstraße	16 740 DM		
Wrangelstraße, ½ **Heizperiode**	3 700 DM	95 450 DM	
Fortfall Wiesdorfer Straße			2 520 DM
U.-A. 221 3 **Realschulen**			
Zugänge 1964:			
In der Lohe	11 750 DM		
Uerdinger Straße	11 880 DM	23 630 DM	
U.-A. 246 3 **Sonstige Berufsschulen**			
Zugänge 1964:			
Auf'm Hennekamp, ½ **Heizperiode**	23 000 DM		
Färberstraße, Erweiterung	13 450 DM	36 450 DM	
U.-A. 268 5 **Robert-Schumann-Konservatorium**			
Homberger Straße 9, Heizungskessel reparieren		1 700 DM	
U.-A. 342 3 **Kunstmuseum**			
Erhöhter Anteil a. d. Heizzentrale		14 000 DM	
U.-A. 351 3 **Volksbüchereien**			
Zugang 1964:			
Blücherstraße, ½ **Heizperiode**		2 305 DM	
Zu übertragen:		456 693 DM	22 660 DM

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

			Mehr	Weniger
	Übertrag:		456 693 DM	22 660 DM
U.-A. 364 3	**Stadtgeschichtliches Museum**			
	Zugang 1964:			
	Bäckergasse 7		8 000 DM	
U.-A. 408	**Lastenausgleichsverwaltung**			
	Zugänge 1964:			
	Mühlenstraße 6	1 570 DM		
	Mühlenstraße 14	970 DM		
	Mühlenstraße, Stadthaus, Erhöhter Anteil	3 800 DM	6 340 DM	
	Fortfall Kaiserswerther Straße 97			3 600 DM
U.-A. 431 3	**Städt. Alten- und Pflegeheime**			
	verminderter Reparaturanfall			1 770 DM
U.-A. 511 3	**Städt. Krankenanstalten**			
	Haus Himmelgeist, 3 Heizkessel erneuern		30 000 DM	
U.-A. 551 3	**Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder**			
	Zugang Strandbad Lörick		1 610 DM	
U.-A. 552 3	**Rheinstadion**			
	Geringerer Brennstoffbedarf			4 000 DM
U.-A. 731 3	**Friedhöfe**			
	Zugänge 1964:			
	Itter-Holthausen	5 700 DM		
	Kapelle Gerresheim, ½ **Heizperiode**	1 630 DM		
	Südfriedhof, Belegschaftshaus	2 700 DM	10 030 DM	
U.-A. 741 3	**Wald-, Park- und Gartenanlagen**			
	Zugang Oberförsterei Grafenberg		9 500 DM	
	Erhöhter Reparaturanfall		5 500 DM	
U.-A. 851 3	**Gaststätten**			
	Erhöhter Reparaturanfall		7 100 DM	
U.-A. 856 3	**Messehallen**			
	Erhöhter Brennstoffbedarf		16 000 DM	
U.-A. 942 3	**Wohn- und Geschäftsgrundstücke**			
	Geringerer Brennstoffbedarf			25 000 DM
	Zugänge 1964:			
	Kaiserstraße 7	1 570 DM		
	Kavalleriestraße 13	1 950 DM		
	Kavalleriestraße 25	1 950 DM		
	Rather Straße 78—80	1 200 DM		
	Scheibenstraße 6	1 200 DM	7 870 DM	
	Fortfall Bilker Straße 7	1 400 DM		
	Fortfall Sternstraße 4	3 300 DM		4 700 DM
			558 643 DM	61 730 DM
			./. 61 730 DM	
			496 913 DM	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Sammelnachweis 9

Beschaffung von Büromaschinen

Nr.	Bezeichnung der Ausgaben	Ansatz 1964 DM	Ansatz 1963 DM	Rechnung 1962 DM
9810	Beschaffung von Büromaschinen	328 000	246 050	308 254

Die Deckungsfähigkeit gemäß § 13 Abs. 1 Satz 1 Teil 2 GemHVO. (horizontale Deckungsfähigkeit) findet ihre Grenze bei den Unterabschnitten mit zweckgebundenen Einnahmen und dem Unterabschnitt 331 — Theaterverwaltung —.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Unter-ab-schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	9810 Ansatz 1964 DM
	10. Zuschuß- und Überschußhaushalte	
001 3	Oberste Gemeindeorgane	5 000
011 3	Rechnungsprüfungsamt	600
021 3	Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten	5 000
024 3	Rechtsamt	900
025 3	Werbeamt	450
031 3	Zusatzversorgungskasse	2 250
041 3	Materialverwaltung	75 000
042 3	Druckerei und Buchbinderei	2 900
053 3	Standesamt	6 750
054 3	Versicherungsamt	450
121 3	Ordnungsamt	900
122 3	Einwohnermeldeamt	4 050
124 3	Straßenverkehrsamt	1 350
141 3	Bevölkerungsschutz	600
201 3	Schulverwaltung	2 900
211 3	Volks- und Hilfsschulen	1 200
231 3	Höhere Schulen	2 450
246 3	Sonstige Berufsschulen	500
272 3	Verwaltungs- und Sparkassenschule	750
275 3	Kultur- und Jugendfilmbühne	750
331 3	Theaterverwaltung	600
342 3	Kunstmuseum	650
351 3	Volksbüchereien	900
364 3	Stadtgeschichtliches Museum	650
401 3	Verwaltung der Sozialhilfe	4 500
407 3	Verwaltung der Jugendhilfe	900
408 3	Lastenausgleichsverwaltung	2 500
501 3	Allgemeine Gesundheitspflege	3 600
511 3	Städtische Krankenanstalten	96 900
541 3	Allgemeine Angelegenheiten der Leibesübungen	450
601 3	Bauverwaltung	2 550
602 3	Umlegungsbehörde	5 700
611 3	Städtebau und Planung	2 800
612 3	Vermessungswesen	3 750
613 3	Katasteramt	600
614 3	Bauaufsichtsamt	900
621 3	Hochbau	6 900
	Zu übertragen:	249 600

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Unter-abschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	9810 Ansatz 1964 DM
	Übertrag:	249 600
643 3	Bauförderungsamt	2 100
651 3	Straßenbau	3 150
652 3	Rheinbrücken und sonstige Brücken	450
705 3	Stadtreinigungs- und Fuhramt	450
711 3	Feuerwehr	900
731 3	Friedhöfe und Krematorien	1 100
741 3	Wald-, Park- und Gartenanlagen	1 650
901 3	Allgemeine Finanzverwaltung	900
902 3	Kassenverwaltung	4 600
904 3	Steuerverwaltung	2 100
941 3	Verwaltung des Allgemeinen Grundvermögens	2 300
	Summe 10:	269 300
	20. Gebühren- und Ausgleichshaushalte	
707 3	Kanalisation	550
726 3	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt	58 150
	Summe 20:	58 700
	Hierzu Summe 10:	269 300
	Gesamtsumme:	**328 000**

Der vorgesehene Betrag soll zu der notwendigen Beschaffung von etwa 125 Schreibmaschinen (davon ca. 25 elektrisch betriebene), 25 Additions- und Rechenmaschinen, 4 Buchungsmaschinen (Städt. Krankenanstalten und Schlachthof) sowie einer Anzahl Vervielfältiger und verschiedener anderer Büromaschinen verwendet werden.

Die bei U.-A. 041 aufgeführten 75 000 DM sind für unvorhergesehene Fälle und für Rationalisierungsmaßnahmen, die den Einsatz moderner Büromaschinen erforderlich machen, bestimmt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Sammelnachweis 10

Beschaffung von Inventar

Nr.	Bezeichnung der Ausgaben	Ansatz 1964 DM	Ansatz 1963 DM	Rechnung 1962 DM
9820	Beschaffung von Inventar	994 190	1 286 010	1 247 908
9821	Beschaffung von Fernsprecheinrichtungen	67 000	63 990	
	Gesamtausgaben:	**1 061 190**	**1 350 000**	**1 247 908**

Verfügungsberechtigt sind:

Amt 23 über	66 900 DM	Unterabschnitte 851, 854, 942 und 954	Mit Ausnahme der Ansätze bei Nr. 9821
Amt 54 über	34 500 DM	Unterabschnitt 511	
Amt 70 über	9 750 DM	Unterabschnitte 702 und 705	
Amt 71 über	10 000 DM	Unterabschnitt 726	
Amt 72 über	2 500 DM	Unterabschnitt 721	
Amt 65 über	937 540 DM	alle übrigen Unterabschnitte	
	1 061 190 DM		

Die Deckungsfähigkeit gemäß § 13 Abs. 1 Satz 1 Teil 2 GemHVO. (horizontale Deckungsfähigkeit) findet ihre Grenze bei den Unterabschnitten mit zweckgebundenen Einnahmen und dem Unterabschnitt 331 — Theaterverwaltung —.

Für die Abrechnung des Sammelnachweises sind nur die in den einzelnen Unterabschnitten ausgewiesenen Ansätze ohne Rücksicht auf die weitere Unterteilung im Sammelnachweis maßgebend.

Bei der Vergabe von Aufträgen zur Beschaffung von Inventar dürfen vom Hochbauamt Aufträge zu Lasten des folgenden Rechnungsjahres bis zum Betrage von 50 000 DM erteilt werden.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Unterabschnitt Nr.	Bezeichnung des Unterabschnittes	9820 Beschaffung von Inventar	9821 Beschaffung von Fernsprecheinrichtungen	Summe 982
	10. Zuschuß- und Überschußhaushalte			
001	Oberste Gemeindeorgane	12 000	12 000	24 000
022	Bürodienstgebäude	234 550	6 500	241 050
023	Fernsprecheinrichtungen	775	4 300	5 075
031	Zusatzversorgungskasse	8 250	—	8 250
032	Eigenunfallversicherung	1 100	—	1 100
052	Statistisches Amt	32 000	20 000	52 000
061	Amt für Wiedergutmachung	500	—	500
121	Ordnungsamt	24 100	—	24 100
211	Volks- und Hilfsschulen	206 000	—	206 000
221	Realschulen	36 000	—	36 000
231	Höhere Schulen	53 000	—	53 000
246	Sonstige Berufsschulen	51 000	—	51 000
266	Werkkunstschule	1 900	—	1 900
268	Robert-Schumann-Konservatorium	8 700	—	8 700
275	Kultur- und Jugendfilmbühne	1 900	—	1 900
322	Landes- und Stadtbibliothek	6 700	—	6 700
323	Goethe-Museum	2 100	—	2 100
331	Theaterverwaltung	13 900	700	14 600
333	Robert-Schumann-Saal	3 800	—	3 800
342	Kunstmuseum	17 950	—	17 950
343	Kunsthalle	60	—	60
351	Volksbüchereien	11 200	—	11 200
353	Löbbecke-Museum und Aquarium	2 100	—	2 100
364	Stadtgeschichtliches Museum	2 250	—	2 250
366	Benrather Schloß	3 000	—	3 000
367	Dumont-Lindemann-Archiv	400	—	400
408	Lastenausgleichsverwaltung	10 550	—	10 550
431	Städt. Alten- und Pflegeheime	31 200	—	31 200
432	Obdachlosenunterkünfte	2 400	—	2 400
462	Haus der Jugend an der Lacombletstraße	4 610	—	4 610
463	Städt. Jugendfreizeitheime	500	—	500
465	Städt. Kindertagesstätten	1 800	—	1 800
501	Allgemeine Gesundheitsverwaltung	8 350	—	8 350
511	Städtische Krankenanstalten	34 500	15 000	49 500
541	Allgemeine Angelegenheiten der Leibesübungen	6 300	—	6 300
651	Straßenbau	8 250	—	8 250
652	Rheinbrücken usw.	7 500	—	7 500
702	Bedürfnisanstalten	2 250	—	2 250
705	Fuhrpark	7 500	—	7 500
711	Feuerwehr	11 250	5 500	16 750
731	Friedhöfe und Krematorium	8 700	—	8 700
741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	6 350	—	6 350
851	Gaststätten	37 500	—	37 500
854	Rheinhalle	17 500	—	17 500
856	Messehallen	7 785	—	7 785
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	1 900	—	1 900
	Summe 10:	951 930	64 000	1 015 930

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Unterabschnitt Nr.	Bezeichnung des Unterabschnittes	9820	9821	Summe 982
		Beschaffung		
		von Inventar	von Fernsprecheinrichtungen	
	20. Gebühren- und Ausgleichshaushalte			
707	Kanalisation	16 000	500	16 500
721	Marktwesen	2 200	300	2 500
726	Schlachthof, Viehhof, Großmarkt	8 200	1 800	10 000
748	Leihanstalt	2 110	400	2 510
903	Hypothekenverwaltung	3 750	—	3 750
954	Ledigenheim	10 000	—	10 000
	Summe 20:	42 260	3 000	45 260
	Hierzu Summe 10:	951 930	64 000	1 015 930
	Gesamtsumme:	**994 190**	**67 000**	**1 061 190**

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Erläuterungen zum Sammelnachweis 10

Gegenüber dem Gesamtansatz des Rechnungsjahres 1963 in Höhe von	1 350 000 DM
schließt der Sammelnachweis 10 im Rechnungsjahr 1964 mit	1 061 190 DM
ab. Mithin ein Wenigerbedarf von	288 810 DM

Der Wenigerbedarf entspricht einer Herabsetzung des Ansatzes gegenüber dem Rechnungsjahr 1963 von rund 21,3% zugunsten einer Erhöhung des Ansatzes beim Sammelnachweis 6/653 — Unterhaltung von Inventar — von rund 23,7%.

Aus verwaltungstechnischen Gründen sind weitere sachlich zusammenhängende Unterabschnitte zusammengefaßt worden und zwar:

Zum U.-A. 022: Die Unterabschnitte 053, 141, 271, 332, 352, 614, 661, 682

Zum U.-A. 246: Der Unterabschnitt 241

Zum U.-A. 541: Der Unterabschnitt 551

Der U.-A. 032 — Eigenunfallversicherung — wurde wieder eingesetzt, da der U.-A. zu einem erheblichen Teil aus Beiträgen und Erstattungen finanziert wird.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

B. Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe

1. Stadtwerke

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Aufwendungen	Ansatz 1964 DM	Ansatz 1963 DM	Ergebnis 1962 DM
I. Betriebsaufwand			
Elektrizitätswerk:			
1. Erzeugung und Bezug			
a) Laufender Aufwand	58 580 000	52 910 000	48 337 915
b) Unterhaltungsaufwand	8 020 000	6 720 000	6 576 136
c) Allgemeiner Aufwand	2 610 000	2 300 000	2 430 143
2. Umformung und Umspannung	1 560 000	1 340 000	1 350 041
3. Verteilung	5 520 000	4 800 000	4 564 632
4. Sonstiger und gemeinsamer Betriebsaufwand	2 500 000	2 450 000	2 434 638
	78 790 000	70 520 000	65 992 304
Gaswerk:			
1. Erzeugung und Bezug			
a) Laufender Aufwand	34 520 000	31 960 000	31 338 449
b) Unterhaltungsaufwand	2 270 000	2 420 000	2 174 730
c) Allgemeiner Aufwand	1 390 000	1 230 000	1 296 751
2. Speicherung	710 000	560 000	617 066
3. Verteilung	4 300 000	4 030 000	3 636 530
4. Sonstiger und gemeinsamer Betriebsaufwand	820 000	910 000	816 002
	44 010 000	41 110 000	39 879 528
Wasserwerk:			
1. Förderung und Bezug			
a) Laufender Aufwand	3 970 000	3 640 000	3 368 166
b) Unterhaltungsaufwand	380 000	320 000	328 515
c) Allgemeiner Aufwand	480 000	480 000	408 437
2. Speicherung	200 000	200 000	169 284
3. Verteilung	4 640 000	4 290 000	4 399 584
4. Sonstiger und gemeinsamer Betriebsaufwand	660 000	740 000	622 827
	10 330 000	9 670 000	9 296 813
Bäderbetriebe			
Betriebsaufwand	4 730 000	4 440 000	4 190 839
Fernwärme			
Betriebsaufwand	2 030 000	750 000	—
Zu übertragen:	139 890 000	126 490 000	119 359 484

Erträge	Ansatz 1964 DM	Ansatz 1963 DM	Ergebnis 1962 DM
I. Betriebsertrag			
Elektrizitätswerk:			
1. Strom			
a) Verkauf	142 910 000	131 800 000	123 646 597
b) Absatz an die Stadt	4 580 000	4 120 000	4 090 803
c) Verbrauch	1 000 000	1 810 000	1 887 916
2. Sonstige Erzeugnisse			
a) Verkauf	—	380 000	415 543
b) Absatz an die Stadt	1 640 000	1 440 000	1 247 668
c) Verbrauch	1 140 000	870 000	880 254
3. Sonstiger Betriebsertrag	450 000	750 000	405 666
	152 620 000	141 170 000	132 574 447
Gaswerk:			
1. Gas			
a) Verkauf	24 340 000	25 050 000	24 036 003
b) Absatz an die Stadt	2 030 000	2 080 000	1 945 339
c) Verbrauch	200 000	150 000	208 862
2. Koks			
a) Verkauf	23 060 000	20 290 000	20 753 182
c) Verbrauch	230 000	250 000	217 849
d) Bestandsveränderung	—	—	+ 263 148
3. Sonstige Erzeugnisse			
a) Verkauf	2 120 000	2 780 000	2 102 337
c) Verbrauch	—	—	—
d) Bestandsveränderung	—	—	+ 6 731
4. Sonstiger Betriebsertrag	400 000	350 000	375 291
	52 380 000	50 950 000	49 908 742
Wasserwerk:			
1. Wasser			
a) Verkauf	20 030 000	14 040 000	13 094 558
b) Absatz an die Stadt	500 000	550 000	493 307
c) Verbrauch	520 000	550 000	506 844
2. Sonstiger Betriebsertrag	150 000	130 000	166 913
	21 200 000	15 270 000	14 261 622
Bäderbetriebe			
Betriebsertrag	1 770 000	1 800 000	1 615 859
Fernwärme			
Betriebsertrag	2 100 000	480 000	—
Zu übertragen:	230 070 000	209 670 000	198 360 670

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Aufwendungen	Ansatz 1964 DM	Ansatz 1963 DM	Ergebnis 1962 DM
Übertrag:	139 890 000	126 400 000	119 359 484
II. Geschäftsaufwand			
1. Verwaltung			
a) allgemeine	2 130 000	2 070 000	1 983 787
b) kaufmännische	4 070 000	4 055 000	3 944 105
2. Werbung	580 000	600 000	523 250
3. Nebengeschäfte			
a) Öffentliche Beleuchtung	5 260 000	4 740 000	5 170 402
b) Sonstige	2 120 000	2 155 000	2 147 783
4. Aufwand zum Grundstücksertrag	240 000	250 000	203 393
5. Gesamter Versorgungsaufwand	3 320 000	3 100 000	3 177 409
6. Gemeinsamer Restaufwand	4 000 000	3 630 000	3 544 530
	21 720 000	20 600 000	20 694 639
III. Finanzaufwand			
1. Gewöhnliche Abschreibungen auf Anlagesachvermögen	35 000 000	34 000 000	30 123 539
2. Gewöhnliche Abschreibungen auf Anlagefinanzvermögen	1 130 000	965 000	777 909
3. Zuführung zur Wertberichtigung zum Umlaufvermögen	—	—	11 928
4. Steuern vom Einkommen, Ertrag und vom Vermögen	9 710 000	8 280 000	8 300 262
5. Sonstige Steuern und öffentliche Abgaben	410 000	385 000	391 498
6. Zinsaufwand	19 000 000	17 830 000	14 905 725
7. Abgaben an die Stadt: Konzessionsabgabe	14 680 000	11 490 000	13 298 871
8. Abgaben auf den Lastenausgleich	590 000	620 000	643 980
	80 520 000	73 570 000	68 453 810
IV. Außergewöhnlicher Aufwand			
1. Außergewöhnliche Abschreibungen auf Anlagesachvermögen	—	—	627 228
2. Sonstiger außergewöhnlicher Aufwand	250 000	800 000	2 475 289
	250 000	800 000	3 102 517
V. Jahresgewinn	5 520 000	1 120 000	1 321 690
	247 900 000	222 580 000	212 932 140
Nachrichtlich:			
Personalaufwand	44 740 000	42 500 000	39 066 484

Erträge	Ansatz 1964 DM	Ansatz 1963 DM	Ergebnis 1962 DM
Übertrag:	230 070 000	209 670 000	198 360 670
II. Geschäftsertrag			
1. Nebengeschäftsertrag			
a) Öffentliche Beleuchtung	5 940 000	5 360 000	5 846 622
b) Sonstiger Ertrag	1 890 000	1 890 000	1 894 057
2. Grundstücksertrag	450 000	400 000	386 236
3. Sonstiger Geschäftsertrag	2 870 000	3 010 000	3 245 228
	11 120 000	10 660 000	11 372 143
III. Finanzertrag			
1. Zinsertrag	1 240 000	900 000	582 997
2. Sondererertrag aus Anlagefinanzvermögen	—	—	35 367
	1 240 000	900 000	618 364
IV. Außergewöhnlicher Ertrag			
1. Entnahme aus der Rückstellung für Bauzuschüsse	1 250 000	1 150 000	1 071 398
2. Überschuß aus Vermögensveräußerung	—	—	13 266
3. Entnahme vom Rücklagekapital	180 000	200 000	232 360
4. Sonstiger außergewöhnlicher Ertrag	—	—	1 263 939
	1 430 000	1 350 000	2 580 963
V. Jahresverlust der Bäderbetriebe			
Abzudecken aus Mitteln der Stadt	4 040 000	—	—
	247 900 000	222 580 000	212 932 140

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Einnahmen	DM	Ansatz 1964 DM
I. **Bestand am 1. Januar 1964,** gemäß 1. Nachtrag 1963		1 354 000
II. **Abschreibungen**		
a) auf Anlagesachvermögen	35 000 000	
b) auf Anlagefinanzvermögen	1 130 000	
c) auf Disagio	375 000	36 505 000
III. **Bauzuschüsse für Abnehmeranschlüsse**		1 250 000
IV. **Kapitalrückzahlung** Tilgung der von den Stadtwerken gewährten Darlehen		110 000
V. **Darlehen**		36 690 000
VI. **Zinsloses Darlehen der DB** für Kraftwerk Lausward, 3. Bauabschnitt		3 650 000
VII. **Zuschüsse aus Haushaltsplanmitteln der Landeshauptstadt Düsseldorf** a) für den Neubau Zentralbad Grünstraße		5 000 000
		84 559 000
Zu übertragen:		84 559 000

Ausgaben		DM	Ansatz 1964 DM
I. **Elektrizitätswerk**			
Kraftwerk Lausward, 3. Bauabschnitt			
Bausumme einschl. Verteuerung	77 070 000 DM		
Anteil DB	9 870 000 DM		
bisherige Bereitstellung	63 000 000 DM	4 200 000	
Vollentsalzungsanlage 10 t/h-Kraftwerk Flingern			
Bausumme	260 000 DM		
bisherige Bereitstellung	160 000 DM	100 000	
Betriebseinrichtungen innerhalb des Kesselhauses für Fernwärmeversorgung Richtung Hauptbahnhof			
Bausumme	500 000 DM		
bisherige Bereitstellung	250 000 DM	250 000	
Erweiterung der Werkstätten und Beschaffung von Werkzeugmaschinen für Block C Kraftwerk Lausward			
Bausumme	200 000 DM		
bisherige Bereitstellung	100 000 DM	100 000	
Ausbau von zwei 25-kV-Kabelzellen nach Gerresheim im Kraftwerk Flingern			
Bausumme	170 000 DM		
bisherige Bereitstellung	80 000 DM	90 000	
Kraftwerk Flingern:			
Erneuerung Kühler IV		700 000	
Rußbläseranlage Kessel I—IV		400 000	
Änderung der Brüdenrückführung Kessel I—IV		160 000	
Beschaffung eines Transformators für Spannungshaltung im Schalthaus Innenstadt		270 000	
Kraftwerk Lausward:			
Reserveteile für Kessel Block C		130 000	
Reserveteile für Turbinen Block C		150 000	
Magazin-Einrichtung im Sozialgebäude		100 000	
Einbau von Turbinenleitständen Block A und B		300 000	
Errichtung einer Warte im Kühlwasserpumpenhaus		100 000	
Erneuerung von Kraftwerksanlagen		500 000	
Allgemeine Ausgaben für Erweiterungen		450 000	
Erweiterung Unterwerk Gerresheim			
Bausumme	1 050 000 DM		
bisherige Bereitstellung	315 000 DM	735 000	
Erweiterung Unterwerk Ronsdorfer Straße			
Bausumme	700 000 DM		
bisherige Bereitstellung	200 000 DM	500 000	
Neubau Unterwerk Unterrath			
Bausumme	850 000 DM		
bisherige Bereitstellung	440 000 DM	410 000	
Zu übertragen:		9 645 000	—

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Einnahmen		Ansatz 1964 DM
Übertrag:		84 559 000
Zu übertragen:		84 559 000

Ausgaben		DM	Ansatz 1964 DM
Übertrag:		9 645 000	—
Ausbau des 110-kV-Netzes einschl. Kabel, Schalt- und Umspannanlagen			
Bausumme	14 000 000 DM		
bisherige Bereitstellung	13 000 000 DM	1 000 000	
Fernsteuerung und Fernmessung			
Bausumme	580 000 DM		
bisherige Bereitstellung	280 000 DM	300 000	
Fernsteuer- und Fernmeldekabelnetz (alte Projekte)			
Bausumme	1 050 000 DM		
bisherige Bereitstellung	800 000 DM	250 000	
Neubau Unterwerk Elbe			
Bausumme	1 400 000 DM	700 000	
Schalter, Gleichrichter, Wandler, Relais und Unvorhergesehenes für Unterwerke		130 000	
2 Transformatoren 10/12,5 MVA		270 000	
Erdschlußauchgeräte für vorhandene Anlagen		50 000	
Rundsteueranlage (Maschinenanlage, 110-kV-Zelle, 110-kV-Kabel und Endverschlüsse, Gebäude)			
Bausumme	2 900 000 DM	400 000	
Ausbau des Funk- und Fernmeldewesens			
Bausumme	1 035 000 DM	275 000	
Fernsteuer- und Fernmeldekabelnetz		1 260 000	
25-kV-Kabelverlegung von Flingern Schalthaus I nach Gerresheim		580 000	
Erneuerung von 25-kV-Endverschlüssen		60 000	
Kabelnetzerweiterungen einschl. Verteilerschaltanlagen, Netzumspannstellen, Netztransformatoren usw.		6 500 000	
Betriebshof Vlattenstraße, Erweiterung des Lagergebäudes und Neubau von Schrottboxen		600 000	
Allgemeine Ausgaben für Erweiterung Kabelnetz		150 000	
Abnehmeranschlüsse		700 000	
Beschaffung von Zählern und Schaltuhren, Strom- und Spannungswandlern		950 000	
Meßgeräte und Einrichtungen Elektrisches Prüfamt		80 000	23 890 000
II. Kokerei			
Erneuerung und Erweiterung der Wasseraufbereitung und Dampfversorgung			
Bausumme	200 000 DM		
bisherige Bereitstellung	150 000 DM	50 000	
Erneuerung von 2 Kästen der Kohlengasreinigung			
Bausumme	220 000 DM	150 000	
Koksabriebtransport unter dem Koksturm		100 000	
Elektrische Ausrüstung für die Kohlen- und Koksbrücken		90 000	
Instandsetzung des Kokslöschturms aus Beton		100 000	
Gebläseanlage für Luft- und Butanzusatz zum Stadtgas		50 000	
Straße längs der Bundesbahn bis zum Koksturm (ehemalige Vennhauser Straße)		60 000	
Kokslöschwagen für Ofenblock 6		200 000	
Entwicklungsarbeiten		60 000	
Anstrich der Neuanlagen		150 000	
Allgemeine Ausgaben für Erweiterungen		400 000	1 410 000
Zu übertragen:		—	25 300 000

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Einnahmen	Ansatz 1964 DM
Übertrag:	84 559 000
Zu übertragen:	84 559 000

Ausgaben		DM	Ansatz 1964 DM
Übertrag:		—	25 300 000
III. Wasserwerk, Gewinnung			
Wasseraufbereitungsanlage Holthausen/Ritter			
Bausumme	13 000 000 DM		
bisherige Bereitstellung	10 000 000 DM	3 000 000	
Wasseraufbereitungsanlage Flehe			
Bausumme	6 500 000 DM	2 000 000	
Umbau Wasserwerk Lörick		190 000	
Erweiterung Werkstatt Flehe		120 000	
Allgemeine Ausgaben für Erweiterungen		100 000	6 320 000
IV. Fortleitung und Vertrieb Gas/Wasser			
1. Gas			
Hochdruck-Anschlußleitung Südstadt			
Bausumme	800 000 DM		
bisherige Bereitstellung	400 000 DM	400 000	
ND-Hauptrohrleitung NW 500 Nord-Derendorf, 2. Bauabschnitt			
Bausumme	500 000 DM	250 000	
Bahnkreuzung Kruppstraße		100 000	
Rohrnetzerweiterung einschl. Druckregleranlagen		750 000	
Rohrnetzerneuerungen		1 750 000	
Abnehmeranschlüsse		200 000	
Erneuerung von Hausanschlüssen		400 000	
Gaszählerbeschaffung		250 000	
2. Wasser			
Hauptwasserrohrleitung Rath—Lohausen, 2. Bauabschnitt			
Bausumme	450 000 DM		
bisherige Bereitstellung	150 000 DM	300 000	
Anschlußleitung Südstadt			
Bausumme	2 500 000 DM		
bisherige Bereitstellung	800 000 DM	400 000	
Bahnkreuzung Kruppstraße		100 000	
Zubringerleitung zum erweiterten Pumpwerk Morper Straße		400 000	
Ankauf der NBG-Leitung Trippelsberg - Gosstatr./Kaldenberger Str.		520 000	
Rohrnetzerweiterungen		1 000 000	
Rohrnetzerneuerungen		1 000 000	
Abnehmeranschlüsse		350 000	
Erneuerungen von Hausanschlußleitungen		200 000	
Wasserzählerbeschaffung		100 000	
3. Gemeinsam Gas/Wasser			
Ausbau Betriebshof Höhenweg (Straßenausbau, Lagerfläche u. a.)		60 000	
Allgemeine Ausgaben für Erweiterungen Rohrnetzbetrieb		200 000	
Allgemeine Ausgaben für Erweiterungen Installation und Zählerwerkstätten		50 000	8 780 000
Zu übertragen:		—	40 400 000

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Einnahmen	Ansatz 1964 DM
Übertrag:	84 559 000
	84 559 000

Ausgaben		DM	Ansatz 1964 DM
Übertrag:		—	40 400 000
V. Fernwärme			
Heizkraftwerk Garath			
Bausumme	17 500 000 DM		
bisherige Bereitstellung	6 000 000 DM	8 000 000	
Hauptstrang Flingern—Hauptbahnhof			
Bausumme	3 000 000 DM		
bisherige Bereitstellung	1 500 000 DM	1 500 000	
Hauptstrang Hauptbahnhof—Grünstraße			
Bausumme	1 700 000 DM		
bisherige Bereitstellung	850 000 DM	850 000	
Wärmeversorgung Garath, 3. Bauabschnitt, Anlagen für die Verteilung und Übergabe		4 000 000	
Verteilungsleitungen Stadtmitte		300 000	
Anschlußanlagen Innenstadt		100 000	
Warmwasser- und Wärmezähler Innenstadt		150 000	
Planungsmittel, Innenstadt		100 000	15 000 000
VI. Gemeinsame Anlagen G/W/E			
Grunderwerb		600 000	
Wohnungsbau Himmelgeister Straße, Gantenbergweg, Steffeler Damm 54 Wohnungen, 30 Garagen			
Bausumme	2 500 000 DM	1 500 000	
bisherige Bereitstellung	1 000 000 DM		
Wohnungsbau Himmelgeister Landstraße 6 Wohnungen einschl. Garagen		350 000	
Arbeitgeberdarlehen an Belegschaftsmitglieder für Eigenheimbau		240 000	
Erneuerung und Ergänzung des Kraftwagenbestandes		250 000	
Beschaffung von Büromaschinen		60 000	
Einrichtung einer Zentralregistratur			
Bausumme	565 000 DM		
bisherige Bereitstellung	100 000 DM	465 000	
Allgemeine Ausgaben für Erweiterungen		200 000	
Geringwertige Wirtschaftsgüter		300 000	
Erneuerung von Maschinen und Werkzeugen, Beschaffung von Lehrmitteln für Zentral- und Lehrwerkstätten		70 000	
Erneuerung von Heizleitungsanlagen im Gebäudeteil Gas- und Wasserzähler-, Zentral- und Lehrwerkstätten		40 000	
Gemein- und Regiekostenzuschläge		2 740 000	
Ausbau des Funk- und Fernmeldewesens			
Bausumme	300 000 DM		
bisherige Bereitstellung	150 000 DM	150 000	
Geräte und Einrichtungen für Katastrophenabwehr		50 000	7 015 000
Zu übertragen:		—	62 415 000

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Einnahmen	Ansatz 1964 DM
Übertrag:	84 559 000
	84 559 000

Ausgaben		DM	Ansatz 1964 DM
Übertrag:		—	62 415 000
VII. Bäderbetriebe			
Neubau Zentralbad Grünstraße			
Bausumme (Stand 1. März 1960)	18 700 000 DM		
bisherige Bereitstellung	6 000 000 DM	5 000 000	
Bewässerungs-Druckerhöhungsanlage, Beschaffung und Montage; Kettwiger Straße			
Bausumme	170 000 DM		
bisherige Bereitstellung	90 000 DM	80 000	
Neubau Bezirkshallenbad Unterrath			
Bausumme	3 800 000 DM	1 500 000	
Planungskosten für ein Bezirkshallenbad Oberkassel		190 000	
Stadtbad Kettwiger Straße			
Konstruktionsauftrag für die Ergänzung des Freibad-Beckens zur Lehrschwimmhalle		40 000	
Bauliche Arbeiten für die Unterbringung der Druckerhöhungsanlage sowie Schaffung zusätzlichen Kellerraums für die Entflechtung des Bewässerungsrohrnetzes		100 000	
Teilerneuerung des Bewässerungsrohrnetzes			
Bausumme	170 000 DM	45 000	
Allgemeine Ausgaben für Erweiterungen und Erneuerungen		160 000	7 175 000
VIII. Tilgungen und sonstige Ausgabenansätze			
Darlehenstilgungen		8 600 000	
Abgaben auf den Lastenausgleich		825 000	
Abschreibungen auf erhaltene Bauzuschüsse		1 250 000	
Beteiligung am Bau eines Versuchsreaktors			
Beteiligung insgesamt	5 000 000 DM		
bisherige Bereitstellung	4 375 000 DM	625 000	
Disagio für 1964 aufzunehmende Darlehen		700 000	
Zuführung zum Umlaufvermögen		2 000 000	14 000 000
IX. Voraussichtlicher Bestand am 31. Dezember 1964			969 000
			84 559 000
			84 559 000

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

C. Stellenübersicht über die Angestellten der Stadtwerke

Vergütungsgruppe BAT.	Zahl der Stellen 1963	Zahl der besetzten Stellen 30. 6. 1963	Zahl der Stellen 1964	Besoldungsgruppe	Gemeindebeamte (nachrichtlich) Stellenplan 1963	Ist am 30. 6. 1963	Stellenplan 1964
I s	2	2	2	B 7	—	—	1
I	13	11	—	B 6	1	1	—
I a	—	—	9	B 5	—	—	—
I b	—	—	14	B 3	1	1	1
II	30	24	27	A 16	1	1	1
III	50	38	55	A 15	2	2	2
IV a	56	46	65	A 14	—	—	—
IV b	66	72	64	A 13	3	3	3
V a	89	61	88	A 12	1	1	2
V b	52	51	53	A 11	3	3	2
V c	101	70	105	A 10	2	2	2
VI b	230	201	226	A 9	1	1	1
VII	257	227	242				
VIII	189	184	184				
IX	55	34	53				
IX/VII	59	56	58				
X	—	—	—				
Besondere Festsetzung	3	3	3				
	1 252	1 080	1 248		15	15	15

D. Stellenübersicht über die ständigen Arbeiter der Stadtwerke

Bezeichnung der Lohngruppe nach BMT-G		Zahl der Stellen 1963	Zahl der besetzten Stellen 30. 6. 1963	Zahl der Stellen 1964
A I	Normallohn	620	693	700
A I	mit Zuschlag	580	507	530
A I	Vorhandwerker	300	273	280
A II	Normallohn	360	361	380
A II	mit Zuschlag	320	316	320
A II	Vorhandwerker	90	72	90
A III	Normallohn	300	280	310
A III	mit Zuschlag	150	148	150
A III	Vorhandwerker	10	7	10
A IV	Normallohn	200	131	180
A IV	mit Zuschlag	45	32	40
A IV	Vorhandwerker	—	—	—
A V	Normallohn	—	—	—
A V	mit Zuschlag	—	—	—
A V	Vorhandwerker	—	—	—
	Zusammen:	2 975	2 820	2 990

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. Städtische Häfen

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. Städtische Häfen

A. Erfolgsplan

	Aufwendungen	Ansatz 1964 DM	Ansatz 1963 DM	Ist 1962 DM
	I. Betriebsaufwand			
1	Werftbetrieb	803 000	710 400	915 698
2	Kranbetrieb	1 210 000	1 182 400	1 207 508
3	Schleppbetrieb	62 000	53 100	56 058
4	Bahnbetrieb	2 229 000	2 204 400	2 123 776
5	Lagerhäuser und Lagerplätze	178 000	147 100	116 828
6	Zollniederlage	131 000	128 500	117 720
7	Sonstiger Betriebsaufwand	1 000	1 000	894
	II. Geschäftsaufwand			
1	Verwaltung	380 000	368 100	347 082
2	Werbung	5 000	5 000	2 687
3	Aufwand zum Grundstücksertrag	30 000	30 000	29 040
4	Gesamter Versorgungsaufwand	330 000	300 000	312 613
5	Gemeinsamer Restaufwand	107 000	60 000	60 399
	III. Finanzaufwand			
1	Abschreibungen auf Anlagesachvermögen	1 000 000	950 000	802 719
2	Andere Abschreibungen	1 000	500	709
3	Steuern nach dem Aktiengesetz:			
	a) Grundsteuer	180 000	63 000	39 206
	b) LAG-Abgabe	4 000	2 800	3 774
4	Sonstige Steuern und öffentliche Abgaben:			
	a) Umsatzsteuer	15 000	15 000	13 850
	b) Kraftfahrzeugsteuer	2 000	1 800	2 011
5	Zinsaufwand	250 000	260 000	255 144
	IV. Außergewöhnlicher Aufwand			
1	Außergewöhnliche Abschreibungen	—	—	—
2	Betriebsfremder Aufwand	—	—	—
3	Sonstiger außergewöhnlicher Aufwand	11 000	11 000	42 416
	V. Jahresgewinn			
1	für Eigenkapitalkonto	—	—	—
2	für Erweiterungsrücklage	—	—	—
3	für Abdeckung von Verlusten	—	—	—
	Summe I—V	6 929 000	6 492 100	6 620 375

	Erträge	Ansatz 1964 DM	Ansatz 1963 DM	Ist 1962 DM
	I. Betriebsertrag			
1	Werftbetrieb	1 660 000	1 400 000	1 597 314
2	Kranbetrieb	1 650 000	1 400 000	1 435 105
3	Schleppbetrieb	21 000	20 000	23 373
4	Bahnbetrieb	1 650 000	1 500 000	1 541 093
5	Lagerhäuser und Lagerplätze	1 675 000	1 680 000	1 663 745
6	Zollniederlage	190 000	200 000	186 950
7	Sonstiger Betriebsertrag	10 000	10 000	11 606
	II. Geschäftsertrag			
1	Grundstücksertrag	30 000	30 000	27 820
2	Sonstiger Ertrag	16 000	20 000	17 813
	III. Finanzertrag			
1	Zinsertrag	10 000	10 000	9 906
	IV. Außergewöhnlicher Ertrag			
1	Überschuß aus Vermögensveräußerungen	1 000	1 000	4 518
2	Sonstiger außergewöhnlicher Ertrag	1 000	1 000	567
3	Zuwendungen Dritter			
4	Erträge aus Altmaterialverkäufen	15 000	30 000	16 212
	V. Jahresverlust			
1	abzudecken aus dem ordentlichen Haushalt der Gemeinde	—	190 100	84 347
	Summe I—V	6 929 000	6 492 100	6 620 375

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

B. Finanzplan

	Einnahmen	Ansatz 1964 DM
1	Gewöhnliche Abschreibungen auf Anlagesachvermögen (Erfolgsplan III/I)	1 000 000
2	Darlehen	
	a) für Sicherung der Uferbefestigungen infolge der Rheinerosion	3 200 000
	b) aus dem Verkehrsfinanzgesetz für Zwecke der Hafenbahn	200 000
3	Zuführungen aus dem Haushaltsplan der Gemeinde (Haushaltsstelle 826 6 930)	
	a) III. Rate auf Kapitalaufstockung 1962	1 500 000
	b) Kapitalaufstockung 1964	1 500 000
	Summe	7 400 000

	Ausgaben	Ansatz 1963 DM
	A. Normale Ergänzung von Anlagen:	
1	Ersatz für alte Krane	1 200 000 DM
2	Ersatz für Kran 22, III. Rate	65 000
3	Ersatz für Kran 25, III. Rate	130 000
4	2 Greifer	22 500
5	Ersatz für DKW-Eisenbahnabteilung	6 000
6	Ersatz für DKW-Kombi-Baubahteilung	10 000
7	Generalüberholung von Güterwagen	50 000
8	Generalüberholung von Kränen und Umstellung auf Drehstrom	100 000
9	Hafenamtgebäude, III. Rate	100 000
10	Funksprechanlagen	20 000
11	Betriebs- und Geschäftsinventar	40 000
12	für Zwecke der Hafenbahn aus dem Verkehrsfinanzgesetz	200 000
	B. Neubau-Projekte:	
1	Spundwände im Zoll- und Handelshafen, Südseite	3 500 000
2	Kran Hafenbecken A (Grohman), III. Rate	190 000
3	Garagen für Dienstkraftwagen	25 000
4	Herrichtung von Werkswohnungen	50 000
5	Fortsetzung Ausbau Lauswaard einschließlich Verladeeinrichtung	500 000
6	Kranbahnverlängerung Station 7/8	75 000
7	Schleifleitung vor Station 7/8	20 000
8	Montagekran für Werkstatt	5 500
9	Verbreiterung und Erneuerung von Verkehrs- und Werftstraßen	200 000
10	Uferbegradigung und Kranbahn Reisholz	500 000
11	dazu Schleifleitung Reisholz	20 000
	C. Anleihe- bzw. Darlehenstilgungen	
	a) planmäßige	200 000
	b) außerplanmäßige	120 000
	D. Voraussichtlicher Verfügungsüberschuß per 31. Dezember 1964	51 000
	Summe	7 400 000

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

C. Stellenübersicht
über die Beamten und Angestellten der Städt. Häfen

Vergütungsgruppe BAT.	Angestellte Anzahl der Stellen 1963	Ist am 30. 6. 63	1964	Besoldungsgruppe	Gemeindebeamte (nachrichtlich) Stellenplan 1963	Ist am 30. 6. 63	Stellenplan 1964
IVa	1	1	1	A 15	1	1	1
IVb	1	1	1	A 13	1	—	1
Va	2	1	2	A 12	—	—	1
Vb	3	3	3	A 11	3	3	2
VIa	—	—	—	A 10	2	2	2
VIb	16	14	17	A 9 FN 1	1	1	1
VII	28	25	28	A 9	—	1	—
VIII	15	16	15	A 6	1	1	1
IX/VII	1	1	1				
Zusammen:	67	62	68		9	9	9

D. Stellenübersicht
über die ständigen Arbeiter der Städt. Häfen

Bezeichnung der Lohngruppen	Zahl der Stellen 1963	Ist am 30. 6. 63	Zahl der Stellen 1964
A I Normallohn	20	13	20
A I mit Zuschlag	55	58	60
A I Vorhandwerker	9	5	7
A II Normallohn	15	4	9
A II mit Zuschlag	36	39	45
A II Vorhandwerker	15	6	8
A III Normallohn	7	4	7
A III mit Zuschlag	20	15	20
A IV Normallohn	2	—	2
A V Normallohn	13	15	14
Zusammen:	192	159	192

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

C. Wirtschaftspläne der Eigengesellschaften

1. Rheinische Bahngesellschaft AG.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1. Rheinische Bahngesellschaft AG.

A. Erfolgsplan

	Aufwendungen	Ansatz 1964 DM	Ansatz 1963 DM	Ist 1962 DM
1	Straßenbahn	47 390 000	42 690 000	43 265 000
2	Kraftomnibus	28 110 000	25 970 000	25 318 000
3	Nebenbetriebe	1 380 000	800 000	1 115 000
4	Abschreibungen	9 500 000	9 000 000	9 449 000
5	Zuführung zu Rückstellungen	250 000	—	703 000
6	Versicherungskosten	1 070 000	1 000 000	1 020 000
7	Zinsen	3 100 000	2 750 000	2 869 000
8	Steuern vom Einkommen, Ertrag und Vermögen	1 430 000	1 385 000	1 022 000
9	Vermögensabgabe	75 000	75 000	75 000
10	Vertragliche Abgaben	220 000	3 700 000	3 667 000
11	Außerordentliche Aufwendungen	400 000	230 000	711 000
12	Übrige Aufwendungen	265 000	840 000	1 229 000
		93 190 000	88 440 000	90 452 000

	Erträge	Ansatz 1964 DM	Ansatz 1963 DM	Ist 1962 DM
1	Straßenbahn	56 000 000	51 900 000	52 912 000
2	Kraftomnibus	28 300 000	27 000 000	26 627 000
3	Nebenbetriebe	2 500 000	2 000 000	2 162 000
4	Verschiedene Erträge	1 740 000	1 500 000	2 889 000
5	Zinsen	200 000	200 000	220 000
6	Erträge aus Abgang von Anlagegegenständen und Zuschreibungen hierzu	300 000	200 000	258 000
7	Auflösung von Rückstellungen	—	—	162 000
8	Erträge aus Verlustübernahme	—	2 100 000	2 248 000
9	Außerordentliche Erträge	550 000	600 000	699 000
10	Entnahme aus Rücklagen	—	—	48 000
11	Verlust	3 700 000	2 940 000	2 227 000
		93 190 000	88 440 000	90 452 000

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Einnahmen	Ansatz 1964 DM
Bestand am 1. Januar 1964	1 000 000
Abschreibungen	5 800 000
Lieferantenkredite	3 600 000
Darlehen	12 000 000
	22 400 000

Ausgaben		Ansatz 1964 DM
I. **Straßenbahn**		
Grundstücke und Gebäude	600 000	
Gleise und Leitungsnetz	4 000 000	
Fahrzeuge	3 800 000	
Sonstiges	100 000	8 500 000
II. **Kraftomnibus**		
Grundstücke und Gebäude	2 400 000	
Fahrzeuge	3 600 000	
Sonstiges	200 000	6 200 000
III. **Nebenbetriebe**		
Werkswohngebäude und Grundstücke		3 000 000
IV. **Gemeinsame Anlagen**		200 000
V. **Tilgungen**		4 500 000
		22 400 000

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

C. Stellenübersicht über die Angestellten der Rheinischen Bahngesellschaft AG.

Besoldungsgruppe LBG	Vergütungsgruppe BAT	Zahl der besetzten Stellen 30. 6. 1962	Zahl der besetzten Stellen 30. 6. 1963
	übertariflich	2	2
A 14	I	10	9
	II	6	7
A 12 } A 11 }	III	15	19
	IV	38	35
	V	83	87
	VI	96	90
	VII	183	172
	VIII	85	71
	Lehrlinge	—	4
		518	496

D. Stellenübersicht der Lohnempfänger der Rheinischen Bahngesellschaft AG.

Lohngruppe	Zahl der besetzten Stellen 30. 6. 1962	Zahl der besetzten Stellen 30. 6. 1963
Handwerker und Lehrlinge	853	828
Angelernte Arbeiter	326	322
Ungelernte Arbeiter	8	4
Straßenbahnfahrer	552	531
Omnibusfahrer	589	613
Schaffner (gesamt)	908	873
Schaffnerinnen (gesamt)	322	322
Arbeiterinnen und Putzfrauen	190	191
Sonstige	47	42
	3 795	3 726

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz AG.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz AG.

A. Erfolgsplan für 1964

Aufwendungen	Ansatz 1964 DM	Ansatz 1963 DM
I. Betriebsaufwand:		
1. Bahnbetrieb	770 000	730 000
2. Werftbetrieb	90 000	95 000
3. Immobilien-Verwertung und -Verpachtung	128 000	105 000
II. Geschäftsaufwand:		
1. Verwaltungs- und Handlungskosten	248 000	236 000
2. Versorgungsaufwand	55 000	60 000
3. Sonstiges	14 000	13 500
III. Finanzaufwand:		
1. Abschreibungen auf Anlagevermögen	220 000	220 000
2. Rückstellungen für Pensionsanwartschaften	30 000	30 000
3. Steuern nach Aktiengesetz (ohne Körperschaft-, Gewerbesteuer u. Vermögensabgabe)	50 000	50 000
4. Sonstige Steuern und öffentliche Abgaben	16 000	16 000
5. Zinsaufwand	156 000	77 500
IV. Betriebsüberschuß	410 000	410 000
Summe I—IV	2 187 000	2 043 000

Erträge	Ansatz 1964 DM	Ansatz 1963 DM
I. u. II. Betriebs- und Geschäftsertrag:		
1. Bahnbetrieb	1 100 000	1 000 000
2. Werftbetrieb	295 000	295 000
3. Immobilien-Verwertung und -Verpachtung	715 000	675 000
III. Außergewöhnliche Erträge:		
1. Rückzahlung 7c-Darlehen	26 000	26 000
2. Sonstiges	51 000	47 000
Summe I—III	2 187 000	2 043 000

Bemerkungen zu IV:

	1963 und 1964
Bruttogewinn	410 000
./. Gewerbesteuer	95 500
	314 500
1/8 Vermögensabgabe	24 500
	290 000
./. Körperschaftsteuer	43 500
	246 500
2/8 Vermögensabgabe	49 000
	197 500

B. Finanzplan für 1964

Einnahmen	Ansatz 1964 DM
1. Gewöhnliche Abschreibungen auf Anlagevermögen (Erfolgsplan III/1)	220 000
2. Aufgenommene Darlehen	1 529 300
3. Noch aufzunehmende Darlehen	405 000
	2 154 300

Ausgaben	Ansatz 1964 DM
1. Privatbahn:	
a) Anzahlung für elektr. Gleisstellwerk	200 000
b) Techn. Sicherung von 2 Straßenübergängen	80 000
c) für Werkzeuge und Geräte	12 000
2. Werft Reisholz:	
Anzahlung für 1 Kran	200 000
3. Immobilien:	
für Hausbauten im Zusammenhang mit der Verlagerung der Oberbilker Stahlwerke	1 529 300
4. Darlehenstilgungen	133 000
	2 154 300

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

C. Stellenübersicht über die Angestellten der Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz AG.

Vergütungsgruppe BAT.	Zahl der besetzten Stellen 30. Juni 1962	Zahl der besetzten Stellen 30. Juni 1963
II	1	1
IV a	1	1
IV b	1	2
V b	1	—
VI b	5	5
VII	9	10
VIII	13	13
IX	7	6
nach besonderer Vereinbarung	2	3
	40	41

D. Stellenübersicht über die Lohnempfänger der Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz AG.

Lohngruppe	Zahl der besetzten Stellen 30. Juni 1962	Zahl der besetzten Stellen 30. Juni 1963
A 1	2	1
A 2	1	2
A 3	18	17
A 5	2	2
nach besonderer Vereinbarung	1	—
	24	22

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

D. Nachweisungen

über den Stand des Vermögens, der Schulden und der Bürgschaften

1. Nachweisung über den Stand des Vermögens

a) Gesamtvermögen

Vermögensart	Stand am 31. 12. 1962 DM
A. FREIES GEMEINDEVERMÖGEN	
I. Verwaltungsvermögen	
1. Unbewegliches Vermögen	
a) Bebaute und unbebaute Grundstücke	299 083 139
b) Grundstücksgleiche Rechte	—
c) Grünflächen, Parkanlagen, Sportplätze, Rheinbrücken usw.	108 119 155
	407 202 294
2. Bewegliches Vermögen	
a) Inventar (Einrichtungsgegenstände)	16 280 000
b) Sammlungen und Kunstwerke	34 755 095
c) Sonstiges bewegliches Vermögen	26 613 963
	77 649 058
3. Kapitalvermögen	
Beteiligungen (siehe Nachweisung b)	12 668 557
Verwaltungsvermögen insgesamt, Ziffer 1 bis 3	**497 519 909**
II. Finanzvermögen	
1. Allgemeines Grundvermögen	
a) Landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich, gärtnerisch genutzte Einzelgrundstücke	199 903 147
b) Bauland	
c) Sonstige unbebaute Grundstücke	
d) Bebaute Grundstücke	
e) Grundstücksgleiche Rechte	—
f) Restkaufpreisforderungen	2 261 444
g) Geldstock	4 484 849
	206 649 440
2. Allgemeines Kapitalvermögen	
a) Hypotheken, Grundschuld- und Rentenforderungen	145 440 427
b) Gerechtigkeiten	—
c) Beteiligungen	28 088 400
d) Wertpapiere	200 000
e) Forderungen (darunter: Innere Forderungen 40 103 506 DM)	41 397 699
f) Geldstocks (Kap. Vermögen u. Hypothekenverwaltung)	5 730 488
	220 857 014
Finanzvermögen insgesamt	**427 506 454**

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Vermögensart		Stand am 31. 12. 1962 DM
III. Betriebsvermögen und Beteiligungen, soweit die Geschäftsergebnisse bzw. die Erträge im Einzelplan 8 nachgewiesen werden		
1. Betriebsvermögen		
A Sondervermögen Eigenbetriebe		
a) Hafen (Stand am 31. Dezember 1962)	29 942 703	
./. laufende Verbindlichkeiten und Rückstellungen	690 390	29 252 313
b) Stadtwerke (Stand am 31. Dezember 1962)	454 506 009	
./. laufende Verbindlichkeiten und Rückstellungen	46 802 245	407 703 764
B Eigengesellschaften (Gesellschaftskapital)		
a) Rheinische Bahngesellschaft AG.		53 000 000
b) Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz AG.		2 500 000
C Verpachtete und selbstbewirtschaftete Betriebe		
Gaststätten, Rheinhalle, Ausstellungshallen		31 914 615
		524 370 692
2. Beteiligungen		
a) Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk AG. (gebundener Besitz)		13 480 600
b) Dampfschiffahrtsgesellschaft für den Nieder- und Mittelrhein AG.		701 200
c) Düsseldorfer Flughafengesellschaft m.b.H.		
Stammeinlage	8 000 000	
Investitionen und Gesellschafterdarlehen	7 648 378	15 648 378
		29 830 178
Betriebsvermögen und Beteiligungen insgesamt		**554 200 870**
IV. Rücklagen		
Laut Nachweisung Seiten 230 bis 233 (darunter: Innere Forderungen 13 987 797 DM)		112 017 893
Zusammenstellung		
I. Verwaltungsvermögen		497 519 909
II. Finanzvermögen		
1. Allgemeines Grundvermögen		206 649 440
2. Allgemeines Kapitalvermögen		220 857 014
III. Betriebsvermögen und Beteiligungen		554 200 870
IV. Rücklagen		112 017 893
Freies Gemeindevermögen insgesamt		**1 591 245 126**
(darunter: Innere Forderungen 54 091 303 DM)		

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Vermögensart	Stand am 31. 12. 1962 DM
B. GEBUNDENES GEMEINDEVERMÖGEN	
I. Gemeindegliedervermögen	—
II. Stiftungsvermögen	
1. Grundstücke und Gebäude	5 083 429
2. Hypotheken (darunter: Innere Hypothekenforderungen 15 442 DM)	17 108
3. Wertpapiere	167 902
4. Bargeldguthaben und Forderungen (darunter: Innere Forderungen 496 064 DM)	929 314
Gebundenes Gemeindevermögen insgesamt (darunter: Innere Forderungen 511 506 DM)	**6 197 753**
Gemeindeeigenes Gesamtvermögen A und B (darunter: Innere Forderungen 54 602 809 DM)	**1 597 442 879**
C. SONDERVERMÖGEN (Treuhandvermögen)	
I. Übergangsbeihilfen und Wiederaufbaudarlehen	214 387 876
II. Aufbaudarlehen aus dem Lastenausgleichsfonds (Allg. Fonds, Härtefonds)	16 896 743
III. Wohnraumbeschaffungsdarlehen nach § 28 Kgf EG	44 768
IV. Zusatzversorgungskasse	75 517 400
Sondervermögen insgesamt	**306 846 787**
Summe des gemeindeeigenen und des Sondervermögens	**1 904 289 666**

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Erläuterungen zur Nachweisung über den Stand des Vermögens

A. Freies Gemeindevermögen

I. Verwaltungsvermögen

1a) Buchwert der bebauten und unbebauten Grundstücke . . . . . 299 083 139 DM

Hiervon entfallen auf:

a) Bürodienstgebäude	14 909 373 DM
b) Schulen	98 485 425 DM
c) Kultureinrichtungen (Theater, Museen, Schloßturm, Benrather Schloß)	19 664 096 DM
d) Pflege-, Alters- und Kinderheime	15 861 341 DM
e) Krankenanstalten	68 480 429 DM
f) Öffentliche Einrichtungen (Beleuchtung und Reinigung, Feuerlöschwesen, Marktwesen, Badeanstalten, Leihanstalt und Straßenbau)	81 682 475 DM
	299 083 139 DM

1c) Buchbestand der Grünflächen, Parkanlagen, Rheinbrücken u. a. . . . . 108 119 155 DM

Hiervon entfallen auf:

a) Zoologischer Garten	4 723 400 DM
b) Sportplätze, Rhein- und Eisstadion	14 656 600 DM
c) Rheinbrücken und Wasserläufe.	41 473 367 DM
d) Friedhöfe	15 642 344 DM
e) Wald-, Park- und Gartenanlagen	31 623 444 DM
	108 119 155 DM

II. Finanzvermögen

2. Allgemeines Kapitalvermögen

a) Der Zugang bei den Hypotheken beträgt gegenüber dem Bestand des Vorjahres 43 298095 DM

c) Ungebundener RWE-Aktienbesitz der Stadt von nominell 28 088 400 DM

e) Der Betrag setzt sich aus folgenden Darlehnsforderungen zusammen:

Eigenbetriebe und Eigengesellschaften	39 311 323 DM
Gebühren- und Ausgleichshaushalte	792 183 DM
Stiftungen	496 064 DM
Sonstige Darlehen	163 817 DM
Sonstige Guthaben.	634 312 DM
	41 397 699 DM

III. Betriebsvermögen

1. A. Eigenbetriebe

In die Vermögensnachweisung wurden die Werte nach den Bilanzen der Stadtwerke und der Hafenbetriebe übernommen.

2. Beteiligungen

a) Der kommunalen Bindung sind lt. Vertrag mit dem Verband der Kommunalen Aktionäre des RWE 13 480 600 DM Inhaber- und Namensaktien unterworfen.

c) Das Gesellschaftskapital der Düsseldorfer Flughafengesellschaft m. b. H. beträgt 16 000 000 DM. Das Land ist an dem Unternehmen mit 50% beteiligt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

b) Beteiligungen

Lfd. Nr.	Nachgewiesen im: Verzeichnis über den Stand des Vermögens Abschnitt D	Nachgewiesen im: Unterabschnitt	Bezeichnung	Gesellschaftskapital bzw. Geschäftsguthaben DM	Beteiligungen der Stadt: Nennwert DM	Beteiligungen der Stadt: in % des Gesellschaftskapitals	Beteiligungen der Stadt: Stimmen: Zahl	Beteiligungen der Stadt: Stimmen: in %	Voraussichtlicher Ertrag 1964 DM	Ertrag im Rechnungsjahr 1962 DM	Vertreter der Stadt	Bemerkungen
1	A I 3	331	Neue Schauspiel GmbH., Düsseldorf	20 000	10 000	50	10	50	—	—	**Zu Bl. Nr. 1:** **Mitglieder des Aufsichtsrats:** Müller, Oberbürgermeister, Vorsitzer Becker, Bürgermeister Baecker, Bürgermeister Dr. Eichhorn, Ratsherr Schmücke, Ratsherr Dr. Hensel, Oberstadtdirektor Sommer, Ratsherr Hügener, Ratsherr Dr. Sauerborn, Ratsherr Dirkschiff, Ratsherr Nienke, Ratsherr Dr. Krieger, Baigeordneter } Vertreter	Stammeinlage
2	A I 3	341	Düsseldorfer Künstlerateliers GmbH., Düsseldorf	77 700	11 900	15,31	70	18,18	—	—	**Zu Bl. Nr. 2:** **Mitglieder des Aufsichtsrats:** Dr. Reisinger, Stadtkämmerer, Vorsitzer Bach Schmücke } Ratsherren	*) **Vorläufige Bewertung** Stammeinlage
3	A I 3	351	Einkaufszentrale für öffentliche Büchereien GmbH., Reutlingen	1 400 000	35 000	2,5	35	2,5	—	—		35 Gesellschaftsanteile je 1000 DM
4	A I 3	641	Beamten-Wohnungsbaugenossenschaft eGmbH., Düsseldorf	2 586 084	10 200	0,39	1	—	408	408		34 Gesellschaftsanteile je 300 DM
5	A I 3	641	Düsseldorfer Wohnungsgenossenschaft, Düsseldorf	2 000 484	25 600	1,28	—	—	1 024	1 024		64 Gesellschaftsanteile je 400 DM Vertreterversammlung
6	A I 3	641	Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft Düsseldorf Ost e.G.m.b.H., Düsseldorf	1 601 658	9 000	0,56	1	—	360	360		30 Gesellschaftsanteile je 300 DM
7	A I 3	641	Rheinwohnungsbau GmbH., Düsseldorf	1 000 000	180 000	18	180	18	7 200	7 200	**Zu Bl. Nr. 7:** Dr. Reisinger, Stadtkämmerer Aufsichtsratsmitglied	
8	A I 3	652	Düsseldorf-Neusser Brückenbau- u. Betriebsgesellschaft, Düsseldorf	15 260 826	11 513 727	75,4463	1	—	—	—		
9	A I 3	774	Nowea, Nordwestdeutsche Ausstellungs- und Messe-GmbH., Düsseldorf	1 200 000	872 400	72,53	8 724	72,53	43 620	—	**Zu Bl. Nr. 9:** **Mitglieder des Aufsichtsrats:** Dr. Eichhorn, Ratsherr, Vorsitzer Becker, Bürgermeister stellv. Vorsitzer, Müller, Oberbürgermeister Dersen Dr. Sibel } Ratsherren Düber Just, Stadtdirektor Dr. Reisinger, Stadtkämmerer	Stammeinlage
10	A I 3	811	Verband kommunaler Aktionäre des RWE., GmbH., Essen	10 000	730	7,3	1	—	—	—		Stammeinlage
11	A III 2a	811	Rhein.-Westfälisches Elektrizitätswerk AG., Essen (gebundener Besitz)	900 000 000	12 480 000	1,413	405 170	3,9	1977151	1741234	**Zu Bl. Nr. 10:** Mitglied des Verwaltungsausschusses: Dr. Hensel, Oberstadtdirektor **Zu Bl. Nr. 11:** **Dr. Hensel, Oberstadtdirektor,** **Mitglied des Aufsichtsrats**	1 489 000 DM Namensaktien 11 097 000 DM Inhaberaktien
12	A III 1Ba	821	Rheinische Bahngesellschaft AG., Düsseldorf	53 000 000	53 000 000	100	53000	100	—	—	**Zu Bl. Nr. 12:** Mitglieder des Aufsichtsrats: Becker, Bürgermeister, Vorsitzer Caspers, Ratsherr, stellv. Vorsitzer Müller, Oberbürgermeister Ingenhoi Kaliner Müller, Josef Dr. Sauerborn } Ratsherren Sollan Ulrich Bäm	53 000 Namensaktien je 1000 DM
13	A III 2c	827	Düsseldorfer Flughafengesellschaft mbH., Düsseldorf	16 000 000	8 000 000	50	8 000	50			**Zu Bl. Nr. 13:** Mitglieder des Aufsichtsrats: Dr. Reisinger, Stadtkämmerer, stellv. Vorsitzer Becker, Bürgermeister Baecke, Bürgermeister Dr. Eichhorn, Ratsherr Just, Stadtdirektor	
			Zu übertragen:		87 149 187				2029763	1750226		

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Lfd. Nr.	Nachgewiesen in: Verzeichnis über den Stand des Vermögens Abschnitt D	Nachgewiesen in: Unterabschnitt	Beziehung	Gesellschaftskapital lauf. Geschäftsjahr DM	Beteiligungen der Stadt: Nennwert DM	Beteiligungen der Stadt: in % des Gesellschaftskapitals	Beteiligungen der Stadt: Stimmen: Zahl	Beteiligungen der Stadt: Stimmen: in %	Voraussichtlicher Ertrag 1964 DM	Ertrag im Rechnungsjahr 1962 DM	Vertreter der Stadt	Bemerkungen
			Übertrag:		67 149 157				2 029 763	1 750 226	Zu Bl. Nr. 14: Mitglieder des Aufsichtsrats: Dr. Krüger, Stadtkämmerer Mitglieder des Beirats: Hellmayer, Hafendirektor	1969 Namensaktien je 1000 DM 32 Namensaktien je 500 DM
14	A III 2b	828	Dampfschiffahrtsgesellschaft für den Nieder- und Mittelrhein .	2 700 000	701 200	25,97	7 012	25,97	35 060	35 060		
15	A III 1Bb	881	Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz AG., Düsseldorf	2 500 000	2 500 000	100	2 500	100	75 000	150 000	Zu Bl. Nr. 15: Mitglieder des Aufsichtsrats: Dr. Hensel, Oberstadtdirektor, Vorsitzer Ingenohl, Baugenossenschaftsdirektor, stellv. Vorsitzer Beirat: Bremm, Frech, Lehmann, K. Schen, Dr. Petzl, Sommer	Namensaktie
16	A II 2c	931	Rhein.-Westfälisches Elektrizitätswerk AG., Essen . . . . . (ungebundener Besitz)	900 000 000	26 088 400	2,944	280 884	2,7	4 119 632	3 636 083	Zu Bl. Nr. 16: Oberstadtdirektor Dr. Hensel, Mitglied des Aufsichtsrats	20 000 000 DM Inhaberaktien
17	A I 3	641	Entwicklungsgesellschaft Hochdahl mbH., Düsseldorf	1 200 000	290 000	24,17	29	24,17	—	—	Zu Bl. Nr. 17: Mitglieder des Aufsichtsrats: Dr. Hensel, Oberstadtdirektor Prof. Tamms, Baugenossenschaftsdirektor Dr. von Dönninghausen, Baugenossenschaftsdirektor	Stammeinlage 10 000 DM ohne Stimme
			Zus.:		118 728 757				6 259 455	5 571 371		
			Nachrichtlich:									
			A. Beteiligungen durch die Stadtwerke									
1			Rheinwohnungsbau GmbH., Düsseldorf	1 000 000	90 000	9	90	9	3 600	3 600		18 Namensaktien je 5000 DM
2			Düsseldorfer Bausteinwerk GmbH., Düsseldorf	135 000	135 000	100	1	100	—	—	Zu Bl. Nr. 2: Mitglieder des Aufsichtsrats: Dipl. Kaufmann, Vorsitzer Klein, Kaufmann, stellv. Vorsitzer Beirat: Bremm, Gerdes, Kuhlmann, H. J. Müller, Ren, Wellingbrink	Zwischen dem Bausteinwerk und den Stadtwerken besteht ein Gewinnausschüttungs- und Verlustübernahmevertrag
3			Niederrheinisch-Bergisches Gemeinschaftswasserwerk GmbH., Düsseldorf	3 000 000	1 500 000	50	1	50	—	—		Stammeinlage
4			Verlags- und Wirtschaftsgesellschaft, m.b.H., Frankfurt . .	108 000	3 000	2,78	30	2,78	300	300		
5			Wirtschaftliche Vereinigung deutscher Gaswerke, A.G., Frankfurt a. M.	1 000 000	54 200	5,42	100	1,8	1 468	1 468		82 Aktien je 1000 DM 1 Aktie 600 DM 17 Aktien je 100 DM
6			Arbeitsgemeinschaft Versuchsreaktor GmbH., Düsseldorf .	5 975 000	1 250 000	20,92	25	20,8	—	—	Zu Bl. Nr. 6 Engel, Baugenossenschaftsdirektor, Vorsitzer des Aufsichtsrates	Stammeinlage
7			Rheingas GmbH — Gasversorgung	1 005 000	335 000	33,33	1	33,33	—	—		
			Zusammen:		3 347 200				5 368	5 368		
			B. Beteiligungen an Gesellschaften, die sich in Liquidation befinden									* Bilanzsumme bzw. Wert der Beteiligung
1	A I 3	827	Deutsche Aero Lloyd AG., München	* 837 000	18 000							
2	A I 3	827	Deutsche Lufthansa AG., München	* 500 000	7 000							

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

c) Rücklagen

Bezeichnung der Rücklage	Gesamtbestand zum Kassenabschluß 1962 Nennwert DM	Art der Anlage: Kassenbestand und Guthaben DM	Wertpapiere Nennwert DM	Hypotheken DM	Inanspruchnahme gem. § 15,2 Rckl.-VO. DM
0—1 Gesetzliche Pflichtrücklagen:					
000 Allgemeine Ausgleichsrücklage	10 104 090	2 925 186	—	—	7 178 904
100 Betriebsmittelrücklage	4 000 000	4 000 000	—	—	—
Summe 0—1:	14 104 090	6 925 186	—	—	7 178 904
2—6 Übrige gesetzliche Rücklagen:					
2 Tilgungsrücklagen:					
200 Gesetzliche Tilgungsrücklage	1 551 188	1 326 738	6 600	—	217 850
201 Tilgungsrücklage für nicht eingelöste, ausgeloste Ablösungsanleihe	16 075	16 075	—	—	—
Summe 2:	1 567 263	1 342 813	6 600	—	217 850
3 Bürgschaftssicherungsrücklage:					
300 Allgemeine Bürgschaftssicherungsrücklage	1 750 000	395 447	30 000	—	1 324 553
Summe 3:	1 750 000	395 447	30 000	—	1 324 553
4 Erneuerungsrücklagen:					
400 Marktamt	37 550	37 550	—	—	—
401 Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt	364 630	364 630	—	—	—
402 Straßenbau	300 500	300 500	—	—	—
403 Straßenbeleuchtung	37 000	37 000	—	—	—
404 Straßenreinigung	823 559	823 559	—	—	—
405 Kanalisation	2 938 338	420 338	—	—	2 518 000
406 Fuhrpark	667 524	667 524	—	—	—
Summe 4:	5 169 101	2 651 101	—	—	2 518 000

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Bezeichnung der Rücklage	Gesamtbestand zum Kassenabschluß 1962 Nennwert DM	Art der Anlage: Kassenbestand und Guthaben DM	Wertpapiere Nennwert DM	Hypotheken DM	Inanspruchnahme gem. § 15,2 Rckl.-VO. DM	
5 Erweiterungsrücklagen:						
500 Viehhof	9 375	9 375	—	—	—	
501 Wald-, Park- und Gartenanlagen	27 150	27 150	—	—	—	
Summe 5:	36 525	36 525	—	—	—	
6 Sonderrücklagen:						
60 Neubaurücklagen:						
6000 Rücklage für private Altenheime	1 500 000	1 500 000	—	—	—	—
6001 Rücklage für das Alten- und Siechenheim	10 594 861	10 594 861	—	—	—	
6002 Rücklage für Brücke im Zuge der Straße Werstener Feld . .	121 909	121 909	—	—	—	
6003 Rücklage f. d. Bau der Badeanstalt Grünstraße . . .	600 124	600 124	—	—	—	
6005 Rücklage f. d. Ausbau des Jan-Wellem-Platzes	1 657 080	1 657 080	—	—	—	
6006 Allgemeine Hochbaurücklage .	8 899 354	8 899 354	—	—	—	
6007 Allgemeine Tiefbaurücklage . .	8 485 085	8 485 085	—	—	—	
6008 Rücklage f. d. Ausbau des Flughafens	12 125 000	12 125 000	—	—	—	
6009 Rücklage f. d. Um- und Neubau privater Krankenhäuser . . .	4 908 000	4 908 000	—	—	—	
6010 Rücklage f. d. Bau des Krankenhauses Gerresheim	3 000 000	3 000 000	—	—	—	—
6011 Rücklage für den Bau einer Sporthalle	1 000 000	1 000 000	—	—	—	—
6012 Rücklage für die Errichtung von Sportanlagen	1 000 000	1 000 000	—	—	—	—
Summe 6/60:	53 891 413	53 891 413	—	—	—	—

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Bezeichnung der Rücklage	Gesamtbestand zum Kassenabschluß 1962 Nennwert DM	Art der Anlage				
		Kassenbestand und Guthaben DM	Wertpapiere Nennwert DM	Hypotheken DM	Inanspruchnahme gem. § 15,2 Rckl.-VO. DM	
7 Andere Rücklagen:						
70 Tilgungsrücklage:						
700 Sondertilgungsrücklage	92 287	2 757	—	—	89 530	
Summe 7/70:	92 287	2 757	—	—	89 530	
71 Selbstversicherungsrücklagen:						
710 Prämienrücklage für verschiedene Versicherungen .	2 619 196	1 757 446	—	—	861 750	
711 Museumsversicherungsrücklage .	143 707	143 707	—	—	—	
Summe 7/71:	2 762 903	1 901 153	—	—	861 750	
72 Sonderausgleichsrücklagen:						
720 Lehranstalt für med.-techn. Gehilfinnen und Assistentinnen .	29 579	29 579	—	—	—	
721 Eigenunfallversicherung	44 251	44 251	—	—	—	
722 Kanalisation	870 524	798 524	—	—	72 000	
Summe 7/72:	944 354	872 354	—	—	72 000	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Bezeichnung der Rücklage	Gesamtbestand zum Kassenabschluß 1962 Nennwert DM	Art der Anlage: Kassenbestand und Guthaben DM	Wertpapiere Nennwert DM	Hypotheken DM	Inanspruchnahme gem. § 15,2 Rckl.-VO. DM
73 Sonstige:					
731 Grabunterhaltungsrücklage . . .	341 471	341 471	—	—	—
732 Rücklage zur Ergänzung der Sammlungen	585 898	585 898	—	—	—
733 Für den Ausbau von Vertragsstraßen	890 869	890 869	—	—	—
734 Wissenschaftlicher Hilfsfonds der Med. Akademie	166 448	166 448	—	—	—
735 Rücklagen für gestundete Vermögensabgabe	2 031 017	305 807	—	—	1 725 210
736 Rücklagen für Beschaffung von Straßenreinigungsmaschinen .	635 036	635 036	—	—	—
737 Rücklagen für Neuordnungsmaßnahmen	800 000	800 000	—	—	—
738 Rücklagen für Grunderwerb für den Wohnungsbau	26 249 218	26 249 218	—	—	—
Summe 7/73:	31 699 957	29 974 747	—	—	1 725 210
Zusammenstellung:					
0—1 Gesetzliche Pflichtrücklagen . .	14 104 090	6 925 186	—	—	7 178 904
2 Gesetzliche Tilgungsrücklagen .	1 567 263	1 342 813	6 600	—	217 850
3 Bürgschaftssicherungsrücklage .	1 750 000	395 447	30 000	—	1 324 553
4 Erneuerungsrücklagen	5 169 101	2 651 101	—	—	2 518 000
5 Erweiterungsrücklagen	36 525	36 525	—	—	—
6 Sonderrücklagen:					
60 Neubaurücklagen	53 891 413	53 891 413	—	—	—
7 Andere Rücklagen:					
70 Tilgungsrücklagen	92 287	2 757	—	—	89 530
71 Selbstversicherungsrücklagen .	2 762 903	1 901 153	—	—	861 750
72 Sonderausgleichsrücklagen . .	944 354	872 354	—	—	72 000
73 Sonstige.	31 699 957	29 974 747	—	—	1 725 210
Gesamtbestand:	**112 017 893**	**97 993 496**	**36 600**	—	**13 987 797**

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

d) Stiftungen

Lfd. Nr.	Unter-abschn.	Bezeichnung der Stiftung	Bestand nach dem Rechnungs-abschluß 1962 DM	Ver-anschlagter Ertrag aus Kapital-vermögen 1964 DM	Ertrag aus Kapital-vermögen 1962 DM
1	021	Stiftung zu Unterstützungen an Gemeindebeamte und Hinterbliebene von Gemeindebeamten und Ruhegehaltsempfänger des städtischen Orchesters	21 504	1 066	1112
2	201	Stiftung für Stipendien, Erziehungsbeihilfen und Prämien sowie zur Berufsausbildung	13 656	662	697
3	231	Stiftung zu Unterstützungen an Witwen und Waisen von Lehrkräften städt. höherer Lehranstalten	3 361	153	161
4	321	Stiftung zur Ermöglichung einer höheren Ausbildung auf der Universität, einer Hochschule und Akademie oder dgl.	93 559	4 535	4 776
5	342	Paul-Girardet-Stiftung	100 505	7 437	7 495
6	418	Stiftung für mildtätige Zwecke	53 116	2 575	2 712
7	418	Stiftung zur Linderung großer Not (Henkel-Stiftung)	18 586	901	949
8	418	Heinrich-Küppers-Stiftung (für gemeinnützige Zwecke)	45 862	2 209	2 341
9	418	Weilinghaus-Stiftung (für Blinde der Stadt)	51 653	2 394	2 373
10	452	Stiftung zur Förderung der Jugendpflege	25 765	1 189	1 251
11	711	Stiftung für soziale Zwecke zugunsten von Angehörigen der städt. Feuerwehr und deren Hinterbliebenen	3 327	161	170
12	H.-Pl. Med. Akademie	Dr.-Linzbach-Stiftung	16 381	808	852
		Stiftungen mit Grundvermögen			
13	418	Stiftung zur Gewährung von freier Wohnung und Unterstützungen an ortsansässige, gebildete, alleinstehende Damen Kapitalvermögen 16 267 DM Grundvermögen 29 288 DM	45 555	789	830
14	952	Wilhelm-Schiffer-Stiftung Kapitalvermögen 345 853 DM Grundvermögen 505 162 DM	851 015	16 373	17 221
15	953	Aderssche Wohnungsstiftung Kapitalvermögen 283 473 DM Grundvermögen 4 297 706 DM	4 581 179	12 614	14 804
16	954	Stiftung zur Errichtung von Ledigenheimen — Wilhelm-Auguste-Viktoria-Stiftung — Kapitalvermögen 4 348 DM Grundvermögen 251 273 DM	255 621	211	222
		Summe:	6 180 645	54 077	57 966

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. Nachweisung über den Stand der Schulden am 31. Dezember 1962

a) Gesamtschuldennachweis

Schuldenart	Betrag DM	Davon entfallen auf: Annuitätsdarlehen DM	übrige Darlehen mit einer Laufzeit von: 10 und mehr Jahren DM	4 bis unter 10 Jahren DM	weniger als 4 Jahren DM
I. Seit dem 21. Juni 1948 aufgenommene					
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln					
a) bei Sparkassen	81 402 772,61	81 402 772,61		1 500 000,—	
b) bei Girozentralen	93 552 321,94	92 052 321,94			
d) bei sonstigen Kreditinstituten	89 629 613,02	60 426 833,02	27 702 780,—	1 500 000,—	
e) bei Versicherungen und Bauspark.	86 480 507,95	5 093 838,95	81 386 669,—		
f) Inhaberschuldverschreibungen	34 200 000,—		34 200 000,—		
g) Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	42 243,64	42 243,64			
h) Restkaufgelder					
i) übrige Schulden aus Kreditmarktmitteln	944 662,94	424 062,94	520 600,—		
Summe 1:	386 252 122,10	239 442 073,10	143 810 049,—	3 000 000,—	
2. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln					
a) Schulden aus ERP-(ECA-)Mitteln	4 999 000,—		4 999 000,—		
b) Schulden aus Mitteln der Arbeitslosenversicherung	937 500,—			937 500,—	
c) Schulden aus Mitteln sonstiger Träger der Sozialversicherung	25 960 499,76	3 360 499,76	22 600 000,—		
d) Schulden bei Bundespost und Bundesbahn	23 969 798,—		23 969 798,—		
Summe 2:	55 866 797,76	3 360 499,76	51 568 798,—	937 500,—	
3. Schulden bei Gebietskörperschaften					
a) bei Bund, LAF und Ländern für wertschaffende Arbeitslosenhilfe	2 175 156,38	2 175 156,38			
Wohnungsbau	12 660 251,03	12 660 251,03			
Sonstige Zwecke	41 535 088,73	24 356 979,73	17 178 109,—		
b) bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	—	—	—		
Summe 3:	56 370 496,14	39 192 387,14	17 178 109,—		
Seit dem 21. Juni 1948 aufgenommene Schulden (Summe 1—3)	498 489 416,—	281 994 960,—	212 556 956,—	3 937 500,—	
II. Bis zum 20. Juni 1948 aufgenommene Schulden					
1. Inlandsschulden					
a) Inhaberschuldverschreibungen	11 500,—		11 500,—		
b) Anteile an Sammelanleihen	101 385,42	101 385,42			
c) Schulden an den Umschuldungsverband	—	—			
d) sonstige langfristige Schulden	656 503,48	656 503,48			
e) Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	332 802,44	332 802,44			
f) Aufwertungsschulden	33 087,50		33 087,50		
g) Schulden aus öffentlichen Mitteln	640 671,52	640 671,52			
Zusammen:	1 775 950,36	1 731 362,86	44 587,50		
2. Auslandsschulden	361 795,95	—	361 795,95		
Bis zum 20. Juni 1948 aufgenommene Schulden	2 137 746,31	1 731 362,86	406 383,45		
Äußere Schulden insgesamt Summen I+II	500 627 162,31	283 726 322,86	212 963 339,45	3 937 500,—	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Schuldenart	Betrag	Davon entfallen auf			
		Annuitätsdarlehen	übrige Darlehen mit einer Laufzeit von		
			10 und mehr Jahren	4 bis unter 10 Jahren	weniger als 4 Jahren
	DM	DM	DM	DM	DM
III. Innere Schulden					
a) Rücklagen	13 989 418,72		13 989 418,72		
b) Allgemeines Kapitalvermögen	42 569 304,27	42 569 304,27			
c) Stiftungsvermögen	544 094,06	544 094,06			
d) Hypothekenverwaltung	572 973,46	572 973,46			
e) Zusatzversorgungskasse	69 559 429,05	69 559 429,05			
f) Stadtwerke	770 000,—		770 000,—		
Innere Schulden	128 005 219,56	113 245 800,84	14 759 418,72		
Gesamtschulden (Summe I—III)	628 632 381,87	396 972 123,70	227 722 758,17	3 937 500,—	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Unterabschnitt	Bezeichnung	Höhe der Schulden: Ursprünglich DM	Höhe der Schulden: am 31. 12. 1962 DM
	I. Schulden des freien Gemeindevermögens		
	10. Zuschuß- und Überschußhaushalte		
022	Bürodienstgebäude	9 840 760	7 913 465,19
211	Volks- und Hilfsschulen	20 920 000	11 650 443,31
221	Realschulen	5 480 000	3 609 560,84
231	Höhere Schulen	13 021 000	7 124 080,39
246	Sonstige Berufsschulen	2 890 000	1 988 335,52
323	Goethemuseum	300 000	193 121,50
331	Theaterverwaltung	3 100 000	2 222 163,95
342	Kunstmuseum	76 000	3 472,—
351	Volksbüchereien	950 000	318 750,—
431	Pflegeheime	355 000	227 464,18
432	Obdachlosenunterkünfte	7 248 273	6 469 171,65
474	Städt. Kindergarten und Kinderhorte	100 000	94 350,43
511	Städtische Krankenanstalten	42 527 035	37 980 325,11
551	Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw.	3 435 000	2 914 640,55
552	Rheinstadion	60 000	995,89
553	Eisstadion	300 000	153 832,35
572	Städt. Jugendfreizeitheim an der Lacombletstraße	150 000	75 000,—
573	Städt. Jugendfreizeitheime	132 368	117 150,—
641	Wohnungswesen	18 528 000	18 528 000,—
642	Siedlungswesen (Kleingärten)	956 305	838 068,—
651	Straßenbau	121 357 678	93 925 517,86
652	Rheinbrücken	25 952 647	17 954 096,01
661	Wasserläufe und Wasserbau	2 905 124	2 157 334,96
683	Bauhof (Kanalisation)	200 000	200 000,—
701	Straßenbeleuchtung	1 202 000	1 020 665,06
705	Fuhrpark	1 780 598	1 669 837,83
711	Feuerwehr	1 668 252	1 258 039,22
731	Friedhöfe und Krematorium	6 112 000	5 633 944,92
741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	4 984 620	4 650 644,57
827	Flughafen	350 000	209 540,37
851	Gaststätten	3 310 000	3 225 699,88
854	Rheinhalle	1 000 000	809 159,78
856	Ausstellungshallen	10 364 000	8 070 466,17
921	Rücklagen für den Gesamthaushalt	111 500	1 592 303,32
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	24 503 483	15 162 090,06
943	Sonstiges Grundvermögen	474 497	245 500,—
	Summe 10:	336 646 140	260 207 230,87

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Unterabschnitt	Bezeichnung	Höhe der Schulden Ursprünglich DM	Höhe der Schulden am 31. 12. 1962 DM
	20. Gebühren- und Ausgleichshaushalte		
703	Straßenreinigung	190 000	160 320,83
704	Müllbeseitigung und -verwertung	1 843 941	1 260 526,97
707	Kanalisation	55 347 546	46 762 010,94
721	Marktwesen	2 224 400	1 778 167,58
726	Schlachthof, Viehhof, Fleischgroßmarkt	5 548 512	4 449 948,93
748	Leihanstalt	92 620	80 159,91
932	Städt. Hypotheken	34 230 085	29 150 912,26
	Summe 20:	99 477 104	83 642 047,42
	Dazu Summe 10:	336 646 140	260 207 230,87
	Summe I: Schulden des freien Gemeindevermögens:	436 123 244	343 849 278,29
	II. Schulden der Betriebe		
	A. Stadtwerke		
	1. Äußere Schulden	241 306 994	226 904 280,40
	2. Darlehen der ZVK	7 125 000	6 752 529,16
	3. Sonstige innere Schulden	39 802 166	37 818 566,20
		288 234 160	271 475 375,76
	B. Hafen		
	1. Äußere Schulden	3 464 876	2 951 763,52
	2. Darlehen der ZVK	400 000	253 597,20
	3. Sonstige innere Schulden	1 477 998	1 086 578,03
		5 342 874	4 291 938,75
	C. Rheinische Bahngesellschaft AG. (von der Stadt aufgenommene und weitergeleitete Darlehen)		
	1. Äußere Schulden	13 200 000	6 333 000,–
	2. Darlehen der ZVK	2 220 000	1 602 872,45
	3. Sonstige innere Schulden	2 542 000	
		17 962 000	7 935 872,45
	Summe II	311 539 034	283 703 186,96
	III. Schulden des zweckgebundenen Gemeindevermögens		
952	Wilhelm-Schiffer-Stiftung	149 616	121 846,28
953	Aderssche Wohnungsstiftung	1 153 746	563 907,73
954	Ledigenheim	421 521	394 162,61
	Summe III: Schulden des zweckgebundenen Gemeindevermögens:	1 724 883	1 079 916,62
	Dazu Summe II:	311 539 034	283 703 186,96
	„ Summe I:	436 123 244	343 849 278,29
	Gesamtverschuldung:	749 387 161	628 632 381,87

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3. Nachweisung der Bürgschaften

Bürgschaften	Stand 31. 12. 1961 DM	Tilgung (—) bzw. Zugänge (+) DM	Stand 31. 12. 1962 DM
a) für das Wohnungs- und Siedlungswesen .	101 853,35	— 11 391,55	90 461,80
desgl. 7c-Darlehen	545 100,—	— 203 400,—	341 700,—
Stadtwohnheime	1 031 948,40	— 12 772,18	1 019 176,22
b) für Wirtschaftsbetriebe			
Niederrheinisch-Berg. Gemeinschaftswasserwerk GmbH.	9 135 307,68	— 323 491,65	8 811 816,03
Rhein. Bahngesellschaft AG.	13 777 846,84	+ 6 725 371,28	20 503 218,12
Düsseldorfer Flughafenbetriebsgesellschaft m. b. H. . .	6 597 372,55	— 588 519,88	6 008 852,67
Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz AG	150 000,—	—	150 000,—
Düsseldorfer Bausteinwerk GmbH. . . .	600 000,—	— 25 000,—	575 000
Summe:	31 939 428,82	+ 5 560 796,02	37 500 224,84

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

E. Übersicht

über die Entwicklung der Steuereinnahmen und Steuerüberweisungen in den letzten 5 abgeschlossenen Rechnungsjahren und im ablaufenden Rechnungsjahr

Steuerart	1958 Ist DM	1959 Ist DM	1960 Ist DM	1961 Ist DM	1962 Ist DM	1963 Voranschlag DM	1963 Ist am 30. 9. 1963 DM	1964 Voranschlag DM
A. Direkte Gemeindesteuern								
1. Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A)	161 118	156 448	118 309	158 911	152 108	140 000	103 000	140 000
2. Grundsteuer für Grundstücke (B)	23 258 313	23 754 366	18 392 809	25 423 962	27 839 415	29 000 000	21 529 000	30 500 000
3. Grundsteuer für baureife Baulandgrundstücke (C)	—	—	—	559 484	1 520 796	750 000	1 179 000	200 000
4. Gewerbesteuer nach dem Ertrag und Kapital	115 847 229	143 417 244	129 072 634	187 741 670	181 713 007	190 000 000	124 954 000	185 000 000
5. Gewerbelohnsummensteuer	33 328 054	36 075 595	28 984 779	42 037 851	46 189 924	51 000 000	36 600 000	55 000 000
6. Gewerbesteuerausgleichszuschüsse von anderen Betriebsgemeinden	10 259	10 259	8 192	25 871	23 806	20 000	14 706	23 000
Summe A	172 604 973	203 413 912	176 576 723	255 947 749	257 439 056	270 910 000	184 379 706	270 863 000
B. Indirekte Gemeindesteuern								
1. Getränkesteuer	5 581 910	5 847 473	4 595 160	6 344 025	6 328 463	6 500 000	—	—
2. Erlaubnissteuer	571 063	588 805	442 363	625 934	819 942	700 000	519 000	750 000
3. Grunderwerbsteuer	3 286 298	3 593 612	3 106 032	4 572 825	3 780 389	5 000 000	2 530 595	4 000 000
4. Hundesteuer	930 855	902 979	656 177	850 362	845 221	867 000	682 900	800 000
5. Vergnügungssteuer	4 261 579	3 719 070	2 081 500	2 457 826	2 144 216	1 400 000	1 154 000	1 600 000
Summe B	14 631 705	14 651 939	10 881 232	14 850 972	13 918 231	14 467 000	4 886 495	7 150 000
C. Zuweisungen								
1. Vom Land:								
a) Schlüsselzuweisungen	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Grundsteuerergänzungszuschüsse	1 939 011	1 666 246	1 078 634	1 214 060	999 814	785 568	589 176	571 000
2. Für Auftragsangelegenheiten	2 940 956	3 599 935	3 462 687	7 263 270	11 550 096	12 118 870	11 330 429	14 666 974
Summe C	4 879 967	5 266 181	4 541 321	8 477 330	12 549 910	12 904 438	11 919 605	15 237 974
Gesamtsteuereinnahmen A—C	**192 116 645**	**223 332 032**	**191 999 276**	**279 276 051**	**283 907 197**	**298 281 438**	**201 185 806**	**293 250 974**

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

F. Stellenpläne

Stellenplan der Beamten und Angestellten

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1963		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen nach dem Stande vom 30. Juni 1963		Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1964		davon				nach Bes.-Gr./ Verg.-Gr.
							kw		ku		
	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	B	A	B	A	
Eigentliche Gemeindeverwaltung											
B 10	1		1		1				1		B 9
B 7	2		1		1				1		B 6
B 6	—		1		1						
B 5	1		1		1						
B 4	7		7		7						
B 1	1		1		1						
A 16	3		1		2						
A 15	20		18		26						
A 14	47		36		51		1		1		A 13
A 13 FN 3	18		16		16				1		A 12
A 13/A 13a	3		2		3		—		—		
A 13	87		77		77		1		1		II
A 12	52		51		57				2		1 A 11, 1 A 10
A 11	112		104		116				3		2 A 10, 1 Va/IVb
A 10 FN 3	—		—		3						
A 10	313		304		337		4		17		7 A 9 FN 1, 4 A 9 FN 4, 6 A 9
A 9 FN 1	141		117		202		1				
A 9 FN 4	116		90		110		1		1		Va/IVb
A 9 FN 8	8		4		2						
A 9	293		287		197		1		9		1 A 7, 8 VIb
A 8	42		41		51				4		1 A 7, 1 VIb, 2 VII
A 7	156		128		159		1		13		2 A 6, 5 VIb, 4 VII
A 6	142		74		135				5		VII
A 5	21		59		17				3		2 VIII, 1 IX
		2		2		—					
b		—		—		2					
I		12		15		13					
II		38		32		27		7			
II/II		—		—		12					
Va		23		21		27					
Vb		44		127		43				1	Vb
Va		42		78		46		1		4	VIb
Va/IVb		142		—		139		18			
Vb+Z		17		19		20					
Vb		164		154		180		3		3	1 Vc, 2 VIb
Vc		15		17		19				1	VIb
VIb		426		521		431		3		6	VII
VII		674		685		679		6		3	VIII
VII/VIb		130		—		159		2			
VIII		534		497		443		9			
VIII/VII		37		37		96					
IX		89		80		86		1			
IX/VII		452		475		444		3			
X		—		18		—					
F		19		23		18					
	1 586	2 860	1 421	2 801	1 573	2 884	10	53	62	18	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1963		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen nach dem Stande vom 30. Juni 1963		Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1964		davon				nach Bes.-Gr./ Verg.-Gr.
							kw		ku		
	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	B	A	B	A	
2. Theaterverwaltung und Orchester											
A 14	1		1		1						
A 13	1		1		1						
A 11	1		1		1						
A 10	1		1		1						
A 9	1		—		1						
Vb+Z		1		1		1					
Vb		1		1		1					
V c		—		—		1					
VIb		9		8		10					
VII		6		6		7					
VIII		8		8		7					
IX		1		1		1					
IX/VII		5		6		3					
TO. K											
S+Z.St.1		13		12		19				1	S+Z.St. 2
S+Z.St. 2		16		16		19					
S+Z.St. 3		11		11		13				1	S
S		54		54		45					
b. F.		6		8		9					
	5	131	4	132	5	136	—	—	—	2	
3. Städtische Krankenanstalten											
H 1 FN 1	—		—								
H 1	—		—								
A 16	1		1		1						
A 15	3		3		3						
A 14	1		1		2						
A 13	2		4		2						
A 12	—		—		1						
A 11	5		3		5						
A 10	6		6		7						
A 9 FN 1	2		2		1						
A 9	7		4		7						
A 7	2		2		2				1		VII
A 6	1		1		1						
I		5		5		—					
I b		—		—		5				1	II
II		12		8		1					
III		19		19		—					
III/II		—		—		31					
IVa		2		2		1					
IVb		8		8		8					
Va		1		4		—					
Va/IVb		—		—		3					
Vb		27		31		38					
Vc		5		2		5					
VIb		74		171		72					
Übertrag:	30	153	27	563	32	164	—	—	1	1	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1963		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen nach dem Stande vom 30. Juni 1963		Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1964		davon				nach Bes.-Gr./ Verg.-Gr.
							kw		ku		
	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	B	A	B	A	
Übertrag:	30	153	27	563	32	164	—	—	1	1	
VII		138		128		136		2		1	VIII
VII/VIb		132		—		158					
VIII		76		84		70		13			
VIII/VII		—		—		2					
IX		27		23		26		7			
IX/VII		80		78		81					
Kr. a+Z		1		1		1					
Kr. a		1		—		—					
Kr. b		2		—		—					
Kr. c		31		25		23					
Kr. d		176		52		60					
Kr. VIII		—		—		1					
Kr. VI		—		—		1					
Kr. V		—		—		16					
Kr. IV		—		—		17					
Kr. III		—		—		87					
Kr. III/IV		—		—		12					
b. F.		681		643		685					
	30	1 498	27	1 284	32	1 540	—	22	1	2	
4. Feuerwehr und Krankentransportwesen											
A 16	1		1		1						
A 14	2		2		2						
A 13	3		2		3						
A 11	5		3		5						
A 10	5		6		5						
A 9 FN 1	1		—		1						
A 9 FN 4	13		10		13						
A 9	1		1		1						
A 8 FN 1	10		10		11						
A 8	12		12		13						
A 7	70		70		72						
A 6	125		128		145						
A 5	155		141		144						
IVb		—		1		—					
Va		1		1		1					
VIb		1		1		1					
VII		11		11		12					
VIII		6		5		5					
IX/VII		4		4		4					
	403	23	386	23	416	23	—	—	—	—	
5. Stadt-Sparkasse											
B 5	—		1		1						
B 4	1		—		—						
B 2	2		2		2						
	3	—	3	—	3	—	—	—	—	—	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Bes.-Gr./ Verg.-Gr.	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1963		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen nach dem Stande vom 30. Juni 1963		Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1964		davon				nach Bes.-Gr./ Verg.-Gr.
							kw		ku		
	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	Beamte	Angest.	B	A	B	A	
6. Stadtwerke											
B 7	—		—		1				1		B 6
B 6	1		1		—						
B 3	1		1		1						
A 16	1		1		1						
A 15	2		2		2				1		Ia
A 13	3		3		3				2		III
A 12	1		1		2				2		IVa
A 11	3		3		2				2		IVb
A 10	2		2		2						
A 9	1		1		1				1		Vb
	15	—	15	—	15	—			9	—	
7. Städtische Häfen											
A 15	1		1		1						
A 13	1		—		1						
A 12	—		—		1						
A 11	3		3		2						
A 10	2		2		2						
A 9 FN 1	1		1		1						
A 9	—		1		—						
A 6	1		1		1						
	9	—	9	—	9	—	—	—	—	—	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

b) Stellenplan der ständigen Arbeiter

Lohngruppe	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1963	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen nach dem Stande vom 30. Juni 1963	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1964
1. Eigentliche Gemeindeverwaltung			
A I	588	495	591
A II	668	625	670
A III	946	791	971
A IV	332	321	335
A V	365	325	351
Festlohn	87	77	87
	2 986	2 634	3 005
2. Theaterverwaltung und Orchester			
A I	44	37	36
A II	17	16	15
A III	3	1	1
A IV	—	—	—
A V	25	20	24
Festlohn	43	41	43
	132	115	119
3. Städtische Krankenanstalten			
A I	81	82	82
A II	41	51	41
A III	88	97	91
A IV	40	61	40
A V	230	170	232
Festlohn	391	344	397
	871	805	883
4. Feuerwehr und Krankentransportwesen			
A I	7	5	7
A II	3	3	3
A III	2	—	2
A IV	—	—	—
A V	14	14	14
Festlohn	—	—	—
	26	22	26
5. Gesamtübersicht			
A I	720	619	716
A II	729	695	729
A III	1 039	889	1 065
A IV	372	382	375
A V	634	529	621
Festlohn	521	462	527
	4 015	3 576	4 033

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

c) **Nachwuchskräfte**

Bezeichnung	Anzahl am		
	1. Januar 1963	30. Juni 1963	1. Januar 1964
Brandreferendare	1	—	1
Stadtinspektor-Anwärter	63	61	60
Stadtbauinspektor-Anwärter	—	—	—
Brandinspektor-Anwärter	—	—	—
Stadtassistenten-Anwärter	32	31	17
Feuerwehrmann-Anwärter	—	27	33
Verwaltungspraktikanten	35	40	40
Verwaltungslehrlinge	68	69	69
Vermessungstechnikerlehrlinge	8	11	6
Sonstige Lehrlinge	2	5	7
Stenotypistinnen-Anlernlinge	53	54	54
Fürsorgepraktikantinnen	20	20	22
Praktikantinnen (medizinisch-technische Assistentinnen)	27	27	29
Praktikanten (Masseure, med. Bademeister, Krankengymnasten)	18	18	12
Bibliothekspraktikantinnen	8	8	1
Apothekenpraktikanten	2	2	2
Medizinalassistenten	50	50	41
	387	423	394

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

d) Stellenplan der städt. Lehrkräfte und des sonstigen Schulpersonals

Unterabschnitt und Schulart		Beamtenstellen	Angest.-Stellen	Arbeiterstellen	Insgesamt	Beamte der Bes.-Gr. A 13	Beamte der Bes.-Gr. A 11a F 4	Beamte der Bes.-Gr. A 3	Dauerangest. Bes.-Gr. A 3	Angest. der Verg.-Gr. II	Angest. der Verg.-Gr. III	Angest. der Verg.-Gr. IV b	Angest. der Verg.-Gr. V b	Angest. der Verg.-Gr. VI b	Angest. der Verg.-Gr. VII	Angest. der Verg.-Gr. VIII	Angest. der Verg.-Gr. IX	Angest. der Verg.-Gr. X	Bes. Festsetzung	Arbeiter der Lohngruppe A I	Arbeiter der Lohngruppe A II	Arbeiter der Lohngruppe A III	Arbeiter der Lohngruppe A IV	Arbeiter der Lohngruppe A V
211 Volks- und Hilfsschulen und 274 Jugendmusikschule	a) Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1963	2	99	40	141	1	1	—	—	2	1	—	22	4	17	18	28	1	6	5	8	22	5	—
	b) Zahl der am 30. 6. 63 besetzten Stellen	2	91	259	352	1	1	—	—	1	—	—	12	6	21	15	28	1	7	3	16	20	—	220
	c) Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1964	3	114	291	408	2	1	—	—	1	—	—	28	5	26	17	29	1	7	5	17	19	—	250
221 Realschulen	a) Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1963	—	9	1	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	2	2	—	—	—	—	1	—	
	b) Zahl der am 30. 6. 63 besetzten Stellen	—	9	40	49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	3	2	—	—	—	—	—	—	40
	c) Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1964	—	11	49	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	3	2	—	—	—	—	1	—	48
231 Höhere Schulen	a) Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1963	1	25	3	29	—	—	1	—	—	—	—	—	—	18	6	1	—	—	—	—	1	2	—
	b) Zahl der am 30. 6. 63 besetzten Stellen	1	24	111	136	—	—	1	—	—	—	—	—	—	17	6	1	—	—	—	—	1	2	108
	c) Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1964	1	24	121	146	—	—	1	—	—	—	—	—	—	17	6	1	—	—	—	—	1	2	118
246 Berufsschulen und 257 Berufsfachschulen für Mädchen	a) Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1963	—	19	2	21	—	—	—	—	—	—	—	—	6	8	2	2	—	1	—	—	2	—	—
	b) Zahl der am 30. 6. 63 besetzten Stellen	—	17	44	61	—	—	—	—	—	—	—	—	5	8	2	2	—	—	—	1	1	—	42
	c) Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1964	—	18	51	69	—	—	—	—	—	—	—	—	5	9	2	2	—	1	—	1	1	—	48
259 Seminar für werktätige Erziehung	a) Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1963	—	9	—	9	—	—	—	—	—	1	1	3	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	b) Zahl der am 30. 6. 63 besetzten Stellen	—	9	—	9	—	—	—	—	—	1	1	3	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	c) Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1964	—	9	—	9	—	—	—	—	—	1	1	3	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
273 Bildstelle und 275 Kultur- und Jugendfilmbühne	a) Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1963	—	1	6	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	6
	b) Zahl der am 30. 6. 63 besetzten Stellen	—	1	6	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	6
	c) Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1964	—	1	6	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	6

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

G. Nachweisung

der Nebeneinnahmen von Beamten und Angestellten

(§ 17 GemHVO.)

Rechnungsjahr 1964

Zahl der Beamten und Angestellten	Bes.-Verg.-Gruppe	Art der Beschäftigung	Höhe der jährlichen Nebeneinnahme DM
1 B	B 10	Vorsitzender und Mitglied in Aufsichtsräten, Geschäftsführung für die Provinzial-Feuerversicherungsanstalt	3 120
2 B	1 B 7 1 B 6	Vorsitzender und Mitglied in Aufsichtsräten	2 160
2 B	1 B 7 1 B 3	Geschäftsführer einer Eigengesellschaft	6 000
1 B	B 5	Deichhauptmann und Deichgraf	2 160
3 B	A 15	Geschäftsführer-, Gutachtertätigkeit	14 020
4 B	A 14	Vorsitzender und Mitglied eines Umlegungsausschusses, Gutachter- und Beratungstätigkeit, Unterrichtserteilung	18 710
12 B	A 13 FN 3/ A 13	Gutachter- bzw. Lehr- und Vortragstätigkeit, Geschäftsführung, Beratung	25 390
2 B	A 12	Geschäftsführung, Schriftführer einer interkommunalen Vereinigung, technische Beratung	5 700
5 B	A 11	Mitarbeit in einem Deich- bzw. Zweckverband, Geschäfts- bzw. Kassenführung	6 650
8 B	A 10	Aufsichtsrattätigkeit, Mitarbeit in einem Zweckverband u. in der Provinzial-Feuerversicherungsanstalt u. a. bzw. Krankenversicherung, künstlerische Tätigkeit, Geschäftsführer, Lehrtätigkeit	12 980
1 B	A 7	Totalisator	700
1 B	A 6	Holzschnitzereiarbeit	1 660
4 A	I	Prokurist einer Eigengesellschaft, Bevollmächtigter bzw. Mitarbeit in einer Gemeinschaftswasserwerk GmbH, Gutachtertätigkeit	8 600
2 A	III	Lehrtätigkeit, Mitarbeit in einer Eigengesellschaft	9 960
2 A	IVb	Lehrtätigkeit, Kassenführung	2 200
3 A	Vb	Bürotätigkeit	2 595
5 A	VIb	Geschäftsführer, Büro- bzw. Kassentätigkeit	7 940
11 A	VII	Lehrtätigkeit, Büro-, Verwaltungs-, Kassen- bzw. Pförtnertätigkeit, Vereinstätigkeit, Laienspiele	18 020
			148 565

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

H. Nachweisung

der Dienst- und Werkdienstwohnungen gem. Verordnung über die Dienstwohnungsvergütung für die Beamten und Richter des Landes Nordrhein-Westfalen und die Beamten der Gemeinden und Gemeindeverbände vom 23. Dezember 1960.

Rechnungsjahr 1963

a) **Die den nachstehend genannten Dienstkräften zugewiesenen Wohnungen sind allgemein als Dienst- oder Werkdienstwohnungen anerkannt:**

Hausmeister in städtischen Dienst- und Schulgebäuden.

Leitende Beamte im Einsatzdienst und im technischen Dienst der Berufsfeuerwehr, deren ständige Einsatzbereitschaft im Bereich einer Feuerwache dienstlich notwendig ist.

Verwalter von Stadtwohn- und Übergangsheimen und von städtischen Notunterkünften.

Leiter von städtischen Jugendheimen.

Verwalter, aufsichtführendes Personal (einschl. Platz- und Turnhallenwarten) in städtischen Sportanlagen und Freibädern.

Verwaltungsdirektor der Städt. Krankenanstalten, Oberin der Schwesternschaft, Verwaltungsleiter und Betriebsmeister in Bezirkskrankenhäusern.

Im Bereitschaftsdienst eingesetzte technische Dienstkräfte in den Abwasserreinigungsanlagen.

Pumpenwärter in den Abwasserpumpstationen.

Forstbeamte.

Friedhofsleiter.

Amtsleiter des Stadtreinigungs- und Fuhramtes, Leiter der Betriebs- und techn. Abteilung, Leiter von Betriebshöfen und Nebenstellen des Stadtreinigungs- und Fuhramtes.

Amts- bzw. Verwaltungsleiter und sonstige Dienstkräfte des Schlacht- und Viehhofes und des Marktamtes, die zur Gewährleistung eines ausreichenden Bereitschafts- und Notdienstes im Betriebsgelände wohnen müssen.

Dienstkräfte der Stadtwerke, die aus betrieblichen Gründen im Bereich des Kraftwerkes Lausward wohnen müssen.

b) **Außerdem sind folgende Wohnungen als Dienst- oder Werkdienstwohnung anerkannt:**

Lage der Wohnung	Amt	für die Zuweisung der Wohnung maßgebende Tätigkeit des Wohnungsinhabers
Bergische Landstraße 426	50	Heimarzt im Städt. Alten- und Pflegeheim „Gallberg"
Bergische Landstraße 426	50	Kraftfahrer (Essens- und Materialfahrten für die Städt. Altenheime)
Moorenstraße 5	54	Oberarzt der Chirurg. Klinik als Unfallstation
Moorenstraße 5	54	Leiter der Anstaltsgärtnerei
Moorenstraße 5	54	Leiter der Anstaltsmetzgerei
Moorenstraße 5	54	Elektriker (Bereitschaftsdienst zur Behebung evtl. Störungen in der Stromversorgung der Krankenanstalten)
Moorenstraße 5	54	Autoschlosser (Krankenwagenfahrer außerhalb der Dienstzeit; Wartung der Kraftfahrzeuge der Krankenanstalten)
Moorenstraße 5	54	Kraftfahrer (Bereitschaftsdienst für Fahrten des ärztlichen Direktors oder der Klinikdirektoren in Notfällen und Krankenwagenfahrten außerhalb der Dienstzeit)
Witzelstraße 150	54	Oberpfleger (Personaleinsatzleiter für alle Krankenpfleger)
Am Karlshof 2	66	Nachtbereitschaftsdienst, Schnelleinsatz und Telefondienst; Einsatz als zusätzl. Bereitschaftsdienst und zur Überbrückung der ersten Zeit nach Notfällen
Am Karlshof 2	66	wie vor
Am Karlshof 2	67	Verwalter des Baustofflagers
Reichswaldallee 24	68	Waldfacharbeiter (Waldaufseher)
Am Buchholzer Busch 130	68	Waldfacharbeiter
Nordfriedhof 1	68	Aufsichts-, Bereitschafts- und Notdienst auf dem Nordfriedhof
Regerstraße 5	81	Verwalter der Städt. Hallenbadeanstalt Benrath
Holzstraße 12	82	Leiter der Hafenbahn
Holzstraße 12	82	Stellwerksmeister

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Einnahme- bzw. Ausgabeart	Fundstelle im Haushaltsplan (Gruppierungsziffer)	Ansatz 1964 Betrag DM	Ansatz 1964 Kopfbetrag je Einwohner DM	Ansatz 1964 % der Gesamteinnahmen bzw. -ausgaben	Ansatz 1963 DM	Rechnung 1962 DM
	A. Ordentlicher Haushaltsplan						
	I. Einnahmen						
	0 Steuern und Zuweisungen						
1	Steuern und steuerähnliche Einnahmen	010—060					
	a) Grundsteuer A		140 000	0,20	0,02	140 000	152 63[illegible]
	b) Grundsteuer B		30 500 000	43,17	5,50	29 000 000	27 764 55[illegible]
	c) Grundsteuer C		200 000	0,28	0,03	750 000	1 546 07[illegible]
	d) Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital		185 000 000	261,84	33,34	190 000 000	182 859 87[illegible]
	e) Lohnsummensteuer		55 000 000	77,85	9,91	51 000 000	46 165 72[illegible]
	f) Übrige Steuern und steuerähnliche Einnahmen		22 647 000	32,05	4,08	30 227 000	33 360 33[illegible]
2	Zuweisungen	071—083					
	a) Allgemeine Finanzzuweisungen.		—	—	—	785 568	999 81[illegible]
	b) Zuweisungen zur kriegsbedingten Sozialhilfe und sonstigen Kriegsfolgehilfe		1 096 400	1,55	0,2	1 508 000	—
	c) Zuweisungen für Kriegsschädenbeseitigung		—	—	—	—	—
	d) Sonstige zweckgebundene Zuweisungen		26 582 143	37,62	4,97	21 657 274	23 471 70[illegible]
	Summe 0		321 165 543	454,56	57,87	325 067 842	316 320 71[illegible]
3	1. Gebühren, Entgelte, Strafen . .	110—170	77 733 718	110,02	14,01	72 015 196	72 735 42[illegible]
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
4	Ersätze und sonstige Einnahmen .	210—250	57 019 939	80,70	10,27	52 850 547	62 083 78[illegible]
5	Mieten, Pachten	260	13 499 920	19,11	2,43	13 688 297	13 307 07[illegible]
6	Einkünfte aus wirtschaftlichen Unternehmen	270	5 520 000	7,81	1,00	1 254 000	3 311 21[illegible]
7	Zinsen und sonstige Erträge aus Kapitalanlagen	290	16 687 234	23,62	3,01	16 578 493	17 373 90[illegible]
8	Überschüsse aus Vorjahren . . .	aus 230	—	—	—	—	14 375 65[illegible]
	Summe 2		92 727 093	131,24	16,71	84 371 337	110 451 64[illegible]
	3. Einnahmen aus der Vermögensbewegung						
9	Tilgung und sonstige Darlehnsrückflüsse	310	2 152 723	3,05	0,39	1 793 348	2 102 16[illegible]
10	Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen	330, 340	5 610 782	7,94	1,01	4 976 299	17 464 23[illegible]
11	Erlöse aus Vermögensveräußerungen	350, 360	2 379 568	3,37	0,43	2 450 521	2 873 80[illegible]
	Summe 3		10 143 073	14,36	1,83	9 220 168	22 440 20[illegible]

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Einnahme- bzw. Ausgabeart	Fundstelle im Haushaltsplan (Gruppierungsziffer)	Ansatz 1964 Betrag DM	Ansatz 1964 Kopfbetrag je Einwohner DM	Ansatz 1964 % der Gesamteinnahmen bzw. -ausgaben	Ansatz 1963 DM	Rechnung 1962 DM
	4. Durchlaufende Konten						
12	Lastenausgleichszahlungen . . .		42 145 000	59,64	7,59	48 150 000	44 217 202
13	Ersatz der für andere Träger gezahlten Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorgeleistungen		4 879 500	6,91	0,88	5 140 000	—
14	Durchlaufende Gelder für wirtschaftliche Unternehmen und Sparkassen		487 710	0,69	0,09	481 310	467 813
15	Sondervermögen		5 665 390	8,02	1,02	5 445 380	6 694 288
	Summe 4		53 177 600	75,26	9,58	59 216 690	51 379 303
	Gesamteinnahmen		554 947 027	785,44	100,00	549 891 233	573 327 284
	Davon ab Erstattungen		17 290 231	24,47	3,12	16 026 057	17 240 574
	Reineinnahmen		537 656 796	760,97	96,88	533 865 176	556 086 710
	II. Ausgaben						
	5. Persönliche Ausgaben						
1	Personalausgaben	410—480					
	a) Schulen		12 301 590	17,41	2,22	12 075 390	11 064 848
	b) Theater		3 180 400	4,50	0,57	2 896 626	2 770 185
	c) Anstalten des Sozial- und Gesundheitswesens		26 589 140	37,63	4,79	23 748 550	26 014 118
	d) Öffentliche Einrichtungen . . .		32 990 340	46,69	5,95	29 742 510	29 368 509
	g) Übrige Haushalte		68 672 640	97,20	12,37	63 465 338	62 630 426
	Summe 5		143 734 110	203,43	25,90	131 928 414	131 848 086
	Darunter: 1. Arbeiterlöhne . . .		39 787 000	56,31	7,17	35 009 180	—
	2. Versorgungsaufwand		18 838 500	26,66	3,39	18 024 070	—
	6. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge, Fürsorgeleistungen						
2	Beiträge zu den Kosten der Polizei	aus 511	5 634 109	7,97	1,02	6 000 000	5 942 989
3	Beiträge zur Landesschul- und Mittelschulkasse (Erstattung persönlicher Ausgaben an das Land)	aus 511	17 863 200	25,28	3,22	17 289 000	15 806 600
4	Landesumlage	aus 511	13 910 253	19,69	2,51	14 711 967	10 964 734
8	Ausgleichsbeträge gem. Ges. zu Art. 131 GG	aus 511	—	—	—	—	—
9	Lastenausgleichsabgabe	aus 650	725 505	1,03	0,13	744 603	682 426
10	Sonstige Zuweisungen		35 740 409	50,58	6,44	30 514 316	30 371 081
11	Betriebszuschüsse an eigene wirtschaftliche Unternehmen . . .	530	—	—	—	—	—
13	Leistungen auf dem Gebiet der sozialen Angelegenheiten	aus 550—570	33 710 718	47,71	6,07	32 345 456	37 546 689
14	Leistungen der kriegsbedingten Sozialhilfe u. sonstigen Kriegsfolgenhilfe	aus 550—570	2 067 000	2,93	0,37	1 724 000	
15	Renten und Geldzuwendungen . .	580	4 610 970	6,53	0,83	4 327 090	3 232 996
	Summe 6		114 262 164	161,72	20,59	107 656 432	104 547 515
	7. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
16	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen .	610	17 827 590	25,23	3,21	19 444 875	16 624 002
17	Sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben	630 und aus 650	97 993 528	138,70	17,66	91 634 056	84 330 146
18	Fehlbeträge aus Vorjahren . . .	aus 650	4 118 234	5,83	0,74	—	326 838
19	Zinsen	890	22 844 525	32,33	4,12	19 029 947	17 271 821
	Summe 7		142 783 877	202,09	25,73	130 108 878	118 552 807
20	8. Anteilsbeträge an den außerordentlichen Haushalt	880	14 500 000	20,52	2,61	24 273 979	42 546 917

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Einnahme- bzw. Ausgabeart	Fundstelle im Haushaltsplan (Gruppierungsziffer)	Ansatz 1964 Betrag DM	Ansatz 1964 Kopfbetrag je Einwohner DM	Ansatz 1964 % der Gesamteinnahmen bzw. -ausgaben	Ansatz 1963 DM	Rechnung 1962 DM
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung						
21	Tilgung	910	16 209 312	22,94	2,92	18 293 309	17 357 84[illegible]
22	Gewährung von Darlehen	920	8 383 000	11,87	1,51	8 056 000	16 726 00[illegible]
23	Zuführung an Rücklagen und an Kapitalvermögen	930	20 289 125	28,72	3,66	27 185 884	57 714 70[illegible]
24	Erwerb von Grundvermögen	940	4 864 000	6,88	0,88	6 540 300	3 235 09[illegible]
25	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen	950—970	23 754 130	33,62	4,28	24 264 625	25 230 53[illegible]
26	Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	980	12 989 709	18,39	2,34	12 366 722	10 613 10[illegible]
	Summe 9		86 489 276	122,42	15,59	96 706 840	130 877 28[illegible]
	10. Durchlaufende Konten						
27	Lastenausgleichszahlungen		42 145 000	59,64	7,59	48 150 000	44 217 20[illegible]
28	Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorgeleistungen für andere Träger		4 879 500	6,91	0,88	5 140 000	—
29	Durchlaufende Gelder für wirtschaftliche Unternehmen und Sparkassen		487 710	0,69	0,09	481 310	467 81[illegible]
30	Sondervermögen		5 665 390	8,02	1,02	5 445 380	6 694 28[illegible]
	Summe 10		53 177 600	75,26	9,58	59 216 690	51 379 30[illegible]
	Gesamtausgaben		554 947 027	785,44	100,00	549 891 233	579 751 90[illegible]
	Davon Erstattungen		17 290 231	24,47	3,12	16 026 057	17 240 57[illegible]
	Reinausgaben		537 656 796	760,97	96,88	533 865 176	562 511 33[illegible]
	Nachrichtlich: In der Summe 9 enthaltene Ausgaben zur Beseitigung von Kriegsschäden						
	a) bei lfd. Nr. 25					500 000	
	b) bei lfd. Nr. 26					—	
	B. Außerordentlicher Haushaltsplan						
	I. Einnahmen						
1	Zuweisungen und Zuschüsse	060—083	21 391 914	30,28	3,86	17 810 914	26 121 86[illegible]
2	Anteilsbeträge vom ordentlichen Haushalt	280	14 500 000	20,52	2,61	24 273 979	42 546 91[illegible]
4	Schuldaufnahmen						
	a) aus öffentlichen Mitteln	321	490 600	0,69	0,09	835 000	19 055 00[illegible]
	b) aus Kreditmarktmitteln	322	164 707 500	233,12	29,68	174 153 000	79 240 00[illegible]
	c) Innere Darlehen	323	15 054 300	21,31	2,71	19 179 407	12 110 87[illegible]
5	Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen	330, 340	15 664 781	22,17	2,82	18 598 700	25 594 11[illegible]
6	Erlöse aus der Veräußerung von Vermögen	350, 360	2 000 000	2,83	0,36	4 350 000	4 672 72[illegible]
7	Sonstige Einnahmen		—	—	—	1 600 000	1 540 43[illegible]
	Gesamteinnahmen und Reineinnahmen		233 809 095	330,92	42,13	260 801 000	210 881 92[illegible]
	II. Ausgaben						
1	Gewährung von Darlehen	920	66 180 000	93,67	11,93	74 800 000	79 784 52[illegible]
2	Erwerb von Grundvermögen	940	46 594 000	65,95	8,40	36 656 000	32 767 18[illegible]
3	Baumaßnahmen	950—970	115 845 095	163,96	20,87	113 311 000	87 969 30[illegible]
4	Neuanschaffung von beweglichen Vermögen	980	3 190 000	4,51	0,57	2 334 000	3 328 30[illegible]
5	Tilgung (Umschuldung)	910	—	—	—	30 000 000	2 057 00[illegible]
6	Sonstige Ausgaben		2 000 000	2,83	0,36	3 700 000	4 935 73[illegible]
	Gesamtausgaben und Reinausgaben		233 809 095	330,92	42,13	260 801 000	210 842 04[illegible]
	Nachrichtlich: Ausgaben zur Beseitigung von Kriegsschäden						
	a) bei lfd. Nr. 3		32 073 000	45,39	5,78	25 000 000	24 435 51[illegible]
	b) bei lfd. Nr. 4		1 850 000	2,62	0,33	1 070 000	1 900 00[illegible]

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf